LICHTBILD BÜHNE

PAUL LENI

No. 5
3. Febr.

Unsere verehrte Kundschaft bitten wir, die folgenden

Veränderungen im Verleihverkehr

zur gefl. Kenntnis zu nehmen:

Filiale **Leipzig**

Carl Haller

Leizpig, Goethestr. 1.

für: Kgr. und Provinz **Sachsen**, **Schlesien**, Anhalt und Thüringen

Filiale **Frankfurt** a. M.

National-Film

Frankfurt a. M., Niddastr. 71-75

für: **Süddeutschland**

Schwert und Herd ist von den meisten Spielern **verlängert worden!**

Demnächst erscheint:

Wenn die Stimme des Blutes spricht . . .

mit

Adolf Klein und Esther Carena

Verfasser: Robert Richards

Regie: Dr. Gg. Victor Mendel

Näheres über dieses große und ergreifende vieraktige Drama in der nächsten Nummer!

National-Film
Frankfurt a. M.

G. m. b. H. **Berlin · Wien**
Düsseldorf

Nummer 5 10. Jahrgang 1917

L·B·B

Ostpreussen

und sein

EIKO FILM

Hindenburg

Ostpreussen–

die

Anerkenn

den

Abschrift.

Der Polizeipräsident von Schöneberg

Freiherr von Lüdinghausen

schreibt uns:

Als geschäftsführender Vorsitzender des Reichsverbandes Ostpreußenhilfe möchte ich nicht unterlassen, Sie zu der **geradezu hervorragenden Leistung,** als welche sich der mir heute vorgeführte Film „Ostpeußen und sein Hindenburg" darstellt, aufrichtig zu beglückwünschen

Der Film bringt nicht nur die Hauptmomente der an bedeutsamen und für die ganze Entwicklung Preußens grundlegenden Vorgängen so reichen Geschichte Ostpreußens — der Wiege des preußischen Königtums —, sondern er veranschaulicht vor allem in eindruckvollster Weise die einzig dastehenden Ereignisse, deren Schauplatz die schwer heimgesuchte Provinz während des jetzigen Weltkrieges gewesen ist. Der Einfall der Russen, die von ihnen angerichteten Zerstörungen und Greuel, die Befreiung der deutschen Ostmark durch unseren Hindenburg und seine unvergleichlichen Truppen — **das alles erlebt der Zuschauer und wird im innersten seines patriotischen Empfindens ergriffen und bewegt.** Diese Eindrücke erfahren vollends eine Steigerung durch die edle, packende, den einzelnen Szenen sinnvoll angepaßte Musik, die Herr Professor Hummel zu diesem Meisterwerk deutscher Filmkunst geschrieben hat.

Möge der Film, dessen Reinertrag zu so erheblichem Teil dem Reichsverband Ostpreußenhilfe zufließen soll, in allen Städten des deutschen Reiches zur Aufführung gelangen und übera'l beitragen zur Stärkung der Vaterlandsliebe, des Siegeswillens und der Opferfreudigkeit für die in alter Blüte wieder herzustellende, schöne Provinz Ostpreußen!

Hochachtungsvoll ergebenst

gez. **Freiherr v. Lüdinghausen**

Polizeipräsident.

EIKO FILM

EIKO-FILM G. m. b. H.

Friedrich-Strasse 224

L·B·B

Hindenburg-Film

ersten

ungen über

selben:

Abschrift.

Seine Exzellenz

der Generalleutnant Imhoff-Pascha

schreibt uns:

Berlin W. 30, den 26. 1. 17
Westarpstr. 1

Infolge des geäußerten Wunsches teile ich Ihnen ganz ergebenst mit, daß ich den heute früh gesehenen Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" für ein **ganz ausgezeichnetes Werk halte, welches sicher großen Erfolg erzielen und den beabsichtigten Zweck voll und ganz erfüllen wird.** Zweifellos wird dieser **Schlager ersten Ranges große Anziehungskraft auf unser Volk ausüben und durch den geschickten übersichtlichen und vollendeten Aufbau sowie durch die historische Entwicklung und die ergreifenden Szenen auf das Herz jedes Besuchers tiefen Eindruck machen. Ich bin überzeugt, daß jeder Besucher im Kreise seiner Bekannten neue Anhänger werben und zum Besuche der Vorführungen anregen wird.**

Der deutsche Film wird meiner Ansicht nach bei sachgemäßer Uebersetzung und Ergänzung der Erläuterungen auch bei unseren Bundesgenossen reges Interesse erwecken.

Die begleitende Musik ergänzt in hervorragender Weise das Gebotene und macht auch Eindruck auf Ohr und Herz derer, die nicht musikalisch veranlagt sind.

Hochachtend

gez. **Imhoff,** Generalleutnant z. D.

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Elkofilm

EIKO FILM

L·B·B

EIKO-WOCHE

Kaiser Wilhelm II.

Kaiser Karl I.

Hindenburg

im Grossen Hauptquartier

EIKO FILM

Deutsche Filmschriftsteller!

Wirklich originale geistreiche Film-ideen, skizziert oder ausgearbeitet,

Mystische Dramen,

tiefergreifende Menschenschicksale und aristokratische Lustspiele, werden zu hohen Preisen gekauft.

Unzeitgemäßes wird nicht berücksichtigt.

Holger Madsen

Martensallee 2 Copenhagen V

L·B·B

Sensationell!

Danny Ka

Hoheit Ra

Lustspiel

Verfaßt und inszeniert

Handelnde

Anfania, Hoheit von Markedonien .
Der Hofmarschall . . . . . .
Der Finanzminister . . . . . .
Der Kultusminister . . . . . .
Der Wirtschaftsminister. . . . . .
Der Kriegsminister . . . . . .
Eine Hofdame . . . . . .
Anastasius, Prinz von Grichonien
Prinz Pupodoni . . . . . .
Prinz Toltovoni . . . . . .
Prinz Chinivoni . . . . . .
Ein Kellner . . . . . .

Vertrieb durch: **Deutsche Mutoscop-**

Telefon: Amt Zentrum 9334. **BERLIN W. 8,**

L·B·B

den-Film:

dieschen

Größter Lacherfolg!

in 3 Akten

von **Danny Kaden**

Personen:

. . . . . Steffi Walidt
. . . . . Poldi Deutsch
. . . . . Jos. Conradi
. . . . . Victor Janson
. . . . . Hermann Picha
. . . . . Carl Neißer
. . . . . Emmy Wyda
. . . . . Hugo Flink
. . . . . Julius Falkenstein
. . . . . Paul Westermeier
. . . . . Albert Voigt
. . . . . Erich Schönfelder

und Biograph-Ges. m. b. H.

Friedrichstr. 187/88 Telegramm-Adr.: Biograph.

Für

Rheinland und Westfalen

sind folgende Films als Monopol abzugeben:

„Im Angesicht des Toten“

Ein Künstlerdrama in 4 Akten von
Walter Schmidthäßler

„Gaugräfin Fiffi“

Lustspiel in 3 Akten
von **Eddy Beuth,** Regie: **Eugen Burg**

„Alles aus Gefälligkeit“

Lustspiel in 3 Akten von
Eugen Burg

Diverse neue Ein- und Zweiakter

LUX-FILM Ges. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 235

Fernsprecher: Lützow 6714 Telegr.-Adresse: Luxfilm

In Vorbereitung:

?

Ein grosser Orla-Schlager

Regie: **Dr. Hans Oberländer**

In den nächsten Tagen vorführungsbereit!

LUX-FILM Ges. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 235

Fernsprecher: Lützow 6714 Telegr.-Adresse: Luxfilm

Der lebende Tote

Hauptdarsteller: **Maria Orska**
Paul Otto
Heinz Sarnow

Regie: Max Mack

Uraufführung: „Marmorhaus“ ab 2. Februar 1917

MONOPOL FÜR:
Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen

„METEOR”
Monopol-Filmverleih- u. Vertriebs-Ges. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstrasse 10,II

Fernsprecher: Moritzplatz 3225 Telegramm-Adresse: Meteorfilm

10 Jahrgang 1917 Heft No. 5

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 3. Februar 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Schließung der Lichtspieltheater.

Infolge Kohlenmangels.

Aus München wird soeben nachstehende folgenschwere Nachricht gedrahtet: „Infolge der Kohlennot hat das Generalkommando die **Schließung** sämtlicher Theater, **Lichtspielhäuser**, Konzert- und Versammlungssäle angeordnet. Damit entfallen vorläufig alle Vorstellungen, Wohltätigkeitsveranstaltungen, politische und andere Versammlungen. Ferner ist angeordnet die Schließung sämtlicher Schulen, ebenso der Universität und der technischen Hochschule. Ferner müssen alle staatlichen Sammlungen, Museen usw. geschlossen werden. Dann wurde die Polizeistunde auf 10 Uhr festgesetzt. In allen Lokalen darf nur ein Gastraum geheizt und beleuchtet werden. Die Maßnahmen traten gestern (2. Febr.) bereits in Kraft. **Man rechnet mit einer acht- bis vierzehntägigen Wirksamkeit dieser Anordnung.**

Aus **Mainz** wird uns gedrahtet, daß die Kinotheater auf Anordnung des Generalkommandos infolge des Kohlenmangels auf 10 Tage ihre Pforten schließen mußten. In **Frankfurt a. M.** ist die gleiche Bestimmung auf unbestimmte Zeit erlassen worden.

Das ist ein schwerer Schlag nicht nur für die süddeutschen Kinotheater, sondern in gleicher Weise für die Gesamtbranche. Vielleicht läßt sich das Verbot dahin ändern, daß die Kinos nur an zwei oder drei Tagen geschlossen bleiben und damit wenigstens die Möglichkeit geschaffen wird, die Existenz nicht völlig lahm zu legen. Denn schließlich sind neben den Theaterbesitzern auch Fabrikanten, Verleiher und der Kreis der Angestellten daran interessiert.

Man sollte doch schließlich berücksichtigen, daß wohl der größte Teil der Kinotheater in den Großstädten in Häusern mit Zentralheizung sich befinden und daß diese Grundstücke sowieso geheizt werden müssen.

In München fand infolge dieser Anordnung eine Versammlung der Interessenten statt, in der beschlossen wurde, eine Eingabe an das Generalkommando zu machen und durch zwei Delegierte dahin vorstellig zu werden, daß wenigstens am Sonnabend und Sonntag gespielt werden darf.

Hoffen wir, daß diese Maßnahme nicht weitere Kreise zieht und daß die Bemühungen der Interessenten von Erfolg begleitet sind.

L·B·B

England hat befohlen . . .!

Auf unseren Artikel in Nummer 3 der „L. B. B." unter dem Titel „Auf Englands Befehl . . .?" sieht sich Herr Generaldirektor D. Oliver veranlaßt, in den übrigen Fachzeitungen zu antworten und versucht die von uns zum Ausdruck gebrachte Kombination, daß nämlich der Film „Terje Vigen" mit Rücksicht auf dessen Tendenz als sechster Film der Siegerklasse abgesetzt wurde, zu widerlegen. Herr Direktor Oliver behauptet und sucht diese Behauptung durch eine eidesstattliche Versicherung des Herrn Seemann zu stützen, daß der Film lediglich deshalb abgesetzt worden sei, weil der nordische Komponist Christian Sinding die Fertigstellung der Musik zu diesem Film nicht beendet hätte. Eine Rücksichtnahme auf England läge nicht vor; ebensowenig habe die Berliner Direktion eine Einwirkung der Direktion in Kopenhagen in irgendeiner Form in dieser Angelegenheit erfahren.

Zur Sache selbst haben wir zu bemerken, daß wir keinerlei Veranlassung hatten, die Tatsachen durch Rückfrage bei der „Nordischen Film Co." nachzuprüfen. Herr Direktor Oliver selbst hat übrigens diesen Weg durch sein Auftreten uns gegenüber versperrt. Wir lassen uns nicht, auch nicht von Herrn Direktor Oliver, zu Handlangern herabdrücken, die blindlings das tun, was er im Interesse seines Unternehmens für angebracht hält. Wir nehmen die Interessen gegen eine Vertrustung des Filmmarktes durch die „Nordische" wahr und können daher den Wünschen des Herrn Direktor Oliver nicht entsprechen, so gern wir innerhalb der Branche auch im Frieden leben möchten.

Unser Gewährsmann, der uns zu dem vorliegenden Material noch Interpretationen (allerdings keine musikalischen) gegeben hat, ist eine absolut zuverlässige Persönlichkeit der Branche und war uns daher Bürgschaft genug. Die Ausführungen der Gegenpartei, deren vitales Interesse offen zu Tage liegt, sind nicht geeignet, die Behauptung unseres Gewährsmannes und unsere Annahme zu zerstreuen. Eine eidesstattliche Versicherung über ein Motiv einer Fachzeitschrift abgegeben, ist übrigens belanglos, weil völlig unverbindlich.

Man bedenke: Die „Nordische" ist von England auf die schwarze Liste gesetzt. Als neutrale Firma hat sie selbstredend ein besonderes Interesse daran, dieses Verhältnis zu England mit Rücksicht auf ihr Geschäft zu ändern. Die „Nordische" bringt einen Film, der die beste Propaganda gegen England bietet, propagiert diesen Film in der Tages- und Fachpresse, die schließlich auch nach England gelangt und durch die England Kenntnis von dem Erscheinen dieses Films erhält. Nach einer so großartig angelegten Reklame wird der Film **kurzerhand sang- und klanglos abgesetzt.** Da sollen wirklich nur rein musikalische Rücksichten vorgelegen haben? Man wollte in Kopenhagen England **nicht** zeigen, wie sehr man das gute Einvernehmen mit England bewerte und wie teuer man es zu erkaufen bereit sei? Wie dem auch sei, der objektive Befund war für unsere Kombination so schlüssig, daß wir keine Veranlassung hatten, den Angaben unseres Gewährsmannes den Glauben abzusprechen. Unser Gewährsmann behauptet sogar auf unsere Rückfrage im Anschluß an die Ausführungen des Herrn Generaldirektors Oliver noch heute, **daß der Film erst, vielleicht nur auf unseren Artikel hin, das Licht des deutschen Marktes erblicken wird!**

Wir wollen dieser Behauptung in Berücksichtigung der seitens des Herrn Direktors Oliver gegebenen Darstellung nicht besonders nähertreten. Eigenartig bleibt doch jedenfalls, daß die Première des Films in Kristiania in den nordischen Fachzeitungen bereits angekündigt ist. Ob mit oder ohne Musikbegleitung, entzieht sich unserer Kenntnis.

In den österreichischen und deutschen Fachzeitungen ist die Uraufführung jetzt plötzlich für den Monat März — sogar mit Musik von Sinding — angesetzt worden. Wie erklärt sich wohl gerade jetzt diese Eile? Auffällig, sehr auffällig!

Herr Direktor Oliver weist in seinen Ausführungen auf die Stellung Ole Olsens in dem heutigen Kriege hin und schreibt dann weiter:

„. . . Er (Ole Olsen) wird aber anderseits sicherlich die Handlungsweise eines deutschen Blattes unpatriotisch und verwerflich finden, das zu einer Zeit, wo Deutschland Freunde und Sympathien in den wenigen neutralen Ländern braucht, eine achtbare und angesehene Firma auf Grund von phantastischen (?!) Vermutungen und aus der Luft gegriffenen Behauptungen in unsympathischer Weise mit Angriffen verfolgt."

Auch

unser neuester

ALWIN NEUSS

FILM

„Die Spinne"

Vier Akte aus dem Leben des Detektivs

Tom Shark

von PAUL OTTO

errang bei seiner

Uraufführung im Marmorhaus

einen

Bombenerfolg

DECLA FILM-GESELLSCHAFT

Abt.: **Filmverleih**

BERLIN SW. 48, Friedrich-Strasse 22

L·B·B

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

Amors tolle Streiche

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Gaugräfin Fiffi

Lustspiel in 3 Akten
In der Hauptrolle: RESEL ORLA

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Vertauschte Braut

Lustspiel
In der Hauptrolle: LU SYND

Bob Cray

Die Geschichte eines Sträflings in 3 Akten

Stella-Film Verleih Ges. m. b. H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Stribols verunglückte Landpartie
Durch Nacht zum Licht
Die geleimte Liebe

Erstklassige Einakter

Das Rätsel von Sensenheim

Kriminalistische Enthüllungen in 5 Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama in 3 Akten

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama in 4 Akten

Entehrt

Sensationsdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

Nach dem Roman von MAURUS JOKAI

Ach Amalia

Lustspiel in 3 Akten
Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Grüne Phiole

Phantastisches Drama
in 4 Akten

Stella-Film Verleih Ges. m. b. H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Hieran ist gewiß nicht zu zweifeln. Hinwiderum ist es uns in Wahrnehmung der Interessen der deutschen Filmindustrie ebenso unsympathisch, daß die **neutrale** „Nordische" nicht „neutral" bleibt und die Schwäche der deutschen Filmfabrikation, hervorgerufen durch die Kriegslage, **nicht** zu ihren Gunsten ausnützt. Das Vorgehen der „Nordischen" in Deutschland, insbesondere ihre Tendenz, durch den **Ankauf der vielen ersten Kinotheater den deutschen Markt von sich abhängig zu machen,** gleicht einem Ueberfall aus dem Hinterhalt, gegen den die Angegriffenen nichts tun können. Nicht der Filmverleih ist es, der unsere Opposition gegen die Nordische hervorruft, sondern einzig und allein der Ankauf der Theater, der **jeder freien Konkurrenz der deutschen Filmfabrikation hinderlich ist.** Doch diese Frage haben wir in unseren Spalten schon genügend erörtert.

Wenn Herr Direktor Oliver weiter schreibt:

„Es tut mir außerordentlich leid, daß die Empfehlung des Blattes an die deutschen Filmfabrikanten, sich dieses Stoffes zu bemächtigen, für diese Herren nur einen Geldverlust bedeuten dürfte, da wir ja doch den Film bereits fertig haben und ihn in aller Kürze herausbringen werden. Außerdem kann man den Herren nur dringlichst empfehlen, sich von der Zeitschrift nicht juristisch beraten zu lassen, denn sie können ein Ibsenwerk, dessen Verfilmung wir haben, nicht deshalb bearbeiten, weil die Zeitschrift ungesetzlich dazu rät,"

so haben wir darauf nur auf die Ausführungen in unserem Artikel zu verweisen. Diesmal hat Herr Direktor Oliver falsch gelesen!

Herrn Direktor Oliver sind offensichtlich unsere Ausführungen furchtbar in die Glieder gefahren, daß er in höchsteigener Person alte Kamellen zu einem Steinwurf gegen uns benutzt. Unsere Kollegen von der Fachpresse — mit der einzigen Ausnahme des „Kinematograph" — machen sich anscheinend ein besonderes Vergnügen daraus, den persönlichen und völlig unsachlichen Darlegungen, die mit dem Kern des Streites nicht im geringsten Zusammenhang stehen, Raum zu geben und so **sich schützend vor die Nordische zu stellen.** Herr Direktor Oliver sollte doch lieber die Angriffe rein persönlicher Natur beiseite lassen; sonst könnten wir vielleicht in die Verlegenheit kommen, einige Vorgänge persönlicher Natur zu lüften, die möglicherweise der Glaubwürdigkeit des Herrn Generaldirektors Abbruch tun würden. Gegenüber den persönlichen Angriffen gegen uns brauchen wir nur, genau wie bei dem gleichen Angriff vor einem Jahre, die Versicherung zu geben, daß wir Herrn Oliver keinerlei Angebote mit 40 000 Mark — vor einem Jahre waren es nur 30 000 Mark — gemacht haben. Es wird aber heute das Abkommen besonders interessieren, das wir in unserem Prozeß mit Herrn Oliver getroffen haben, das am besten die **unabhängige Stellung unserer Redaktion** dartut.

Zum gerichtlichen Protokoll vom vom 3. Mai 1916 hat Herr Direktor Oliver erklärt:

er könne die Behauptung nicht aufrecht erhalten, daß der Verlag der „L. B. B." Verhandlungen in Verbindung mit der redaktionellen Haltung der „L. B. B." gehabt habe.

In einem Schreiben unseres Rechtsbeistandes vom 19. Juli 1916 an den Rechtsvertreter des Herrn Oliver heißt es:

„Ich vermag den Abschluß des Vergleiches nur anzuerkennen, falls Sie mir ausdrücklich bestätigen, daß der Vergleich **ohne jede Bedingung und ohne jede Gegenleistung geschlossen sein soll."**

In einem Antwortschreiben des gegnerischen Anwalts vom 31. Juli heißt es:

„Ich habe den mir von meinem Mandanten erteilten Auftrag, den zwischen uns vereinbarten Vergleich **ohne jede Einschränkung abzuschließen,** ausgeführt.

In Anbetracht dieser Tatsachen ist es uns und sicherlich auch unseren Lesern unverständlich, wie Herr Direktor Oliver heute die Haltung unserer Redaktion, insbesondere den Abdruck des fraglichen Artikels auf unlautere Motive zurückführen kann. Was damals Herrn Oliver weiß erschien, ist heute schwarz? Die gegen uns gerichteten persönlichen Angriffe werfen in Hinblick auf die früheren gerichtlichen Erklärungen des Herrn Oliver ein eigenartiges grelles Licht auf ihn zurück.

Unser Verlag benötigt keine Mittel, wir stehen materiell so unabhängig da, daß wir uns sogar mit mehr als 40 000 Mark an dem Nordischen Theaterkonzern beteiligen würden, wenn wir den Interessen der deutschen Branche damit nützen würden. Herr Oliver dürfte eine solche Beteiligung gewiß ebenso ablehnen, wie wir die seine deshalb ablehnen, **weil wir unser Haupt nicht beugen vor der Allgewalt des Herrn Generaldirektors D. Oliver.**

* * *

Es verlohnt sich eigentlich gar nicht, auf die abwegigen Ausführungen des offifziellen Organs näher einzugehen. Dem langsamen, wenig

L·B·B

So

urteilt die Tagespresse

über die Interessenten-Vorstellung

Der Fall Routt..!

Viertes Erlebnis des berühmten Kriminalisten Rat Anheim

Verfaßt und inszeniert von **William Kahn**

„8 Uhr - Abendblatt":

„Das vierte Erlebnis des berühmten Kriminalisten Rat Anheim" wurde gestern vor geladenem Publikum in den Tauentzien-Palast-Lichtspielen erstmalig gezeigt. Dem Detektiv fiel die Aufklärung eines Mordes zu, eine Arbeit, die sich um so schwieriger gestaltete, als sich mehrere Personen selbst der Tat bezichtigten, ohne mit ihr in näherem Zusammenhang zu stehen. Wenn es dem Rat Anheim trotzdem gelang, den richtigen Täter zu entdecken, so gebührt das Verdienst — dem Autor-Regisseur William Kahn, **der diesen Detektivfilm mit interessanten Tricks und wirkungsvollen Zwischenfällen** ausgestattet hat. „Der Fall Routt . . .!" ist ein Detektivfilm, **der durch logischen Aufbau und konzentrierte Spannung** das Publikum aufs Beste unterhält. Die Rolle des Rat Anheim verkörperte Mogens Enger mit jener Dosis Ueberlegenheit, die den Detektiv gebührend in den Vordergrund rückt.

„B. Z. am Mittag":

In einer Sondervorstellung des Tauentzien-Palastes wurde einem geladenen Publikum die neue Arbeit des Filmregisseurs William Kahn gezeigt. Kahn, der wiederum sich sein Sujet selbst angefertigt hat, betitelt diesen Film „Der Fall Routt" und führt hinter die geheimnisvollen Begleitumstände eines Zufall-Verbrechens. **Sehr originell ist die Einleitung, die die Entdeckung des „Falls" zeigt,** der wiederum ein leckerer Bissen für den Kahnschen Hausdetektiv, den berühmten Kriminalisten Rat Anheim ist. Ein Professor, der „auf seines Daches Zinnen" über Nacht ein neues Fernobjekt ausprobiert, stellt am andern Morgen fest, daß das Fernobjekt durch Sturm umgestoßen wurde, und daß die photographische Platte im Fallen — ein Attentat in einer Wohnung festgehalten hat. Wenn auch die Auflösung des Geheimnisses etwas konstruiert erscheint, **so bleibt doch das Publikum in steter Spannung — wird doch des Rätsels Lösung erst in den allerletzten Bildern enthüllt.** Mogens Enger gibt . . . den Detektiv, und auch die übrige Darstellung läßt, — **ebensowenig wie die Regie** — etwas zu wünschen übrig.

„Berliner Volkszeitung":

Im Tauentzien-Palast wurde vor geladenem Publikum ein neuer William-Kahn-Film vorgeführt. „Der Fall Routt! . . . ." ist der vierte Film der „Rat Anheim"-Serie. **Rat Anheim ist einer von den beliebten,** oft so verlästerten Detektivs, der alles herausbekommt, sogar — nach vielen Wirrnissen und Irrfahrten — den Mörder des Jan Routt in einer Persönlichkeit entlarvt, von der es gewiß keiner geglaubt hätte. Wie das Geheimnis der Familie Routt . . . . . gelüftet wird, wie endlich der Schleier, der über der dunklen Tat schwebte, sich hebt, das erzählt **der neue, sehr geschickt erdachte Film in vier kurzweiligen Akten.**

„Berliner Morgenpost":

Das vierte Erlebnis des Kriminalisten Rat Anheim, betitelt „Der Fall Routt . . .!", wurde in den Tauentzien-Palast-Lichtspielen einem geladenen Publikum in einer Sondervorstellung erstmalig vorgeführt . . . . **bringt das Stück viel spannende und nervenerregende Momente.** Die in den Händen des Verfassers William Kahn liegende Regie hat **mit großer Sorgfalt** gearbeitet und . . . **wirklich hervorragende szenische** Bilder geschaffen. Mogens Enger in der Hauptrolle und Bruno Ziener als Jan Routt zeichnen sich durch wirkungsvolles, fein abgetöntes Spiel aus.

. . . . Uraufführung 16. Februar Tauentzien-Palast . . . .

MENDEL & Co. G. m. b. H.

BERLIN SW 48

Telephon: Lützow 8575 Friedrichstraße 235

L·B·B

„beweglichen" Tempo der Berichterstattung dieses Organs können wir selbstredend nicht folgen. Wir sind meist vierzehn Tage voraus, bevor die fragliche Redaktion sachliche Ausführungen als „Sensation" empfindet. Für die Redaktion ist unser so heiß umstrittene Bericht sicherlich eine „Sensation" gewesen, weil ihre „vornehme" Art doch eine solche Berichterstattung nicht zuläßt. „Vornehm" ist diesem Organ immer identisch mit mehr „langsam" als „ruhig". Daher das mangelnde Verständnis für das Vorliegen einer „Sensation". Die Ansichten sind uns übrigens auch gleichgültig. **Wir bleiben weiter unseren „Sensationen" treu.**

Auf die Ausführungen und Anrempelungen eines anderen Blattes einzugehen, das lediglich den Anordnungen der Nordisk Film Co. zu folgen hat, halten wir unter unserer Würde. Wir werden es den Gerichten überlassen, uns gegen derartige Angriffe zu schützen, doch zweifeln wir nicht daran, daß unsere Leser solchem Gebahren die richtige Würdigung zuteil werden lassen. Es zeugt, um uns nicht schärfer auszudrücken, von wenig „journalistischem Geschick" der beiden Fachblätter, sich ohne weiteres die „geschäftliche" Auffassung des Herrn Generaldirektors Oliver zu eigen zu machen.

Frisches Blut in den Verband!

Mit unserem Artikel „Verbandsreorganisation" in der vorigen Nummer, der in Branchekreisen großen Beifall und Zustimmung fand, legten wir ausführlich die Notwendigkeit einer anderen Zusammensetzung der Ausschüsse dar. Der Verband müsse die vier Gruppen: Filmfabrikanten, Filmverleiher, Theaterbesitzer und Brancheinteressenten umfassen, und im Gesamtausschuß hätte jede Gruppe durch die gleiche Zahl vertreten zu sein. Diese Forderung ist noch dahin zu erweitern, daß im Gesamtausschuß jede Firma nur durch eine Stimme vertreten sein darf. Es wird dadurch vermieden, daß bei irgendwelchen Maßnahmen oder Abstimmungen die Ansicht aufkommen könnte, als ob eine Firma ihr eigenes Interesse besonders in den Vordergrund stellen wolle. Der Gesamtausschuß besteht heute aus 30 Mitgliedern. Von diesen gehören zur Gruppe der

1. Fabrikanten	8
2. Verleiher	5
3. Theaterbesitzer	10
4. Andere Branche-Interessenten . . .	7
Zusammen . .	30

Zur Erläuterung wollen wir bemerken, daß wir zur Gruppe der Fabrikanten u. a. die Herren Kommerzienrat Ernemann, Otto Schmidt, Lothar Stark, Zeiske gerechnet haben. Interessant ist die heutige Zusammensetzung der reinen Filmfabrikantengruppe: sie besteht aus den Herren Altmann, Davidson, Mandl und Meßter, wird also nur durch zwei Firmen vertreten.

Für das Jahr 1917 scheiden 10 Herren aus, für die Neuwahlen vorgenommen werden müssen. Die Liste der ausscheidenden Mitglieder ist folgende: Altmann, Ernemann, Floß, v. Frankenstein, Gülzow, Hansen, Henschel, Meßter, Stark und Herm. Weiß. Wie hieraus ersichtlich ist, befinden sich Herren im Ausschuß, die seit langer Zeit (u. a. seit zwei Jahren!!) keine Fühlung mehr mit der Branche besitzen. Diese haben naturgemäß auch gar kein Interesse an der Mitarbeit, sie erscheinen nicht zu den Sitzungen, sind also abgestorbene Organe des Verbandes, die abgeschnitten werden müssen. Die schwere Last der verantwortungsvollen Arbeit (als solche fassen wir die ehrliche Tätigkeit für den Verband auf) darf nicht auf einigen wenigen Mitgliedern ruhen, sondern die dazu berufene Gesamtheit des Ausschusses muß tatkräftige Verbandsarbeit leisten können. Um aber derartige abgestorbene Glieder des Verbandes rechtzeitig abzustoßen in der Lage zu sein, muß den Mitgliedern die Gelegenheit gegeben werden, die bis jetzt infolge der dreijährigen Wahlperiode nicht vorhanden war. Also: jedes Jahr muß es der Generalversammlung möglich sein, die trockenen Aeste des Verbandsbaumes abzuzwicken, wenn er künftighin zweckentsprechend gedeihen soll. Und jeder, (jeder muß es sein!) der die Schritte zur künftigen Generalversammlung lenkt, überlege sich an Hand unserer Ausführungen vorher genau, wen er zu wählen beabsichtigt. — — —

Nach den in allen Brancheкreisen vorhandenen Stimmungen zu urteilen, können wir mit Genugtuung feststellen, daß unsere für die gedeihliche Weiterentwicklung des Verbandes aufgestellten Normen überall geteilt werden.

Folgende Films sind für

Rheinland-Westfalen

noch als Monopol abzugeben:

„Marmorbüste"

Kriminalistisches Detektiv-Bild in 3 Akten

„Tragödie von Rottersheim"

Sensations-Gesellschafts-Drama in 4 Akten

„Das Vermächtnis der Mutter"

Zigeuner-Drama in 4 Akten

„Entehrt"

von W. Wauer, Sensations-Drama in 4 Akten

„Das II. Gebot"

Packendes Drama in 3 Akten

Diverse neue Ein- und Zweiakter

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

Wir erwarben für ganz Deutschland

den Kolossal-Schlager

Die Tragödie von Rottersheim

Sensations-Drama in 4 Akten

Monopole zu vergeben

von

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

Das Vermächtnis der Mutter

Zigeuner-Drama in 4 Akten

erwarben wir für die ganze Welt

✥

Monopol abzugeben

von

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

L·B·B

Die Lichtspielreklame in Württemberg.

Das Württembergische Ministerium des Innern in Stuttgart hat Mitte Januar d. J. folgenden Erlaß herausgegeben:

Betreffs Ueberwachung der Lichtspielanpreisung.

1. Es ist beobachtet worden, daß zur bildlichen Anpreisung von Lichtbildern unbeanstandet Plakate verwendet werden, die, sei es in farbigem oder Buntdruck, sei es in photographischer Wiedergabe, sittlich bedenkliche oder grausige Vorgänge oder Darstellungen roher oder verbrecherischer Handlungen wie z. B. Revolver- oder Erwürgungsszenen u. dgl. zeigen.

Nach § 11 des Gesetzes, betr. öffentliche Lichtspiele, vom 31. März 1914 (Reg.-Blatt S. 85) sind Plakate der Veranstalter von Lichtspielen, die öffentlich angeschlagen werden sollen, von der Ortspolizeibehörde zu verbieten, wenn sie vermöge der dargestellten Vorgänge oder der Art, wie sie dargestellt werden, eine dem Art. 2, Abs. 1 des Gesetzes entsprechende Wirkung auszuüben geeignet sind, d. h. wenn die Annahme gerechtfertigt ist, daß durch den Anblick der Plakate die Sittlichkeit der Beschauer gefährdet oder ihr religiöses Empfinden verletzt oder eine verrohende oder die Phantasie verderbende oder überreizende, oder den Sinn für Recht und öffentliche Ordnung verwirrende oder abstumpfende Einwirkung auf sie ausgeübt wird.

Die K. Stadtdirektion Stuttgart und die K. Oberämter werden beauftragt, die Ortspolizeibehörden ihres Bezirks, in denen Lichtspielunternehmungen betrieben werden, auf eine tatkräftige und strenge Handhabung der Vorschrift des Art. 11 des Lichtspielgesetzes hinzuweisen und die Durchführung derselben, soweit möglich, durch Besichtigung der im Bezirk öffentlich angeschlagenen Lichtspielplakate, die an Orten außerhalb des Amtssitzes gelegentlich der dortigen Anwesenheit anläßlich anderer Amtsgeschäfte vorgenommen werden kann, zu überwachen.

Die Ortspolizeibehörden dürfen sich von dem Verbot der nach ihrem pflichtgemäßen Ermessen unter Art. 11 des Lichtspielgesetzes fallenden Plakate weder dadurch, daß einzelne derselben den Stempel einer nicht württembergischen Prüfungsbehörde tragen, noch durch die Erwägung abhalten lassen, daß die Bildstreifen, die durch die Plakate angepriesen werden, von der Landesstelle in Stuttgart geprüft und zugelassen worden sind.

Denn die Plakate stellen oft Szenen dar, die in dem Stück, das der zugelassene Bildstreifen darstellt, gar nicht vorkommen oder bei der Prüfung aus dem Bildstreifen ausgeschnitten worden sind. Soweit die Plakate wirklich Szenen zugelassener Bildstreifen wiedergeben, ist zu bedenken, daß die meisten Bildstreifen nur zur Vorführung unter Ausschluß von Personen unter 17 Jahren zugelassen werden und daß eine und dieselbe Szene unter Umständen anders zu beurteilen ist, wenn sie im Gang der Handlung eines sonst einwandfreien Filmschauspiels rasch am Auge erwachsener Zuschauer vorüberzieht, als wenn sie, aus dem Zusammenhang der dazugehörigen Darstellung gerissen, im gewöhnlichen Bild auf offener Straße ausgestellt wird und auch von Kindern und jugendlichen Personen beliebig lang betrachtet werden kann.*)

2. Es ist weiterhin in Stuttgart beobachtet worden, daß die Türsteher der Lichtspielunternehmer, die in der Regel am Theatereingang das Programm an die Eintretenden verteilen, ihre Tätigkeit nicht auf die Theaterbesucher beschränken, sondern sich auch an die Vorübergehenden wenden und sie durch zudringliches Anreden und Aufdrängen des Programms belästigen. Vielfach ist damit ein marktschreierisches Anpreisen der neuesten „Schlager" und „Sensation" verbunden. Die Ortspolizeibehörden sind anzuweisen, einem derartigen Treiben, soweit dies nicht schon geschieht, dadurch entgegenzuwirken, daß das Anbieten von Lichtspielprogrammen und das mündliche Anpreisen der Lichtspiele gegenüber Personen, die nicht bereits in die Räume des Unternehmens eingetreten sind, verboten und die Einhaltung des Verbots streng überwacht wird. Die rechtliche Grundlage für eine entsprechende ortspolizeiliche Vorschrift bildet § 366 Ziff. 10 des Strafgesetzbuches, wonach mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft wird, wer u. a die zur Erhaltung der Bequemlichkeit und Ruhe auf den öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen erlassenen Polizeiverordnungen übertritt.

3. Werden in Gemeinden, in denen bisher kein Lichtspielunternehmen seinen Sitz hatte, solche Unternehmen eröffnet, so ist der Ortspolizeibehörde jeweils eine Abschrift

---

*) Darunter fallen auch die Bilder in den Schaukästen.

L·B·B

Für ganz Deutschland vermieten wir:

Im ewigen Dunkel

Große Tragödie in 4 Akten

In der Hauptrolle:

Maria Carmi

Metropol-Filmverleihhaus Dessau

Telegr.-Adr.: Metropoltheater Fernsprecher 930

des gegenwärtigen Erlasses zur Nachachtung zuzustellen."

gez. Fleischauer.

* * *

Darauf sprachen der Vorsitzende des Württembergischen Vereins, Herr Nagel, sowie der Schriftführer Herr Oldagg bei Herrn Regierungsrat Klaiber, dem Vorstand der Filmprüfungsstelle in Stuttgart, vor, der seine persönliche Ansicht dahin zu verstehen gab, daß das Aushängen von nur für Erwachsene genehmigte Szenenbilder nicht schlechthin verboten sein solle, vielmehr sei der diesbezügliche Hinweis im Erlaß lediglich als Motiv für die strenge Beurteilung der auszuhängenden Plakate und Photos aufzufassen Es käme nämlich oft vor, daß die Filmverleiher aus den bei der Stuttgarter Zensur einzureichenden Films vorher irgendwelche bedenkliche Szenen herausnehmen, um eine Ablehnung bzw. die erhöhte Prüfungsgebühr zu ersparen, jedoch vergessen, auch die Reklamebilder auszumerzen. Hier sollte mehr Vorsicht zur Pflicht gemacht werden.

In Anerkennung der Notlage der Theaterbesitzer, die eine gewisse Sicherheit über die Zuverlässigkeit des von den Verleihern gelieferten Reklamematerials haben müssen, werde der Herr Regierungsrat auch die Mühe des Prüfens der Plakate mit übernehmen. Jedoch müßten der Verein der Filmverleiher und der Verein der Theaterbesitzer beim Ministerium des Innern ein Gesuch einreichen, in dem die Bitte auszusprechen wäre, die gutachtliche Aeußerung möge durch Abstempelung der einzelnen Photos gestattet und die Oberämter bzw. Ortspolizeibehörden angewiesen werden, das mit dem amtlichen Stempel versehene Reklamematerial als einwandfrei anzusehen. Seine wohlwollende Befürwortung sei sicher.

Wir wollen hoffen, daß den schon sowieso schwergeprüften Theaterbesitzern die Reklamemisere wenigstens etwas erleichtert wird. Das Anpreisen der Vorstellungen in marktschreierischer Form dürfte heute wohl bei gut geleiteten Unternehmungen schwer anzutreffen sein. Gegen diese Form der Reklame sollte man aus der Branche heraus selbst Front machen.

Ein Einigungsamt?

Wir erhalten von Herrn G. Wauer folgende Zuschrift, die wir wegen des Interesses, das die Frage des Einigungsamtes mit sich bringt, veröffentlichen:

Die Versuche, ein Schiedsgericht für die gesamten Zweige der Kinematographie zu errichten, scheiterten bisher an der Teilnahmlosigkeit der Fabrikanten. Trotzdem hat der Verband seine Absicht, ein solches Schiedsgericht zu errichten, nicht aufgegeben und es daher mit Freude begrüßt, daß ich mich der Organisation mit annehmen wollte. Infolgedessen lasse ich dem Wollen die Tat folgen und unterbreite hiermit meinen Vorschlag:

Als Grundlage gelten mir die Erfahrungen und Satzungen des Einigungsamtes der Korporation der Kaufmannschaft von Berlin in Sachen des unlauteren Wettbewerbes. Ferner bin ich von der Erfahrung ausgegangen, die mich vor drei Jahren zur Begründung der Handelsanwaltschaft veranlaßt haben, daß jeder Prozeß dem Kaufmanne nur Geld- und Zeitverlust bringt und daher Prozesse nur noch um grundsätzliche Fragen geführt werden sollten. Es sollte daher besonders in der Kinematographie der Gedanke immer mehr Platz greifen, alle Streitfragen durch Annährung und gegenseitiges Sich-Verstehen und auf dem Wege der Standesdisziplin zu erledigen, damit die Schädigungen aus den öffentlichen Prozessen vor den Gewerbe-, Amts- und Landgerichten aufhören.

Die Kinematographie umfaßt die verschiedensten Berufszweige, als Fabrikanten, Regisseure, Kopieranstalten, Darsteller, Schriftsteller, Verleiher, und Theaterbesitzer, welche alle an gemeinsamer friedlicher Entwickelung Interesse haben und auf ein Hand-in-Hand-Gehen angewiesen sind. Die meisten Prozesse betreffen Forderungen aus Anstellungs- und Lieferungsverträgen und Sachen des unlauteren Wettbewerbs, welche im Interesse der Allgemeinheit am besten auf friedlichem Wege erledigt werden. Die Prozesse haben dem Ansehen der Kinematographie geschadet, die im allgemeinen schon ein Stiefkind der Behörden war und über welche in der Oeffentlichkeit noch recht gehässige und einseitige Urteile gefällt werden.

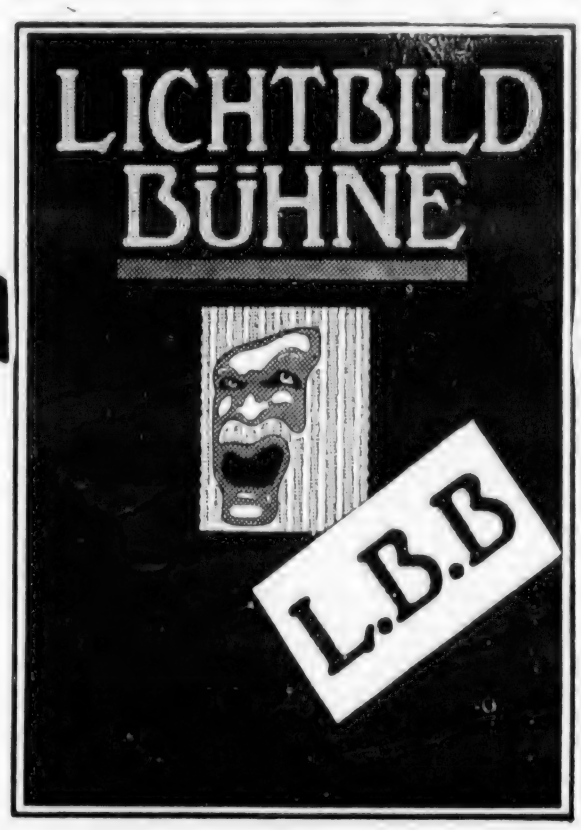
Für den Kaufmannsstand sind die Handelskammern schon vor Jahren zur Errichtung von Einigungsämtern näher getreten, einzelne haben auch nur Sachverständigen-Kommissionen ernannt.

Die Kommissionen nehmen bezirksweise die Interessen von Handel und Gewerbe wahr und beraten die einzelnen Mitglieder bei der Verfol-

L·B·B

Der Kino-Kalender

der



Unentbehrliches Handbuch **für jeden Kino-Interessenten**

hat überall die grösste Anerkennung gefunden!

Jeder Kinointeressent sollte sich dieses erstklassige übersichtliche Jahrbuch anschaffen.

Bei Bestellung bitte um Einzahlung des Betrages

Preis M 1.50

Fernspr.: Moritzplatz 14984 u. 14985

Verlag der „Lichtbild-Bühne“
Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20

gung von Uebergriffen, warnen und drohen Strafanträge an. Vor dem Einigungsamte dagegen treten sich beide Parteien als gleichberechtigt gegenüber. Die Kommission ist also nur eine Verwaltungsmaßregel, das Einigungsamt aber eine richterliche Organisation. Aus diesem Grunde kann ich für alle Gebiete der Kinematographie der Errichtung von Sachverständigen-Kommissionen nicht das Wort reden. Solche Kommissionen könnten keine durchgreifende Bedeutung erlangen. Ich kann daher für alle Fälle nur die Errichtung eines Einigungsamtes durch den Verband empfehlen.

Die Vorzüge des Verfahrens vor dem Einigungsamte gegenüber dem gerichtlichen Verfahren sind auf Grund der gesammelten Erfahrungen auch von Juristen und der Tagespresse anerkannt worden. Es sind im wesentlichen folgende:

1. In jeder Sitzung werden nur wenige Sachen behandelt, sodaß eine ruhige und gründliche Erörterung möglich ist.

2. Die öffentliche Bloßstellung der Beteiligten wird vermieden.

3. Für das Verfahren werden keine Kosten erhoben.

4. Die hergebrachte Formenstrenge und Schwerfälligkeit des Gerichtsverfahrens fällt weg.

5. Es besteht kein Zwang der Annahme eines Rechtsanwaltes wie vor den Landgerichten.

6. Es können Fälle von Ungerechtigkeit und Unlauterkeit ausgemerzt werden, welche vor den ordentlichen Gerichten schwer zu ahnden sind.

7. Durch vermittelnde und aufklärende Tätigkeit bewirkt das Einigungsamt eine Annäherung der verschiedenen Bildungsstufen, schafft gegenseitiges Verständnis und übt einen erzieherischen Einfluß auf die beteiligten Kreise aus.

Wirkt durch seine Tätigkeit das Einigungsamt rechtsbildend, so werden auch die Handelsbräuche und das Gewohnheitsrecht festgestellt und dadurch auf die innere Organisation aller Gebiete der Kinematographie eine festigende und klärende Wirkung erzielt. Insbesondere wird auch eine Einwirkung auf ordnungsmäßige Beaufsichtigung und straffere Handhabung des Reklamewesens stattfinden, was besonders zu begrüßen wäre, weil in der Kinematographie die Ueberzeugung noch keinen Raum gewonnen hat, daß bei Abfassung der Reklame ebenso wahrhaftig und vorsichtig zu Werke gegangen werden müßte, wie bei jedem Geschäftsabschluß.

Das Einigungsamt wird zunächst für bestehende Prozesse die Möglichkeit eröffnen, diese durch Ueberweisung an das Einigungsamt auf Antrag der Parteien auf gütlichem Wege zu beenden. Später werden vor dem Einigungsamte sowohl Schwierigkeiten ausgeglichen werden, welche die Rechtsprechung der Praxis bereitet, Wie umgekehrt. Auch wird in solchen Fällen eine Richtigstellung erfolgen müssen, in denen der Sprachgebrauch im öffentlichen Leben mit dem Handelsbrauch in der Kinematographie in Widerspruch kommt.

Wegen der hervorragenden Vertrauensstellung, welche dieses Einigungsamt von allen Gliedern der Kinematographie verlangen muß, sind als Beisitzer nur ganz besonders befähigte Vertreter aus den einzelnen Zweigen zu bestellen, welche für die besonderen Fälle ihre eigenen Erfahrungen haben. Wird die Tätigkeit des Einigungsamtes unter den Grundsatz der Achtung vor dem Gesetz, der Erweiterung und Vertiefung des Rechtlichkeitsgefühls unter Ausmärzung alles Unreellen gestellt, so wird das Einigungsamt berufen sein, das Ansehen der Kinematographie zu heben, bestehende Mißstände zu beseitigen und dem Begriffe Lauterkeit in der Filmbranche zum Siege zu verhelfen.

* * *

Hierzu haben wir zu bemerken, daß wir zunächst Verwahrung gegen die Behauptung des Herrn Handelsanwalts Wauer einlegen müssen, nach der dem Begriffe der Lauterkeit in der Filmbranche erst zum Siege verholfen werden müsse. Unlauterkeiten kommen in jeder Branche vor, und auch das Filmfach ist davon nicht verschont, umsoweniger, als noch die Firmen immer wieder Boden finden, die man als Eintagsfliegen bezeichnen mag. Aber unsere altbekannten und bewährten Firmen, die als ordentliche Kaufleute ihre Geschäfte ordnungsgemäß betreiben, verbitten es sich ganz energisch, ihre Lauterkeit in Zweifel zu ziehen.

Zur Sache selbst haben wir zu bemerken, daß wir uns entschieden gegen die Errichtung eines Einigungsamtes aussprechen, denn die Rechtslage der verhältnismäßig noch jungen Film- und Kinobranche ist bisher noch so wenig geklärt und gefestigt, daß dem Einigungsamt die durchaus notwendige sichere Rechtsgrundlage fehlen würde. Damit fällt aber diese Einrichtung in sich zusammen. Dann verursacht diese Institution auch Kosten. Im § 8 des uns vorliegenden Satzungsentwurfs heißt es widersprechend: „Das Verfahren vor dem Einigungsamt ist gebührenfrei. Zur Deckung der Auslagen hat der Vorsitzende angemessenen Vorschuß zu verlangen." Also kostet das Einigungsamt den Parteien, die es in Anspruch nehmen, Geld, und das mit

Neuerscheinungen!

Liebe und Leidenschaft

⟨Das teuflische Weib⟩

Ein herrvorragender Film, der ebenso wie die bekannten großen Films **„Abgründe"**, **„Sündige Liebe"** etc. einen gewaltigen Publikumserfolg erzielen werden.

Hauptdarstellerin **„Pola Negri"**

die berühmte temperamentvolle Künstlerin vom Schauspielhaus in Warschau.

1350 Meter 1350 Meter

sowie:

Der Gürtel der Dollarfürstin

Ein spannender Detektivfilm mit heiterem Schluß

Herr **Josef Klein** vom Deutschen Theater in der Rolle des Detektivs

3 Akte

Monopol-Bezirke:

Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Pommern, Posen, ganz Norddeutschland und Hansastädte

NOTIZ

Wir können Aufträge für obige Neuheiten nur dann annehmen, wenn uns Spieldaten für die bereits abgeschlossenen Films:

Das goldene Friedelchen . . . . (Lotte Neumann)
Doktor Käthe . . . . . " "
Jenseits der Hürde . . . . . " "
Die Fiebersonate . . . . . (Zelnikfilm)
Spiel im Spiel . . . . . "
Frl. Wildfang . . . . . (Lisa Weise)

vorliegen und bitten die Herren Theaterbesitzer, soweit dies noch nicht geschehen, um Angabe der Spieldaten

FILMHAUS

GÜNTHER & Co. G. M. B. H. BERLIN

Friedrich-Straße 236 ⟨Lustspielhaus⟩

Telefon: Lützow 4181 Telefon: Lützow 4181

L·B·B

Recht, denn niemand kann verlangen, daß der Vorsitzende und die Beisitzer ihres Amtes ohne Entschädigung walten. Die allgemeinen Verwaltungskosten könnte ja der Verband tragen. Im allgemeinen werden aber die Kosten einer Verhandlung vor dem Einigungsamt kaum geringer sein, als die vor den ordentlichen Gerichten, bei denen den Parteien außerdem drei Instanzen zur Verfügung stehen. Bei der vielfach ungeklärten Rechtslage in unserer Branche wird das Einigungsamt jedoch in vielen Fällen eine Einigung nicht zustande bringen können, und der Streit vor den ordentlichen Gerichten fortgeführt werden. Die Kosten verdoppeln sich also, Zeit und Geld wären vergeudet. Unser Fach hat aber gerade ein Interesse daran, alle Rechtsstreitigkeiten vor ordentlichen Gerichten auszutragen, damit die Gesetzgeberin zu einer den Eigenheiten der Filmbranche gerechtwerdenden Rechtslage angeregt werden.

Der Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen hat aber z. Z. viel wichtigere Aufgaben zu lösen, als die Schaffung eines Einigungsamtes. Außerdem ist er, um dem Einigungsamt das notwendige respektable Rückgrat zu verleihen, noch nicht genug gekräftigt. Der Verband bedarf noch jahrelanger Arbeit, um die Macht und Autorität zu besitzen, die die ersten Erfordernisse zur erfolgreichen Durchführung des Einigungsamtes sind.

Die „Nordische“ in Holland.

Unter der Ueberschrift „Die Nordische in unserem Lande“ und dem vielsagenden Ausruf „Die Würfel sind gefallen!“ veröffentlicht die holländische Fachzeitschrift „de Kinematograaf“ interessante Ausführungen, nach denen die Nordische ihre Holland gegenüber zu verfolgende Taktik festgelegt hat und die Reisen eines ihrer Berliner Herren wider Erwarten von Erfolg begleitet gewesen zu sein scheinen. Ueber die Richtschnur der Nordischen und ihre genauen Pläne kann das holländische Fachblatt sich noch nicht näher äußern, doch, so schreibt es, erscheint es als sicher, daß Herr Olsen energisch daran geht, im kleinen Holland das zu bewerkstelligen, was er mit dem großen Deutschland fertig gebracht hat.

Seitens der Nordischen schweben Pläne, in den vier vornehmsten Hauptstädten der Niederlande große Theater zu bauen und mit den Theatern Verträge abzuschließen.

„De Kinematograaf“ sagt, daß den holländischen Filmverleihern binnen absehbarer Zeit eine große Konkurrenz erwachsen wird, der nur durch einen Zusammenschluß aller Filmverleiher im Lande, unter Ausschaltung aller Konkurrenzinteressen unter einander, die der holländischen Industrie so sehr schaden, begegnet werden könne. Er sei kein Gegner der Nordischen, glaube aber doch, warnen zu müssen, da die Nordische die mächtigste Film-Gesellschaft in der ganzen Welt sei.

* * *

In seiner letzten Nummer veröffentlicht „De Kinematograaf“ einen Auszug aus unserem in Nr. 1 der „L. B. B.“ erschienenen Artikel „Die Filmstatistik“ unter dem Titel „Deutschland—Nordische 1916 (Eingesandt)“ und stellt zum Schluß folgende Fragen an uns: „Ist die „Lichtbild-Bühne“ nicht auf den Gedanken gekommen, daß der Konkurrenzstreit gegen eine Firma, die mit ihrer Produktion selbst die deutsche Qualität übertrifft, unmöglich ist, daß die Konkurrenz gegen eine Firma, die finanziell so mächtig ist wie die Nordische noch unmöglicher ist, aber das (die Erfahrung hat so gelehrt) die Konkurrenz gegen eine Firma, die **beide** Eigenschaften in höchstem Maße besitzt, als ganz ausgeschlossen bezeichnet werden muß?“

Wir wollen dem holländischen Fachblatt die Antwort dahingehend erteilen, daß eine der gerühmten Eigenschaften der Nordischen, nämlich die Qualität der Produktion, nicht durchaus ausschlaggebend ist. Denn die qualitativ wirklich guten Films, die die Nordische herausbrachte, waren — — deutscher Produktion! Union, Oliver, Luna sind die drei deutschen Lieferanten 1916 gewesen; mit diesen drei fremden Federn hat die Nordische sich geschmückt, genau so, wie sie die prächtigen U.T.-Lichtspiele der Union an sich gerissen hat und sich nun wohl rühmen kann, die schönsten Theater in Deutschland zu besitzen. Merkt es Euch, Ihr Holländer, durch diese Deckmäntel ist es der Nordischen überhaupt nur gelungen, sich in Deutschland in diesem Maße einzuführen, der heute als so drückend empfunden wird.

Nun eine Frage an Euch: Warum kämpft Ihr nicht mit offenem Visier gegen den Nordischen Feind Eurer Filmbranche, den auch Ihr als solchen erkannt habt? Warum bringt Ihr den Artikel unter „Ingezonden“? — Nur fest zugepackt. Wir schätzen die Holländer als eine Nation, die sich ihren Handel nicht ungestraft beschneiden läßt.

L·B·B

Die Silhouette des Teufels

L·B·B

Mia May-Serie 1916/17

III.

Die Silhouette des Teufels

Drama in 4 Akten

Zensiert!

IV.

Des Vaters letzter Wille

Fertiggestellt!

Generalvertrieb

für **Deutschland**, Luxemburg, Schweiz, okkupiertes Belgien:

Bayrische Film-Vertriebs-Gesellschaft

München, Berlin, Hamburg, Leipzig, Düsseldorf

Monopol-Inhaber 1916/17:

Unger & Neubeck, Bochum: Rheinland, Westfalen, Belgien

Frankfurter Film-Co., Frankfurt a. M.: Süddeutschland, Bayern, Luxemberg

L. Burstein, St. Gallen: Schweiz

May-Film G. m. b. H., Berlin SW 48

Friedrich-Strasse 238

Fernsprecher: Nollendorf 3904 Fernsprecher: Nollendorf 3904

L·B·B

Unsere Neuheiten

Urban Gad-Serie 1917

Der rote Streifen
4 Akte

Die verschlossene Tür
4 Akte

Der breite Weg
4 Akte

Die Gespensterstunde
5 Akte

Monopol für
Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen

übertreffen alles!

Maria Orska-Serie 1917

Der Sumpf
4 Akte

Geständnis d. gr. Maske
4 Akte

Die Sektwekte
4 Akte

Das letzte Rennen
4 Akte

Monopol für
Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Schlesien

Die grössten Erfolge

erzielen Sie mit meinen Monopolschlagern!

Und wer kein Kreuz u. Leiden hat

Titanenkampf

Es war einst ein Prinzeßchen

Die Toten erwachen

usw. usw.

Der Fall Hoop

Der Fall Routt

Der Mann im Eis

Die Stimme des Toten

usw. usw.

Wilhelm Feindt
Berlin SW 48
Friedrich-Strasse. 246
Telephon: Lützow 6753 u. 6603
Tel.-Adr.: Kinofeindt

Unser zweites Film

„Der Knute

schildert die entsetzlichen in russischer Gefangen

Deutsche Bios

Berlin-Neu

neustes großes werk

entflohen“

Leiden unserer armen Krieger schaft, nach authentischen Berichten

cop-Gesellschaft
babelsberg

Unsere Helden

Der Riesenerfolg in

Tauentzien-Palast, Berlin ❖ Prinzeß-Theater, Dresden
auf 3 Wochen auf 3 Wochen

ver

Friedrich Wer

Ein Menschenschicksal in

Uraufführung am 9. Februar 19

SCALA

BERLIN SW. 68

Telefon: Amt Zentrum 12599

an der Somme

den Kino-Theatern:

Urania, Stettin ❖ Ostdeutsche Lichtspiele, Königsberg

auf 2 Wochen auf 2 Wochen

längert!

ders Sendung

4 Akten von Hans Land

17 im Tauentzien-Palast, Berlin

Film-Verleih G. m. b. H.

Charlotten-Straße 82

Telefon: Amt Zentrum 12599

Zur Bequemlichkeit unserer rheinischen Kundschaft haben wir in

Düsseldorf, Graf Adolf-Straße 18

(neben dem Residenz-Theater)

eine Filiale eröffnet, die wir der Leitung des Herrn Joseph Rideg unterstellt haben.

Wir bitten unsere hochgeehrten Abnehmer von Rheinland und Westfalen, sich sofort mit unserer Düsseldorfer Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen und illustrierte Beschreibungen von unseren hervorragenden Neuerwerbungen zu verlangen.

Mutt

SCALA

BERLIN SW. 68

Telefon: Amt Zentrum 12599

Unsere

Neuerwerbungen

für Rheinland und Westfalen:

Friedrich Werders Sendung

Ein Menschenschicksal in 4 Akten

Jeff

Aus der Zangenberg-Serie:

Das tote Land
Das Geheimnis des Kilometerstein 13
Professor Nissens seltsamer Tod
Der Mann im Steinbruch

Diebe und Liebe, Detektiv-Lustspiel von Max Mack
Ihr liebster Feind
Sollen Frauen studieren?
Sein süßes Mädel
} In der Hauptrolle: Tatjana Irrah
Syri, Drama in 3 Akten
Cartoons

Film-Verleih G.m.b.H.

Charlotten-Straße 82

Telefon: Amt Zentrum 12599

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Wie uns die Direktion der Meßter - Film - Gesellschaft mitteilt, beabsichtigt sie nicht, entgegen der von uns gebrachten Notiz, zu verleihen. Diese Mitteilung steht allerdings im Gegensatz zu den Nachrichten, die von Angestellten der Firma Meßter selbst innerhalb der Branche verbreitet wurden.

* * *

Carl Heinz Heiland hat in diesen Tagen seine großen Aufnahmen in einer unserer großen Geschoßfabriken, die er bekanntlich für einen Film für die Frankfurter Film Co. G. m. b. H. in Frankfurt a. M. benötigt, vollendet. Die technisch äußerst schwierigen Aufnahmen in dem industriellen Werk sind, wie uns mitgeteilt wird, gut gelungen.

* * *

Die Deutsche Naturfilm-Gesellschaft hat den Regisseur Harry Piel zur Inszenierung eines Detektivdramas verpflichtet.

* * *

Konrad Wieder hat an die Stuart Webbs Co. einen Detektivfilm unter dem Titel „Der schwarze Kater" verkauft.

* * *

Auf Antrag des Vereins der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlins hat der Polizeipräsident von Berlin die Zulassung weiblicher Vorführerinnen genehmigt.

* * *

Bei der Lux - Film - Gesellschaft kommt demnächst ein neuer Schlager mit Resl Orla heraus. Regie: Dr. Hans Oberländer.

Das kürzlich vom Reichskanzler erlassene generelle Einfuhrverbot hat neben dem seit dem 25. Februar 1916 bestehenden Verbot der Filmeinfuhr für unsere Branche eine besondere Wirkung, insofern als auch Reklame-Plakate aus dem Auslande nicht eingeführt werden dürfen. Wie wir hören, ist auch der „Nordischen" nicht gestattet worden, die zu den bereits vor dem 31. Dezember 1916, dem Endtermin ihrer Einfuhrgenehmigung, eingeführten Films weiteres Plakatmaterial nach Deutschland einzuführen. Wir glauben ein interessantes Symptom für die Lösung der Nordischen Einfuhrfrage erblicken zu können.

* * *

Die Projektions A. G. „Union" hat einen Film in Bearbeitung, der den abenteuerlichen Aufstieg und das jähe Ende Rasputins zum Gegenstand hat. Die Regie führt Felix Basch. Die Hauptrollen werden von Mitgliedern des Warschauer Rozmaitosci-Theaters dargestellt werden.

* * *

Der Film „Die Schlacht an der Somme" wurde im Tauentzien-Palast zusammen mit dem Film „Die leere Wasserflasche" (Joe-Deebs-Film) auf eine weitere Woche prolongiert. Im Mozartsaal wurde der Henny-Porten-Film „Feenhände" auf eine weitere Woche verlängert.

* * *

Lo Vallis ist die Hauptdarstellerin des ersten Lustspiels, das Franz Hofer bei der Bayerischen Film-Vertriebs-Gesellschaft im Rahmen der Franz-Hofer-Serie herausbringt.

Eine Filmbearbeitung von Scheffels „Ekkehard" erscheint demnächst Franz Hermann Meißner, der Direktor des Berliner Zoologischen Gartens und Richard Wilde haben aus dem berühmten Roman ein fünfaktiges Film-Schauspiel bearbeitet.

* * *

Herr Matthias Steigenberger in München gründete eine Filmfabrik unter der Firma „Edelweiß-Film-Fabrik". Für die künstlerische Leitung wurde der bekannte Tiroler Volksschauspieler Alois Forneller verpflichtet.

* * *

Herr Direktor Halm aus Berlin wurde von der Sascha-Meßter-Filmfabrik in Wien für die Inszenierung einer Anzahl Films verpflichtet.

* * *

Wie wir bereits in der letzten Nummer mitteilten, scheidet Herr Direktor Graf aus der Dekage aus. Er ist von der Deutschen Bioscop verpflichtet worden, die, wie wir hören, für den Berliner Bezirk selbst zu verleihen beabsichtigt. Herr Graf wird ein neues reiches Arbeitsfeld vorfinden, und wir wünschen ihm in seiner neuen Tätigkeit viel Glück.

* * *

„Die Dame mit dem Kodak" von Paul Rosenhayn, ein Detektivfilm in vier Akten, wurde von der Saturn-Film-A.-G. angekauft. Das Manuskript bietet eine interessante Neuheit: eine temperamentvolle liebende Frau in der Rolle eines Detektivs.

L·B·B

UNHEILBAR

Film-Tragödie in 4 Akten

nach der **Konrad Telmann'schen** Meisternovelle bearbeitet von

Heinrich Lautensack

In der Hauptrolle:

Martha Novelly
Prof. León Rains

von königl. Hoftheater, Dresden

Regie: **Emerich Hanus**

Monopol für ganz Deutschland, **außer Rheinland-Westfalen** erwarb:

Merkurfilm-Verleih G. m. b. H., Berlin SW 48,

Friedrichstr. 224

Astra-Film G. m. b. H.

BERLIN-KOPENHAGEN

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 5/6 (Jlsenhof)

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 ✦ Telegramm-Adresse: Filmastra

Der große Kulturfilm

in 5 Akten

Es werde Licht

Die Monopolinhaber werden in der nächsten Nummer bekannt gegeben

Richard Oswald-Film G. m. b. H. ❖ Berlin

Friedrich-Straße 14

FILM

L·B·B

Scherff & Co. G. m. b. H.

Filmverleih, Leipzig

Filiale Berlin Friedrichstr. 207, vorn IV
Fernsprecher: Zentrum 11043

Unsere Neuerscheinungen:

Zwischen ½11 und 11

Großer Variété-Schlager in 4 Akten. In der Hauptrolle: **Nils Chrisander**

Der 10. Pavillon der Warschauer Zitadelle

Großes aktuelles Sensations-Schauspiel

der Warschauer Ochrana

Im Banne des Bösen

Großes Kriminal-Schauspiel in 4 Akten

Im Angesicht des Toten

Künstlerdrama in 4 Akten

Ferner unsere Lustspiele:

Sondi Amor & Co.

Lustspiel in 3 Akten

Wie Teddy zu einer Frau kam

Lustspiel in 3 Akten mit **Paul Heidmann**

Das kommt vom Bummeln

Lustspiel in 2 Akten

Wenn die Liebe nicht wär

Lustspiel in 2 Akten

Benjamins Abenteuer

Lustspiel in 2 Akten

Außerdem machen wir unsere geehrte Kundschaft auf unsere erstklassigen Schlager in reichhaltiger Auswahl, sowohl in **Ein-, Zwei-, Drei-, Vier- und Fünf-Aktern** aufmerksam. – Für sämtliche Films besitzen wir das Monopol für:

Groß-Berlin,

Brandenburg, Pommern, Posen, West- und Ostpreußen, Schlesien, Königreich Sachsen, Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt.

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Die Spinne.

Die gestrige Première im Marmorhaus brachte den neuesten Film der Alwin-Neuß-Serie unter dem Titel „Die Spinne", der einem kleinen Kreis bereits von der Decla in ihren Vorführungsräumen dargeboten wurde. Der Film ist, um den Gesamteindruck von vornherein zu geben, unzweifelhaft ein sehr guter und interessanter Publikumsfilm. In sehr geschickter Weise entwickelt sich die Handlung und hält den Beschauer bis zum Schluß in vollster Spannung. Alwin Neuß als Tom Shark bietet wirklich eine Glanzleistung. Man müßte in Anbetracht seines Spiels in diesem Film nur den Wunsch äußern, daß Neuß diesem Spezialtyp als Detektiv-Darsteller treu bleibt. Aber auch die übrigen Mitwirkenden, wie Leo Connard, M. Paulsen als die alte Inge und Leopold Thurner als Ohlsen stehen zweifellos nicht zurück. Die Bearbeitung des Films im Sujet wie in der Inszenierung steht zweifellos weit über dem Durchschnitt. Man kann beim Kriminaldrama eben auch Bilder bieten, die harmonisch zum Spiel abgestimmt und daher besonders wirkungsvoll sind. Die hervorragende Aufmachung des Films ist eine Spezialleistung der „Decla", die der ganzen Produktion eigen ist.

* * *

Die Wäscher-Resl.

In den Admiral-Lichtspielen fand dieses dreiaktige Lustspiel mit Rosa Porten in der Hauptrolle seine Uraufführung. Rosa Porten zeichnet auch als Verfasserin, während die Spielleitung in Herrn Dr. R. Porteggs Händen lag. Die Aufnahmen sind von Max Faßbender. Es ist ein reizender, lustiger Film, in dem für viele besonders amüsante Szenen gesorgt ist. Frl. Rosa Porten spielt ihre Rolle als Therese Grandlhuber, genannt „Die Wäscher-Resl" mit ausgezeichnetem Geschick. Da sie als echtes Resl durchweg unverfälschten bayerischen Dialekt spricht und an brillanter Schlagfertigkeit nichts zu wünschen übrig läßt, so trägt das zur Hebung der fidelen Stimmung sehr bei. Ueber den Inhalt, in dem der Kurprinz von Wolken-Kuckucksheim und der „Herr Kurferscht" die Hauptfiguren sind, wollen wir nichts verraten. Den Film muß man ohne Vorbereitung sehen und dann herzlich lachen. Wir können das Filmstück bestens empfehlen. Der Film erscheint bei der Treumann-Larsen-Film-Gesellschaft.

* * *

Der lebende Tote.

Uraufführung: Marmorhaus. Es ist ein eigenartiges vortreffliches Sujet, das Hans Brennert diesen vier Filmakten zugrunde gelegt hat, und Max Mack hat es verstanden, in alter Meisterschaft, für ein gutes Zusammenspiel zu sorgen. Herr Helmut Herzfeld hat die Innendekorationen geschaffen und damit Ehre eingelegt. Maria Orska stellt die hysterische, zum Schluß in Verfolgungswahnsinn verfallende Baronin Jutta mit vollendeter Meisterschaft dar; ihr Spiel ist so faszinierend, daß man ihrem Augen- und Mienenspiel, ihren Bewegungen mit höchster Spannung folgt. Man möchte das Wort vom „hysterischen Schick" prägen. Eine nicht minder gute Figur ist Paul Otto als Graf Riggers. Er ist der lebende Tote, der einen Selbstmord fingiert, um seine ungetreue Braut Jutta zu strafen. Er, vergiftet und verbrannt, weilt in Wirklichkeit doch unter den Lebenden, verfolgt seine Braut in den verschiedensten Verkleidungen auf Schritt und Tritt, sie glaubt ihn immer wieder zu erkennen, bis sie, vom Wahnsinn in den Tod getrieben wird. Das Filmwerk besteht aus einem sehr guten Stoff, der eine in jeder Hinsicht gute Bearbeitung bei der Greenbaum-Film-Gesellschaft fand.

* * *

Unheilbar.

Die neu begründete Filiale der Astra-Film G. m. b. H., Kopenhagen, wartet mit ihrem ersten Film unter dem Titel „Unheilbar" auf. Heinrich Lautensack hat das Manuskript geliefert und Emerich Hanus die Regie geführt. Der Film gehört zu den Filmdramen, die durch die ganze Bearbeitung des Stoffes und durch die Inszenierung an Wert gewinnen. Das Motiv ist in schöner Weise zur Durchführung gelangt. Martha Novelly, der Star der neuen Filmfirma, leistet in der dramatsichen Gestaltung ihrer recht schwierigen Rolle wirklich Gutes. Sie gibt eine Musterleistung als Hausfrau wie als Kranke und versteht es, das Interesse auf ihre Hauptrolle zu konzentrieren. Professor Leon Rains ist uns durch verschiedene Darbietungen zu gut bekannt, als daß sein Spiel einer besonderen Anerkennung bedarf. Von den übrigen Mitwirkenden sei noch Ortrud Wagner zu nennen. Der Film ist ein Spielfilm, der überall großes Interesse finden wird.

L·B·B

Zum österreichischen Einfuhrverbot.

An der Frage des österreichischen Einfuhrverbots fand am Montag, den 29. Januar eine Sitzung der deutschen Fabrikanten im Lokal des Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen statt. Der anwesende Vertreter des österreichischen Interessen-Verbandes, Herr Philipp aus Wien, berichtete über die dem Verbande in Wien vom österreichischen Finanzminister gegebene Erklärung, daß die Einfuhr nur weiter gestattet werden könnte, wenn die deutschen Fabrikanten damit einverstanden wären, daß die Bezahlung für die gelieferten Waren bis zwei Jahre nach Friedensschluß gestundet wird, beziehungsweise das Geld in Oesterreich deponiert bleibt. Dieser Vorschlag fand bei der Versammlung einstimmige Ablehnung, umsomehr, als man sich vorher bei den Berliner Großbanken darüber informiert hatte, daß eine Begleichung dieser Beträge für eine so lange Zeitdauer nicht in Betracht käme. Die Versammlung wählte aus ihrer Mitte eine Kommission, bestehend aus den Herren Direktoren Mandl, Davidson und Jacobi, welche in Begleitung des Regierungsrats Prof. Dr. Leidig, des Generalsekretärs des Schutzverbandes der Filmfabrikanten Deutschlands am Dienstag beim Direktor Dr. Johannes im Auswärtigen Amt eine Audienz hatten und den weiteren Verlauf der Angelegenheit durch Aufklärungen bei der deutschen Regierungsbehörde in die Hand nehmen sollen. Das Auswärtige Amt hat den Herren, wie wir hören, eine Unterstützung der deutschen Filminteressenten zugesagt.

Die hier aufgestellten Bedingungen sind für die deutsche Filmindustrie selbstverständlich unannehmbar und wir können es verstehen, wenn uns in Fabrikantenkreisen versichert wird, lieber **den Filmexport nach Oesterreich-Ungarn einzustellen.** Die österreichische Filmbranche ist an der Frage der Einfuhr von deutschen Films in gleicher Weise wie die deutschen Filmfabrikanten interessiert und sollten doch besser tun, in ihrem eigenen Interesse die Bestrebugnen der deutschen Filmfabrikanten zu fördern als ihnen — anscheinend zur Erlangung der allgemeinen Einfuhrgenehmigung — entgegenzuarbeiten. Die österreichischen Abnehmer können unmöglich verlangen, daß die deutsche Filmindustrie noch die Wünsche der neutralen Filmindustrie fördert.

Conrad Barden

mein treuer Mitarbeiter und Darsteller starb für unser Vaterland am 25. Januar

Ein lieber Mensch und Künstler.

Er wird uns allen unvergesslich bleiben.

Halensee
Kronprinzendamm 1.

Curt Matull.

L·B·B

Zum Kapitel „Lehrfilms".

Den maßgebenden Firmen der Filmbranche ist ein Zirkular der „Stettiner Urania, Lichtbild- und Vortragsbühne-Gesellschaft m. b. H." zugegangen, das wir nachfolgend veröffentlichen. Vorausschicken möchten wir, daß die Urania ein städtisches Kino ist, d. h. die Stadt ist an der Gesellschaft beteiligt und hat Einfluß auf die Geschäftsleitung. Daß die Urania auf dem Gebiete der Schulkinematographie Vorbildliches geleistet hat, dürfte allgemein bekannt sein. Den nachstehenden Anregungen stehen also Erfahrung und erfolgreiche Praxis zur Seite.

Das Zirkular lautet:

„Sehr geehrte Firma! In der Zeit vom 5.—7. April 1917 findet in unserem Institut auf Anregung der Zentralstelle für Erziehung und Unterricht in Berlin ein dreitägiger Lehrgang zur Einführung in das Volks- und Schul-Lichtspiel statt. Die Teilnehmer werden sich aus allen den Kreisen zusammensetzen, die in den Gemeinden über Kinowesen und Filmzensur gutachtlich gehört werden. Es dürften also alle die Männer in Stettin zusammenkomen, auf deren Urteil bei der Weiterentwicklung der Kinemaographie behördlicherseits Wert gelegt wird. Aus diesem Grunde wird es darauf ankommen, die Kinematographie nicht nur in ihrer heutigen Gestalt, sondern auch in ihren Höhepunkten kennen zu lernen. Die Filmfabrikation hat damit eine, vielleicht nicht sobald wiederkehrende Gelegenheit, ihre Leistungsfähigkeit zu bekunden. Die Bedeutung dieser Veranstaltung ist ferner darin zu erblicken, daß in absehbarer Zeit die größeren Städte und zu Zweckverbänden zusammengeschlossenen Gemeinden als Interessenten und Abnehmer auf dem Filmmarkte erscheinen werden.

Wir richten deshalb an Ihre geschätzte Firma die ergebene Bitte, die besten Erzeugnisse Ihres Hauses für diese Zwecke zur Verfügung zu halten. Erwünscht ist insbesondere solches Filmmaterial, aus dem sich Unterrichtsfilms zusammenstellen lassen. Die Vortragsredner des Lehrgangs sind die Herren: Bibliotheks-Direktor Dr. Ackerknecht, Stadtschulrat Dr. Dibbern, Lizeallehrer Reepel, Lehrer Ucker, Lehrer Pirling, Stettin und Lehrer Kurt Franke, Chemnitz.

Die genannten Herren sind beauftragt, ihre Vorträge durch gute Filmbilder zu erläutern. Wir gehen wohl nicht fehl in der Annahme, daß Sie ihre Wünsche berücksichtigen und erbetenes Filmmaterial kostenlos (?) zur Verfügung stellen und kleine Musterbeispiele, die neu geschaffen werden müssen, anfertigen werden.

Die Filmfabrikation wird damit der Aufwärtsentwicklung der Kinematographie große Dienste leisten und mit der Bereitwilligkeit ihrer Unterstützung beweisen, daß es nicht an ihr, sondern an dem Mangel geeigneter Organisation liegt, wenn der Film noch nicht allenthalben als Volksbildungs- und Anschauungsmittel anerkannt ist."

Wir begrüßen diese Anregung und hoffen, daß sie in Branchekreisen Sympathie erwecken wird. Nur möchten wir darauf hinweisen, daß für die Anfertigung von Musterfilms die Kriegszeit, in der die Kinematographie schwer zu kämpfen hat, nicht geeignet ist. Derartige Arbeiten müßten der Friedenszeit vorbehalten bleiben und schließlich kann die Kinematographie doch nicht einfach kostenlos Films herstellen.

Allerlei.

Aus der Generalversammlung des Provinzial-Verbandes Rheinland-Westfalen.

Der Provinzial-Verband wählte in seiner letzten Generalversamm- zum Vorsitzenden des Verbandes Herrn Schilling-Köln und zu weiteren Mitgliedern die Herren Alfred Rosenthal, Düsseldorf, Theaterbesitzer Fritz Genandt, Düsseldorf, Direktor Allarad Szillard, Düsseldorf, Filmverleiher Theodor Zimmermann, Bochum, Filmverleiher J. Goldstaub, Bochum, Theaterbesitzer Lange, Duisburg, Theaterbesitzer Stahl, Bonn, Theaterbesitzer Gordon, Köln, Filmverleiher Ed. Gottschalk, Düsseldorf, Filmverleiher Cléon Schierach, Düsseldorf. — Weiterhin wurde beschlossen, den Verband in das Vereinsregister eintragen zu lassen. Der Hauptgegenstand der Beratungen war die Schaffung eines Normalvertrages sowie die Errichtung eines Schiedsgerichts. Beide Vorschläge wurden von der Versammlung genehmigt, die am 15. Februar in Kraft treten sollen.

Gründung einer russischen Rohfilmfabrik.

Nach einem britischen Konsularbericht sind in Kalino, Perm, große Baulichkeiten errichtet worden, die den Zwecken einer neuen Celluloidfabrik dienen sollen. Diese Fabrik will sich auch mit der Herstellung von Kino-Rohfilms befassen.

Schulkinematographie in der Schweiz.

Im Einverständnis mit dem Schulvorstand wird in den Schulen der Stadt Zürich ein regelmäßiger Mittwoch- und Samstag - Nachmittagsunterricht mit Projektionen stattfin-

den, worin der Verfasser des „Verkehrsfilms" den Schülern klar zu machen haben wird, wie sie sich auf der Straße zu benehmen haben, um vor Schaden bewahrt zu bleiben. Sämtlichen 25 000 Schülern der Stadt Zürich wird dieser Unterricht zugute kommen.

Kinofreundliche Stadtverordnete.

Die Bonner Stadtverordneten-Versammlung bewilligte dem katholischen Jünglingsverein zur Beschaffung eines Kinoapparates eine Beihilfe von 400 Mark unter der Bedingung, daß der Apparat auch anderen Jugendvereinen unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.

Ein Kinobrand

entstand im „Goldenen Rad" zu Pisek und zwar im Vorführungsraum, während der Vorführer seine Vorbereitungen für die Vorstellung traf. Da er flüchtig ist, wird angenommen, er habe entgegen dem strengen Verbot geraucht. Der Vorführungsraum und ein Teil der Saaldecke sind vernichtet; der Schaden beziffert sich auf etwa 10 000 Kronen.

Das Geschäft geschlossen.

Wegen Unzuverlässigkeit im Gewerbebetrieb wurde dem Lichtspieltheaterbesitzer Paul Pfeiffer in Diez polizeilicherseits das Geschäft geschlossen.

Die Polizeistunde.

Köpenick hat jetzt die verkürzte Polizeistunde erhalten und zwar sind Gast-, Speise- und Schankwirtschaften sowie Cafés, die bisher bis 12 Uhr und länger offenhalten durften, um 11 Uhr zu schließen; Wirtschaften, die bisher nicht bis 12 Uhr offenhalten durften, müssen um 10 Uhr, Theater, Lichtspielhäuser und Räume, in denen Schaustellungen stattfinden, ebenfalls um 10 Uhr geschlossen werden. — In den Nachbarorten Köpenicks, mit Ausnahme von Johannistal, ist die Polizeistunde allgemein auf 10 Uhr festgesetzt.

Karlsruhe. Auf die Eingabe des südwestdeutschen Vereins um Verlängerung der Spieldauer um ½ Stunde, die sogar noch durch späteren Beginn der Vorführungen wieder eingespart werden sollte, gab das Ministerium den kurzen Bescheid: „Wir sind nicht in der Lage, dem dortigen Gesuche Folge zu geben. gez. v. Bodmann." — Ebenso wurde ein Gesuch des Vereins süddeutscher Filmverleiher um Abänderung der unhaltbaren Zensurbestimmungen vom Ministerium und Generalkommando abgelehnt.

Nürnberg. Auf ein Gesuch der Lichtspieltheaterbesitzer wurde die Betriebszeit jetzt um eine halbe Stunde und zwar bis ½11 Uhr verlängert.

A.-B. Svenska Biografteatern.

Schwedens größte Bildfilmfabrik (jetzt mit der Nordisk Films Co., Kopenhagen, zusammenarbeitend) beschloß, wie aus Stockholm gemeldet wird, die Verdoppelung des Aktienkapitals um 500 000 Kr. in Stammaktien auf 1 Million Kr. durch Ueberführung von 80 000 Kr. aus Gewinnreserven in Freiaktien und Ausgabe von 420 000 Kr. neuen Aktien zum Parikurs mit Zeichnungsvorrecht für die alten Aktionäre.

Aus der Schweiz.

Die Kinematographenbesitzer in Baselstadt haben gegen das neue Kinematographengesetz eine staatsrechtliche Beschwerde beim Bundesgericht erhoben.

Kalauer der Woche.

Wie erhält man erstklassige Kondensorlinsen? — Indem man in Rathenow auf den „Busch" klopft!

* * *

„Die Laternen des Schicksals" werden der Nordischen einst heimleuchten.

* * *

Druckfehlerteufel in einem Filminserat: „Die Fischerresl vom Tegernsee" — verführungsbereit.

* * *

„Es ist unwahr!" Der neueste Monopolschlager von Carl Altwein.

Juristisches.

Steuerbehörde und Gericht.

Aus Stettin wird gemeldet: In verschiedenen Lichtspieltheatern ist festgestellt worden, daß bei kartensteuerpflichtigen Vorstellungen dem Publikum die Eintrittskarten vor Betreten des Zuschauerraums abgenommen wurden. Da dieses Verfahren den Vorschriften der Stettiner Lustbarkeitssteuer-Ordnung widerspricht und nur den Zweck haben kann, durch nochmaligen Verkauf der einmal versteuerten Eintrittskarten die Steuer zu hinterziehen, sind gegen die Schuldigen höhere Geldstrafen verhängt worden. Von einem der Schuldigen wurde Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt, doch hat auch das hiesige Schöffengericht ihn wegen Verstoßes gegen die Lustbarkeitssteuer-Ordnung verurteilt. Es sei bemerkt, daß auch die Teilnehmer an den kartenpflichtigen Veranstaltungen verpflichtet sind, den mit gehörigem Ausweis versehenen städtischen Angestellten auf Ersuchen ihre Eintrittskarten vorzuzeigen und daß Zuwiderhandlungen hiergegen strafbar sind. Die Besucher der Lichtspieltheater sollten also in ihrem eigenen Interesse, um Unannehmlichkeiten mit der Steuerbehörde zu entgehen, darauf Wert legen, daß sie ihre Eintrittskarten bis zum Verlassen der Vorstellung behalten. Wie uns die Steuerbehörde mitteilt, soll die Ueberwachung der Lichtspieltheater in Anbetracht der gemachten Erfahrungen jetzt wesentlich verschärft werden.

Behördliches.

Groß-Berliner Ausführungsbestimmungen zum Lichtreklameverbot.

Das Polizeipräsidium Berlin gibt zur Ausführung der Bundesratsverordnung vom 11. Dezember 1916 und im Anschluß an die polizeiliche Bekanntmachung vom 14. Dezember

L·B·B

1916 u. a. folgende Anweisungen mit dem BBemerken bekannt, daß gleiche Bestimmungen auch für Charlottenburg, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Neukölln, Berlin-Lichtenberg und Berlin-Stralau von den dort zuständigen Posizei-Präsidenten erlassen werden:

1. Die Außenbeleuchtung der Schaufenster ist durch die Bekanntmachung vom 14. Dezember 1916 unter den beiden Bedingungen allgemein gestattet, daß die Innenbeleuchtung unterbleibt und daß die Außenbeleuchtung ein bescheidenes Maß hat. Hierzu ist zu beachten: als bescheidenes Maß kann es nicht gelten, wenn vor einem Schaufenster mehr als eine der üblichen Lampen brennt.

Auch Schaukästen dürfen unter den für die Schaufenster gesetzten Bedingungen mit je einer kleinen Lampe von außen beleuchtet werden.

Die Fenster der Gast-, Speise- und Schankwirtschaften, Kaffeehäuser und ähnlichen Betriebe sind nicht als Schaufenster anzusehen. Dieselben dürfen Beleuchtung weder außen noch innen haben.

Dagegen ist an den Eingängen dieser Betriebe und der Gasthöfe das Brennen einer Lampe gestattet. Dasselbe gilt für die Eingänge zu den Versammlungsräumen sowie für die Eingänge zu den Theatern einschließlich der Lichtspielhäuser, sowie für die Eingänge zu den Konzertsälen und zu den Räumen für ähnliche Veranstaltungen.

Das Brennen von Lampen vor den Eingängen der Verkaufsläden ist nur gestattet, wenn die Schaufenster keinerlei Beleuchtung haben.

2. Bei der Innenbeleuchtung sowohl der Läden, Schaufenster und Schaukästen, als auch der Innenräume der Gast-, Speise- und Schankwirtschaften, Kaffeehäuser, Theater einschließlich der Lichtspielhäuser, der Räume für Schaustellungen, Konzertveranstaltungen und öffentliche Vergnügungen ist das bisherige Maß auf die Hälfte herabzusetzen. Die Polizeireviere sind ermächtigt, statt der Hälfte nach Lage der örtlichen Verhältnisse zwei Drittel zuzulassen oder die Herabsetzung auf ein Drittel zu fordern.

Auf die Notbeleuchtung der Theater usw. finden diese Bestimmungen keine Anwendung. Sie bleibt unverändert. Wo bisher nur eine Lampe brannte, soll nicht verlangt werden, daß an ihre Stelle eine Lampe von geringerer Lichtstärke tritt.

3. Schaufensterbeleuchtung bei Tage ist nicht erlaubt. Ausnahmen können an einzelnen trüben Tagen seitens der Polizeireviere genehmigt werden.

Nach Ladenschluß sind nur Sicherheitslampen gestattet. Dies gilt sowohl für die Schaufenster als auch für die Innenräume der Läden.

4. Einwände, daß mehrere Lampen eine gemeinsame Schaltung haben oder daß durch die Löschung einer oder einiger Lampen wegen der Eigenart der elektrischen Anlage kein Strom gespart werde, können regelmäßig nicht berücksichtigt werden.

Eingesandt.

Zur Frage der Ausfuhr-Gebühren.

Wir erhalten auf unseren Artikel in voriger Numer folgende Zuschrift:

„Die Höhe der von der Zentralstelle mit Genehmigung des Herrn Reichskommissars zur Erhebung gelangenden Gebühr ist von gewissen Seiten beanstandet worden, zum Teil unter Heranziehung von Zahlen, die von der Wirklichkeit weit abweichen.

Es war von vornherein beabsichtigt und ist protokollarisch festgelegt worden, die Gebühr zu ermäßigen und etwaige Ueberschüsse pro rata der gezahlten Beträge zurückzuerstatten, sobald die nicht unerheblichen Einrichtungskosten der Zentralstelle amortisiert sind. Es sollen lediglich die entstehenden Unkosten gedeckt, aber keine Gewinne erzielt werden. Vorsorge ist auch getroffen worden, daß die für die besetzten Gebiete bestimmten Leihfilms nicht belastet werden.

Da die weitaus größte Anzahl der zur Ausfuhr gelangenden Films für Oesterreich-Ungarn bestimmt ist, so wird für die Höhe der Prüfungsgebühr von ausschlaggebender Bedeutung sein, wie sich die Ausfuhr nach diesem Lande in Zukunft gestaltet, ob sie in dem bisherigen Umfange weiter bestehen oder eingeschränkt werden wird. Auch darüber werden die nächsten Wochen voraussichtlich Klarheit bringen.

Höchste Schärfe und klare Bilder

erzielen Sie mit

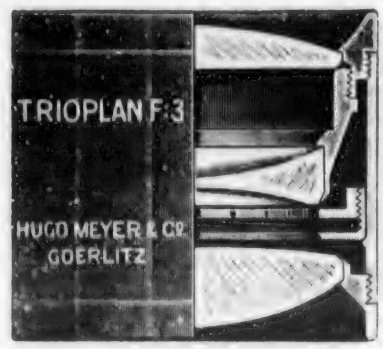
Trioplan F 3

Vollkommene anastigmatische Korrektion

Preisliste No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt

Hugo Meyer & Co., Goerlitz



L·B·B

Die Einrichtungs- und Betriebskosten konnte der Verband keinesfalls übernehmen; denn einmal verfügt die Verbandskasse nicht über die erforderlichen Mittel und dann durfte der geschäftsführende Ausschuß keinerlei Risiko eingehen, am allerwenigsten zugunsten einer einzelnen Interessengruppe.

Zentralstelle
der Ausfuhrbewilligungen für
belichtete kinematographische Films.
Der Vertrauensmann:
gez. Otto Schmidt.

Aus den Vereinen.

Verband der Lichtbildtheater-Besitzer und -Interessenten für das Königreich und die Provinz Sachsen, die Thüringischen Staaten und Anhalt.

2. Sitzung.

Dresden, 29. Januar 1917, Stadtcafé.

Unter den Eingängen befinden sich Offerten von drei bekannten Fachblättern, von denen eins in der demnächst einzuberufenden Ausschuß-Sitzung als Verbandsorgan gewählt werden soll. Die neu gebildeten Ortsvereine Leipzig, Chemnitz und Erfurt haben ihre Mitgliederlisten, 3. Teil, eingesandt.

Die zur Ausschußsitzung zu entsendenden Abgeordneten der Ortsgruppe, deren Wahl noch aussteht, aber baldigst zu erfolgen hat, sollen beschlußgemäß die Reisespesen selbst, d h. von ihren Vereinen tragen lassen.

Die Tantiemepflicht für musikalische Aufführungen wird eingehend besprochen. Da aber neuerdings die Theaterbesitzer nach den Ausführungen des Herrn Rechtsanwalt Dr. Treitel, Berlin, in der „Delog-Post" nicht nur der „Gema", sondern zwei weiteren Autoren- und Komponisten-Verbänden Tantiemen zu zahlen haben, werden Beschlüsse nicht gefaßt Auch dieser wichtige Punkt soll die Ausschußsitzung beschäftigen.

Von der Einladung zu der am 14. Februar in Berlin stattfindenden Hauptversammlung des Interessenverbandes wird Kenntnis genommen. Es ist in Erwägung zu ziehen, ob unser Verband als Mitglied gegen einen entsprechenden Pauschalbeitrag dem Interessenverband beitritt.

Die Verbands-Geschäftsleitung ist bisher unermüdlich dafür tätig gewesen, bei den zuständigen Behörden eine Verlängerung der gekürzten Spielzeit zu erreichen. Definitiver Bescheid von Seiten des Ministeriums ist noch nicht eingetroffen, jedoch scheint die Angelegenheit nicht hoffnungslos zu sein.

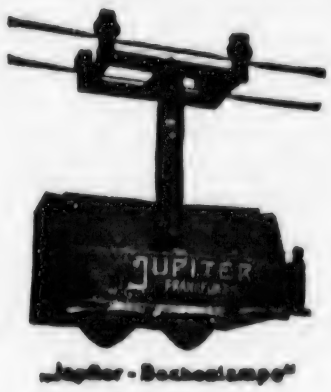
Mit berechtigter Mißbilligung ist aber von dem Vorgehen eines großen Dresdener Theaters Kenntnis genommen worden, welches sich nicht nur am 27. d. M. zu Kaisers Geburtstag, sondern auch am 28. Januar durch Gesuche an eine Dresdener Behörde (welche? ?) eine Ausnahmebewilligung zu verschaffen wußte und an diesen Tagen von 2—4 Uhr Jugendvorstellungen gab! Die Verbandsleitung legt hiermit ausdrücklich Verwahrung dagegen ein, daß sie die Interessen der Verbandsmitglieder in dieser Angelegenheit etwa nicht genügend vertreten habe. Nach eingezogenen Erkundigungen war die Erlaubnis in diesem Falle höheren Ortes nicht erteilt worden.

Neuerdings haben sich verschiedene Verleiher wieder recht unliebsam bemerkbar gemacht, sodaß bei den Ausschußsitzungen auch hierüber kräftige Aussprüche zu erwarten sind.

Joh. Wendler, 1. Schriftführer

Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands E. V.

In einer gut besuchten Mitgliederversammlung konstituierte sich der Zweigverein Berlin des Zentralverbandes der Filmverleiher Deutschlands. Der Vorstand setzt



„Jupiter-Bogenlampe"

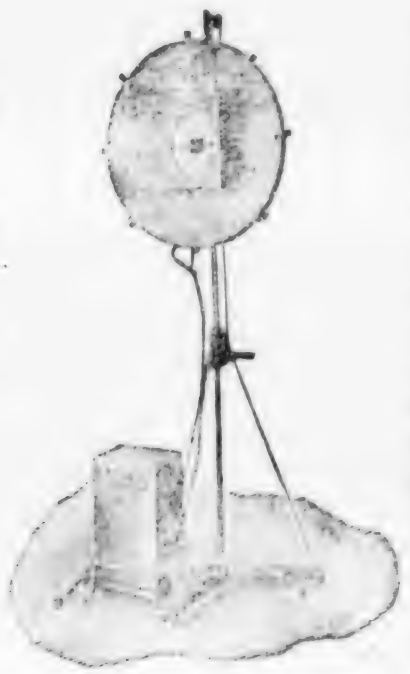
Ihr Aufnahme-Atelier

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Handlampe"

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Bogenlampe" auf Ständer


„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

9 goldene Medaillen. Ia. Referenzen.

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.

Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.

sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Herr Wilhelm Feindt, Schriftführer Herr Alfred Leopoldt (Metrofilmgesellschaft), Kassierer Herr Dammann (Henry Müller).

In der letzten Versammlung wurde u. a. beschlossen, im Zweigverein Berlin eine lebhafte Propaganda zu entfalten, um auch die wenigen, dem Zentralverbande noch fernstehenden Verleiher zum Anschluß zu bewegen. Wie aus der Aussprache hervorging, hat sich die Regelung der Reklamefrage im Zweigverein Berlin glatt vollzogen. Es wird neuerdings wieder lebhaft unter den Filmverleihern Klage geführt, daß die Films in den Theatern schlecht behandelt werden. Es sollen demnächst Maßnahmen getroffen wreden, die diesen schweren Schädigungen des Verleiherstandes entgegentreten. Zur Sicherung der Filmverleiher, gleichzeitig aber auch eine Maßnahme, die den Theaterbesitzer vor schweren Schäden bewahrt, soll ein Reiseoperateur im Verband Berlin angestellt werden, der in Streitfällen die Apparate auf etwaige Fehler prüft. Die Angelegenheit wird bereits die nächste Mitgliederversammlung beschäftigen, die am Mittwoch, den 7. Februar, abends 6 Uhr, im Hotel Askanischer Hof, Königgrätzerstr. 21, stattfindet. In dieser Versammlung wird zum ersten Male eine wichtige Aussprache über das Filmverleihgeschäft in der Saison 1917-18 stattfinden, und über die Verleihpreise in Ostdeutschland. Ferner werden Mißstände bei Erstaufführungen in Berlin zur Sprache gebracht werden.

Dem Berliner Zweigverein des Zentralverbandes der Filmverleiher Deutschlands haben sich bis jetzt 28 Firmen angeschlossen. Da bei der nächsten Mitgliederversammlung auch Nichtmitglieder (Filmverleiher) als Gäste willkommen sind, so dürften bei dieser Versammlung wohl alle Berliner Filmverleihfirmen vertreten sein, da das Interesse an den zur Verhandlung stehenden Tagesfragen ein sehr großes ist.

Geschäftliches.

Münchener Kunstfilm.

Nur noch einige Tage trennen uns von der ersten Vorführung zweier neuen Werke der Firma „Münchener Kunstfilm P. Ostermayr". Bei dem ersten der beiden lag die Regie in den bewährten Händen Carl Schönfelds. Mirjam Horwitz, die Darstellerin der Hauptrolle in diesem Drama „Leidvolle Liebe", zeigt uns ihre hohe dramatische Kunst. Einzigschöne Hochgebirgsbilder und fein empfundene Innenräume nach Entwürfen des Kunstmalers v. Wich geben einen stilvollen Rahmen. Das zweite Werk ist ein allerliebstes kleines Pierrotspiel „Der getäuschte Pierrot", das in schwarz und weiß als Filmschattenspiel über die Leinwand läuft. Inszenierung und Regie lagen in den Händen v. Wichs, von dem auch das Sujet und die Entwürfe stammen.

„Isaria" in München.

Die Firma Filmvertriebs-Gesellschaft „Isaria" in München hat die Geschäftsräume der Firma Emil Fieg im Kontorhaus Arnulfstraße 26 (Fernspr.: 51153) übernommen. Die Firma Emil Fieg hat die Filiale in München aufgegeben.

Hanewacker & Scheler.

Diese Firma bringt im Monopol eine Reihe sehr guter Films heraus. So z. B. das von uns schon lobend besprochene Lustspiel „Die Landstreicher", „Frl. Wildfang" mit Lisa Weise (nicht Weis) und „Alles umsonst" mit einer Länge von 950 m, nicht 350, wie es druckfehlerteufelisch in der entsprechenden Anzeige der Firma (in Nr. 4) heißt.

Karfiol-Films

Louis Karfiol bringt demnächst drei Lustspiele voll köstlichen Humors heraus, deren Titel schon verraten, daß sie außerordentlich lustigen Inhalts sind. Die Titel lauten: „Das Telefonkätzchen", „Sportleutnant" und „Pension Trudchen".

Busch

Triple-Kondensoren

ermöglichen ausgiebigere Ausnutzung der Lampe
und dadurch erhöhte Bildhelligkeit und Brillanz.

Erstklassige Kondensor-Linsen

mit außergewöhnlich hoher Widerstandsfähigkeit, im Gebrauch äußerst billig.

Emil Busch A. G. · Optische Industrie · Rathenow

2

Süddeutsches Filmhaus, Frankfurt.

Wie schon an anderer Stelle berichtet wurde, hat die Firma Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg in Frankfurt die Filiale München aufgegeben. Die Kunden in Bayern werden von Frankfurt a. M. aus in gleicher Weise wie bisher bedient werden, zumal noch durch den sehr gut eingeführten Vertreter ein Konnex zwischen der Kundschaft und dem Stammhause hergestellt ist. Das gute Renommee der Firma bürgt für prompte Bedienung.

Schattenspiele im Film.

Die Bayerische Film-Vertriebsgesellschaft bringt demnächst Filmschattenspiele heraus, die unter der künstlerischen Leitung des Münchener Kunstmalers Herrn v. Wich entstehen werden. Herr Ostermayr hatte die Freundlichkeit, unseren Berichterstatter zu einigen Aufnahmen einzuladen, die einen tiefen Eindruck hinterließen. Vor einer stark belichteten Leinwand spielen die zarten, eigens für diese Spiele ausgesuchten Künstlerinnen und Künstler ihre niedlichen, liebenswürdig heiteren Pierrotspiele, wir sehen Colombinchen, sehen Harlekin und alle jene Figuren der commedia del'arte, die uns seit jeher so lieb und wert sind, wir sehen alle jene heiteren Geister, die mit ihrem neckischen Spiel unsere Herzen rühren und uns durch ihre zartsinnige und spröde Anmut betören. Es ist in diesen Schattenspielen so unendlich viel Reiz und unendlich viel Schelmerei, so daß man seine helle Freude daran haben muß. Das ist kokettes weiches und sinniges wie nobles Temperament, das mit unnachahmlicher Grandezza vor uns tritt und unsere Augen erquickt, weil wir uns daran kaum satt sehen können. Dabei von gerade zu rührender Harmlosigkeit, — es handelt sich gar nicht um den Inhalt der Spiele als nur einzig und allein um dieses selbst, das in fein geschwungener Linie wie ein heiterer Traum dahinfließt. Als diese Films werden kaum 200 Meter lang, also gutes und stimmungsvolles Programm, das um so höher einzuschätzen ist, als es uns wirklich erlesene Kunst bietet, eine Kunst, die sich sicherlich bald Anerkennung und Freundschaft erringen wird. Wir sind dessen gewiß, daß diese neuen Ostermayr-Films in den deutschen Kinotheatern sehr bald zu den beliebtesten Nummern des Spielplanes zählen werden. Was uns aber am meisten freut, ist die Tatsache, daß sie sehr stark entwicklungsfähig sind.

Handelsgerichtliches

Düsseldorf. Im Handelsregister wurde nachgetragen bei der Firma „Filmexport G. m. b. H.", Düsseldorf, daß Kaufmann Dietrich Krell, Düsseldorf, dessen Amt als Geschäftsführer am 1. Januar 1917 endigte, als solcher am 10. Januar 1917 erneut bestellt wurde bis 31. Dezember 1917.

Karlsruhe. Ins Handelsregister ist zur Firma Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg, G. m. b. H., Frankfurt a. M., mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Die Zweigniederlassung in Karlsruhe ist erloschen.

Kiel. Billströms Lichtspiele, Georg Billström, Kiel. Inhaber ist der Lichtspieltheaterbesitzer Georg Axel Mikael Billström in Kiel. Der Ehefrau Magdalena Carolina Friederike Billström geb. Pölkow in Kiel ist Prokura erteilt.

Leipzig. Von der Direktion der Vaterland-Lichtspiele wurde das Welt-Theater, Barfußgäßchen, neueröffnet. In beiden Theatern gelangt das gleiche Programm zur Vorführung.

Lodz. Das Odeon-Theater, Meisterhausstraße 2, ist unter neuer Direktion neueröffnet worden. Die Räume des Theaters wurden vollständig erneuert, der Warteraum in einen Wintergarten umgewandelt.

München. Im Konkurse über das Vermögen der Filmverleihzentrale Engelke & Co., G. m. b. H. in München gebe ich bekannt, daß nach Befriedigung der Massegläubiger und der bevorrechteten Forderungen im Betrage von 832,31 M. auf die nichtbevorrechtigten Gläubiger mit 8637,52 M. festgestellten Forderungen 1815,14 M. demnach 21 % entfallen. Das Schlußverzeichnis und die Schlußrechnung liegen zur Einsicht auf der Gerichtsschreiberei des K. Amtsgerichts München (Konkursgericht) auf. München, den 23. Januar 1917. Der Konkursverwalter, Karl Kohl, Rechtsanwalt.

GEBRÜDER SIEMENS & Co.
BERLIN-LICHTENBERG

Effektkohlen:
Gelb · Rot · Edelweiß
u. Schneeweiß
T-B-Kohlen
Mikrophonkohlen

Reinkohlen:
Schleif u. Druckkontakte
von jeder
Leitfähigkeit
Kondenswassermesser

Elektroden für Stahl- und Carbidfabrikation
Heiz- und Widerstandskörper aus Silit

Wer bisher

den Fragebogen für das „Deutsche Kino-Adreßbuch" noch nicht eingesandt hat, versäume nicht denselben umgehend an uns zur Absendung zu bringen.

Der Wert

des Adreßbuches liegt in der Vollständigkeit der Angaben und deshalb benutzen sie den Fragebogen in vorliegender „L. B. B.", um uns die nötigen Mitteilungen zu machen.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Abt. Kino-Adreßbuch

L·B·B

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 059. — Wie man Boxer wird. — 1 Akt. — Svenska.

40 229. — Terje Vigen. — 4 Akte. — Svenska.

40 235. — Der Traunfall bei Gmunden. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 239. — Prinzeßchen soll heiraten. — 3 Akte. — Oliver-Film.

40 264. — Die gestreckte Frau oder Das Geheimnis der Flickenkiste. — 1 Akt. — Ullstein und Co.

40 265. — Bilder vom Hochschwab. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 266. — Ueber den Törlberg auf die Rax. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 285. — Meßter-Woche No. 5. — 1 Akt. — Meßter-Film.

40 231. — Baden-Baden im Schwarzwald. — 1 Akt. — Dt. Naturfilm-Ges.

40 232 — Bad Ems. — 1 Akt. — Dt. Naturfilm-Ges.

40 267. — Unter Titanen. — 1 Akt. — Svenska.

40 269. — Aufblühende norwegische Industriestädte. — 1 Akt. — Svenska.

40 270. — Turnspiele. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

40 280. — Eine Parforcejagd hinter der Front. — 1 Akt. — Flora-Film.

40 281. — In- und um St. Qentin. — 1 Akt. — Flora-Film.

40 283. — Lille im dritten Kriegsjahr. — 1 Akt. — Flora-Film.

40 284. — Wolhynien. — 1 Akt. — Flora-Film.

40 286. — Eiko-Woche Nr. 126. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

40 287. — Berlin im 3. Kriegsjahr Oktober 1916. — 1 Akt. — Flora-Film.

Für Kinder verbotene Films.

39 701. — Der Teppich von Bagdad. — 5 Akte. — Selig, New-York.

39 392. — Der Haupttreffer. — 4 Akte. — Eiko-Film-Ges.

40 218. — Paulchen, der Mohrenknabe. — 2 Akte. — Oliver-Film-Co.

40 247. — Wege, die ins Dunkle führen. — 4 Akte. — Imperator-Film-Ges.

40 247. — Thunfisch sucht einen Compagnon. 3 Akte. — Sphinx A. G.

40 249. — Die Tragödie auf Schloß Rottersheim. — 4 Akte — Wiener Kunstfilm.

40 263. — Der Fluch der Sonne. — 4 Akte. — Dt. Bioskop-Ges.

40 268. — Im Labyrinth des Lebens. — 4 Akte. — Proja-Film.

40 271. — Der Räuber von Kaitersberg. — 4 Akte. — Isaria, München.

40 272. — Die Spinne. — 4 Akte. — Decla-Film-Ges.

39 681. — Die Zigeunerbaronin. — 3 Akte. — Proj. A. G. Union.

40 250. — Die rote Nacht. — 4 Akte. — Nordische Film Co.

40 248. — Homunculus VI. Teil. — 4 Akte. — Dt. Bioskop-Ges.

Berichtigte Films.

39 701. — Der Teppich von Bagdad. — 5 Akte. — War für die Dauer des Krieges verboten. — Jetzt: Für Kinder verboten. — Selig, New-York.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 236. — Fliegenfänger Knusebeck. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

Grösste Leistungsfähigkeit im Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

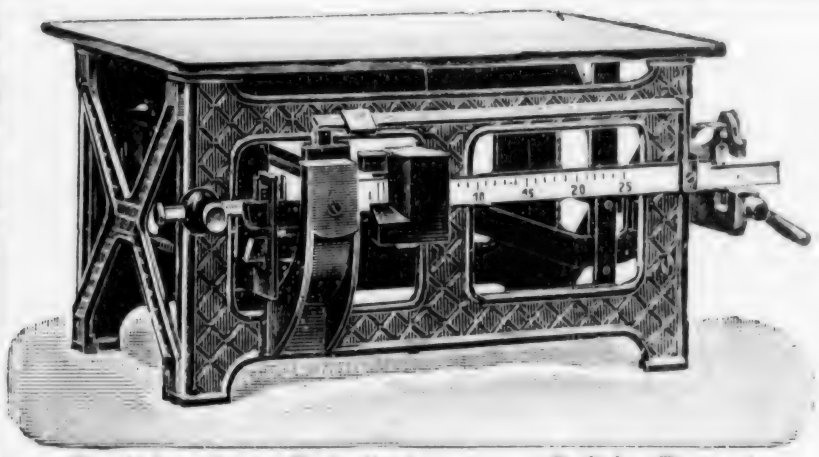
BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11076

Zahle 9,50 pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ⋄ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Rien & Beckmann

G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher **Vorführungsapparat,** zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF ⋄ Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung Billigste Preise

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 56 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Deutsche Kino-Industrie Berlin SW 48

Besselstraße 20 / / / Fernsprecher: Moritzplatz 2436

Spezial-Werkstatt für Reparaturen an Kino-Apparaten aller Systeme.

Verkauf von **Kino-Apparaten,** neu u. gebraucht, **Zubehörteilen,** sowie **sämtlichen Artikeln der Kino-Branche.**

Installationen von **elektrischen Licht-** und **Kraft-,** sowie **Gasanlagen.**

Einzige Fabrik der „Gloria-Licht"-Apparate.

Gloria-Licht **„Das Licht der Zukunft"** für Kino und photographische Zwecke.

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ◦ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** zum Preise von **M. 25,—** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterlager:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Knoller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 1070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 9,75

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Kino-Kassabücher

praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der „Lichtbild-Bühne“
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, **Braunschweig**, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau	
Die Firma heiratet	**4 Akte**
Teddy und die Hutmacherin	
Teddys Frühlingsfahrt	
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht	**3 Akte**
Die bösen Buben	
Robert als Lohengrin	**3 Akte**
Teddy züchtet Notkartoffeln	
Wo ist Coletti?	**4 Akte**
Die Welt ohne Männer	
Die beiden Schulzen	
Mieze Strempels Werdegang	
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil	
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt	
Tanzrivalen	
Postamt geschlossen	

Kriegs-Dramen.

Der Sieger	
Das Jahr 1915	
Der Flug zur Westgrenze	
O! du mein Oesterreich	
Wenn Völker streiten	**3 Akte**

Dramen.

In den Krallen des Berberlöwen, Dr.	**3 Akte**
Die Jagd nach dem Schicksalsstein	
Der Shylok von Krakau	
Heimat und Fremde	
Der Student von Prag	
Der Golem	
Arme Marie	
Mütter verzaget nicht	
Spielkameraden	
Die Siegerin	
Den Vater zu retten	
In Sturm und Stille	
Der Postkutscher von San Hilo	
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel	
Die Andere	
Der Erbe von Miramare	
Richard Wagner	
Der Herr des Todes	
Die Löwenbraut	
Das Laster	4 Akte
Fürstliches Blut	
Die Rivalen	
Die Macht des Geldes	
Die wilde Blume	
Das Recht der Jugend	
Die 10 Gebote	
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) A. B. - Film).	
Die Schwestern	
Protea	
Im Schatten der Nacht	
Im Banne seiner Vergangenheit	
Vom Spielteufel befreit	**3 Akte**
Die Andere	
Die Gräfin	
Der Schluß aus der Zollstation	
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder	5 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann	4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden	3 Akte
Salambo	4 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann	4 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene	
Die Schlacht bei Bull Run	
Von Delawaren überfallen	3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle	
Als der wilde Westen noch jung war	
Die Kameraden	

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville	
Der Spuk im Hause des Professors	
Der Trick, oder welcher von Beiden	**3 Akte**
Das Gesetz der Mine	**4 Akte**

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand. Berlin Klosterstraße.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte

und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Christensen, Marius.

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	**4 Akte**
Eine Motte flog zum Licht, Drama	**4 Akte**
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	**4 Akte**
Die Seele einer Frau, Drama	**4 Akte**
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	**4 Akte**
Fluch der Schönheit, Drama	**5 Akte**
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	**5 Akte**
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese Drama	**3 Akte**
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	**4 Akte**
Seifenblasen, Drama	**4 Akte**
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	**4 Akte**
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	**3 Akte**
Das Opfer der Macht, Drama	**4 Akte**
Der Lautenmacher von Mittenwald	**5 Akte**
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	**3 Akte**
Vendetta, Drama	**5 Akte**
Zermalmt, Drama	**4 Akte**
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	**3 Akte**
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama	**3 Akte**
Das Recht der Jugend, Drama	**3 Akte**
Das rächende Gold, Drama	**3 Akte**
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	**3 Akte**
Die drei Glocken von San. Martino	**3 Akte**
Der Spuck im Hause Katerow, Dr.	**4 Akte**
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	**3 Akte**
Der Teufelsgeiger, Drama	**3 Akte**
Die büßende Magdalena, Drama	**3 Akte**
Die große Gefahr, Drama	**3 Akte**
Die letzte Fahrt, Drama	**3 Akte**
Lebensrätsel, Drama	**3 Akte**
Die Erkenntnis, Drama	**3 Akte**
Die Stimme der Liebe, Drama	**2 Akte**
Der Narr des Glückes	**4 Akte**
Loderne Flammen	**3 Akte**
Das Wrack auf der Nordsee	**3 Akte**
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	**3 Akte**
Die gute Fee	**3 Akte**
Der Hahn im Korbe	**3 Akte**
Photographischer Wettbewerb	**2 Akte**
Sondis Glück und Ende	**2 Akte**
Der Entführer	**2 Akte**
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel	4 Akte
S. I., Drama	3 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild	3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel	4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman	4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom.	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden)	3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama	4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier	6 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben	3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp.	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel	3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsdrama	3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch.	4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman	3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch"	3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler	3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener	3 Akte
Sündenböcke	3 Akte
Zimmer 22	2 Akte
2 + 3 = 3	1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei)	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei)	1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei)	1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781.
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Frauen, die sich opfern, Drama	5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama	5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama	5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama	5 Akte
Die geheime Macht, Drama	4 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr.	3 Akte
Wer tötete Olga Allen, Drama	3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr.	2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama	3 Akte
In Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komödie	3 Akte
Pumpgenies, Komödie	3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie	2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie	1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten	1 Akt
Das Skelett, Drama	5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff	5 Akte
Die Waffe des Fliegers, Drama	4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama	4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer	9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama	4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama	4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr.	4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr.	5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama	3 Akte
Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama	3 Akte
Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama	3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Drama	4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama	4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama	4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama	3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama	3 Akte
Eifersucht, Drama	3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama	3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama	3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama	2 Akte
Der Kinderhandel, Drama	2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama	2 Akte
Der Blinde, Drama	2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas	4 Akte
2. Ramara	4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal	5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal	4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal	4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama	4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv	4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det.	4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie	4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation	4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle)	4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins)	4 Akte
Schlemiel, komisches Drama	4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp.	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim.	5 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Vereinte Herzen, Drama	3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen	3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama	5 Akte
** Richtet nicht, Drama	3 Akte
** Der Schuß, Drama	3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama	5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Das erste Gebot, Kalem,	3 Akte
Das achte Gebot, Kalem,	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Blaue Maus. I. Teil, Lustspiel	4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Finsternis und ihr Eigentum. Filmproblem		6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone		5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.		3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama		3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel		3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama		4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama		4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation		4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation		5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre		4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.		3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv		5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest		3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie		5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel		5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel		5 Akte
Quo vadis		5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel		2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel		2 Akte
Oberst Chabert, Drama		4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.		4 Akte
Gendarm Möbius, Drama		3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.		7 Akte
Das goldene Bett, Drama		5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama		4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.		3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama		3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama		4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv		4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama		4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv		6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama		5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel		5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.		3 Akte
Ihr letzter Tanz Sensation		4 Akte
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem)		2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama		4 Akte
Winterflirt, Lustspiel		3 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte,	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr.	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp.	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr.	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.		

sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig, Fernsprecher 1002, Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 938
Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Der Weg zum Reichtum, Drama		3 Akte
In schwebender Pein, Detektivdrama		3 Akte
Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi), Drama		4 Akte
Das Opfer einer Frau, Drama		4 Akte
Einer großen Liebe Sterben, Drama		4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Kom.		3 Akte
Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel		3 Akte
Der Löwe von Venedig, Drama		5 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama		3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama		3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.		3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie		3 Akte
Adam, wo bist Du?, Komödie		2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Komödie		2 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama		4 Akte

Carmi-Serie:

1. Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
2. Der Hermelinmantel, Komödie	3 Akte
3. Spinolas letztes Gesicht, Drama	5 Akte
4. Küsse, die töten, Drama	4 Akte
5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr.	5 Akte
6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr.	4 Akte
Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama	4 Akte
Der Verführte, Drama	3 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, Sensationsdrama	4 Akte
Ein Kind der Liebe Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, Liebesdrama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama	6 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama	3 Akte
Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman	5 Akte
König Oedipus, griechisch. Schausp.	4 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. 3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. 5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . 4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . . 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 3 Akte
Der Naturmensch, Komödie . . . . 2 Akte
Landesverrat, Drama . . . . . 4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama . 4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama 3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr. 3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp. 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp. 2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban-Gad-Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr. 5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama . 5 Akte
3. Der breite Weg, Drama . . . . 4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. . 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Maaya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . 3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus,

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	**6 Akte**

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin - Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf.	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama	3 Akte
William Voss, Detektivdrama	4 Akte

Hedda Vernon-Serie

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdrama	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen - Ruhr, Brinke - Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten	1 Akt
Im Banne einer schönen Frau	3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel	3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch	3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr.	2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft	3 Akte
Der Teufelsgeiger	3 Akte
Das schwarze Schiff	3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro Kaiserstr. 84. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama	3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel	2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Lehur, Lustspiel	3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	2 Akte
Stich ins Herz, Drama	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Eine alte Schuld, Drama	3 Akte
Leo Saperlotter, Lustspiel	3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel	3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel	2 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama	4 Akte
Die verschlossene Türe, Drama	4 Akte
Der rote Streifen Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	5 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	3 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	3 Akte
Sturmzeichen, Kriegsfilm	3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp.	3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	3 Akte
Zermalmt, Drama	2 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp.	2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	3 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel	3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr.	3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr.	2 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama	3 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Die gute Fee, Komödie	3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama	4 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr.	3 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama	3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama	3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama	3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama	3 Akte
Drohende Schatten, Drama	3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama	3 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp.	2 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel	3 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama	
Im Banne des Mondes, Drama	
Schatten der Vergangenheit, Drama	5 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama	4 Akte
Collins Tagebuch, Drama	5 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr.	5 Akte
Satan Opium, Drama	3 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp.	2 Akte
Der Entführer, Lustspiel	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	5 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	2 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	4 Akte
Das Gewissen, Drama	2 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama	

MONOPOL-FILMS

Die Rächerin ihres Vaters, Drama	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama	4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama	3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama	3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel	2 Akte
Sein Schutzengel, Drama	2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	3 Akte
Kindestränen, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Narr des Glücks, Drama	4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama	3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel	3 Akte
Kapital und Liebe, Drama	3 Akte
Die oder Keine, Lustspiel	3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel	4 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht der Reisende, Lustspiel	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Maria, Drama	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte
Aus dem Buche des Lebens, Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama	4 Akte
Das Serum, Drama	4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama	3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra	
John Rool, Detektivdrama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama	4 Akte
Die Bierleitung, Filmposse	2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes	5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank	2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp.	3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama	4 Akte
Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau	2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama	3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Frau Satan, Drama	3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm	3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr.	3 Akte
Protea I, Schauspiel	4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel	4 Akte
Am Leben vorbei, Drama	3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr.	3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel	3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr.	3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel	3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman	3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild	2 Akte
Luftschlösser, Seedrama	2 Akte
Aida, Salonbild	2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild	3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr.	3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama	3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman	3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen	2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild	2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman	3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild	3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen	2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm	4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama	3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege	2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel	3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Der Geisterseher, Roman	4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama	4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank	4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama	3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel	4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama	3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra)	3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp.	3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama	2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr.	3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama	3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen	3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama	3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr.	4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel	3 Akte
Jedermann, Schauspiel	4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau	4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel	3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama	3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr.	3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp.	3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter	3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp.	3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr.	5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama	4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel	2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr.	3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel	3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama	4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln	3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr.	3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation	3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz Dr.	4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel	3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama	3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama	3 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama	4 Akte
Unmöglich, Drama	3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama	3 Akte
Irrende Seelen, Drama	3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama	3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama	4 Akte
Nebel und Sonne Drama	4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Als das Lied verklungen, Schausp.	2 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel	2 Akte
Die Verlobten, Roman	5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel	6 Akte
Schuldig, Drama	5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel	4 Akte
Excentric-Club, Roman	4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman	6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr.	2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb.	3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel	3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr.	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode	3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf.	3 Akte
Der König des Meeres, Drama	3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama	3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel	4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama	3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel	2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm	3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel	3 Akte
Das Laster, soziales Drama	3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm	3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman	3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes	4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama	4 Akte
Der Brillantenteufel Det.-Groteske	3 Akte
Zaubertropfen, Lustspiel	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Bildnis des Florian Klee, Lustspiel 2 Atke
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Freundinnen, Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel 2 Akte
Herberts Sünde, Drama . . . . . 3 Akte
Ein teurer Kuß, Lustspiel . . . . 2 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus.
Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer . . . . . .
2. Film: Der Weg der Tränen . . .
3. Film: Komtesse Hella . . . . .
4. Film: Der Tod des Erasmus . .

Dramen:

Das Skelett . . . . . 5 Akte
Frauen, die sich opfern . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind . . . . . 4 Akte
Der Verschollene . . . . . 4 Akte
Ihr Talisman . . . . . 4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt . . . 4 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Gold im Westen . . . . . 3 Akte
Amarant . . . . . 3 Akte
Der Freund des Dunklen . . . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Das große Erlebnis . . . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena . . . . . 4 Akte
Das Rennen ums Leben . . . . . 3 Akte
Um ein Weib . . . . . 3 Akte
Zerstörung von Karthago . . . . 4 Akte
Abenteuer eines Journalisten . . . 3 Akte
Die Kinder des Majors . . . . . 3 Akte
Tronprätendanten . . . . . 3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
Der Glücksschneider . . . . . 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen . . . . 3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode . . . 2 Akte
Sondi's dunkler Punkt . . . . . 3 Akte
Schnurzels Wette . . . . . 3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn . . . 2 Akte
Der zerstreute Dichter . . . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Barbier von Filmerdorf . . . . . 3 Akte
Sie kann nicht nein sagen . . . . 3 Akte
Stolz der Firma . . . . . 4 Akte

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama . . . . . 4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama . . . 4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers 4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama . . . . . 4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr. . 3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Millionär, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel . . 5 Akte
König der Lüfte . . . . . 5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung . . . . 3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet . . 3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien . . . . . 7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen 4 Teile
(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)
Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin) . . . . . 2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern) 3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis . . 3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz) . . . 3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern) 3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere . . . 2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17

Das Skelett, Drama . . . . . 4 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom. 4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama . . . 3 Akte
Unverstanden, Drama . . . . . 3 Akte
Werner Krafft, Drama . . . . . 4 Akte
Die alte Scheere, Drama . . . . 3 Akte
Der höchste Wurf, Drama . . . . 3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis 4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . . 3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel 3 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel . . . 3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel . . 4 Akte
Dick Carter, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel . 4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel . . . . 4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp. 2 Akte
Liebe und List, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel 4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel 3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel . 3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel . . . 1 Akt
Der verkaufte Schnurrbart, Lustsp. 1 Akt
Was sich liebt ,das neckt sich, Lsp. 1 Akt
Um ein Töpfchen Caviar, Lustspiel 1 Akt
Des Guten zuviel, Lustspiel . . . 1 Akt

Haslwanter. August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . . . 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman . . 3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Drama . . . . . 2 Akte
Das Stelldichein, Drama . . . . 2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager . . . . . 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. 5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel . . 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel 3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel 3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama . 2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Lustspiel . 3 Akte

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama . . . 3 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm 4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Bayern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman 3 Akte

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . . .
Die fremde Frau . . . . . .
Ein Wiedersehen in Feindesland . . 3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr. 3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman . . . 3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama 3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama . . 3 Akte
Der Todesfelsen, Drama . . . . . 3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama . . . . . 3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin . . . . . 5 Akte
S. I. . . . . 3 Akte
In dem großen Augenblick . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.

MONOPOL-FILMS

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama	4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama	5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald	4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel	3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr.	4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama	4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel	3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensations-Drama	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele	
O, du mein Österreich, Kriegsdrama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel	4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspilze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel	3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916/17.
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp.	2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp.	1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel	1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel	1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama	4 Akte
Homunculus No. II, Drama	4 Akte
Homunculus No. III, Drama	4 Akte
Homunculus No. IV, Drama	4 Akte
Homunculus No. V, Drama	4 Akte
Homunculus No. VI, Drama	4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	
Das unheimliche Haus, Det.-Trag.	4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel	3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla)	3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	3 Akte
Die Verlobten, Drama	6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück	6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus ..., Volksstück	4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß)	4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut	3 Akte
2. Camilla, die Strandfee	3 Akte
3. Die Liebesbrücke	3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum	3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil)	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Brössings sind geadelt	3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker)	2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie	4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel	3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr	3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensationsdr.	3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wild-West-Drama	3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensations-Film	3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm . 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 946. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel . 4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Der Flug nach der Sonne . . . . 4 Akte
Der Herzdoktor . . . . . 2 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei . 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei . . . . 2 Akte
Die kleine Residenz . . . . . 3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung . . . . 3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung . . 3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der Totenkopfhusar . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7134. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) . . . . . 1060 m
Ein schweres Examen, ... 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel 541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . 531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 703 m
Carl und Carla, Lustspiel . . . . 948 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . . 663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 1000 m
Liese im Felde, Lustspiel . . . . 750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Die badende Nymphe, Drama . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Caballo, Drama 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom . . . . . .
Ramara . . . . . .
Der Erbe von Steen Het . . . . .

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Club der „9" . . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .

Hermine Körner.

Das Leid . . . . . .
Die Einsame . . . . . .

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Wunder der Nacht . . . . .
Suzannens Tugend . . . . . .

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen . . . . . .
Das Mitternachtschiff . . . . . .
Der Brieföffner . . . . . .
Der Amateur . . . . . .

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool . . . . . .
Der gelbe Ulster . . . . . .
Mein ist die Rache . . . . . .
Das Mysterium vom Schloß Clauden

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis . . . . . .
Das Gerücht . . . . . .
Renates Liebesgeschichte . . . .
Der Todesreiter . . . . . .
Wer ist der Schuldige? . . . .

MONOPOL-FILMS

Der Verschollene . . . . . .
Das Geheimnis der Venus . . . .
Schloß und Hütte . . . . . .
Die Rache der Thora West . . . .
Das Spiel ist aus . . . . . .
Auf Umwegen zum Glück . . . .
In Teufelskrallen . . . . . .
Das Geheimnis der Loge . . . . .
Das große Erlebnis . . . . . .
Es hat nicht sollen sein . . . . .
Sünde . . . . . .
Das Phantom der Oper . . . .

Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12372

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern

Aus dem Leben gestrichen, Drama	**5 Akte**
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama	**4 Akte**
Das Kriegspatenkind, Drama	**4 Akte**
Artur Imhoff, Drama	**6 Akte**
Zirli, die Försterstochter, Drama	**3 Akte**
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	**2 Akte**
Im Banne fremden Willens, Drama	**5 Akte**
Um 500 000 Mark, Drama	**4 Akte**
Glaube und Liebe, Drama	**4 Akte**
Dort wo keine Gesetze, Drama	**3 Akte**
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr.	**2 Akte**
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	**2 Akte**
Monsieur Herkules, Lustspiel	**1 Akt**
Lümpchens Glück, Lustspiel	**1 Akt**
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp.	**1 Akt**
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	**3 Akte**
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	**3 Akte**
Wir Barbaren, Lustspiel	**3 Akte**
Der lauernde Tod, Drama	**3 Akte**
Das Nachtbackverbot, Lustspiel	**3 Akte**
Mutter und Sohn, Drama	**3 Akte**
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	**2 Akte**
Der feindliche Flieger, Drama	**3 Akte**
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	**3 Akte**
Die Einödpfarre, Drama	**4 Akte**
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	**5 Akte**
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel	**3 Akte**
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel	**3 Akte**
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	**2 Akte**
Todesrauschen, Drama	**3 Akte**
Dunkle Wege, Drama	**3 Akte**
Der Sturmvogel, Drama	**3 Akte**
Fräulein Leutnant Lustspiel	**3 Akte**
Die Grenzwacht im Osten, Drama	**3 Akte**
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel	**3 Akte**
Der Diamantendieb, Drama	**3 Akte**
Fräulein Feldgrau, Lustspiel	**3 Akte**
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	**5 Akte**

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	**6 Akte**

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	**2 Akte**
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	**5 Akte**
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	**4 Akte**
Quo Vadis, neue Kopie	**6 Akte**
Vater, Sensationsdrama	**3 Akte**
Der Karabiniere, soziales Drama	**4 Akte**
Kapitän Kidd, Piratendrama	**4 Akte**
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	**4 Akte**
Soldatenehre, Kriegsdrama	**4 Akte**

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	**6 Akte**

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls	**3 Akte**

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	**3 Akte**
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	**3 Akte**

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u.	**4 Akte**
Im Banne des Bösen, großes Sen-	
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm)	**4 Akte**
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	**3 Akte**
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen)	**3 Akte**
sationsdrama	**4 Akte**
Zum Tode verurteilt, Detektivschl.	**3 Akte**
Bobby als Amor, Lustspiel	**3 Akte**
Die Verschmähten, Lustspiel	**2 Akte**
Der Stern des Genies, koloriertes Bild (neue Kopie)	**3 Akte**

Unseren Inserenten

bitten wir bei Erteilung von Aufträgen den Vorzug zu geben. — Bei allen Anfragen nehme man freundlichst Bezug auf die

LICHTBILD-BÜHNE

Des Vaters Sünde, Drama	**3 Akte**
Unter falscher Flagge	**3 Akte**
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.	
Eine Seemannsbraut, Marinebild	**3 Akte**
Zirli, die Förstertochter	**3 Akte**
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein	**3 Akte**
Der Landsturmmann, patr. Schausp.	**3 Akte**

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Den Vater zu retten, Wildwestdr.	**3 Akte**
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama	**3 Akte**
Im Schatten der Nacht, Detektivdr.	**3 Akte**
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film	**4 Akte**
Das häßliche Entlein, Lustspiel	**2 Akte**
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager	**6 Akte**
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See	**3 Akte**
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop	**2 Akte**
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop	**2 Akte**
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop.	**2 Akte**

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder-Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je	**4 Akte**
Jimmy Valentine, Detektiv	**5 Akte**
Schmetterlingsschicksal, Sensation	**4 Akte**
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	**3 Akte**
Die aus dem Jenseits kam Drama	**4 Akte**
Die Frau im Spiegel, Drama	**4 Akte**
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	**4 Akte**
Welker Lorbeer, Drama	**4 Akte**
Der Ring des Schicksals, Kriminal	**4 Akte**
Lotte, du süße Maus. Lustspiel	**3 Akte**
Die gräfliche Range, Lustspiel	**3 Akte**
Zirkusblut, Zirkusdrama	**5 Akte**
Seine letzte Maske, Drama	**4 Akte**
Das unheimliche Haus, Detektiv	**4 Akte**
Die Rache der Toten, Kriminal	**4 Akte**
Freitag, der 13., Detektiv	**4 Akte**
Der chinesische Götze, Detektiv	**4 Akte**
Die silberne Kugel, Detektiv	**5 Akte**
Die verschleierte Dame, Detektiv	**3 Akte**
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	**3 Akte**
Josef in Aegypten, historisches Dr.	**3 Akte**

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	**5 Akte**
Zirkusblut, Zirkusdrama	**5 Akte**
Hoffmanns Erzählungen, Drama	**4 Akte**
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	**3 Akte**

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama	**4 Akte**
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	**3 Akte**
Josef in Aegypten, historisches Dr.	**3 Akte**

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Fritz Gilies
Filmverleih G.m.b.H.
BERLIN
Alexanderstr. 55
Telef.: Alexander 4587
Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

Monopole - Einzelschlager
Programme
•• jeder Art ••
KURZE FILMS

Deutschlands
•• **ältestes** ••
Film-Verleihhaus

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih-G.m.b.H.
Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr. Lützow 6505

„JUPITER"
Frankfurt a. M., Braubachstr. 24
Telephon: Amt Hansa 895
3
Lieferung
kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte
Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé
Spezialhaus für Kino-Bedarf

20 – 30 kg
abgespielte Films verkäuflich. Off. m Preis an
Union-Theater, Pinneberg.
Daselbst folgende Films zu kauf n gesucht:
Königin der Nacht (Meßter),
Des Pfarrers Töchterlein (Meßter)

Kino zu verkaufen
in volksreicher Gegend, welches im Betrieb hier in Berlin, altes eingeführtes Geschäft. Offerten erbeten an **Max Bandt, Berlin N 20, Zechliner Straße 6.**

FILMS
höchstzahlend, kaufe jeden Posten gegen sofortige Kasse. **Max Bandt, Berlin N 20, Zechliner Straße 6.**

Bekanntmachung.

Am 4. Januar cr. ist Potsdamer Straße 10 im Restaurant „Bayernhof" ein kinomatographischer Apparat „Werke Ernemann Rex", dem Verein der Badener in Berlin gehörend, entwendet worden. Der Apparat wurde in einer verschlossenen Kiste aufbewahrt und war dem Militärinvaliden und Vorführer Heinrich Hahn der Schlüssel zur Kiste zum Zweck der Vorbereitungen zur Vorführung übergeben worden. Hahn ist aber zur Vorführung am selben Abend nicht erschienen. Es ist anzunehmen, daß Hahn den Apparat sowie dazu gehörige optische Zubehörteile entwendet hat und den Apparat anderweit selbst verwendet, oder auch schon veräußert hat.

Etwaige Mitteilungen über den Verbleib des Apparats und Zubehörstücke erbittet der XI. Kriminal-Bezirk Berlin zu den Akten — 160. IV. 18. 17. —

Disponentin,
branchekundig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, flotte Maschinenschreiberin, **sucht** per bald **Stellung** in größerem Film-Vertrieb. Gefl Offerten unter **A. B. 88** an d. Redaktion der L. B. B.

Gewissenhafter Vorführer (Elektrotechniker)
und eine Vorführerin
per 1 April nach Breslau gesucht, Offerten mit Gehaltsansprüchen an **Reinhold Kuhnert, Breslau V,** Freiburger Straße 20

Geschäftsräume
auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend

Feinregulier-Anlasser
für Gleich,- Wechsel- und Drehstrom für 65, 110 und 220 Volt.
1/16 PS., pro Stück 26,00 M.
1/12 „ „ „ 29,00 M.
1/8 „ „ „ 36,00 M.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere **Monatliche Aufstellung. Döring-Film-Lieder** Erste Film-Fabrik Deutscher, ieder A F Dörng, Hamburg (Gr Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Pathéscop-Apparat
bestehend aus: Mechanismus, Auf- u. Abwicklungsvorrichtung, 2 Feuerschutztrommeln (Berl. Vorschrift) großes doppelwandiges Lampenhaus m Kondensor eiserner Tisch, Motor mit Anlasser, Dia-Einrichtung, Filmspulen. Die Einrichtung ist fast neu und übernehme für tadelloses Arbeiten vollste Garantie.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Kinematogr. Schulgeschäft
Existenz, nachw. rentabel, mit Vortr., Drucks. zum sofort. Geldverdienen für 350 M **verkäuflich** Menius, Münster i. W., Wolbeckerstraße 70.

L·B·B

Neu! Die letzte Rose Neu!

„ „ „ Dörings Film-Lied „ „ „

A F. DÖRING, Hamburg (Gr. Borstel)

Vertreter gesucht • Telegr.-Adr.: Döring, Hamburg Großborstel • Tel. Gr. 1, Nr. 8 • **Brückwiesenstr. 27**

Kaiser-Panorama.

Ideale, körperliche, naturwahre, überzeugende **Weltanschauung**

im Besitz von Militär-, Stadt- u. Schulbehörden.

Laut tausendfachen Attesten gereichen diese Schul- und Volksbildungs-Institute den Gemeinden zu Segen und sind in Fürsorge

— Kriegsbeschädigten gestiftet —

Zu kaufen gesucht!

1 Pathe Apparat, Modell 3
1 Widerstand für Wechselstrom
1 Transformator

Offerten erbeten unter
Postschließfach 170 Kattowitz. OS.

---

900 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Spiegelglaswände, Pathé-, Nitzsche- und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos u. Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Fernsprecher: Alexander 3232.

Gut erhaltener, vollständiger

Kinoapparat

sofort gesucht Schriftliche Angebote nach
Gross-Lichterfelde 3, Schwarzer Grund 4.

Größeres Lichtspiel-Theater

von tüchtigem Fachmann zu pachten oder zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote unter **B. M. 22** an die Expediton der „Lichtbild-Bühne“ erbeten.

Für ein bei Kriegsende bzw. 1918 in zukunftsreichster Provinzialhauptstadt des Ostens nach bereits fertigen Entwürfen zu erbauendes

großstädtisches Kino ersten Ranges

wird leistungsfähiger und kapitalkräftiger Mieter gesucht.

Hallenbau, 8 m hoch, mit ca 450 Sitzen Für Bedarfsfall Erweiterung durch Variété-Bühne vorgesehen. Vornehmes Geschäftsgrundstück an bestimmter Stelle in verkehrsreichst. Stadtlage. Dauernd konkurrenzlos, reiche und sichere Gewinnaussichten bei angemessenem Mietpreis. Ausstattung und Kino-Einrichtung Sache des Mieters, daher reichlich Spielraum für eigene Intentionen. Gefl. Bewerbungen möglichst mit Angabe der Verhältnisse erbeten an die Geschäftsstelle der Lichtbild-Bühne unter **K. H. 99**

In allen Bezirken Nord- und Süddeutschlands gut eingeführte

Dame sucht Vertretung

Prima Referenzen zur Verfügung. Gefl. Zuschr. erbeten unter **L. R. 449 Rudolf Mosse, Leipzig**

Film-Kitt „Famos“

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek trocken.

Probeflasche M. 1.50. Originalflaschen M. 3.— und 5.

Fabrikant:

F.A.R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u Kino-Centrale
Inh. Willy Hilfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B. 2402

Reparaturen

Apparat sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Klein-

Motore

1/16 u 1/10 PS. (Gleichstrom), 65 bis 90 Mark; **Pathé-Motore,** für 70—110 220 Volt, mit Anlasser, 100 Mk.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Die

Lichtbild-Bühne

hat allwöchentlich den reichhaltigsten Inhalt, bringt nur Original-Artikel, verfügt über einen weitausgedehnten Korrespondenten- und Mitarbeiterstab, berichtet über Alles am schnellsten, wird fachmännisch und objektiv redigiert und ist aus allen diesen Gründen die notwendigste Wochen-Literatur für jeden Kino-Angehörigen im In- und Ausland.

L·B·B

Georg

Kleinke

Kino-Kaufhaus

Berlin, Friedrichstrasse 14

Aufnahme-Atelier u. Kopieranstalt

Kinegrafia

Blücherstraße 12 / Tel. Amt Mpl. 12763

Vorzüge: Geschultes Bühnenpersonal. nächste Nähe des Film-Viertels am Halleschen Tor, dadurch größte Ersparnisse an Zeit und Spesen.

Negativ-Entwicklung am gleichen Tage
Vorführung der Bilder binnen 24 Stunden
Kopieren eingesandter Negative
Schnellste Lieferung

Soeben erschienen: ❖ Soeben erschienen:

» Leitfaden «

für

Kino-Operateure

und Kino-Besitzer

von Dr. Paul Ritter von Schrott

Preis: Mk. 4.—

❖

Zu beziehen bei Voreinsendung des Betrages durch

Verlag der »Lichtbild-Bühne«

Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 20.

Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für

Filmverleiher

unentbehrlich

empfiehlt

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16

Michaelkirchstr. 17

---

2 Filmschränke

zu kaufen gesucht

Fritz Gilies

Filmverleih

Berlin C., Alexanderstr. 55.

L·B·B

Gelegenheitskäufe

Habe einige Umformer, sowie mehrere Pathé-Mechanismen preiswert abzugeben

Oskar Lange, Berlin SW 48, Friedrichstr. 243

Filmhaus Werner Buchholz, Stettin Birkenalle 34 Fernsprecher 4899

Ständiger Einkauf erstklassiger Monopol-Schlager
Wochen-, Tages- und Piccolo-Programme.

Wir übernehmen den

Vertrieb von Monopolschlagern

für Schlesien, Königreich Polen und Galizien.

Ferner kaufen wir **gute Schlager**, sowie **Negative älterer Schlager** für die obengenannten Bezirke.

In Königreich Polen unterhalten wir eine Filiale. Da unser Mitinhaber faßt täglich nach Polen fährt, so kann auf diese Art und Weise eine Verbindung zwischen Warschau und Berlin vermittels unserer Firma hergestellt werden. Wir verleihen auch

Programmfilms an die Militär-Verwaltungen,

sowie **Ziviltheaterbesitzer** in Königreich Polen.

Gefl. Angebote nebst Photos, Plakate, Beschreibung und genauere Bedingungen erbitten wir an

„Aurora" Filmlager und Monopolfilm-Vertrieb
Kattowitz, Holtzestr. 3
Fernsprecher: 202 Telegr.-Adr.: Aurora-Film

Tüchtige Stenotypistin

aus der Film-Branche, die selbständig disponieren kann, durchaus zuverlässig,

bei hohem Gehalt sofort gesucht.

Filmhaus „Hohenzollern"
BERLIN SW. 48, Wilhelmstrasse 1 a

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Kostenlos! Deutsches Kino-Adreßbuch

Fragebogen

Wir bitten, die Fragen umgehend zu beantworten, damit Ihre Firma im Kino-Adreßbuch Aufnahme findet.

Name des Theaters:

Ort: Fernsprecher des Theaters: Nr.

Straße und Hausnummer:

Name des Besitzers:

Wohnung des Besitzers: Privat-Fernsprecher: Nr.

Straße und Hausnummer:

Wieviel behördlich genehmigte Plätze hat das Theater? Wieviel Angestellte:

Haben Sie elektr. oder anderes Licht? (Welchen Preis legen Sie für das Filmprogramm an?)

Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?

Welche Theater sind noch in Ihrer Stadt?

Falls Sie mehrere Theater besitzen, bitten wir weitere Fragekarten einzufordern.

„Bioscop-Films"

die
führende
deutsche Marke

D BG

Telephon: Zentrum 8230|8231

Deutsche
Bioscop Ges.
BERLIN-NEUBABELSBERG

BARON

LICHTBILD BÜHNE

No. 6

Der rote Streifen

mit

Maria Widal

bietet

das Höchste an dramatischer Vollkommenheit, hervorragender Inszenierung und formvollendetem Spiel. / /

Die Urteile der Tagespresse sagen Ihnen alles!

„National-Zeitung":

„Der rote Streifen" ist der Titel des neuen Films der Urban-Gad-Serie. Eine zu kräftiger Spannung erhöhte, seelisch erschöpfte, allem Bildhaften durch starkbetonte Situation entgegenkommende Handlung vermeidet den herkömmlichen Filmrummel und stellt sich auf rein dramatische Wirksamkeit ein. Arthur Wedell, Ernst Hofmann, Max Bing und die schöne, bei aller dekorativen Ausdrucksgewalt immer noch anmutige Maria Widal, die in das Spiel Sinn und Seele bringt, tragen die Hauptrollen. Urban Gad hat eine auf Bild und Stimmung gleichbedachte sorgfältige Regie besorgt.

„B. Z. am Mittag":

In dem neuesten Urban-Gad-Film „Der rote Streifen" findet eine tiefe Liebe einen düsteren Ausgang. Die Frau mit dem roten Streifen rührt ein Verbrechen, daß sie nie begangen hat. Dieser Vorwurf ist in eine dramatisch bewegte und in packende Bilder gekleidete Handlung gebracht. Maria Widal in der Hauptrolle zeigte Haltung, dekorative Schönheit und Verständnis für die menschlichen Grundlagen der Vorgänge. Die Herren Wedell, Hofmann und Bing sind treffliche Partner. Urban Gad ein Spielleiter von Geschmack.

Der rote Streifen ist ein Meisterwerk der Filmkunst

und wird der **größte Kassen-Schlager!**

Kein Theaterbesitzer versäume, diesen Film für sein Theater abzuschließen

Monopol für: Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen

---

WILHELM FEINDT, FILM-VERLEIH-INSTITUT

Telegr.-Adr.: Kinofeindt Berlin

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 246

Fernsprecher: Lützow 6753 u. 6603.

L·B·B

Deutsche Filmschriftsteller!

Wirklich originale geistreiche Filmideen, skizziert oder ausgearbeitet,

Mystische Dramen,

tiefergreifende Menschenschicksale und aristokratische Lustspiele, werden zu hohen Preisen gekauft.

Unzeitgemäßes wird nicht berücksichtigt.

Holger Madsen

Martensallee 2 Copenhagen V

L·B·B

DER GR

SENSATI

DER GEG

OSTPREUSSEN UND

über 50000 Mitwirkende

EIKO FILM

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Strasse 224

L·B·B

ÖSSTE

ONS-FILM

ENWART

SEIN HINDENBURG

Für Kinder erlaubt

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

EIKO FILM

M E R K U R F I L M

E R K U R F I L M

Wir erwarben für ganz Deutschland ‹ausgenommen Norddeutschland›

das köstliche Lustspiel

Die Firma lacht

3 Akte

mit Tante Voß in der Hauptrolle

Bester Lustspielschlager der Saison!

MERKUR-FILM-VERLEIH G.m.b.H.

Geschäftsleitung: GUSTAV AMTHOR

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 224

Telegramm-Adresse: Filmheim ♦ Fernsprecher: Lützow 6505

M E R K U R F I L M

MERKUR FILM

Das ist Novelli

die große Tragödin

Die Hauptdarstellerin in der 4 aktigen Filmtragödie

»Unheilbar«

Brillante Photographie ❖ Erstklassiges Spiel

Monopolinhaber

für ganz Deutschland außer Rheinland und Westfalen

MERKUR-FILM-VERLEIH G.m.b.H.

Geschäftsleitung: GUSTAV AMTHOR

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 224

Telegramm-Adresse: Filmheim ❖ Fernsprecher: Lützow 6505

MERKUR FILM

L·B·B

Der grosse Erfolg:

Rosa Porten

Die Wäscher-Resl

Die **„B. Z. am Mittag“** schreibt:
Die Treumann-Larsen-Film-Gesellschaft macht mit dem Lustspiel „Die Wäscher-Resl“ bekannt, das jetzt im Admirals-Theater aufgeführt wird. Südeutsche Anmut ist über dieses von einer sanften Serenissimus-Luft angewehte Spiel ausgegossen, das von einem resoluten Wäschermädel und ihren Abenteuern am Hofe des Kurfürsten erzählt. Rosa Porten, der großen lyrischen Schwester herzhaft gesundes Ebenbild, bringt viel Echtheit und Naturton in das flott bewegte Spiel.

Der **„Beriner Lokal-Anzeiger“** schreibt:
Rosa Porten, die Schwester der Henny, tritt in einem Film auf, der im Admirals-Theater gezeigt wird. „Die Wäscher-Resl“ ist ein Lustspiel, in dessen Mittelpunkt ein derbes, frisches Mädel vom Lande steht, in das sich der Sohn des regierenden Fürsten verliebt. Das flotte Spiel der Hauptdarstellerin, die für die resolute Unschuld vom Lande eine gute Portion Natürlichkeit mitbringt, fand bei der Erstaufführung lebhaften Beifall.

Die Presse hat das Wort

Die **„Berliner Morgenpost“** schreibt:
Die Admirals - Palast - Lichtspiele bringen in der Uraufführung ein flott und geschickt aufgebautes Lustspiel in drei Akten, „Die Wäscher-Resl“. Die Verfasserin des Stückes, Rosa Porten, ernet in der Hauptrolle als „Resl“ durch ihr graziöses Spiel einen stürmischen Lacherfolg.

Das **„8 Uhr - Abendblatt“** schreibt:
In den Admiralspalast - Lichtspielen zeigt sich in dieser Woche Rosa Porten, die Schwester der gefeierten Henny, auf der weißen Wand. Dieser jüngste Kinostar führt sich in dem entzückenden Lustspiel „Die Wäscher-Resl“ mit einer erstaunlichen Sicherheit ein. Natürliche Anmut und flottes Spiel sind ihre Hauptvorzüge. Das Lustspiel, das die lustigen Abenteuer eines Wäschemädels am Hofe des Kurfürsten mit reizender Ausgelassenheit erzählt, errang dank der guten Darstellung, um die sich außer der Hauptdarstellerin noch Dr. Portegg, Franz Verdier und G. Passarge verdient machten, einen lebhaften Erfolg.

„Die Bacchantin“,

das 2. Lustspiel der Rosa Porten-Serie, ist erschienen!

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen verleiht

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges. m. b. H., Berlin SW 48

Telefon: Moritzplatz 11780 **Friedrich-Straße 16** Telegramm-Adresse: Treulafilm

10 Jahrgang 1917 Heft No. 6

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 10. Februar 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Zur österreichischen Einfuhrfrage.

In der österreichischen Einfuhrangelegenheit hat in den letzten Wochen sich nichts geändert. Auf beiden Seiten ist man bemüht, eine praktische Lösung zu finden. So haben wir von einem Revers Kenntnis erhalten, nach dem die Berliner Fabrikanten sich den Wiener Filmkäufern gegenüber verpflichten sollen, die für nach Oesterreich gelieferte Films zu erhaltenden Gelder auf einer österreichischen Bank bis zwei Jahre nach Friedensschluß zu deponieren.

Mit diesem Revers versuchen die Wiener mit Gewalt das zu erzwingen, was jetzt Gegenstand der noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen zwischen beiden Ländern bildet. Wir können nur annehmen, daß diese Handlungsweise der Wiener Geschäftsfreunde besonderen Motiven entspringt, doch kann die deutsche Filmindustrie, so gern sie den Oesterreichern bisher stets entgegengekommen ist, ihnen auf diesem Wege nicht folgen. Eine Bedingung, die darauf hinausläuft, die Beträge für Filmlieferungen bis zwei Jahre nach Friedensschluß in Oesterreich zurückzuhalten, ist unerfüllbar. Wir sind heute noch nicht in der Lage, das Ende des Krieges vorauszusehen, und der deutschen Filmindustrie ist das Leben z. Zt. so erschwert, daß sie darauf angewiesen ist, ihre Kapitalien in den eigenen Unternehmungen wieder weiterarbeiten zu lassen. Wenn die von den Wiener Filmkäufern aufgestellte Bedingung auch von der österreichischen Regierung verlangt wird, so dürfte die von uns bereits geäußerte Anschauung richtig sein, nach der die deutschen Filmfabrikanten besser daran tun, die Lieferungen nach Oesterreich einzustellen.

In der Angelegenheit haben am vergangenen Montag im Sitzungssaal des Verbandes erneute Verhandlungen der Interessenten stattgefunden, die jedoch ein greifbares Resultat nicht zeitigten. Die einzelnen Fabrikanten wollen anscheinend die Entwicklung der Angelegenheit und die Entschließungen der amtlichen Stellen abwarten, bevor sie selbst Maßnahmen treffen.

Die österreichische Kinematographie hat dasselbe Interesse an der Einfuhr deutscher Films, wie die deutschen Filmfabrikanten. Die deutsche Kinematographie hat aber jetzt kein Interesse daran, die Frage durch private Abmachungen hinter dem Rücken der verhandelnden Regierungen zu lösen. Wir haben zu unserer Regierung das feste Vertrauen, daß sie die Interessen unserer Branche durch geeignete Maßnahmen in jeder Weise fördern wird.

L·L·B

Der Interessen-Verband.

Direktor Leo Mandls Rücktritt. — Der Geschäftsbericht 1916. — Der neue Statuten-Entwurf.

Schon seit mehreren Wochen kursierten in Fachkreisen Gerüchte, nach denen Herr Direktor Leo Mandl von der Meßter-Film-A.-G. eine eventuelle Wiederwahl seiner Person als zweiter Vorsitzender des Interessenverbandes nicht anzunehmen beabsichtige. Nun erklärt Herr Mandl in der letzten Nummer des Verbandsorgans, daß er sein Amt als Vorsitzender unter Verzicht auf eine Wiederwahl niederlege und gibt gleichzeitig seiner Sorge um die Zukunft des Verbandes Ausdruck. Er spricht von der unnötigen Erschwerung der geschäftlichen Leitung durch Quertreibereien, Eigenbrödeleien und Angriffe aus den eigenen Reihen, die unüberlegt in die Oeffentlichkeit gebracht würden, ohne daß man vorher versucht hätte, sich über die Stichhaltigkeit solcher Angriffe erst zu vergewissern. Die weiteren Ausführungen verbreiten sich über diese Punkte ausführlicher. Zwei besonders bemerkenswerte Sätze wollen wir noch anführen. Der eine lautet wörtlich: „Wer soll es ertragen, wenn ununterbrochen mit mehr oder weniger versteckten Angriffen Gehässigkeiten, Verdächtigungen gegen den Führer gearbeitet wird." — Der zweite lautet: „Der heimliche oder halboffene Kampf muß auch den Opferwilligsten mit der Zeit mürbe machen und ihn bestimmen, resigniert auf die Ehre zu verzichten und die Leitung anderen Händen anzuvertrauen." Hieraus ist klar ersichtlich, welche Gründe Herrn Direktor Mandl zur Niederlegung seines Ehrenamts veranlassen, deutlicher konnte es nicht ausgesprochen sein. Umso merkwürdiger berührt es, wenn Her Direktor Mandl zum Schluß seiner Ausführungen ausdrücklich einen anderen Beweggrund angibt und zwar mit folgenden Worten: „. . . , aber meine Amtsniederlegung hängt damit nicht zusammen, sondern beruht auf geschäftliche Erwägungen und geschieht auch aus dem Grunde, weil ich inzwischen zum Vorsitzenden der „Vereinigung Deutscher Filmfabrikanten E. V." gewählt worden bin und weil ich glaube, daß die Ausübung beider Funktionen zugleich den Anschein nicht völliger Objektivität erwecken könnte." —

Wir wollen die zwischen beiden Ausführungen liegende Differenz lediglich registrieren und darauf hinweisen, daß auch der Anschein nicht völliger Objektivität vorliegt, wenn Herr Direktor Mandl die Leitung der Fabrikanten-Vereinigung und Herr Direktor Meßter das Präsidium des Verbandes inne hätte. Wir haben zwar die Ueberzeugung, daß Herr Mandl im Interesse der Entwicklung der Verbandsorganisation jede Objektivität zu wahren gewillt ist, glauben auch, daß diese Objektivität zur Durchführung kommen könnte, wenn die Zusammensetzung des Verbandsvorstandes und des Gesamtausschusses in der von uns vorgeschlagenen Weise erfolgt. Dann würden neben Herrn Direktor Oskar Meßter im geschäftsführenden Ausschuß zwei prominente Fabrikanten den Platz einnehmen und der Leitung des Verbandes in Bezug auf die Fabrikanten-Gruppe die Objektivität verleihen.

Es wird Aufgabe des Verbandstages sein, hier durch eine freie Aussprache die Klärung zu schaffen, die unbedingt nottut und die wieder zu gegenseitigem Vertrauen die Grundlage schafft. Die dringende Forderung ist aber, daß die Aussprache erfolgt, damit wieder Friede herrsche in unseren Reihen.

* * *

Der Geschäftsbericht 1916 des Verbandes liegt vor uns, jedoch gestattet der knappe Raum nur die wesentlichsten Punkte desselben hier zu streifen.

In der Einleitung werden folgende sich völlig widersprechende Angaben gemacht, die für den aufmerksamen Leser und Außenstehenden eigenartig wirken müssen. Es heißt dort:

„Im Gegensatz zu manchen anderen Gewerben blieb das Kinogewerbe vor allzu einschneidenden behördlichen Kriegsmaßnahmen bewahrt und konnte wirtschaftlich erstarken. Namentlich haben die Lichtbildtheater unter dem Kriegszustand einen erhöhten Aufschwung genommen."

Auf derselben Seite weiter unten lesen wir im Gegensatz zu diesen Ausführungen:

„Fassen wir das Ergebnis des vergangenen Jahres kurz zusammen, so ergibt sich für die Gesamtbranche etwa folgendes Bild:

Es scheint das Schicksal der Kinematographie zu sein, immer im Kampfe und in der Beunruhigung und durch die letztere in Sorge um die Existenz zu bleiben."

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg

DBG

Serie 1917/18

beginnt

mit folgenden beiden Werken:

Bitte wenden!

I.

Die Marokko-Deutschen

in der Gewalt der Franzosen

von **Gustav Fock**

Dieser Film wird in allen Kreisen das größte Aufsehen erregen, da er die Leiden der deutschen Zivilgefangenen in Marokko wahrheitsgetreu wiedergibt.

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

II.

Der Knute entflohen

Dieser Film schildert die entsetzlichen Leiden unserer armen Krieger in russischer Gefangenschaft, nach authentischen Berichten

DBG

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg

Betr. Deutsches Kino-Adreßbuch

Wer den

Fragebogen

an die Redaktion der „Lichtbild-Bühne“

noch nicht eingesandt hat

wird gebeten, die Fragen umgehend zu beantworten, damit Ihre Firma im Kino-Adreßbuch kostenlos Aufnahme findet.

Name des
Theaters:

Ort:

Fernsprecher des
Theaters, Nr.

Straße und
Hausnummer:

Name des
Besitzers:

Wohnung
des Besitzers:

Privat-
Fernsprecher: Nr.

Straße und
Hausnummer:

Wieviel behördlich genehmigte
Plätze hat das Theater?

Wieviel Angestellte:

Haben Sie elektr.
oder anderes Licht?

(Welchen Preis legen Sie für das Filmprogramm an?)

Ist die Firma im Handels-
register eingetragen?

Welche Theater sind noch in Ihrer Stadt?

Falls Sie mehrere Theater besitzen, bitten wir weitere Fragekarten einzufordern.

Zum Schluß der Einleitung ist zu lesen:

„Alles in allem genommen ist aber doch das Bild des vergangenen Jahres für die Kinematographie in ihrer Gesamtheit ein freundliches gewesen. Möge es auch künftig ohne dunkle (!) Schatten bleiben."

Diese im offiziellen Geschäftsbericht des zur Vertretung der Gesamtbranche berufenen Verbandes enthaltenen Darstellungen sind doch sehr wenig geeignet, dem Verband nach außen hin das Vertrauen zu verschaffen, das die Verbandsleitung als offizielle Beratungsstelle doch benötigt. Die Darstellung der Fachpresse über die Einwirkung des Krieges steht sicherlich konsequenter da und gibt unbedingt ein bedeutend klareres Bild, als es der Jahresbericht in so widersprechender Weise tut.

Einen besonders breiten Raum im Geschäftsbericht nimmt die Empfehlung des Verbandsorgans ein. Ob diese Abhandlung zu dem Bericht über die Tätigkeit des Verbandes gehört, möchten wir hier nicht weiter erörtern und überlassen das Urteil der Generalversammlung. Wir und die übrige unabhängige Fachpresse haben zwar eine Empfehlung in dieser Form seitens der Verbandsleitung nicht nötig, es berührt doch aber immerhin eigenartig, wenn trotz der so einseitigen Empfehlung des offiziellen Organs andererseits die Mitarbeit der Fachpresse als so wünschenswert hingestellt wird. Wenn man berücksichtigt, daß das Verbandsorgan noch dazu im Privatverlage erscheint und der Verband aus dem Organ laut Bericht im Gegensatz zu den unseres Wissens bestehenden festen vertraglichen Abmachungen **den gehofften Anteil** (lies Gewinn) **nicht erhält,** so müssen wir uns erst recht die Frage vorlegen, was die langatmige Darlegung für einen Zweck verfolgt. Der Verband hat einen **Anspruch auf eine vertragliche Entschädigung aus dem Organ.** Sind die Finanzen des Verbandes so glänzend, daß er auf diese Einnahmen verzichten kann? Wozu dann die Erhöhung der Beiträge? Die Preiserhöhung von Papier, Druckkosten, Porto usw. geht doch schließlich den Verband nichts an, zumal doch der Vertrag während des Krieges getätigt worden ist. Die Generalversammlung wird sich klar werden müssen, ob sie diese Aenderung der vertraglichen Vereinbarungen über ihren Kopf hinweg gutheißt — zum Schaden des Verbandes und zum einseitigen Nutzen des Verlages.

* * *

Wir haben nun noch einige Bemerkungen zu dem uns vorliegenden neuen Statuten-Entwurf zu machen und müssen von vornherein sagen, daß er **in dieser Fassung unannehmbar ist.** Die darin vorgeschlagene Klassifizierung der Mitglieder ist eine Unmöglichkeit. Es geht keinesfalls an, jede Fachgruppe innerhalb des Verbandes nach Art des preußischen Dreiklassenwahlrechtes nochmals in drei Gruppen zu teilen, die verschieden hohe Beiträge zu entrichten hätten. Nach welchen Gesichtspunkten will der geschäftsführende Ausschuß die Gruppeneinteilung vornehmen? ? — Dieser Paragraph würde soviel Reibungen ergeben, daß dadurch der Mitgliederbestand gefährdet erscheint. Ferner soll für je 20 Mark Jahresbeitrag eine Stimme erworben werden können. Danach hätte jedes Mitglied der 1. Fabrikantengruppe 25 Stimmen (M. 500.— Jahresbeitrag) und jedes Mitglied der 3. Theatergruppe nur 1 Stimme (M. 20.— Jahresbeitrag). Da aber die gemeinsamen Interessen keine gemeinsamen mehr sind, wenn die Ergebnisse der Abstimmungen von den Geldbeuteln abhängig ist, können wir unsere Forderung nach dem gleichen, geheimen und direkten Wahlrecht nur energich wiederholen.

Auch die vorgeschlagenen Fassungen der Paragraphen 24, 28 und 33 können nicht bestehen bleiben. Der geschäftsführende Ausschuß darf nicht durch den Gesamtausschuß gewählt werden, sondern alle Wahlen und Veränderungen müssen einzig und allein von der Generalversammlung vorgenommen werden; ebenso darf die Amtsperiode der beamteten Mitglieder nur ein Jahr dauern. Der von verschiedenen Seiten gemachte Hinweis, daß durch die jährliche Wählbarkeit der Ausschüsse und Kommissionen die Stabilität der Geschäftsführung verloren gehen würde, ist nicht tief genug begründet, denn dadurch, daß Mitglieder, die mit der Branche nichts mehr zu tun haben, beispielsweise zwei Jahre lang noch im Ausschuß sitzen können, trotzdem sie völlig desinteressiert sind und sich um den Verband nicht mehr kümmern, ist die Festigkeit der Geschäftsführung ebenfalls ins Wanken gebracht. Eine wirkliche Stabilität ließe sich nur dadurch erreichen, daß diejenigen Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses, die nicht wieder als solche gewählt werden, ohne weiteres noch ein Jahr im Gesamt-Ausschuß zu verbleiben hätten.

In Bezug auf § 28 wollen wir noch einmal wiederholen, daß jede der vier Gruppen (Fabrikanten, Verleiher, Theaterbesitzer und andere Interessenten) gleichmäßig im Gesamtausschuß als auch im geschäftsführenden Ausschuß vertreten sein müssen. —

FILM

Der große Kulturfilm

in 5 Akten

Es werde Licht

von Richard Oswald und Lupu Pick

Regie: **Richard Oswald**

In der Hauptrolle: **Bernd Aldor**

Mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Richard Oswald-Film G.m.b.H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 14
Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

Monopolinhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern .	**Badner Film-Gesellschaft m. b. H.** Berlin, Friedrichstr. 235. — Fernspr.: Lützow 2003
Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien . .	**Allgemeine Deutsche Film-Ges. m. b. H.** Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2 Fernsprecher: 20060.
Norddeutschland	**James Henschel, Hamburg-Altona** Schulterblatt 115/116 Fernsprecher: Gruppe 1, 2034, 2098
Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Luxemburg	**Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg** G. m. b. H. Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12 Fernsprecher: Hansa 3781, 3782
Rheinland, Westfalen	**L. Leibholz & Co., Düsseldorf** Remscheiderstr. 1. — Fernspr.: 4134
Belgien, Westfront	**Film-Export-Gesellschaft m. b. H.** Düsseldorf, Graf Adolfstraße 37 Fernsprecher: 4233
Oesterreich-Ungarn	**Oesterr.-ungar. Gaumont-Gesellschaft m. b. H.** Wien VI, Mariahilferstraße 57/59
Holland, Schweiz, occupierte Gebiete Osten	**James Kettler, Berlin** Friedrichstraße 14. Fernsprecher: Moritzpl. 14865 Telegr.-Adr.: Kettlerfilm

Richard Oswald-Film G.m.b.H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

Wir haben den

gewaltigen Kulturfilm

Es werde Licht

von **Richard Oswald**

für **Süddeutschland, Bayern, Pfalz** und **Luxemburg**

erworben

Süddeutsches Filmhaus EMIL FIEG G.m.b.H.

Telegr.-Adr.: Südfilmhaus **Frankfurt a. M.,** Bahnhofplatz 12 Tel.: Hansa 3781 u. 3782

Mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft
zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

haben

die **geniale Regie** von

Richard Oswald

die **hervorragende Schauspielkunst** von

Bernd Aldor

die **unübertroffene Photographie** von

Max Faßbender

und

die **geschmackvolle Innenausstattung** von

Manfred Noa

ein Werk von **gigantischer Größe** geschaffen

Süddeutsches Filmhaus EMIL FIEG G.m.b.H.

Telegr.-Adr.: Südfilmhaus **Frankfurt a. M.,** Bahnhofplatz 12 Tel.: Hansa 3781 u. 3782

Wir erwarben für

Groß=Berlin, Brandenburg, Ost= und Westpreußen, Posen, Pommern

den großen Kulturfilm

in 5 Akten

Es werde Licht

von **Richard Oswald**

Mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Badner Film=Gesellschaft m. b. H., Berlin

Fernsprecher: Lützow 2003 Friedrich=Straße 235 Fernsprecher: Lützow 2003

L·B·B

Uraufführung

von

Es werde Licht

am 2. März 1917

im

Tauentzien=Palast, Berlin

Der Tag der **Pressevorführung** wird noch bekannt gegeben

Badner Film=Gesellschaft m. b. H., Berlin

Fernsprecher: Lützow 2003 Friedrich=Straße 235 Fernsprecher: Lützow 2003

L·B·B

Die in § 33 festgesetzte Befugnis des geschäftsführenden Ausschusses, jederzeit eine Versammlung der angeschlossenen Vereine einzuberufen, wenn der örtliche Vorstand einen etwaigen Antrag auf Einberufung ablehnt, ist zu weitgehend. Der Interessenverband ist zur Wahrung der gemeinsamen allgemeinen Interessen da, muß daher den Sonderinteressen und örtlichen Angelegenheiten der angeschlossenen Vereine fernbleiben. Dieser Passus würde für die Provinzialverbände ein abschreckendes Beispiel sein, dem Interessenverband nicht beizutreten, wie überhaupt das Statut in sehr geringer Weise auf die Provinzialvereine Rücksicht nimmt.

Zum Schluß wollen wir die für das weitere Gedeihen des Interessenverbandes notwendigen Grundbedingungen noch einmal zusammenfassen:

1. **Die vier Fachgruppen müssen gleichmäßig im geschäftsführenden Ausschuß, im Gesamtausschuß und in den Kommissionen vertreten sein.**

2. **Nur die Generalversammlung hat den Verbandsvorsitzenden, den geschäftsführenden Ausschuß, den Gesamtausschuß und die Kommissionen zu wählen,** nicht wie bisher, der Gesamtausschuß.

3. **Die Amtsperiode der Ausschuß- und Kommissions-Mitglieder darf nur ein Jahr betragen,** nicht wie bisher 3 Jahre.

* * *

Bei der Bedeutung, die die diesjährige Generalversammlung für die gedeihliche Entwickelung der Verbandsorganisation hat, ist es dringend nötig, daß die Interessenten vollzählig erscheinen und ihre Auffassungen zur Geltung bringen. Es ist nicht gut, während des Jahres hier und da den Unmut über die Tätigkeit des Verbandes zum Ausdruck zu bringen, andererseits aber der Jahresversammlung fernzubleiben und den Dingen seinen Lauf zu lassen. Das freie Wort und die allgemeine offene Aussprache allein kann nur die Bahn ebnen, die für die Branche und deren Gedeihen nötig ist.

Wir und Amerika.

Das Band zwischen Deutschland und Amerika ist gerissen. Wilson hat zu seinem Gebäude der Ungerechtigkeiten gegen Deutschland und der andauernden Begünstigung Englands quasi den Schlußstein gelegt. Es fehlt nur noch der Krieg als wehende Flagge darauf. Das deutsche Volk läßt die Konsequenzen, die Amerika zieht, vollständig kalt, es vertraut auf seine Führer, die sich bisher so bewährt haben. Den offenen Uebertritt Amerikas auf die Seite der Entente gibt uns die Gelegenheit, den U-Bootkrieg rücksichtsloser durchführen zu können und damit den Krieg abzukürzen.

Die Filmbranche. wird derzeit durch den Bruch mit Amerika nicht sonderlich berührt. Infolge des Einfuhrverbotes kommen z. Zt. sowieso wenig oder gar keine amerikanischen Films auf den deutschen Markt. Das Jahr 1916 weist allerdings nach der von uns in Nummer 1 der „L. B. B." veröffentlichten Statistik noch eine Zahl von 144 Films mit 263 Akten auf, doch dürfte diese fehlende Einfuhr den deutschen Markt in keiner Weise besonders tangieren. Die deutsche Filmfabrikation wird nach wie vor den Bedarf der deutschen Theater decken können.

Während des Krieges ist die Ausfuhr deutscher Films nach Amerika ebenso fast völlig unterbunden gewesen, sodaß auch nach dieser Richtung hin die deutsche Filmproduktion das jetzige Verhältnis mit Amerika nicht berührt. Und selbst in Friedenszeiten war es nicht möglich, dem deutschen Film infolge der Trustgebilde das Absatzgebiet zu sichern, das ihm vermöge seiner Leistungsfähigkeit zukommt.

Im Zusammenhang mit diesen Ausführungen werden die Zahlen interessieren, die aus letzter Zeit über die amerikanischen Verhältnisse vorliegen. Es gibt in Amerika 18 000 Kinotheater mit je 150—3500 Plätzen. Die kleinste Filmfabrik arbeitet mit einem Kapital von 125 000 Mark, während die größte ein Kapital von Millionen aufweist. Der Filmverbrauch in Amerika wird auf 600 000 Meter Negativ und 64 Millionen Meter Positiv geschätzt. Die großen Films, die in letzter Zeit auf den deutschen Markt erschienen sind, geben einen Einblick von der kollossalen Leistungsfähigkeit der amerikanischen Industrie. Das Fehlen der Fabrikate wird zwar den deutschen Fabrikanten in der Kriegszeit Nutzen bringen, doch hoffen wir, daß bald wieder reguläre friedliche Verhältnisse eintreten, damit die internationalen Beziehungen uns wieder internationale Programme bringen.

* * *

L·B·B

Fernsprecher: Zentrum 5667 Telegr.-Adr: Diamand Klosterstraße Berlin

Das letzte Spiel

Drama in 3 Akten von **Rob. Heymann**

Regie: **Otto Rippert**

Hauptdarsteller:

Theodor Loos vom Lessing-Theater + **Margarete Ferida**

Einar Brunn + Lu Synd

Uraufführung im Mozart-Saal vom 9.-15. Februar 1917

Monopole für

Groß-Berlin und Brandenburg:

Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft

Berlin C. 2, Klosterstr. 20

Telefon: Zentrum 5667 Telegr.-Adr.: Diamand Klosterstr.

Sachsen und Thüringen:

Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2

Telefon: 20060 + Telegramm-Adresse: Filmmonopol

L·B·B

Danny Ka

Hoheit Ra

Lustspiel

Verfaßt und inszeniert

Handelnde

Sensationell!

Anfania, Hoheit von Markedonien
Der Hofmarschall . . . . . .
Der Finanzminister . . . . . .
Der Kultusminister . . . . . .
Der Wirtschaftsminister. . . . . .
Der Kriegsminister . . . . . .
Eine Hofdame . . . . . .
Anastasius, Prinz von Grichonien
Prinz Pupodoni . . . . . .
Prinz Toltovoni . . . . . .
Prinz Chinivoni . . . . . .
Ein Kellner . . . . . .

Vertrieb durch: **Deutsche Mutoscop-**

Telefon: Amt Zentrum 9334 **BERLIN W. 8**

L·B·B

den-Film:

dieschen

in 3 Akten

von **Danny Kaden**

Personen:

. . . . . Steffi Walidt
. . . . . Poldi Deutsch
. . . . . Jos. Conradi
. . . . . Victor Janson
. . . . . Hermann Picha
. . . . . Carl Neißer
. . . . . Emmy Wyda
. . . . . Hugo Flink
. . . . . Julius Falkenstein
. . . . . Paul Westermeier
. . . . . Albert Voigt
. . . . . Erich Schönfelder

Grösster Lacherfolg!

und Biograph-Ges. m. b. H.

Friedrichstr. 187/88 Telegramm-Adr.: Biograph

L·B·B

Im Uebrigen wird es von Interesse sein, an dieser Stelle einige rein persönlichen Daten anzuführen, die den amerikanischen Markt betreffen.

Auf dem letzten von Amerika in Europa eingetroffenen Personendampfer „Christiansfjord" kamen auch zwei Filmleute nach Europa und zwar ein Repräsentant der World Film Corporation und der Vertreter der Metro Film Corporation. Die beiden Herren reisten auf der „Christiansfjord" und hatten einem eigenartigen Zufall zu danken, daß die von ihnen mitgebrachten Films der englischen Kontrolle in Kirkwall entzogen wurden. Auf dem Schiff waren unterwegs die Pocken ausgebrochen und einer der Matrosen war dieser Krankheit zum Opfer gefallen und eine Anzahl weiterer waren erkrankt. Das Schiff mußte bestimmungsgemäß in Kirkwall anlaufen, als aber der englische Kontrolloffizier an Bord kam und davon hörte, daß die Pocken ausgebrochen seien, verduftete er mit seiner Begleitmannschaft innerhalb von wenigen Minuten ohne irgend eine Untersuchung vorzunehmen, was naturgemäß von Seiten der Filmleute auf das Lebhafteste bedauert wurde.

Es wird interessieren, hier zu erfahren, daß außer diesen beiden Herren auch der vielbesprochene amerikanische Film „Civilisation" zum ersten Mal nach Europa gebracht wurde.

Nach den Mitteilungen dieser beiden Herren hat die Filmproduktion in Amerika allmählich einen Grad erreicht, der nahezu an Fieberhitze grenzt.

Herr Charles Chaplin, der noch vor zwei Jahren in einer Ostend-Schmiere für 25 Dollar die Woche arbeitete, ist von der Mutual Company für die Kleinigkeit von 67 000 Dollars engagiert worden. Für diese ca. vier Millionen Mark ist er verpflichtet, per Jahr 12 Films in Länge von je 600 Meter herzustellen.

Ein wie vorsichtiger Geschäftsmann Herr Chaplin geworden ist, geht daraus hervor, daß er bei Unterschrift des Vertrages eine Baranzahlung von 25 000 Dollars verlangte und erhielt, daß ihm vertragsmäßig das Gehalt mit 10 000 Dollars per Woche ausgezahlt wird und daß diese 52 000 Dollars ihm von einer Großbank garantiert werden mußten. Trotz dieser für unere Begriffe unfaßbaren Riesengage von annähernd vier Millionen Mark scheint die Mutual Company nicht schlecht gegriffen zu haben, da sie allein aus England und Australien die Hälfte dieser Summe an Licenzgebühren herausgeholt hat.

Im allgemeinen sind die Gagen für Manuskripte und für Stargehälter derartig ins Maßlose gestiegen, daß man jetzt schon mit einem Zusammenbruch derjenigen Firmen rechnet, die finanziell nicht sehr stark sind. So erzählt man sich als offenes Geheimnis, daß zwei sehr große amerikanische Häuser, deren Produktionen früher auch in Deutschland stark gebraucht wurden, dem Zusammenbruch nahe sind.

Trotz alledem sind die Forderungen der Amerikaner für Produktionsabschlüsse für europäische Länder nach Friedensschluß augenblicklich derart gestiegen, daß nur wenige Geschäfte in dieser Richtung abgeschlossen werden konnten. Ein Preis von 18 Cents per Fuß loco New York also 3,40 Mark zirka per Meter für europäische Länder gehört nicht etwa zu den seltenen Forderungen.

Im Uebrigen haben sich nach einer Richtung hin ähnliche Verhältnisse herausgebildet wie in Deutschland. Ein Teil der durch ihre Leistungen berühmt gewordener Künstler und Künstlerinnen haben sich als Spezialgesellschaften selbständig gemacht, so unter anderen die auch in Berlin nicht unbekannte Klara Kimball Young. Allerdings mit der merkwürdigen Folge, daß der erste Film, den die Dame aus eigener Finanzkraft herstellte (sie bezog bei World ein

Perlantino-Projektionswand

Deutsches Reichs-Patent No. 271520 Auslands-Patente in allen Kulturstaaten

Die beste Spar-Wand der Welt!

Stromersparnis 40 bis 50 Prozent! Wunderbare Plastik der Bilder!
Unverwüstliche Haltbarkeit! Leichtes Reinigen! **Verlangen Sie Prospekt!**

Unsere Perlantino-Wand macht sich in kürzester Zeit durch Ersparnis an Strom selbst bezahlt.

Perlantino O.Ce.Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16

Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" **Köpenicker-Strasse 111** Telephon Moritzplatz 11373

Aufsehen erregen wird der

V. Film

der

Harry Higgs=Serie

1916/17

⟨Meinert=Detektiv=Serie⟩

Alles Nähere in der nächsten Nummer der L. B. B.

Meinert=Film Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW., Friedrichstr. 43
Fernsprecher: Amt Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10
Fernsprecher: Nummer 1329

L·B·B

Scherff & Co. G. m. b. H.

Filiale Berlin

Fernsprecher: Zentrum 11043

Unsere

Wege, die ins Dunkle führen

Dramatisches Sensations-Schauspiel in 4 Akten

In der Hauptrolle: **Nils Chrisander**

Der 10. Pavillon der Warschauer Zitadelle

Uraufführung: Union-Theater

Großes aktuelles Sensations-Schauspiel der **Warschauer Ochrana**

Zwischen 1/2 11 und 11

Großer Variété-Schlager in 4 Akten In der Hauptrolle: **Nils Crisander**

Uraufführung: Kurfürsten-Theater, Kurfürstendamm

Im Banne des Bösen

Großes Kriminal-Schauspiel in 4 Akten

In der Hauptrolle: **Eva Speier**

Im Angesicht des Toten

Künstlerdrama in 4 Akten

In der Hauptrolle: **Olga Engel**

Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot

Marine-Schauspiel in 6 Akten — **Kinderfrei**

Die Töchter des Eichmeisters

Schauspiel in 4 Akten von **Joseph Delmont**

Auf Wunsch liefern wir komplette Programme, enthaltend:
Naturaufnahmen

Monopol für **Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, West- und Ostpreußen,**

L·B·B

Filmverleih, Leipzig

Friedrich-Strasse 207, vorn IV

Fernsprecher: Zentrum 11043

Monopole:

Benjamins Badeabenteuer

Lustspiel in 2 Akten

Sondi Amor & Co.

Lustspiel in 3 Akten

In der Hauptrolle: **Emil Sondermann** vom Thalia-Theater

Das kommt vom Bummeln

Lustspiel in 2 Akten

In der Hauptrolle: **Manny Ziener**

Wenn die Liebe nicht wär

Lustspiel in 2 Akten

In der Hauptrolle: **Sven Holm** vom Theater in der Königgrätzer Straße

Wie Teddy zu einer Frau kam

Lustspiel in 3 Akten

In der Hauptrolle: **Paul Heidemann – Uraufführung: Union-Theater**

Einen unserer Monopolschlager, Lustspiel, Komödie,
und **Kriegsberichte**

Schlesien, Königreich Sachsen, Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt.

L·B·B

Gehalt von „nur" 120 000 Dollar, also ca. 650 000 Mark per Jahr), ein absoluter Mißerfolg war.

Es dürfte noch von Interesse sein, hier mitzuteilen, daß die amerikanische Fabrikation sehr stark und mit viel Glück mit sogenannten „Serienfilms" arbeitet; darunter sind jedoch keine Serien in unserem Sinne zu verstehen, sondern Films von 30 bis 50 Akten in Fortsetzungen, von denen je 5 Akte allwöchentlich erscheinen.

Der ungewöhnlich starke Erfolg, den diese Serienfilms in Amerika gefunden haben, mag wohl in der Hauptsache noch darauf zurückzuführen sein, daß die großen Zeitungen in allen Städten der Vereinigten Staaten gleichzeitig mit der Vorführung dieser Films in den Theatern einen Roman veröffentlichen, dessen Abschnitte den Filmwochenabschnitten jeweils entsprechen.

Daneben grassiert in gleicher Weise im ganzen Lande, in der Zeitung und im Kino, als eiserne Rubrik „Der Cartoon".

Zum Schlusse eine Nachricht, die eines gewissen pikanten Beigeschmacks nicht entbehrt:

Herr Hearst, der bekannte Zeitungsverleger, der im Nebenberuf Filmverleiher ist, und zahlreiche Kino-Theater besitzt, Herr Hearst, der deutsche Kriegswochen mit löblichem Eifer bisher in Amerika vertrieben, hat sich rasch in die veränderte Situation gefunden, indem er sich vor einigen Tagen mit der bekannten französischen Firma Pathé frères associerte!

Wenn es diesen beiden Herren jetzt noch gelingen sollte, einen dritten Kompagnon im neutralen Jenseits des großen Wassers zu finden, so wäre damit ein neuer Beweis erbracht für die vielgerühmte „Internationalität" der Filmindustrie!

Kinofeinde an der Arbeit.

Es ist gut, wenn man diejenigen Leute, die dem Kino gern den Todesstoß geben möchten, sowie ihre Argumente, sich von Zeit zu Zeit ansieht, um sie kennen zu lernen. Von einer gewissen Menschensorte wird der Haß gegen das Kino deswegen gepflegt, damit sie Anlaß haben, von sich reden zu machen. Das merkt man in erster Linie an ihren Argumenten, oft „olle Kamellen", die ihre Beweiskraft schon vor zehn Jahren verloren hatten, fortwährend als Kampfesmittel vorbringen. Beonders den Burgfrieden haben die Kinogegner niemals geachtet. So wurden bald nach Kriegsausbruch in mehreren Gemeinden die Kriegerfrauen „gewarnt", ihre Gelder „in die Kinos" zu trägen; auch wurde derartigen Frauen unserer Feldgrauen gedroht, ihnen die Unterstützung in Zukunft zu verweigern.

Die neuen Angriffe, die in den letzten Tagen gegen die Darbietungen unserer Lichtbildbühnen vom Stapel gelassen worden sind, verdienen besondere Beachtung unserer Leser, weil sie in breiter Oeffentlichkeit erhoben wurden.

Die Vorsteher der Schulkommissionen von Berlin sind zu einer Beratung zuammengerufen worden, die sich mit der „wachsenden Verwahrlosung unserer Schuljugend" beschäftigte. In dem Vortrag zum Thema warnte zwar der Stadtschulrat Fischer vor falschen Verallgemeinerungen. Unter den Ursachen, die aber zur Verwahrlosung der Schuljugend in der Kriegszeit geführt hätten, die ganz besonders das Schulschwänzen fördern, nannte er neben der Schundliteratur auch das Kino. Zugegeben mag sein, daß der genannte Stadtschulrat auch für die Eindämmung der gewerblichen Beschäftigung schulpflichtiger Kinder zur Erreichung besserer Erziehungsergebnisse eintrat.

Man sollte es kaum für möglich halten, daß auch im dritten Kriegsjahre das Kino in dieser Weise für Ursachen, die auf einem ganz anderen Gebiet liegen, wieder einmal haftbar gemacht werden soll. Man kann heute ohne jede Uebertreibung behaupten, daß doch wirklich unsere Lichtspielhäuser nichts, aber absolut auch gar nichts mit der Förderung der Verwahrlosung zu tun haben.

Zunächst einmal ist ja der Schuljugend überall seit langer Zeit der Besuch der Vorstellungen für Erwachsene verboten. Für die Jugend kommen nur noch besondere Vorstellungen in Betracht, die gewöhnlich so gelegt sind, daß auch jede Möglichkeit des Schwänzens der Schule hinfällig ist, weil zu dieser Zeit eben nicht Schule abgehalten wird. Die Darbietungen in den Jugendvorführungen sind oft gesiebt und geprüft, daß sie wirklich keinen Schaden mehr anrichten können.

Dieser Angriff gegen die Kinos ist also hinfällig. Letztenendes hat das aber der vortragende Schulrat selbst anerkannt, da er darauf hin-

Das erste Urteil

über den

Lisa-Weise-Film:

Ein Zirkus-Mädel

„Zirkusmädel". Im Lido-Bio wird diese Woche ein Lustspielschlager „Zirkusmädel" vorgeführt, welcher sich neben amüsanter Handlung auch noch durch entsprechende Inczenierung, sowie durch die gute Darstellung der schönen Hauptdarstellerin Lisa Weise auszeichnet. Lisa Weise, diese vortreffliche Lustspielsoubrette, hat schon seinerzeit gelegentlich ihres ersten Auftretens im Film die Hoffnung erweckt, daß der kinematographischen Lustspielkunst eine allererste Kraft entstehen werde. Die zweite Leistung hat diese Erwartungen übertroffen. So viele quecksilberne Laune, die dennoch immer die Grenzen der Grazie innehält, hat man noch selten im Film vorüberrollen gesehen. Das Lustspiel wird gewiß einen stürmischen Heiterkeitserfolg bedeuten.

Die Uraufführung für Berlin findet in den Kammerlichtspielen statt.

Monopol-Inhaber:

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Norddeutschland

Filmhaus Günther & Co.,

Berlin

Sachsen, Schlesien:

Johannes Siegel, Dresden

Oesterreich-Ungarn und Balkanstaaten:

Hugo Engel, Wien

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207

Telegr.-Adresse: Manufakturfilm

Fernsprecher: Zentrum 6859

L·L·B

Egede Nissen

L·B·B

Egede Nissen-Zyklus

1917

II.

Die Geburt der Venus

Sensationsschauspiel in 4 Akten von G. KAISER

Regie:

Georg Alexander

In der Hauptrolle:

Egede Nissen

Egede Nissen-Film Comp.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 10

Telefon: Moritzplatz 1640 Telefon: Moritzplatz 1640

Vertrieb: **CARL LEDERMANN & Co. G. m. b. H.**

Teleph.: Lützow 4921 **Berlin SW. 48,** Friedrichstr. 236 Teleph.: Lützow 4921

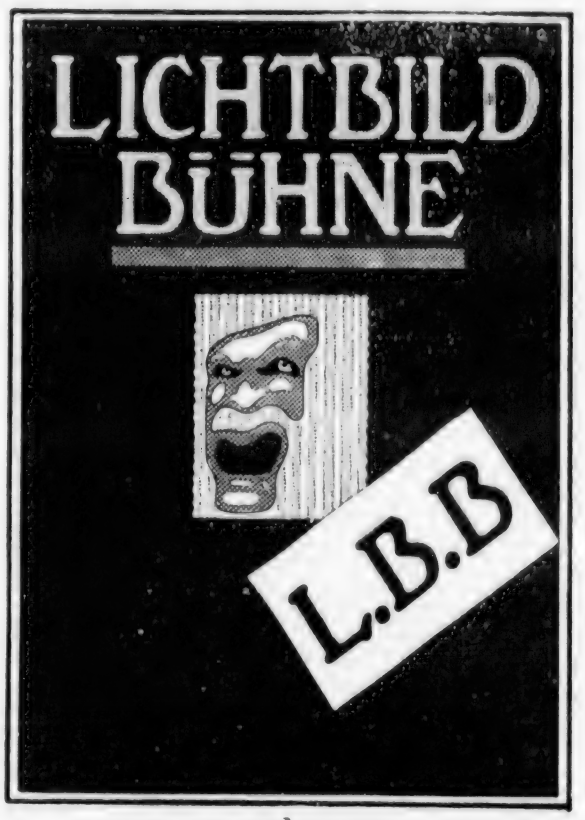
L·B·B

Kein Theaterbesitzer oder Kinointeressent

kommt **ohne** den

Kino-Kalender

der



aus

Der Kino-Kalender der ›Lichtbild-Bühne‹

hat überall die größte Anerkennung gefunden!

Preis M 1.50

Bei Bestellung bitte um
Einzahlung des Betrages

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20
Fernsprecher: Moritzplatz 14984 u. 14985

wies, daß sich die lange Abwesenheit der Väter infolge des endlosen Krieges in der Erziehung der Jugend deutlich bemerkbar mache. Wir können diesen ganz richtigen Standpunkt nur unterstreichen. Aber gerade daraus folgt, daß man gut tut, der zuzugebenden Verschlechterung des Betragens der Jugend auch ganz schonungslos die richtige Kennzeichnung angedeihen zu lassen. Diese Verwahrlosung der Generation ist einzig und allein Kriegserscheinung. Man kann diese schlimmen Seiten der Kriegszeiten gerade aus patriotischen und menschenfreundlichen Gründen nicht scharf genug betonen. Wir fälchen das Bild der Geschichte und erweisen späteren Generationen wirklich keinen Dienst, wenn wir statt der einzig großen Kriegsursache für die Verschlechterung der Sitten da noch Nebenursachen herauszudestillieren suchen, die wirklich gar nicht infrage kommen. Das gilt ganz besonders vom Kino, welches in der Kriegszeit, soweit es überhaupt für Jugenddarbietungen in Frage kommt, sogar durchaus förderlich auf die Jugend eingewirkt hat, da es half, die heranwachsende Generation in harmloser Weise zu unterhalten und zu zerstreuen, ihr belehrenden Stoff in anziehender Form zugänglich zu machen.

Wer von unseren Gegnern daran zweifelt, daß das Kino nicht die schuldige Ursache ist, der gehe zur ersten besten Jugendgerichts-Verhandlung, wenn Diebstahl-Delikte usw. verhandelt werden. Niemals wird jetzt zur Entschuldigung oder Verteidigung der Einwand geltend gemacht, daß man zum Vergehen durch Kino-Anreizung gekommen sei. Die wahren Ursachen der zunehmenden Kriegs-Kriminalität liegen in dieser Zeit der Not und der mangelhaften Aufsicht so nahe, daß es unnötig ist, sie an dieser Stelle zu erörtern.

Einen weiteren Angriff gegen die Lichtbildbühnen hat sich in diesen Tagen ein Mitglied des Zentrums im Ausschuß des Staatshaushalts des Preußischen Landtags geleistet. Dieser Parlamentarier sprach sich „tadelnd über gewisse unliebsame Erscheinungen im Berliner Großstadtleben aus. Er kritisierte mancherlei Kabarett-Aufführungen, anstößige Kinoreklamen u. a. m." Wenn nun hier auch der Hauptangriff gegen die Kinoreklamen gerichtet ist, so bleibt doch der Zusammenhang mit den anstößigen Kabarett-Aufführungen kennzeichnend. Demnach haben wir hier das alte Lied, daß man aus einer Reichshauptstadt möglichst ein Erziehungsheim nach Art jener für sittlich gefährdete Mädchen machen möchte. In Bezug auf die Kinoreklamen ist zudem nicht zu vergessen, daß ja durch die bekannten Einschränkungsmaßnahmen der Behörden hier sowieso schon von Ausschreitungen keinerlei Rede mehr sein kann.

Kennzeichnend für die Stellungnahme dieses Parlamentariers ist der weltfremde Standpunkt, daß alle unterhaltenden Darbietungen in Berlin auf die „aus dem Felde zurückkehrenden Krieger eigentümlich wirken" sollen. Wir halten diese Behauptung für grundsätzlich falsch. Es sei nicht geleugnet, daß es auch unter den Kriegern beschränkte Köpfe gibt. Diese stehen infolge mangelhafter Entwicklung ihrer sittlichen und kulturellen Eigenschaften auf dem brutalen Standpunkt, daß auch die Zivilbevölkerung nach Möglichkeit unter dem Kriege mit Heulen und Zähneklappern leiden müßte, weil die Kämpfer im Schützengraben naturgemäß zahllose Entbehrungen ausstehen. Nun hat aber unsere Zivilbevölkerung nachgerade genug unter dem Kriegselend zu leiden. Die Not und die Entbehrungen der Männer im Schützengraben werden dadurch sicherlich nicht einen Deut weniger oder geringwertiger, daß sich die einheimische Bevölkerung nach wie vor in gewissen Grenzen kinematographischer .Darbietungen erfreuen kann. Wie wir aus unsern persönlichen Beobachtungen und Erfahrungen wissen, steht denn auch der überwiegende Teil der Feldgrauen auf dem einzig richtigen Standpunkt: wenn wir das Elend der Kriegsführung an Leib und Seele erdulden müssen, dann stehen wir ja gerade darum im Schützengraben usw., damit die Unsrigen möglichst ungestört sich der Kulturerrungenschaften erfreuen können! Gehen sie ins Kino, so sind wir in Gedanken bei ihnen und freuen uns, daß durch unsere kriegerische Tätigkeit im Lande die Sicherheit erhalten blieb!

Sieht man sich die Feldgrauen an, so merkt man auch durchaus nichts von dem kinofeindlichen Standpunkt, den der Herr Parlamentarier zum besten gegeben hat. Unsere Krieger erholen sich geradezu bei unseren Lichtbilddarbietungen. Dabei ist doch zu bedenken, daß diese Unterhaltung auch für unsere Feldgrauen lange nicht in dem jetzt vorhandenen Maße möglich wäre, wenn nicht unsere Lichtspielhäuser ihren Betrieb aufrecht erhielten. Nur dadurch, daß wir tagsaus, tagsein in zahlreichen Kinos immer noch Lichtspiele geben konnten, haben wir die Entwicklung unserer Filmindustrie ermöglicht, und sind wir in der Lage, bei verhältnismäßig geringem Eintrittsgeld gute Vorführungen zu bieten.

L·B·B

Die Krönungs

Des Königs Carl IV.

Ein historisch

Der grösste Kassenmag

zirka 600

Diese Aufnahmen sind im Auftrage und Genehmigung des Ungarischen geben getreu sämtliche interessante Einzelheiten der Festlichkeiten wieder, und

Verfassungseid, den historischen

Die Schwertstreiche u. a.

Der Film wird von der Königlichen Kommandantur, Berlin, für eine stehenden Soldatennachmittagsheime und des Oesterreichisch-ungarischen Roten

SATURNFILM AKT-GES.

Saturn-Film Akt.-Ges.

Telephon: Zentrum 12306

L·B·B

feierlichkeiten

und der Königin Zita

es Dokument

net der Theaterbesitzer!

m Länge

Ministeriums von der **Uher-Kino-Riport, Budapest,** aufgenommen und zwar:

Schwur auf dem Hügel,

Wohltätigkeitsvorstellung zum Besten der unter der Kommandantur von Berlin Kreuzes in der Philharmonie vorgeführt..

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207

Telephon: Zentrum 12306

SATURNFILM AKT.-GES.

L·B·B

Weitere Schließung von Lichtspielhäusern.

Mußten wir schon in der letzten Nummer die niederschmetternde Nachricht bringen, daß infolge des Kohlenmangels die Lichtspieltheater in München, Frankfurt a. M. und Mainz behördlicherseits geschlossen wurden, so hat diese Schließungs-Epidemie noch erschreckenderen Umfang angenommen.

Die **württembergische** und die **badische Regierung** haben am 5. Februar die Schließung aller Lichtspielhäuser (Theater, Konzerthäuser, Schwimmbäder und Schulen) auf die Dauer von vierzehn Tagen für das ganze Land angeordnet.

In Dresden müssen die Kinos eine Woche geschlossen bleiben, in Köln elf und in Aachen zehn Tage.

In Fulda hat man sich bis zur Zeit nur mit der Einstellung der Theatervorstellungen und in Leipzig mit der Schließung der städtischen Schulen begnügt. Es ist aber zu befürchten, das das zuerst in München gegebene Beispiel noch weitere Kreise ziehen wird.

Daß diese plötzlichen Schließungen nicht nur für die davon betroffenen Kinobesitzer, sondern auch für die Verleiher und Filmfabrikanten einen schweren Schlag bedeuten, braucht bei der eigenen wirtschaftlichen Zusammensetzung und Lage des deutschen Kinowesens nicht erst besonders betont zu werden.

Der Kinobesitzer ist dem Verleiher gegenüber auf Wochen hinaus zur Abnahme der Films verpflichtet. Der Verleiher wieder hat für bestimmte Termine Films vom Fabrikanten gekauft, hat bereits die Verleihdaten festgelegt, in jeder Weise darüber disponiert, der Fabrikant, der eine große Zahl neuer Films in Arbeit hat, muß sie auf sein Risiko fertigstellen und befürchten, daß er nicht genügend Kopien absetzen kann.

Unseres Erachtens haben die Behörden die so tiefgehende Schädigung nicht übershen. Eine Schließung der Lichtspieltheater hätte der Kohlenersparnis wegen keinesfalls zu erfolgen brauchen, denn der äußerst geringfügige Lichtverbrauch der Kinos hat auf den Kohlenverbrauch keinen Einfluß. Bleibt also nur noch die Heizung. Man hätte sich also mit einem einfachen Heizverbot, wie es der Leipziger Rat mit den städtischen Gebäuden tat, begnügen können. Viele Lichtspielhäuser liegen so günstig eingebaut, daß sie fast keiner Heizung bedürfen, und viele Leute hätten es gewiß vorgezogen, mit dem Ueberzieher im Kino zu sitzen, als in der Wohnung die kalten Wände anzustarren.

Die behördlichen Maßnahmen haben in München, wie uns gemeldet wird, eine eigenartige Folge gezeitigt. Durch ein Rundschreiben an die Theaterbesitzer werden diese von den Verleihern aufgefordert, die bereits angesetzten Termine für Programme zu verlegen, die Beträge aber bereits jetzt schon zu entrichten. Wenn auch nicht ein Anspruch auf den ganzen Betrag geltend gemacht werden soll, so soll doch bei der enormen Anlage von Kapitalien im Verleihgeschäft vom Theaterbesitzer ein Teil der Leihmiete schon jetzt entrichtet werden.

Diese Aufforderung an die Theaterbesitzer hat zur Einberufung einer Versammlung und zur Gründung eines neuen „Vereins der Lichtspieltheateerbesitzer München" geführt. Vorsitzender wurde Herr W. Sensburg, Stellvertreter Herr Oertel, zur Kassiererin wurde Frau Zach und zum Schriftführer Herr Schönberger gewählt. Der Verein hat in dieser Gründungsversammlung Stellung gegen die Forderung genommen.

Wir können den Vorschlag der Verleiher gar nicht für so absurd ansehen, wie er anscheinend in München gehalten wird. In so schwerer Zeit, wie der Krieg sie mit sich bringt, müssen alle Interessentengruppen zu einander stehen und einander unterstützen. Bei gegenseitigem Entgegenkommen muß eine Ordnung der Fragen möglich sein, zumal ja zu hoffen ist, daß die behördlichen Maßnahmen in nicht zu langer Zeit wieder aufgehoben werden.

* * *

Wie aus Paris gemeldet wird, hat die Regierung aus demselben Grunde vom 8. Februar ab die Schließung der Kinos (Theater und anderen Schaustellungen) angeordnet. — Wir wollen dringend hoffen, daß Berlin davon verschont bleibt!

Inserate in der „L. B. B." **haben den größten Erfolg**

L·B·B

William Kahn Film G.m.b.H.

Fernsprecher: Amt Lützow 389
Telegramm-Adresse: Kahnfilm Berlin
Bankkonto: Bank für Handel und Industrie
Depositenkasse M
Postscheckamt 30473

Berlin SW. 48, im Februar 1917
Friedrichstr. 238

P. P.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage unter der Bezeichnung

William Kahn-Film G.m.b.H.

eine eigene Firma gegründet habe.

Ich bitte, das bisher meiner Film-Serie in so grossem Masse erwiesene Vertrauen auch weiter meiner neuen Firma, bei der als erster Film

„Der Fall Clémenceau"

frei bearbeitet nach dem weltberühmten Schauspiel von Alexander Dumas, Anfang März erscheinen wird, zu übertragen und empfehle mich

hochachtungsvoll

William Kahn.

L·B·B

Im Dienste der Schul- und Volksbildung.

Unter diesem Titel wird in der städtischen Lichtspiel- und Vortragsbühne „Urania" in Stettin, wie wir bereits kurz berichteten, vom 3. bis 5. April d. J. ein Lehrgang veranstaltet und zwar vom Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht. Den Vorsitz führt der Stettiner Oberbürgermeister, Herr Dr. Ackermann, während der Direktor der Stettiner Stadtbibliothek, Dr. Erwin Ackerknecht, als Leiter fungiert.

Der Lehrgang soll nicht nur den Fachleuten, sondern vor allem auch den an der Gründung von Musterlichtspielbühnen interessierten Vertretern von Gemeindeverwaltungen Gelegenheit geben, sich gründlich mit den bis jetzt vorliegenden theoretischen und praktischen Ergebnissen der Lichtspielreform vertraut zu machen. Neben den erziehlichen sollen auch die wirtschaftlichen und technischen Fragen behandelt werden.

Es können bis 100 Teilnehmer zugelassen werden. Von jedem Teilnehmer wird bei Beginn des Lehrganges eine Gebühr von 3 Mark erhoben. Anmeldungen sind bis 15. März d. J. zu richten an die Geschäftsstelle des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht, Berlin W. 35, Potsdamer Straße 120.

Die Vortragsfolge ist wie nachstehend festgelegt:

Dienstag, 3. April, vormittags 9 Uhr: Eröffnungsanprache von Oberbürgermeister Dr. Ackermann. 9½ bis 10¼ Uhr: Musterlichtspielbühnen, eine Aufgabe neuzeitlicher Gemeindepolitik: Stadtschulrat Dr. Dibbern. 10½—11¼ Uhr: Allgemeine Bildprüfung und Zusammenstellung von Bildbogen für Erwachsene und Kinder: Bibliotheksdirektor Dr. Ackerknecht. 11½—1 Uhr: Prüfung und Auswahl von Bildern für Schulvorstellungen (mit Vorführung): Lehrer Franke (Chemnitz). Nachmittags 4 bis 6 Uhr: Gruppenweise Einführung in die praktische Handhabung der wichtigsten Vorführungsapparate.

Mittwoch, 4. April, vormittags 9½—11 Uhr: Behandlung von Bildern aus der Heimat-, Erd- und Völkerkunde (mit Vorführung): Lyzeallehrer Reepel. 11½—1 Uhr: Behandlung von Bildern aus der allgemeinen Biologie, Pflanzen- und Tierkunde (mit Vorführung): Lehrer Pirling. Nachmittags 4—6 Uhr: Gruppenweise Führungen durch das Städtische Museum und die Stadtbibliothek. 8—11 Uhr: Vorführung einer Bildfolge für Erwachsene und Kinder.

Donnerstag, 5. April, vormittags 9½ — 10½ Uhr: Behandlung von Märchen-, Scherz- und anderen Unterhaltungsbildern (mit Vorführung): Lehrer Uecker. 11—12 Uhr: Die Technik und Verwaltung der Lichtspielbühne: Direktor der „Urania" Schnalle. 12¼—1 Uhr: Die Psychologie der Lichtspielbühne: Bibliotheksdirektor Dr. Ackerknecht. Nachmittags 4—6 Uhr: Aussprache über sämtliche Verhandlungsgegenstände. Von abends 8 Uhr an geselliges Zusammensein der Teilnehmer und der Vortragenden im städtischen Parkhaus.

Während des Lehrgangs wird in einem besonderen Raume der „Urania" eine Ausstellung aller wesentlichen Arten neuer Lichtbild- und Aufnahmeapparate stattfinden. Ferner wird ein Beispiel für das Aufnehmen eines Reihenbildes mit dem eigenen Aufnahmeapparat „Urania" vorgeführt werden. Schließlich wird eine Auswahl des wichtigsten Fachschriftentums zu zwanglosem Studium bereitgestellt.

Sämtliche Teilnehmer erhalten einen Abdruck der Leitsätze aller Vorträge sowie ein Verzeichnis aller wichtigen Fachschriften. Außerdem wird die Verwaltung der „Urania" jedem Teilnehmer ihre ausführliche Denkschrift über die theoretischen und praktischen Grundlagen und über die bisherigen Erfahrungen dieser Lichtspielbühne überreichen.

Wie uns Herr Dr. Ackerknecht versichert, wird auf ein Hand-in-Hand-Arbeiten sowohl mit den filmerzeugenden Firmen als mit den bereits bestehenden Kinematographen-Theatern, soweit sie sich eine sittlich und geschmacklich einwandsfreie Unterhaltung und Belehrung des Publikums zum Ziel gesetzt haben, ganz besonderer Wert gelegt.

Wir möchten hierzu bemerken, daß die Anschauungen über eine „sittlich und geschmacklich einwandfreie Unterhaltung" selbst bei Pädagogen auseinandeergehen. Unsere heutige Filmzensur ist aber schon so scharf, daß in Deutschland wohl kein Film mehr gespielt wird, der als unsittlich bezeichnet werden könnte. Wir unterstützen kommunale Bestrebungen zur Ausdehnung der Lehr-Kinematographie gern, jedoch dürfen diese nicht soweit gehen, daß daraus eine Benachteiligung der bestehenden Lichtspielhäuser erwächst. Noch angebrachter wäre es, wenn die Bestrebungen Hand in Hand mit den Kinotheatern in die Wege geleitet und in die Praxis umgesetzt werden.

L·B·B

Die Deutsche Bioscop.

Wir haben in voriger Nummer unserer -„L. B. B." kurz melden können, daß die Deutsche Bioscop-Gesellschaft dem Zuge der Zeit folgend, dazu übergeht, ihre Produktion zunächst im Bezirk Groß-Berlin selbst zu verleihen und für die Organisation dieser Verleihabteilung Herrn Wilhelm Graf von der „Dekage" gewonnen hat. Mit dem Entschluß ihre Produktion an die Theaterbesitzer selbst zu verleihen, ist die Deutsche Bioscop-Gesellschaft in den Kreis derjenigen Großfabrikanten getreten, die in diesem Schritt eine Vorbereitung für die kommende Friedenszeit erblicken und vielleicht nicht mit Unrecht. Ueber den Wert des direkten Verleihes wäre nach dieser oder jener Richtung hin zu sprechen, doch ist dies im Rahmen dieser Ausführungen nicht am Platze.

Die neue Expansion der Deutschen Bioscop veranlaßt uns, einen Rückblick auf die neuzeitliche Entwicklung des ganzen Unternehmens zu werfen.

Von jeher hatte die Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft für den Filmmarkt infolge der Güte ihres Fabrikates eine Bedeutung. Die Films gehörten schon in Friedenszeiten zu denjenigen Fabrikaten deutschen Ursprungs, die auf dem internationalen Markt gern und überall gekauft wurden. Wir brauchen nur an die großen Films „Der Golem", „Der Student von Prag" usw. zu erinnern, die der Produktion zweifellos internationalen Ruf gegeben haben.

Unter der Leitung des Herrn Direktor Lippmann hat die Deutsche Bioscop besonders in der letzten Saison einen großen Aufschwung genommen. Ihre Produktion betrug im Jahre 1916, wie wir berichteten, 40 große Films mit 147 Akten, d. h. ca. 45 000 zensierter Meter Negative. Die großen Films dieser Saison, die Homunculus-Serie und die Maria-Carmi-Serie sind zu bekannt, als daß hier besonders darauf eingegangen zu werden braucht.

Die Entwicklung des ganzen Unternehmens, die in steter Steigerung nun zum Selbstverleihen geführt hat, hat die Direktion veranlaßt, der Berliner Zentrale neue Ausdehnungsmöglichkeiten zu schaffen. Im Hause Zimmerstraße 82 sind Büroräume eingerichtet worden, die in der ganzen Anlage mustergültig genannt werden können. Neben den Zimmern der Direktion, die, nebenbei bemerkt, einen recht intimen und künstlerischen Charakter in der Einrichtung tragen, liegen diejenigen der Prokuristen und der Buchhalterei. Der Vorführungsraum, der sich eine Flucht von Zimmern für die Expedition anschließt, ist zweifellos anerkennenswert. Die Vorführungsfläche ist in einen Säulengang, ähnlich der Akkropolis, hineingelegt und auch hier fehlt nicht der künstlerische Anstrich, der der ganzen Einrichtung das Gepräge gegeben hat.

Während hier in Berlin fleißig unter Leitung des Herrn Direktors Lippmann für den Ausbau der geschäftlichen Organisation gesorgt wird, ist man draußen in Babelsberg unter der Oberaufsicht des Herrn Direktor Robert Reinert fleißig bei der Arbeit, die Films herzustellen, die noch für diese Saison benötigt werden. Dabei aber vergißt man nicht, schon heute die Vorbereitungen für die neue Saison zu treffen, die sicherlich wieder nicht nur Neuheiten im gewöhnlichen Sinne bringen werden, sondern solche Fabrikate, die der früheren Leistung der Deutschen Bioscop gleichwertig sein werden.

Wie wir übrigens hören, führt Herr Direktor Hans Lippmann momentan Verhandlungen, die auf einen gewaltigen Ausbau der Organisation seines Geschäftsbetriebes schließen lassen. Wir sind z. Z. leider noch nicht in der Lage, unseren Lesern hierüber genauere Einzelheiten zur Kenntnis zu geben. Es dürfte für heute genügen, darauf hinzuweisen, daß die deutsche Bioscop-Gesellschaft eine weitere großzügige Organisation erhalten wird.

Inserate haben in der „Lichtbild-Bühne" den größten Erfolg!

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Die drei Ulmer Kinematographentheater „Central-Theater", Hirschstraße 14, „Lichtspielhaus", Glöcklerstraße 4, sowie die „Kammer-Lichtspiele", Hirschstraße 12, deren alleiniger Inhaber August Daub aus Stuttgart ist, gingen durch Kauf an Herrn August Meyer, in Firma Gebr. Meyer, Fabrikant in Waiblingen, über. Die Geschäftsleitung liegt in den Händen des Herrn Carl Schweizer, die technische Leitung in den Händen des Albert Daub. — Die „Kammer-Lichtspiele" in Stuttgart sind jetzt in den alleinigen Besitz des Herrn Daub übergegangen. Der Mitinhaber Robert Seibold ist ausgeschieden.

* * *

Richard Hutter hat soeben einen neuen Detektivfilm, „Das Klima von Vancourt", beendet, der von der May-Film-Gesellschaft im Manuskript angenommen wurde.

* * *

Am 27. Januar 1917 ist in Straßburg i. E. Herr Wilhelm Kasper, Leiter des Weltkinematograph, im Alter von 62 Jahren verstorben.

* * *

England zahlt italienischen Kinos Schmiergelder, damit diese englische Films aufführen, die russische Truppen an der Westfront und englische an der Ostfront zeigen. — Wenn alles nichts hilft, muß daß Kino herhalten.

* * *

Thea Sandten, die bekannte Filmdarstellerin ist von der Projektions-Aktien-Gesellschaft Union ab April für die kommende Saison engagiert worden.

Entgegen anders lautenden Gerüchten sind wir in der Lage, mitteilen zu können, daß das Oberkommando in den Marken eine Schließung der Lichtspieltheater in Groß-Berlin und Provinz Brandenburg nicht beabsichtigt.

* * *

In Konstantinopel ist ein Kinosyndikat zusammengetreten, das ein Kapital von 11 000 Ltq. repräsentiert. Die Leitung wird in den Händen des Herrn Weinberg liegen, des Besitzers des großen Konstantinopeler Kinos „Palace Cinema". Das Sydikat wird sich außer mit Kinos auch mit der Gründung von Theatern beschäftigen.

* * *

Herr Friedrich Müller ist Alleininhaber der Deutschen Naturfilm-Gesellschaft geworden und firmiert jetzt „Naturfilm, Friedrich Müller". — Wir hatten in unserer Statistik „Belehrende Films" diese Firma unter „ausländische Landschaftsaufnahmen" verzeichnet und tragen nach, daß dieser Film, da er nicht Bilder aus der Schweiz, sondern solche aus der Sächsischen Schweiz zeigt, unter die deutschen Landschaftsaufnahmen zu rechnen ist.

* * *

Für die am nächsten Mittwoch stattfindende General-Versammlung des Verbandes macht sich überall ein reges Interesse geltend, das sich ganz besonders auf die Neugestaltung der Statuten und die Wahlen konzentriert. Die von den einzelnen Richtungen vorgeschlagenen Kandidaten zur Wahl sollten unbedingt veranlaßt werden, zu dieser Versammlung persönlich zu erscheinen.

Durch den Bundesrat wurde eine neue Devisenverordnung angenommen, betreffs des Zahlungsverkehrs mit dem Auslande. Damit ist die vom Oberbefehlshaber in den Marken s. Z. für Berlin und Provinz Brandenburg erlassene Verordnung auf das ganze Deutsche Reich ausgedehnt worden. Hiernach ist die Versendung und Ueberbringung von auf Reichmark lautenden Geldsorten, Banknoten, Reichskassenscheinen und Darlehnskassenscheinen, Anweisungen, Schecks und Wechseln nach dem Auslande ohne schriftliche Genehmigung des Reichsbankdirektoriums verboten. Ferner darf eine im Inland ansässige Person zugunsten einer im Auslande ansässigen Person nur mit schriftlicher Genehmigung des Reichsbankdirektoriums Markguthaben, bei einem Inländer begründen oder über Markguthaben, gleichviel ob sie im Inland oder im Ausland bestehen, verfügen. Weiter wird ausdrücklich betont, daß nicht nur Zahlungsmittel, sondern auch Forderungen und Kredite in ausländischer Währung in die Bestimmungen eingezogen werden.

* * *

Die Astra-Film G. m. b. H., Berlin-Kopenhagen hat mit den Aufnahmen für ein neues großes Filmwerk begonnen. Wie uns die Firma weiter mitteilt, befindet ihr Zentralbüro sich in Berlin SW. 48, während das Kopenhagener Büro nur eine Filiale ist.

* * *

Wie uns mitgeteilt wird, sind auf Anordnung der Regierung die Kinotheater im Königreich Sachsen infolge Kohlenmangels geschlossen worden.

L·B·B

Ein neuer Bubi-Film

Wie Bubi Detektiv wurde

Komödie in 2 Akten

Regie: **Hanna Henning**
Photographie: **G. Preiss**

Bubi-Film Henning & Co. G. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Strasse 5/6

L·B·B

Wir bringen, ausser dem

Bubi-Film

eine Serie lustiger Backfisch-Films heraus mit

Ally Kolberg

I. Film,

Fräulein Schwindelmeier

Lustspiel in 3 Akten

Regie: **Hanna Henning**

Photographie: **G. Preiss**

Bubi-Film Henning & Co. G. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Strasse 5/6

Ally Kolberg

Bubi-Film Henning & Co. G. m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrich-Strasse 5/6

Für ganz Deutschland vermieten wir:

Im ewigen Dunkel

Große Tragödie in 4 Akten

In der Hauptrolle:

María Carmí

Metropol-Filmverleihhaus Dessau

Telegr.-Adr.: Metropoltheater Fernsprecher 930

L·B·B

Leopold von Ledebur vom Königl. Schauspielhaus, Berlin

Thea Sandten

Kurt Busch vom Theater am Nollendorfplatz

in

Vergilbte Briefe

Schauspiel in 4 Akten

Verfaßt und inszeniert von **Robert Heymann**

Die Namen des Verfassers und der Darsteller garantieren einen sicheren Erfolg

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegr.-Adresse: Lunafilm Fernspr.: Lützow 4812

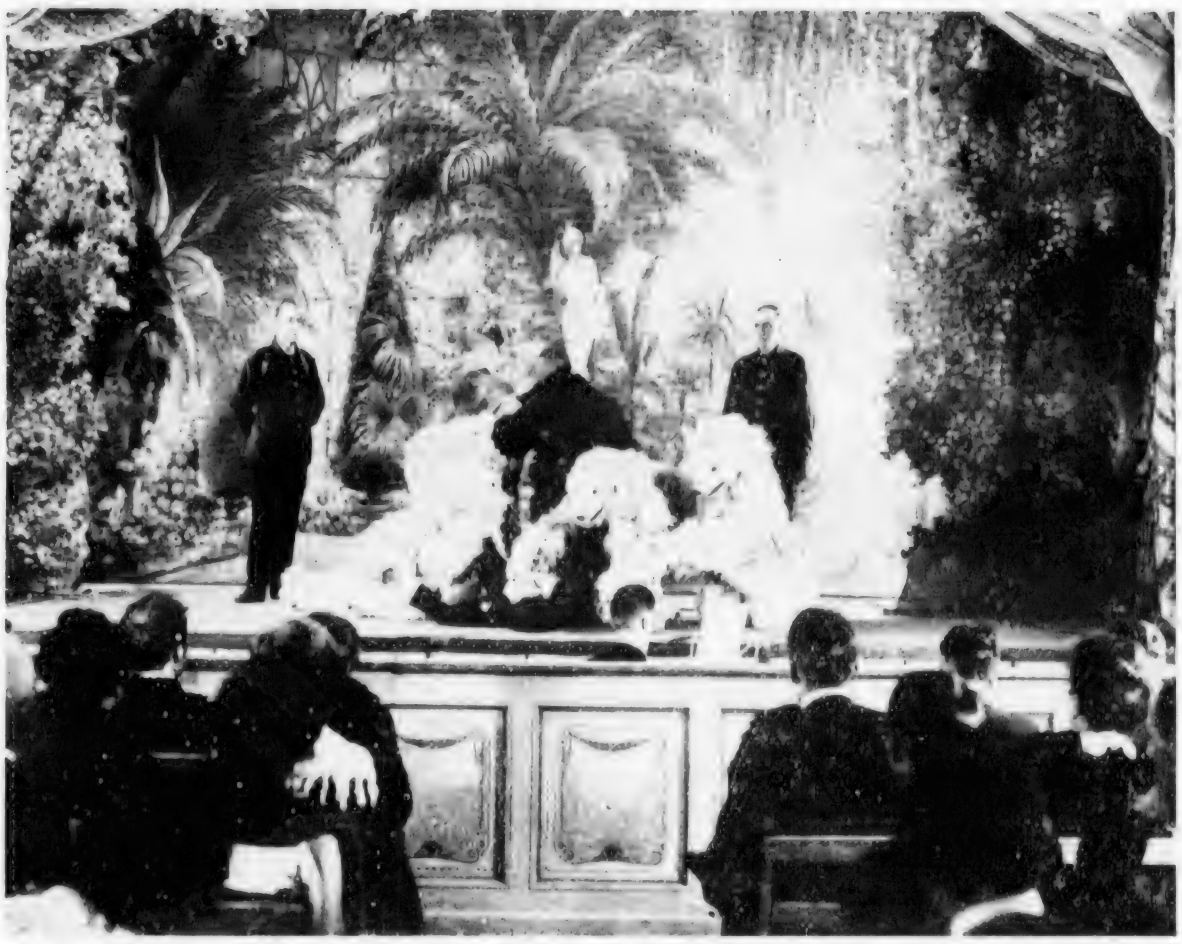
LUNA FILM

L·B·B

DAS

Sensations-Detektiv-

von **Lindau Schu**



Kampf mit

u. a.

Sturzflüge mit Aeroplan

Haupt

Bruno Kastner

vom Königgrätzer Theater

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCH

Friedrich-

Telegramm-Adresse: Lunafilm

L·B·B

LEGAT

Komödie in 3 Akten

ltz – Regie: **M. M.**

5 Bären

darsteller:

Rudolf Lettinger
vom Königgrätzer Theater

u. a. grosse
Varieté-Sensations-Szenen

AFT M.B.H., BERLIN SW 48

Straße 224

Fernsprecher: Lützow 4812

LUNA FILM

L·B·B

Eine Detektivgeschichte von **Paul Rosenhayn**

mit

Bruno Kastner vom Theater in der Königgrätzer Str.
Artur Bergen vom Deutschen Theater
Marta Daghofer vom Hoftheater, Weimar

in

dem grossen 4 aktigen Detektiv-Film

Das Rätsel der Stahlkammer

frei für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Berlin, Brandenburg, Ost und Westpreussen, Posen, Pommern, Rheinland, Westfalen.

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224
Telegr.-Adresse: Lunafilm Fernspr.: Lützow 4812

LUNA FILM

L·B·B

Film-Aufnahmen.

Der Zweck jeder Filmaufnahme ist die Vorführung lebender Photographie, darum muß in jeder Aufnahme Leben und Bewegung sein. Tote Landschaften müssen bewegte Tiere oder Menschen enthalten, wo diese fehlen, wird die Wirkung des projizierten Bildes versagen. Wer eine Szenerie aufnehmen will, muß ein gut Teil ästhetisches Gefühl besitzen. Er muß genau wissen, was auf den Beschauer zu wirken vermag. Hat er die Wahl getroffen, dann prüfe er vor Beginn der Aufnahme die photographische Wirkung von Licht und Schatten, um darnach, wenn angängig, die Position seines Apparates zu bestimmen.

Jede Aufnahme — auch die von Mehraktern — ist fast wertlos, wenn sie erst besonderer Erklärung, vieler und vielleicht gar langatmiger Zwischentitel bedarf. Wir übersehen oft die Reize eines geschauten Bildes, weil wir an diesen Anblick gewöhnt sind und vergessen, daß er für sehr viele etwas Neues, Interessantes ist. Hat man schnelle Bewegungen zu filmen, so ist es ein unverzeihlicher Fehler, die Kurbeldrehung nicht etwa auf die Hälfte zu verlangsamen. Hierbei ist allerdings das Diaphragma der Objektivblende zu schließen, um die Aufnahme nicht zu überexponieren. Die schnelle Bewegung des aufzunehmenden Objektes muß in der Richtung auf die Camera zu, nicht entgegengesetzt aufgenommen werden, wo das möglich ist.

In den meisten Fällen werden zwei Aufnahmen aus verschiedenen Entfernungen vorteilhaft wirken, doch darf dies nicht zur Manie oder übertrieben werden. Die Aufnahme aus größerer Entfernung dient als Generalansicht für das Aufzunehmende und seine Umgebung, die Nahaufnahmen zur Hebung und Markierung von Details. Ohne diesen Zweck sind Nahaufnahmen überflüssig und stören nur. Einen sehr guten Silhouetteneffekt erzielt man bei unterexponierten Aufnahmen, sobald man sich auf diese einübt. Doch auch hier muß, wie bei allen Aufnahmen, möglichst mit Zuhilfenahme einer gedruckten Aufschrift, sehr genau scharf eingestellt werden. Hat man so gutes Licht, daß man das Diaphragma auf 16 stellen kann, so arbeite man mit dem auf unendlich eingestellten Objektiv, denn dann wird alles, ob einige Meter oder sehr weit entfernt vom Apparat, im Brennpunkte des Objektives liegen. Immer ist es vorteilhafter, wenn das näher Gelegene unscharf wird, als das weiter Entfernte. Kann man nicht beides in den Brennpunkt bekommen, dann erst stelle man auf das nahe befindliche scharf ein. In den meisten Fällen wird man auf größere Entfernungen Diaphragma entsprechend schließen.

Sehr oft wird das Negativ einer bei sehr gutem Lichte mit F 16-Blende gemachten Aufnahme unscharf erscheinen, wenn zu viel weißes Licht die Schattenteile überflutet. Dadurch verschwinden die scharfen Linien, die Konturen werden undeutlich, das Bild unklar. Darum ist zu viel Weiß bei Aufnahmen zu vermeiden, ebenso Objekte, die zu viel Licht reflektieren. Vor allem aber ist darauf zu achten, daß keine Sonnenstrahlen in das Objektiv auf dessen Schattenstellen reflektiert werden.

Man kann lebenslang üben, ohne das richtige Exponieren zu ergründen, denn nicht jedes Filmmaterial ist gleich.

(Fortsetzung folgt.)

Rütgerswerke Aktiengesellschaft, Abteilung Planiawerke

Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587 **BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30** Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587

Spezial-Kohlenstifte

für

»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««

L·B·B

Allerlei.

Propaganda für die Goldankaufstellen.

Wie wir hören, wird demnächst eine großzügige Filmpropaganda für die Goldankaufsstellen entfaltet werden. Ein erfreuliches Zeichen für das Interesse, das man in den maßgebenden Kreisen der Propaganda durch den Film jetzt entgegenbringt und der beste Beweis für den Erfolg, der durch die früheren Maßnahmen für ähnliche Zwecke erzielt wurde.

Militärische Lobeshymne auf den Film.

Die Eiko-Film-Gesellschaft hat von der Militär-Vortraggesellschaft folgendes Anerkennungsschreiben über ihren großen Film „Ostpreußen und sein Hindenburg", über dessen Aufnahmen in Königsberg i. Pr. wir bereits ausführlich berichteten, erhalten:

„Zahllos sind die Lorbeeren, die man unserem Generalfeldmarschall zum Siegeskranze gewunden hat, schier unerschöpflich die Worte verherrlichender Dichter, die Töne der Frau Musika. Es ist kaum noch möglich, an Kraft und Schönheit der Ausdrucksformen das Geleistete zu übertrefffen. Nur eins bleibt noch. Ein unauslöschliches Lebensbild aus großer Zeit muß ihn selbst, muß alles, was seinen Geist bewegte, vor den schauenden Augen und dankbar klopfenden Herzen erstehen lassen. Täglich, stündlich, auf fern aus der Ewigkeit heraufdämmernde Zeiten hinaus, müssen Generationen ihn und seine Getreuen so kennen lernen, wie er in diesen ehernen Jahren unter ihnen draußen schützend und lenkend für uns weilte.

Wer allein baut die goldene Brücke zu dieser verheißungsvollen Ueberliefrung?

Die Größten aller Zeiten sind uns durch Worte, Töne und Farben gebracht worden. Wir haben sie geistig erlebt.

Und nun treten die Führenden unseres Volkes handelnd mit dem ganzen Ausdruck ihrer lebendigen Persönlichkeit vor uns hin, alles unvergeßlich machend, was uns mit ihnen verbindet

Im Film!

Im untrüglichsten Verkünder unserer Zeit. Hätte sie vergehen dürfen, ohne einen der gewaltigsten Marksteine des Weltkriges die schicksalsschweren Zeiten Ostpreußens und seines Befreiers festzuhalten? Kein Opfer durfte zu groß sein, dieses als eines der herrlichsten Werke deutscher Kinematographie zu schaffen, das noch Ketten von Generationen der Menschheit bewundern sollen. Die Eiko-Film-Gesellschaft in Berlin hat auch in der Tat die Opfer nicht gescheut. Das vaterländische Werk ist vollendet. Die Geschichte der Erhebung Preußens nach dem Kampfe gegen Napoleon, die unvergeßliche liebreizende Gestalt der Königin Luise in ihren kummervollsten Stunden taucht vor uns auf, die preußische Landwehr tritt ins Leben und zieht in den Kampf, Jung und Alt, Arm und Reich, opfert freudig alles, was dem hartgeprüften Vaterlande not tat. Man atmet beim Anblick dieser Bilder die Wahrheit, daß das Volk der Germanen nicht besiegt werden kann, so lange es einig ist. Zwei Kapitel ruhmreicher Tage sind an uns vorbeigezogen, ein Sprung in eine neue, erheblich größere Schicksalsgeschichte folgt. Der Herbst 1914 bricht an, da die russischen Horden das in 100jähriger segensreicher Friedensarbeit aufgeblühte Ostpreußen überfluten, Städte, Dörfer und Fluren vernichten, unschuldige Frauen und Mädchen schänden, Förster als angebliche Spione hinmorden, bis ein gottbegnadetes Heldentum unter seinem Feldmarschall Hindenburg alles wie Staub hinwegfegt und ein Strafgericht über die Eindringlinge verhängt, welches in der denkwürdigen Schlacht in den Masuren, der fürchterlichsten einer, seinen gerechten Abschluß findet. Der Name Hindenburg ging im Fluge durch die Welt als neues Glied der Ahnenreihe aller größten Feldherrn der Germanen. Kaiser und Fürsten ehren ihn, mit ihnen ein Heer und Volk von Millionen Herzen, die dankend ihm entgegenschlagen. In Ostpreußen aber zieht ein Jubel durch das Land und in echt deutscher Frömmigkeit nimmt die Schar der Sieger Hindenburgs Dank entgegen, indem sie das Haupt entblößt und dem höchsten Lenker aller Schlachten die Ehre erweist.

Kein Denkender und Fühlender vermag sich den gewaltigen Eindrücken dieses Filmwerkes zu entziehen.

Gerade der Stunde angetan, wo wir mit kampfbereiten Armen und eiserner Entschlossenheit um unsere Existenz und Freiheit ringen, kommt dieser Film voll Leben und Kraft als ein zündender Funke. Ein Denkmal der Deutschen im Reiche des Films, ein Herold in das Kampfjahr 1917."

Friedrich Weber-Robine,
Oberleutnant d. R. a. D.
Direktor der Militär. Vortrags-Gesellschaft.

Diese Anerkennung des Films im allgemeinen, der Hinweis auf seine Bedeutung und Notwendigkeit, mögen diejenigen mit Aufmerksamkeit lesen, die ihre einzige Aufgabe darin erblicken, dem Film- und Kinowesen durch allerlei Schikanen und Steuerbelastungen das Leben schwer zu machen.

Filmbrand.

Aus Landshut wird gemeldet: Ein Filmbrand entstand am Samstag mittags nach 12 Uhr in den Kronprinz-Lichtspielen, sodaß das Theater mit dichtem Qualm erfüllt war. Die alarmierte Feuerwehr legte noch die letzte Hand an, sodaß eine weitere Gefahr bald beseitigt war. Der Filmschaden beträgt 3000 Mark.

Ein unangebrachtes Urteil.

Das „Kleine Journal" berichtet: „Ziezold jr., ein nicht sehr renommierter, wohl aber ein sehr renommierender sogenannter Kinoschauspieler, ist vor einigen Wochen zu einem Jahre Gefängnis verurteilt worden, weil er tatenlos das Leben eines großen Herrn führen wollte. Er hat auch Zechprellereien verübt, Hotelportiers angepumpt und ähnliches sich geleistet, sein letztes Gastspiel gab er in Dresden. Der Stand der ehrenwerten Kino-Untermänner hat also mit Ingo Brandt und Ziezold zwei kräftige Schläge auf einmal erhalten." — Uns sind zwar die hier genannten Kinogrößen weniger bekannt. Wenn die Redaktion des „Kleinen Journals" aber partout jeden Zechpreller mit der Kinobranche identifizieren will, so sollte sie sich doch besser vorher informieren.

Geschäftliches.

Eiko

bringt Aufnahmen vom Kaiser, der Kaiserin, Prinz Heinrich und Hindenburg während der Kaisers-Geburtstagsfeier im Großen Hauptquartier.

„Leidvol e Liebe."

Unter diesem Titel hat die Firma Münchener Kunstfilm, Peter Ostermayr, wie wir bereits mitteilten, einen neuen Film mit Frau Mirjam Horwitz in der Hauptrolle fertigge-

L·B·B

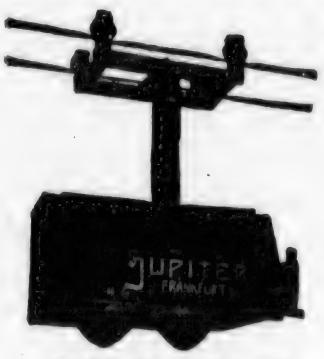
Achtung!

In unserer Filiale Berlin wurde ein Exemplar von dem Film

Homunculus V. Teil

gestohlen. – **Vor Ankauf dieses Films wird gewarnt.** – Demjenigen, der uns den Täter oder den Verbleib des Films nachweist, sichern wir eine entsprechende gute Belohnung zu.

Dekage-Film-Vertriebs-Ges. m. b. H.
Cöln a. Rhein ·· Neumarkt 32/34.



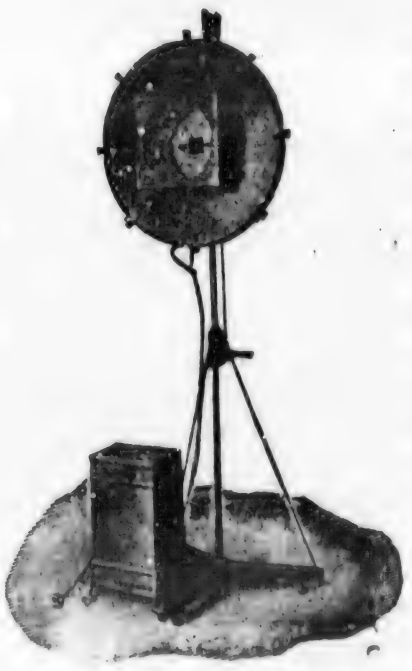
„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.



9 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.

L·B·B

stellt. Der Inhalt dieses Films ist kurz folgender: Eine Prinzessin lernt im Gebirge beim Wintersport einen jungen Mann kennen; zwischen beiden wächst eine große, mächtige Liebe empor. Da wird die Prinzessin an das Sterbelager des Vaters zurückberufen, und hier soll sie ihre Hand einem fremden Fürsten reichen. Aber in ihrem Herzen glüht die Liebe zum jungen Gelehrten, der auch von der Prinzessin nicht lassen kann. So einfach und schlicht diese Fabel ist, so gibt sie doch dem Film warmes, echtes Leben voll tiefster Ergreifung und Schönheit, hauptsächlich durch das wirklich wunderbare Spiel der Künstlerin Mirjam Horwitz, die sich als eine Pantoministin von Rang erweist. Schönfelds Regie ist sehr geschmackvoll, v. Wichs künstlerische Ausstattung vornehm und Ostermayrs Photographie vortrefflich. Hervorragend sind die Naturaufnahmen aus dem Gebirge.

Jost-Fim.

Aus München wird uns berichtet: Die Jost-Films, die seit einiger Zeit nichts mehr von sich hören ließen, werden in kürzester Zeit ihre Arbeiten aufnehmen, freilich in bedeutend erweitertem Maße. Frau Fanny Jost ist es nämlich gelungen, das Unternehmen auf eine vollständig neue, finanziell so überaus sichere und starke Grundlage zu bringen, daß sie nunmehr allen Ernstes darangehen kann, sich an die bedeutendsten Aufgaben zu machen. Tatsächlich sind bereits Schritte unternommen worden, in München ein eigenes Atelier zu errichten, das den anspruchvollsten Bedingungen entspricht. Ferner hat Frau Fanny Jost sich der Mitarbeit der bekannten Münchener Filmdichterin und Darstellerin Frl. Inge Horst-Zaska versichert, was unbestritten als sehr hoher und ungemein schätzenswerter Gewinn für das Unternehmen anzusehen ist. Frl. Horst-Zaska hat bereits dem Unternehmen einen glänzenden Film, einen Schlager allerersten Ranges, übergeben, in dem sie selbst die weibliche Hauptrolle spielt. Endlich ist auch der Filmschauspieler Ludwig 'ten Kloot, auf den man sehr hohe Hoffnungen setzen darf, verpflichtet worden.

Handelsgerichtliches

Berlin. Ins Handelsregister ist eingetragen: William Kahn Film-Gesellschaft m. b. H.. Sitz Berlin (Bezirk des Amtsgerichts Berlin-Mitte). Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung, der An- und Verkauf sowie Vertrieb von Films und kinematographischen Artikeln jeder Art. Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft befugt, gleiche oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Das Stammkapital beträgt 20 000 Mark. Geschäftsführer: Schriftsteller William Kahn in Charlottenburg. Die Gesellschaft ist eine G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. Januar 1917 abgeschlossen.

Berlin. Bei Favorit-Film-Gesellschaft m. b. H. wurde eingetragen: Kaufmann Isidor Faß ist nicht mehr Geschäftsführer. Oberregisseur Valentin Appel gen. Arnheim in Berlin ist zum Geschäftsführer bestellt.

Frankfurt a. M. Hier wurde Kaiserstraße 60 ein Welt-Kino eröffnet.

Tilsit. Ins Handelsregister ist bei Lichtspielhaus-Gesellschaft m. b. H. eingetragen worden, daß die Gesellschaft durch Beschluß der Generalversammlung vom 22. Januar 1917 aufgelöst worden ist, und daß der Bankdirektor Adolf Gast und der Kaufmann Bernhard Witlandt, beide in Tilsit wohnhaft, Liquidatoren sind.

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P. II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174
Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und
Entwickeln
von Kinofilm

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 275. — Ein Sommertag bei den schwedischen Pfadfindern. — 1 Akt. — Svenska.

40 274. — Hallstätt am Hallstättersee. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 276. — In der Umgegend von Kristiania. — 1 Akt. Nordische Film Co.

40 277. — Gymnastische Uebungen. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

40 278. — Das Pferd in der Bewegung. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 289. — Wie für unsere Feldgrauen gesorgt wird. — 1 Akt. — Flora-Film-Ges.

40 290. — Krokodil-Babys. — 1 Akt. — Deutsche Naturfilm-Ges.

40 291. — Dresden. — 1 Akt. — Deutsche Naturfilm-Geesllschaft.

40 297. — Besuch Kaiser Karls I. im Großen Hauptquartier am 26. 1. 17. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

40 296. — Besuch Kaiser Karls I. im Großen Hauptquartier am 26. 1. 17. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

40 251. — Kapitän Grogg im Ballon. — 1 Akt. — Svenska.

40 282. — Hinter der Westfront — 1 Akt. — Flora-Film-Ges.

40 294. — Ein Modetraum. — 1 Akt. — Proj. Ges. Palast.

40 295. — Der Markt Laufen an der Traun und seine malerische Umgebung. — 1 Akt. Sascha-Film.

40 298. — Meßter-Woche Nr. 6. 1917. — — Meßter-Film-Ges.

40 299. — Eiko-Woche Nr. 127. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

40 307. — Ostpreußen und sein Hindenburg. — 5 Akte. — Eiko-Film-Ges.

40 300. — Eine Autofahrt durch Jahrhunderte. — 4 Akte. — Proj. A. G. Union.

40 308. — Meisterschaftsläufer Paul Kreckow. 1 Akt. — Süddeutsche Filmwerke.

40 309. — Ein Spaziergang längs des Törlbaches in den Steierischen Alpen. — 1 Akt. — Sascha-Film.

Verbotene Films.

40 279. — Versuche über die sogen. tierische Hypnose. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 253. — Geheime Macht. — 4 Akte. — Oskar Einstein.

Für Kinder verbotene Films.

40 255. — Skandal. — 5 Akte. — Imp.-Film.

40 288. — Die Silhouette des Teufels. — 4 Akte. — May-Film-Ges.

40 219. — Paulchen im Liebesrausch. — 2 Akte. — Oliver-Film.

40 256. — Dummy sucht seinen Verstand. — 2 Akte. — Decla-Film-Ges.

40 257. — Panik. — 3 Akte. — Nordische Film Co.

40 273. — Die Grubenkatastrophe. — 4 Akte. Projektions A. G. Union.

40 292. — Der Weg des Todes. — 4 Akte. — Deutsche Bioskop-Ges.

40 293. — Walzernacht. — 3 Akte. — Intern. Filmvertriebs-Ges.

40 228. — Zerstörte Ideale. — 3 Akte. — Bolten-Baeckers.

40 260. — Haben Sie 50 000 Mark? — 2 Akte. — Bolten-Baeckers.

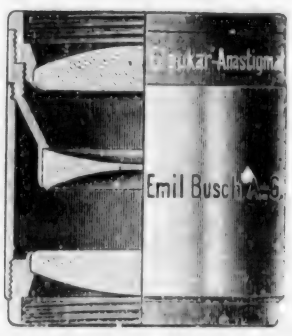
40 259. — Geleimte Liebe. — 1 Akt. — Imperial-Film-Ges.

40 261. — Aus Erbarmen. — 4 Akte. — Süddeutsche Film-Werke.

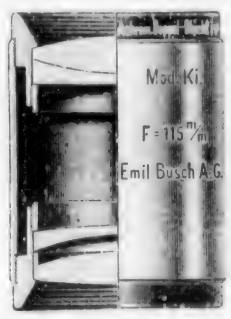
40 301. — Die Rache des Avenarius. — 5 Akte. — Berliner Film-Manufaktur.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 252. — Lachtorpedo Nr. 1. — 2 Akte. — Kurt Matull.



Busch



„Glaukar"-Anastigmat 1:3,1

Kino-Objektiv
für erstklassige Theater.
Höchste erreichbare Schärfe
und Brillanz.
Vollkommenste Wiedergabe
des Bildes.

Achromat. Doppel-Objektive

für Kino-Projektion,
für stehende Projektion.
Preiswerte, leistungsfähige
Projektions-Objektive,
für alle
Bildschirmabstände und -Größen
passende Brennweiten vorrätig.

Preisliste kostenlos.

Emil Busch, A.G., Optische Industrie, Rathenow

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** zum Preise von **M. 25,—** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Knoller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Fernsprecher: Moritzplatz. 1070, 71, 72

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 9,75

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Kino-Kassabücher

praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau	
Die Firma heiratet	**4 Akte**
Teddy und die Hutmacherin	
Teddys Frühlingsfahrt	
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht	**3 Akte**
Die bösen Buben	
Robert als Lohengrin	**3 Akte**
Teddy züchtet Notkartoffeln	
Wo ist Coletti?	**4 Akte**
Die Welt ohne Männer	
Die beiden Schulzen	
Mieze Strempels Werdegang	
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil	
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt	
Tanzrivalen	
Postamt geschlossen	

Kriegs-Dramen.

Der Sieger	
Das Jahr 1915	
Der Flug zur Westgrenze	
O! du mein Oesterreich	
Wenn Völker streiten	**3 Akte**

Dramen.

In den Krallen des Berberlöwen, Dr.	3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein	
Der Shylok von Krakau	
Heimat und Fremde	
Der Student von Prag	
Der Golem	
Arme Marie	
Mütter verzaget nicht	
Spielkameraden	
Die Siegerin	
Den Vater zu retten	
In Sturm und Stille	
Der Postkutscher von San Hilo	
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel	
Die Andere	
Der Erbe von Miramare	
Richard Wagner	
Der Herr des Todes	
Die Löwenbraut	
Das Laster	4 Akte
Fürstliches Blut	
Die Rivalen	
Die Macht des Geldes	
Die wilde Blume	
Das Recht der Jugend	
Die 10 Gebote	
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) A. B. - Film).	
Die Schwestern	
Protea	
Im Schatten der Nacht	
Im Banne seiner Vergangenheit	
Vom Spielteufel befreit	**3 Akte**
Die Andere	
Die Gräfin	
Der Schluß aus der Zollstation	
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder	5 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann	4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden	3 Akte
Salambo	4 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann	4 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene	
Die Schlacht bei Bull Run	
Von Delawaren überfallen	**3 Akte**
Das Kind in der Leopardenhöhle	
Als der wilde Westen noch jung war	
Die Kameraden	

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville	
Der Spuk im Hause des Professors	
Der Trick, oder welcher von Beiden	**3 Akte**
Das Gesetz der Mine	**4 Akte**

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamant Berlin Klosterstraße.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte

und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Christensen, Marius.

Berlin SW 48 Friedrichstr 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau Drama	**4 Akte**
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	**3 Akte**
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	**2 Akte**
Der Entführer	2 Akt
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: Film-Verleih.
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Licht im Dunklen	
Die Spinne	

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!	
Der Weg der Tränen	
Komtesse Hella!	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5/6, Ilsenhof.
Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916/17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603 — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel, Drama (Schildkraut)	4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama	3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Der Geisterseher, Drama	4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Der Nachtgerichtshof	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Feinde ringsum, Kriegsdrama	3 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf, Drama	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	4 Akte

usw.

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	4 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das schwarze Kreuz, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW 48 Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391. Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm"

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke	2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.)	2 Akte
Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt	3 Akte
Dem Feinde ans Leder	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Absinth	4 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Kindertränen	3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal)	4 Akte
Sein Leopold	3 Akte
Schuldlos	3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.)	3 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte

usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	**4 Akte**
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	**3 Akte**
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama	**4 Akte**
Sondi hat Pech, Burleske	**2 Akte**
Der Krieg versöhnt, Drama	**3 Akte**
Der Geizhals, Detektivdrama	**3 Akte**
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	**3 Akte**
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	**3 Akte**
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	**3 Akte**
Der rote Turm, Sensation	**3 Akte**
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	**2 Akte**
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	**2 Akte**
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	**2 Akte**
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	**3 Akte**
Um 1000 Dollar, Sensation	**3 Akte**
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F.	**3 Akte**
Die Zauberbrille, mystisches Drama	**3 Akte**
Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama	**3 Akte**
Flaps hat den Flimmerwahn, Burl.	**2 Akte**
Mensch leih mir deine ..., Lustsp.	**3 Akte**
Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama	**4 Akte**
Kismet, große Kriminaltragödie	**4 Akte**

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler

Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle ..., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Seeschlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie	3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen)	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander)	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska)	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wupke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrha und Nils Crysander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Fallenhof, Drama	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel	3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama	3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama	4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel	
10. Seltsame Menschen, Drama	

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Richard-Oswald-Films:

Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin)	4 Akte
Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm	4 Akte
Das geheimnisvolle Telephon, Detektivfilm	5 Akte

MONOPOL-FILMS

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel	4 Akte
S. I., Drama	3 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild	3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel	4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman	4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom.	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden)	3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama	4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier	6 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben	3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp.	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel	3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis.	3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch.	4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman	3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch"	3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler	3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener	3 Akte
Sündenböcke	3 Akte
Zimmer 22	2 Akte
2 + 3 = 3	1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei)	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei)	1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei)	1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.
Inhaber: **Th. Zimmermann,**
Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Frauen, die sich opfern, Drama	5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama	5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama	5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama	5 Akte
Die geheime Macht, Drama	4 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr.	3 Akte
Wer tötete Olga Allen, Drama	3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr.	2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama	3 Akte
In Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide	3 Akte
Pumpgenies, Komödie	3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie	2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie	1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten	1 Akt
Das Skelett, Drama	5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff	5 Akte
Die Waffe des Fliegers, Drama	4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama	4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer	9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama	4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama	4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr.	4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr.	5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama	3 Akte
Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama	3 Akte
Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama	3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Drama	4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama	4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama	4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama	3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama	3 Akte
Eifersucht, Drama	3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama	3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama	3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama	2 Akte
Der Kinderhandel, Drama	2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama	2 Akte
Der Blinde, Drama	2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms.
Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas	4 Akte
2. Ramara	4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal	5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal	4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal	4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama	4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv	4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det.	4 Akte
4. Die Sektwette, Komöd e	4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation	4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle)	4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins)	4 Akte
Schlemiel, komisches Drama	4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, **Kriegsbild**	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp.	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim.	5 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Vereinte Herzen, Drama	3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen	3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama	5 Akte
** Richtet nicht, Drama	3 Akte
** Der Schuß, Drama	3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama	5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,
Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873.
Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Das erste Gebot, Kalem	3 Akte
Das achte Gebot, Kalem,	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Blaue Maus, I. Teil, Lustspiel	4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Finsternis und ihr Eigentum. Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte,	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr.	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp.	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr.	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.		

sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930 Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Detektivdrama	3 Akte
Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama	4 Akte
Das Opfer einer Frau, Drama	4 Akte
Einer großen Liebe Sterben, Drama	4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Kom.	3 Akte
Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	3 Akte
Der Löwe von Venedig, Drama	5 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie	3 Akte
Adam, wo bist Du?, Komödie	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Komödie	2 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama	4 Akte

Carmi-Serie:

1. Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
2. Der Hermelinmantel, Komödie	3 Akte
3. Spinolas letztes Gesicht, Drama	5 Akte
4. Küsse, die töten, Drama	4 Akte
5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr.	5 Akte
6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr.	4 Akte
Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama	4 Akte
Der Verführte, Drama	3 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, Sensationsdrama	4 Akte
Ein Kind der Liebe Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, Liebesdrama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama	6 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama	3 Akte
Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman	5 Akte
König Oedipus, griechisch. Schausp.	4 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte

MONOPOL-FILMS.

Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. 3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. 5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . 4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . . 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 3 Akte
Der Naturmensch, Komödie . . . . 2 Akte
Landesverrat, Drama . . . . . 4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama . 4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama 3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr. 3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp. 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp. 2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte

Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,
Fernsprecher 7904.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,
Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr. 5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama . 5 Akte
3. Der breite Weg, Drama . . . . 4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. . 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . 3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin - Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache	4 Akte
IV. Das Mysterium des Schlosses Clauden	3 Akte
Aussage verweigert, Kriminal	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf.	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama	3 Akte
William Voss, Detektivdrama	4 Akte

Hedda Vernon-Serie

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdrama	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen - Ruhr, Brinke - Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten	1 Akt
Im Banne einer schönen Frau	3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel	3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch	3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr.	2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft	3 Akte
Der Teufelsgeiger	3 Akte
Das schwarze Schiff	3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama	3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel	2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel	3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	2 Akte
Stich ins Herz, Drama	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Eine alte Schuld, Drama	3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel	3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel	3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel	3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama	3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama	4 Akte
Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weißrot, Drama	5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Sturmzeichen, Kriegsfilm	3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp.	3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	3 Akte
Zermalmt, Drama	3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp.	2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel	3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr.	3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama	3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr.	4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama	2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Die gute Fee, Komödie	3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama	3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr.	4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama	3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama	3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama	3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama	3 Akte
Drohende Schatten, Drama	3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama	5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp.	3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel	2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama	3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	
Schatten der Vergangenheit, Drama	
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama	5 Akte
Collins Tagebuch, Drama	4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr.	5 Akte
Satan Opium, Drama	5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp.	3 Akte
Der Entführer, Lustspiel	2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	5 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . 4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama . . 3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama . . 3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel . . 2 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Narr des Glücks, Drama . . . . 4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama . . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel . . 3 Akte
Kapital und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die oder Keine, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel . . 4 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht der Reisende, Lustspiel 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . 3 Akte
Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Die Bierleitung, Filmposse . . . . 2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes . . . . . 5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank . . 2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp. 3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Zaubertropfen, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Bildnis des Florian Klee, Lustspiel 2 Atke
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Freundinnen, Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel 2 Akte
Herberts Sünde, Drama . . . . . 3 Akte
Ein teurer Kuß, Lustspiel . . . . 2 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . . 3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fiß, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park. Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Ake
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel 2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. 3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation 3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz. Dr. 4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama 4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . . 3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . 3 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama . 4 Akte
Unmöglich, Drama . . . . . 3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama . . 3 Akte
Irrende Seelen, Drama . . . . . 3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama 4 Akte
Nebel und Sonne Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Als das Lied verklungen, Schausp. 2 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . 2 Akte
Die Verlobten, Roman . . . . . 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel 6 Akte
Schuldig, Drama . . . . . 5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Excentric-Club, Roman . . . . . 4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman . . 6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. 2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb. 3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr. 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode 3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. 3 Akte
Der König des Meeres, Drama . . 3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama . . . 3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der falsche Schein, Kriminalfilm	3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel	3 Akte
Das Laster, soziales Drama	3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm	3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman	3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes	4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama	4 Akte
Der Brillantenteufel Det.-Groteske	3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus.
Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer
2. Film: Der Weg der Tränen
3. Film: Komtesse Hella
4. Film: Der Tod des Erasmus

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Tronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

Diverse Monopolfilms:

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Am Stolzenfels am Rhein	
Geh mach dein Fenster auf	
Küssen ist keine Sünd	
Die letzte Rose	

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17

Das Skelett, Drama	4 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Der verkaufte Schnurrbart, Lustsp.	1 Akt
Was sich liebt ,das neckt sich, Lsp.	1 Akt
Um ein Töpfchen Caviar, Lustspiel	1 Akt
Des Guten zuviel, Lustspiel	1 Akt

Haslwanter. August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Stelldichein, Drama	2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp.	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel	3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel	3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama	2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama	2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama	3 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama	4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Bayern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman	3 Akte

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama	3 Akte
Das Vaterland ruft	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland	3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr.	3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman	3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama	3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Todesfelsen, Drama . . . . . 3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama . . . . . 3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin . . . . . 5 Akte
S. I. . . . . 3 Akte
In dem großen Augenblick . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 698. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . 3 Akte
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . 5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie . . . . . 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel . . . 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. 2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp. 1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel 1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel . . . . 1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama . . . . . 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. II, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. III, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. IV, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. V, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. VI, Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann 6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann . . . . . 5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht . 5 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20. Fernsprecher: Amt Zentrum 5667. Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensationsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wild-West-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensations-Film . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm . 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel . 4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Der Flug nach der Sonne . . . . 4 Akte
Der Herzdoktor . . . . . 2 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei . 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei . . . . 2 Akte
Die kleine Residenz . . . . . 3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung . . . . 3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung . . 3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der Totenkopfhusar . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte

Unsere Inserenten

bitten wir bei Erteilung von Aufträgen den Vorzug zu geben. — Bei allen Anfragen nehme man freundlichst Bezug auf die

LICHTBILD-BÜHNE

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) . . . . . 1060 m
Ein schweres Examen, ... 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 806 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel 541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . 531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 703 m
Carl und Carla, Lustspiel . . . . 949 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . . 663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 1000 m
Liese im Felde, Lustspiel . . . . 750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Die badende Nymphe, Drama . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom . . . . . .
Ramara . . . . . .
Der Erbe von Steen Het . . . . .

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Club der „9" . . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .

MONOPOL-FILMS

Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .

Hermine Körner.

Das Leid . . . . . .
Die Einsame . . . . . .

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Wunder der Nacht . . . . . .
Suzannens Tugend . . . . . .

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen . . . . . .
Das Mitternachtschiff . . . . . .
Der Brieföffner . . . . . .
Der Amateur . . . . . .

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool . . . . . .
Der gelbe Ulster . . . . . .
Mein ist die Rache . . . . . .
Das Mysterium vom Schloß Clauden

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis . . . . . .
Das Gerücht . . . . . .
Renates Liebesgeschichte . . . .
Der Todesreiter . . . . . .
Wer ist der Schuldige? . . . . .
Der Verschollene . . . . . .
Das Geheimnis der Venus . . . .
Schloß und Hütte . . . . . .
Die Rache der Thora West . . . .
Das Spiel ist aus . . . . . .
Auf Umwegen zum Glück . . . .
In Teufelskrallen . . . . . .
Das Geheimnis der Loge . . . . .
Das große Erlebnis . . . . . .
Es hat nicht sollen sein . . . . .
Sünde . . . . . .
Das Phantom der Oper . . . .

Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . .	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . .	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama .	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . .	3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . .	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . .	1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . .	3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel . .	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel .	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . .	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . .	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . .	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant Lustspiel . . .	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama .	3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel .	3 Akte
Der Diamantendieb, Drama . . .	3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . .	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . .	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls .	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel . . .	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel . . .	3 Akte
Heidenröschen, Drama	3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel . .	3 Akte
Tote Gedanken, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, Drama	4 Akte
Glaubensketten	6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel .	3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer	300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak	260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama .	3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . .	3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm	3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant)	3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . .	4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm)	3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer	4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . .	3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . .	3 Akte
Zwei Brüder, Drama	3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . .	4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . .	4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer)	5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß	3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront	2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm	5 Akte
Wiedersehn in Feindesland	3 Akte
Lockender Lorbeer	2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . .	2 Akte
Alt Heidelberg, du feine	3 Akte
Fürst von Floranien	3 Akte

ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen	3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen	3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . .	2 Akte

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u.	4 Akte
Im Banne des Bösen, großes Sen-	
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm)	4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama .	3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen)	3 Akte
sationsdrama	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Detektivschl.	3 Akte
Bobby als Amor, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . .	2 Akte
Der Stern des Genies, koloriertes Bild (neue Kopie)	3 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . .	3 Akte
Unter falscher Flagge	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Zirli, die Förstertochter . . . . 3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein . . . 3 Akte
Der Landsturmmann, patr. Schausp. 3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film . . . . . 4 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager . . . . . 6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See . . . . 3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop . . . . . 2 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop . . . . 2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop. . . . . 2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . 5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . 3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . . 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv . 3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

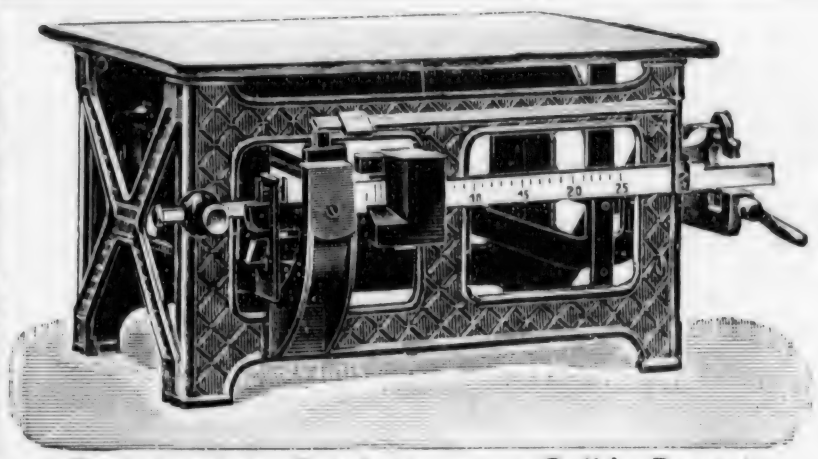
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte

Adressen der Regisseure

Albes, Emil, Berlin W. 15, Meier-Ottostr. 3. (Fernspr.: Uhland 1431.)
Basch, Felix, Schöneberg, Belzigerstr. 24. (Fernsprecher: Nollendorf 4700.)
Colani, Ludwig, Schöneberg, Gustav-Müllerstr. 43. (Fernspr.: Ltzw. 3650.)
Direktor Bolten-Baeckers, Berlin W. 15, Meinekestr. 22. (Fernspr.: Steinplatz 9689.)
Delmont, Joseph, Oberregisseur, Circus Sarrasani, Dresden-N.
Edel, Edmund, Berlin W. 15, Bayerischestr. 6. (Fernsprecher: Pfalzburg 4095.)
Eichberg, Richard, Charlottenburg, Niebuhrstr. 57. (Fernspr.: Steinplatz 7188.)
Gärtner, Adolf, Wilmersdorf, Berlinerstr. 4. (Fernspr.: Pfalzburg 1339.)
Hartwig, Martin, Charlottenburg 5, Holtzendorffstr. 19. (Fernsprecher: Wilhelm 5164.)
Hecker, Waldemar, Charlottenburg, Niebuhrstr. 57. (Fernspr.: Steinplatz 1327.)
Hennicke, Schöneberg, Hewaldstr. 2.
Hofer, Franz, Friedenau, Beckerstr. 20. (Fernspr.: Steglitz 1157.)
Horn, A. von, Halensee, Hektorstr. 12a. (Fernspr.: Uhland 3191.)
Hyan, Hans, Wilmersdorf, Nassauischestr. 32. (Fernspr.: Pfalzburg 2368.)
Karfiol, William, Berlin W. 15, Düsseldorfer Straße 24. (Fernsprecher: Pfalzburg 6608.)
Kaden, Danny, Steglitz, Presselstr. 6. (Fernspr.: Steglitz 1088.)
Larsen, Viggo, Aufnahme-Atelier: Lankwitz, Am Teltowkanal hinter dem alten Schloß. (Fernspr.: Lichterfelde 917.)
Löwenbein, Richard, Berlin, Uhlandstraße 118/19. (Fernspr.: Pfalzburg 506.)
Mack, Max, Wilmersdorf, Konstanzerstr. 11. (Fernsprecher: Uhland 5720.)
Matull, Kurt, Wilmersdorf, Kronprinzendamm 4 (Post Halensee). (Fernsprecher: Uhland 4249.)
May, Joe, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. (Fernsprecher: Nollendorf 3904.)
Rudolf Meinert, Charlottenburg, Sybelstr. 24. (Fernsprecher: Privat: Steinpl. (7669) und Zentr. 944.)
Mendel, Dr. Gg. Victor, Steglitz, Teltowkanal 5. (Fernspr.: Lützow 4775.)
Müller, Friedrich, Charlottenburg 4, Gervinusstr. 24. (Fernspr.: Steinplatz 14518.)
Moest, Hubert. Charlottenburg 9, Rognitzstr. 13. (Fernspr.: Wilhelm 5415.)
Neff, Wolfgang, Berlin, Wullenweberstr. 11. (Fernspr.: Mbt. 2433.)
Neuss, Alwin, Charlottenburg, Sesenheimerstraße 29. (Fernsprecher: Amt Wilhelm 1169.)
Nischwitz-Lisson, H., Steglitz, Sachsenwaldstr. 27.
Obal-Sroke, Max, Charlottenburg 4, Wielandstr. 17. (Fernspr.: Steinplatz 5481.)
Dr. Oberländer, Hans, Südende, Denkstr. 9. (Fernsprecher: Tempelhof 172.)
Otto Paul, Charlottenburg 4, Kantstr. 47. (Fernspr.: Steinpl. 9591.)
Oswald, Richard, Tempelhof, Hohenzollern-Korso 8. (Fernsprecher: Tempelhof 480.)
Dr. Oberländer, Hans, Südende, Brandenburgische Straße 6. (Fernsprecher: Steglitz 1302.)
Peukert, Leo, Neu-Tempelhof, Hohenzollern-Korso 8. (Fernspr.: Tempelhof 829.)
Piel, Harry, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 28. (Fernsprecher: Steinplatz 2864.)
Porten, Franz, Südende, Potsdamerstraße 23. (Fernsprecher: Steglitz 1379.)
Rippert, Otto, Wilmersdorf, Uhlandstr. 81.
Rist, J., Berlin, Eisenacher Str. 4. (Fernspr.: Ltzw 6575.)
Seck, Fritz, Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 75, II. (Fernspr.: Uhland 3177.)
Schirokauer, Dr. Alfred, Wilmersdorf, Landhausstraße 50/51. (Fernsprecher: Pfalzburg 652.)
Schmelter, Franz, Steglitz, Holsteinische Str. 19. (Fernspr.: Steglitz 1151.)
Schmidthäßler, Walter, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 4 I.
Schubert, Georg, Berlin-Friedenau, Stubenraauchstr. 15.
Schätzler-Perasini, Gebhardt, Wilmersdorf, Holsteinische Str. 27. (Fernsprecher: Uhland 1840.)
Schönwald, Gustav, Steglitz, Schönebergerstr. 1. (Fernsprecher: Steglitz 2210.)
Trautschold, Gustav, Lichterfelde, Mühlenstr. 20. (Fernspr.: Lichterfelde 953.)
Vormeng, Alwin, Halensee, Joachim-Friedrichstr. 30.
v. Wieder. Konrad. Charlottenburg, Mommsenstr. 66
Wauer, William, Halensee, Paulsbornerstr. 91. (Fernsprecher: Pfalzburg 1392 und Zentrum 10985.)
Wellin, Arthur, Wilmersdorf, Kaiseralle 43. (Fernspr.: Pfalzburg 3881.)
Zeyn, Willy, Lankwitz, Kaiser-Wilhelmstr. 80. (Fernsprecher: Lichterfelde 547.)
del Zopp, Rudolf, Charlottenburg 4, Leibnitzstr. 62. (Fernspr.: Steinplatz 13405.)

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher Moritzplatz 11076

Zahle 9,50 pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ⋄ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Rien & Beckmann

G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher Vorführungsapparat, zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung Billigste Preise

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 56 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Deutsche Kino-Industrie Berlin SW 48

Besselstraße 20 / / / Fernsprecher: Moritzplatz 2436

Spezial-Werkstatt für Reparaturen an Kino-Apparaten aller Systeme.

Verkauf von **Kino-Apparaten**, neu u. gebraucht, **Zubehörteilen**, sowie **sämtlichen Artikeln der Kino-Branche.**

Installationen von **elektrischen Licht-** und **Kraft-**, sowie **Gasanlagen.**

Einzige Fabrik der „Gloria-Licht"-Apparate.

Gloria-Licht **„Das Licht der Zukunft"** für Kino und photographische Zwecke.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Fritz Gilies
Filmverleih G.m.b.H.
BERLIN
Alexanderstr. 55
Telef.: Alexander 4537
Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

Monopole-Einzelschlager
Programme
·· jeder Art ··
KURZE FILMS

Deutschlands
·· **ältestes** ··
Film-Verleihhaus

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih G.m.b.H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr.: Lützow 6505

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere **Monatliche Aufstellung.**
Döring-Film-Lieder Erste Film-FabrikDeutscherLieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Film-Kitt „Famos"
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 1.50. Originalflaschen M. 3.— und 5.—
Fabrikant:
F.A.R.Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale Inh. Willy Hilfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

Feinregulier-Anlasser
für Gleich,-Wechsel- und Drehstrom für 65, 110 und 220 Volt.
1/16 PS., pro Stück 26,00 M.
1/12 „ „ „ 29,00 M.
1/8 „ „ „ 36,00 M.
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Klein-
Motore
1/16 u. 1/10 PS. (Gleichstrom), 65 bis 90 Mark; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser, 100 Mk.
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Pathéscop-Apparat
bestehend aus: Mechanismus, Auf- u. Abwicklungsvorrichtung, 2 Feuerschutztrommeln (Berl. Vorschrift) großes doppelwandiges Lampenhaus m. Kondensor eiserner Tisch, Motor mit Anlasser, Dia-Einrichtung, Filmspulen. Die Einrichtung ist fast neu und übernehme für tadelloses Arbeiten vollste Garantie.
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Geschäftsräume
auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

FILM-VERKAUF!

„Die verräterische Uhr", Wildwest-Dr.	270 m	M. 35.—
„Die Wagschale der Gerechtigkeit", Dr.	270 m	M. 35.—
„Bitte um die Hand Ihrer Tochter", Humor	120 m	M. 16.—
„Castellan Ministrel", kol. kdfr. Dr.	210 m	M. 27.—
„Instrumentenmacher von Kremona", kolor. kinderfr. Drama	230 m	M. 29.—
„Der Gelbrand", Studie aus d. Tierr.	100 m	M. 15.—
„Eiko-Woche" (fast wie neu)	120 m	M. 16.—
„Eiko-Woche" (fast wie neu)	110 m	M. 15.—
„Andalusische Tänze" (interessant)	75 m	M. 7.—
„Bilder aus Dublin" (Natur)	65 m	M. 7.—
„Dynamit" (toller Humor, fast neu)	75 m	M. 9.—
„Die Hoteldiebe" (Detekt. Nat Pinkerton, Det.-Dr.) 2 Akte m. Plak. u. ganz neuen Photos, tadellos	nur	M. 60.—

Zu fast allen Bildern Zensurkarten vorhanden.
ASTA-FILM-VERTRIEB, BIEBRICH.

Gesucht
zu kaufen od. zu mieten ein gutgehendes
Kino
in Berlin od. Provinzstadt
Angebote an
U.T.Z., Berlin W 62

Neuartige Kino- und Theatermöbel
Dekorationsteile
leihweise
Hugo Baruch & Cie., Berlin SW., Lindenstr. 18.

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Ideale, körperliche, naturwahre, überzeugende **Weltanschauung**

im Besitz von Militär-, Stadt- u. Schulbehörden.

Laut tausendfachen Attesten gereichen diese Schul- und Volksbildungs-Institute den Gemeinden zu Segen und sind in Fürsorge
— Kriegsbeschädigten gestiftet —

900 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Spiegelglaswände, Pathé-, Nitzsche- und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos u. Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Solventer geprüfter Fachmann

kauft oder **pachtet**

(mit Verkaufsrecht) nachweislich rentables

Lichtspieltheater

in Industrie-, Mittel- od. Großstadt mit 300-1000 Sitzplätzen. Offerten erbeten an **Lichtspieltheater Spremberg-L., Dir. Wilh. Voigt.** Dresdnerstr. 38a II.

ALTFILM per Kilo 10,- Mark
zahlt
Schubert, Neukölln, Kaiser-Friedrich-Straße 1.

Ein in ganz Deutschland bekannter

· Fachmann ·

Domizil Berlin

sucht **Reiseposten** oder **Vertretung** einer erstklassigen Film-Vertriebs- oder Verleih-Firma. Gefl. Offerten unter A – Z 101 an die Geschäftsstelle der „Lichtbild-Bühne".

Gelegenheitskäufe.
Klappsitze gut erhalten M. 4.25 an, **Gleichstrom Umformer** 220/65 Volt 30-45 Amp., **Drehstrom Umformer** 120 Volt 30 Amp., **Projektions Apparate** Nitsche, Ernemann, Buderus, Messter billig, **Widerstände, Schalttafeln, Antriebsmotore, Lampen Spulen, Objektive, Aufnahme Apparate** mit Kassetten, **Panoramakopf** u. **Stative** verkauft **O. Henne Hamburg 22,** Hamburger Straße 79

Kinematogr. Schulgeschäft
Existenz, nachw. rentabel, mit Vortr., Drucks. zum sofort. Geldverdienen für 350 M **verkäuflich.** Menius, Münster i. W., Wolbekerstraße 70.

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Stadt ohne Kino
Kreish. Dresden, 7000 Einwohner, weist gegen Entschädigung nach **E. Wirker, Großschönau** (Sachsen)

J. J. Messer,
Frankfurt a. M.,
Mittelweg 17
kauft
brennbare Filmrollen und Celluloid-Abfälle.

Polizei-Verordnung

betr. Sicherheit in Kinematographen-Theatern in Berlin.

Die wichtigen Bestimmungen der neuen Polizei-Verordnung **müssen im Vorführungsraum zum Aushang** kommen. Ebenso sollen am Eingang zum Vorführungsraum das Plakat **„Eintritt polizeilich verboten"** und im Theaterraum einige Plakate **„Rauchen polizeilich verboten"** angebracht werden.

Wir haben solche Plakate fertig stellen lassen und geben diese wie folgt ab:

No. I	Plakat **„Polizeiverordnung"**		Format	48/64	cm	Mk.	0.60	pro Stück
No. II	„	**Eintritt polizeilich verboten**	„	15/30	„	„	0.20	„ „
No. III	„	**Rauchen polizeilich verboten**	„	25/34	„	„	0.30	„ „

Sämtliche Plakate sind auf starkem Karton gedruckt.
Versand nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme. (25 Pfg. Spesen).

Verlag der „Lichtbild-Bühne".
Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

L·B·B

Georg

Kleinke

Kino-Kaufhaus

Berlin, Friedrichstrasse 14

Vertreter, Herr oder Dame

in **Berlin, Brandenburg** oder **Ostdeutschland** gut eingeführt, sofort gesucht

Fritz Gilies Filmverleih
Berlin C 25 · Alexanderstr. 55
Fernsprecher: Alexander 4537

Postscheck-Konto: 12630.

Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Adler

Copier- und Entwickelungs-Anstalt für Films O. Grebner.

Telephon: Amt Lützow, 8928

BERLIN S.W.47, Möckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

W. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt G.m.b.H.

Berlin, SO 16. Michaelkirchstr. 17
„Fernruf" Mpl. 4466

Folgende Negative sind sofort mit grossem Reklamematerial

·· billig abzugeben: ··

Ihr Geburtstag	2 Akte
Ja, schön ist die Soldatenliebe	2 Akte
Ein Scharmützel in der Küche	2 Akte
Die dicke Berta	3 Akte
Ja, der Soldate	1 Akt
Liebet die Männer	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt	3 Akte

Filmhaus Hohenzollern

Berlin SW 48 ·· Wilhelmstraße 1a

Telefon: Lützow 6391
Telegrammadresse: Hohenzollerfilm

Wir suchen

für die Bezirke **Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westprenßen** einen **tüchtigen**

Vertreter

Offerten erbittet **Badner-Film-Ges. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.**

L·B·B

„JUPITER“ 3

Frankfurt a. M., Braubachstraße 24 und 26

Telephon: Amt Hansa 895

LIEFERUNG

kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte :-: :-:

Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé
Großes Lager — Sofortige Bedienung

Spezial-Kino-Haus

G. Fischer, Kinematographenfabrik

Berlin O 27, Krautstraße 4—5

1 Drehstrom-Gleichstrom-Umformer, 220/380 Volt, 65 Volt 10 Amp.
1 Drehstrom-Gleichstrom-Umformer, 220/380 Volt, 110 Volt 32 Amp.
1 Gleichstrom-Gleichstrom-Umformer, 220/65 Volt, 35 Amp.
1 Transformator, 220/60 Volt bis 110 Amp.
Antriebsmotore, 70, 110, 220 Volt
Gleich- und Wechselstrom
Widerstände, 220/110/65 Volt
1 Seischab-Apparat spottbillig
Neue und gebrauchte komplette Einrichtungen

Größtes Objektiv-Lager
Pathé Sup., Busch und versch. erste Fabrikate
25 bis 200 mm

Kondensorlinsen
100 bis 300 mm Durchm.

Wichtig für die Filmbranche!

Die Post verlangt, daß Filmpakete mit der Bezeichnung **„Celluloid!“** versehen sein müssen. Jeder, der Films zu versenden hat, bediene sich nebenstehender Aufklebe-Zettel, die wir in großen Posten auf Lager halten. — Wir offerieren:

Celluloid!

Zum Aufkleben auf Postpakete: 100 Stck. = M. 0,50

(Rückseiten gummiert.)

Celluloid!

Zum Aufkleben auf Paketadressen: 100 Stück = Mark 0,30

Verlag der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

„Wenn die Stimme des Blutes spricht"

mit

Adolf Klein

dem Vorgänger von Dr. M. Pohl
im Kgl. Schauspielhaus
zuletzt Direktor des Lodzer
Stadttheaters

und

Esther Carena

Verfasser:

Robert Richards

❖

Spielleiter:

Dr. Gg. Victor Mendel

Berlin SW 48,
Friedrichstr. 235
Wien VII,
Neubaugasse 30
Leipzig, Goethestraße 1
Frankfurt a. M., Niddastraße 71
Düsseldorf ⟨Frank & Gärtner⟩
Graf Adolfstraße 18

„Bioscop-Films"

die
führende
deutsche Marke

D BG

Telephon: Zentrum 8230|8231

Deutsche Bioscop G.m.b.H.

BERLIN-NEUBABELSBERG

BARON

LICHTBILD BÜHNE

L·B·B

Danny K

Hoheit Radieschen

Lustspiel in 3 Akten

Verfaßt und inszeniert von **Danny Kaden**

Handelnde Personen:

Anfania, Hoheit von Markedonien	Steffi Walidt
Der Hofmarschall	Poldi Deutsch
Der Finanzminister	Jos. Conradi
Der Kultusminister	Victor Janson
Der Wirtschaftsminister	Hermann Picha
Der Kriegsminister	Carl Neißer
Eine Hofdame	Emmy Wyda
Anastasius, Prinz von Grichonien	Hugo Flink
Prinz Pupodoni	Julius Falkenstein
Prinz Toltovoni	Paul Westermeier
Prinz Chinivoni	Albert Voigt
Ein Kellner	Erich Schönfelder

Vertrieb durch: Deutsche Mutosco

Telefon: Amt Zentrum 9334 BERLIN W

L·B·B

den-Film:

und Biograph-Ges. m. b. H.

Friedrichstr. 187/88 Telegramm-Adr.: Biograph

L·B·B

Das Meisterwerk

Der weltberühmte

Kolossal-Gemälde aus der Mitte

Der erste Film

Gebroche

(Fabrikat: Uher-

Die Lebensschicksale einer

1. TEIL

Vorspiel und 4 Akte, Länge 1300 Meter

Haupt-

Oskar Beregi, National-Theater, Budapest
Elisabeth Matrai, „ „ „
Pepi Hajdu, „ „ „

Berliner Ungaris

Telephon: Amt Lützow 1769

Berlin SW. 48

Vorläufige Anfragen wegen Monopol-Erwerb an

L·B·B

von Maurus Jokai

Roman im Film

des vorigen Jahrhunderts

der Jokai-Serie

ne Farben

Film, Budapest)

ungarischen Magnaten-Familie

2. TEIL

4 Akte, Länge 1400 Meter

Darsteller:

Sacy von Blondel

Stefan Szöregi

che Filmzentrale

Friedrichstr. 235 Telegramm-Adresse: Hedinfilm

Carl Hedinger, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

L·B·B

Die Krönungsfeierlichkeiten

des Königs Carl IV. und der Königin Zita

Beispielloser Erfolg

bei der Wohltätigkeits-Vorstellung des Königlichen General-Kommandos Berlin

am 14. Februar in der Philharmonie

Frei für ganz Deutschland

ca. 600 Meter lang

Anfragen erbeten

Saturn-Film A.-G. **Berlin SW. 68**

Telefon: Zentrum 12306

SATURNFILM AKT.-GES.

Friedrich-Straße Nr. 207

10. Jahrgang 1917 Heft No. 7

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 17. Februar 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Der Verbandstag.

Es bleibt alles beim Alten! Das ist das Resumé des Verbandstages, auf den wir und mit uns ein so großer Interessentenkreis die Hoffnungen auf eine Reorganisation des Verbandes gesetzt haben. Mit der Tatsache selbst könnte und müßte man sich abfinden, wenn durch stichhaltige Argumente die Anträge der Opposition — wie die Anhänger des Reformierungsgedankens auf dem Verbandstag bezeichnet wurden — zu Fall gebracht worden wären. Die Tatsache, daß dem nicht so ist und daß einzig und allein die Nordische Gruppe und deren Anhang den Sieg über die Opposition davontrug, ist beschämend, daß man nur sein Bedauern denjenigen aussprechen kann, die diese famosen Statuten bei Gründung dem Verbande auf den Weg gaben. Dafür soll sogar noch ein fürstliches Honorar gezahlt worden sein!

In der Versammlung wurde nach den üblichen Formalitäten dem Antrage der Opposition entsprochen und die Beratung des neuen Statuts vor die Wahlhandlung gesetzt. Damit war der Weg zur Reorganisation an Haupt und Gliedern offen — wenn nicht der Verein der Berliner Theaterbesitzer durch einen Antrag Simon die Versammlung überraschte und diesen Weg wieder versperrte. Der Antrag verlangte, daß die Neuregelung der Statuten mit Rücksicht auf die heutigen Zeitverhältnisse und die Abwesenheit einzelner Mitglieder im Felde vertagt werden sollte.

Die Statuten waren schon seit langer Zeit Gegenstand der Differenzen zwischen zwei Gruppen innerhalb des Verbandes. Man war sich infolge der Entwicklung der Vereinsorganisation innerhalb der Branche sowohl in Kreisen der Fabrikanten als Verleiher völlig klar, daß das vorliegende Statut keinesfalls die Rechte der einzelnen Gruppen im Verband schütze und auch die Theaterbesitzer in der Provinz schlossen sich dieser Auffassung an, weil das Statut auch deren Interessen zu wenig Rückhalt bietet.

Anders lag die Frage für die Berliner und sächsischen Theaterbesitzer-Vereine. Diese haben zwar in der letzten Generalversammlung prinzipiell die Aenderung der Statuten mitbeschlossen, haben ebenso die damit betraute Kommission in mehreren Sitzungen eine kollossale Arbeit leisten lassen — trotzdem aber haben diese Gruppen und mit ihnen die Nordische Gruppe an der Statutenänderung kein besonderes Interesse. Wenn auf dem Verbandstag auch als Beweggrund die Rücksicht auf die fernen Mitglieder in den Vordergrund gestellt wurde, für uns steht es fest, daß sie eine Minderung ihres Einflusses auf Grund des neuen Statutes befürchten — mit Recht befürchten und daher besonders interessiert sind,

L·B·B

dieses Recht nicht so leichten Kampfes aufzugeben.

Der Antrag Simon wurde dank der Mithilfe des Konzern Oliver und dank einzelner ungerechter Handhabung des „bewährten" Statutes zum Beschluß erhoben und so fiel das ganze Statut und die guten Absichten der „Opposition", durch eine Reorganisation der Statuten den Verband nach innen zu einigen und nach außen zu stärken, ins Wasser.

Wenn auch auf dem Verbandstage manches harte Wort als Warnung — von einer Drohung kann entgegen der Ansicht des Herrn Generaldirektor Oliver kaum die Rede sein — fiel, so wird doch die Opposition mehr denn je daran arbeiten, den von uns als einziges Fachblatt und zuerst propagierten Gedanken einer paritätischen Interessenvertretung im Verbande zur Durchführung zu bringen. Die Notwendigkeit einer starken, gefestigten Vertretung der Branche,eines Verbandes, der die Geschlossenheit der Branche repräsentiert, ist allenthalben so anerkannt, daß schließlich die gesunde Basis für diese Bestrebungen, das Statut der Parität, doch kommen wird — wenn auch Herr Generaldirektor Oliver zehnmal seine Mannen heranschafft und seine 25 Stimmen in die Wagschale wirft.

Diese letztere Tatsache allein schon und das Resultat des Verbandstages beweisen die Notwendigkeit des neuen Statutes! — — —

Nach diesen Beratungen, die die völlige Ohnmacht der Fabrikanten und Verleiher den Theaterbesitzern in diesem Verbande gegenüber bewiesen, war selbstredend auch in den weiteren Fragen für die „Opposition" kein Erfolg mehr möglich. Man sah die Sachlage ein und ließ den Dingen ihren Lauf.

Interessant war noch das Ergebnis der Wahlen zum Gesamtausschuß. Es wurden in geheimer Wahl gewählt:

James Henschel, Hamburg	m. 75 St.
Direktor Lippmann	„ 67 „
Direktor Meßter	„ 62 „
Direktor Oliver	„ 62 „
Kommerzienrat Ernemann	„ 47 „
Rechtsanwalt Bittermann	„ 47 „
Filmfabr. Seckelsohn, Berlin	„ 38 „
Theaterbes. Päschke, Berlin	„ 34 „
Theaterbesitzer Gülzow	„ 32 „
Geh. Kommerzienrat Kühn	„ 28 „

Man kann hieraus ersehen, mit welcher Objektivität die Opposition bei den Wahlen vorging. Der alte Vorstand, der stets der Anschauung war, daß die Opposition ihn persönlich bekämpft habe, hätte nie diese Stimmenzahl ohne die Opposition erlangen können. Sogar Herrn Direktor Oliver muß die Opposition trotz seiner Stellungnahme in der Statutenfrage ihre Stimmen nicht versagt haben, weil man ihm als Leiter der vielen Theater aus Gründen der Objektivität Sitz im Gesamtausschuß zuzubilligen als berechtigt empfand. Trotzdem aber, die „Opposition" wird verbrannt!

Der Voranschlag für das Jahr 1917 weist eine Einnahmeziffer von M. 8100.— und eine Ausgabe von M. 14 900.— auf. Der Fehlbetrag soll aus dem Bankguthaben gedeckt werden. Mit Rücksicht auf diese Vermögenslage des Verbandes wurde von Herrn Generaldirektor Paul Davidson eine Zeichnung freiwilliger Spenden angeregt, die den Erfolg von ca. M. 10 000.— zeitigte. Damit ist die Finanzkraft des Verbandes für das laufende und nächste Jahr gesichert.

Einem Antrage Kahn und Genossen entsprechend wurde beschlossen, eine Kommission von fünf Herren einzusetzen, die mit der Zensurabteilung des Polizeipräsidiums Fühlung nehmen und je nach Bedarf Beratungen abhalten solle. Ein weiterer Dringlichkeitsantrag, eine Kommission zur Vorbereitung der Uebergangswirtschaft zu wählen, wurde ebenfalls zum Beschluß erhoben und dem Gesamtausschuß die Zusammensetzung der Kommission überlassen. Beide Kommissionen können wir nur mit Freuden begrüßen, da sie bei intensiver Tätigkeit wirklich Gutes für die Branche zu leisten imstande sind.

Der Gesamtausschuß, der sich in der dem Verbandstag anschließenden Sitzung mit der Konstituierung des geschäftsführenden Ausschusses befaßte, wählte in diesen folgende Herren:

Fabrikbesitzer Oscar Meßter als
ersten Vorsitzenden,
Direktor Dr. Lohöfer zum
ersten stellvertr. Vorsitzenden.
Direktor D. Oliver zum
zweiten stellvertr. Vorsitzenden,
ferner
Generaldirektor P. Davidson,
Direktor Lippmann,
Direktor Mandl
Schmidt,
Hammerstein,
Theaterbesitzer Koch,
Theaterbesitzer Lange, Duisburg,
Theaterbesitzer Hulke,
Direktor Bartuschek.

So sehr wir aus Gründen der Objektivität auf dem Standpunkt stehen, daß der Nordische Theater-Konzern im Gesamtausschuß vertre-

Wer ist Lo Too?

L·B·B

Mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

Die Pressevorstellung

des großen Kulturfilms in 5 Akten

Es werde Licht

von Richard Oswald und Lupu Pick

Regie: **Richard Oswald**

Hauptdarsteller: **Bernd Aldor**

findet

am Sonntag, den 25. d. M., um 12 Uhr mittags

in den

Tauentzien-Palast-Lichtspielen

statt

Interessenten wollen sich wegen Karten an die Firma

Badner Film-Gesellschaft m. b. H.

Fernsprecher: Lützow 2003 **Berlin**, Friedrichstr. 235 Fernsprecher: Lützow 2003

wenden, sowie an die Firma

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegr.-Adr.: Oswaldfilm

R FILM

L·B·B

Mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

Der große Kulturfilm in 5 Akten

Es werde Licht

von Richard Oswald und Lupu Pick

Regie: **Richard Oswald** ❖ Hauptdarsteller: **Bernd Aldor**

MONOPOLINHABER:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern	**Badner Film-Gesellschaft m. b. H.** **Berlin,** Friedrichstr. 235. — Fernspr.: Lützow 2003
Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien	**Allgemeine Deutsche Film-Ges. m. b. H.** **Leipzig,** Grimmaischer Steinweg 2. — Fernspr.: 20060
Norddeuschland	**James Henschel, Hamburg-Altona** Schulterblatt 115/116. — Fernspr.: Gruppe 1, 2034, 2098
Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Luxemburg	**Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg G. m. b. H.** **Frankfurt a. M.,** Bahnhofpl. 12. — Fernspr.: Hansa 3781, 3782
Rheinland, Westfalen	**L. Leibholz & Co., Düsseldorf** Remscheider Str. 1. — Fernspr.: 4134
Belgien, Westfront	**Film-Export-Gesellschaft m. b. H.** **Düsseldorf,** Graf-Adolf-Str. 37. — Fernspr.: 4233
Oesterreich-Ungarn	**Oesterr.-ungar. Gaumont-Gesellschaft m. b. H.** **Wien VI,** Mariahilferstraße 57/59
Holland, Schweiz, occupierte Gebiete Osten	**James Kettler, Berlin** Friedrichstraße 14. — Fernspr.: Mpl. 14865 Telegr.-Adr.: Kettlerfilm

R FILM

Richard Oswald-Film G.m.b.H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

L·B·B

Richard Oswald-Serie

1917/18

6 Films ab August 1917

Bernd Aldor-Serie

1917/18

6 Films ab August 1917

Richard Oswald-Film G.m.b.H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 14
Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

R FILM

L·B·B

Hochaktuell! **Hochaktuell!**

Für die Bezirke:
Berlin,
Brandenburg,
Ost- u. Westpreußen,
Posen und
Pommern
erworben.

Ein Besuch

bei

unseren internierten Helden

in der Schweiz

Uraufführung: Marmorhaus-Lichtspiele, Berlin

15. Februar 1917

Badner Film-Gesellschaft m. b. H., Berlin

Telephon: Lützow 2003 **Friedrichstraße 235** Telegramme: Badnerfilm

L·B·B

So urteilt

die

Berliner Presse

über den Film

„Berliner Tageblatt":

„Bei den internierten deutschen Soldaten in der Schweiz." Im Marmorhaus wurde gestern nachmittag ein Film vorgeführt, der das Leben und Treiben der in der Schweiz internierten deutschen Soldaten zeigt. Der Film bringt in einer Reihe sehr schöner Bilder deutsche Soldaten beim Korbflechten und beim Rudern und auch einen Abschnitt aus dem mediko-mechanischen Institut eines der schweizerischen Interniertenlager. Hier wirkt ein internierter Zivilgefangener in überaus wohltätiger Weise, indem er durch eine Reihe selbsterfundener Apparate und durch Massage den gelähmten Gliedern der schwerverwundeten Soldaten neue Beweglichkeit verschafft. Der Film, der zum Teil sehr lustige Bilder bringt, fand reichen Beifall.

„8 Uhr - Abendblatt":

„Ein Besuch bei unsern internierten Helden in der Schweiz." In den Marmorhaus-Lichtspielen wurde heute nachmittag einem geladenen Publikum ein äußerst interessanter, aktueller Film gezeigt. Prachtvolle Bilder versetzen die Zuschauer zu unsern internierten Helden nach der Schweiz und zeigten ihnen das Leben und Treiben der in den Kämpfen verwundeten und später in der Schweiz internierten Deutschen. Lustige Szenen wechseln mit ernsten Bildern, und besonderes Interesse brachte man den Bildern entgegen, aus denen man ersehen konnte, wie weit unsere medizinische Technik gerade jetzt im Kriege fortgeschritten ist. Schwerverwundete konnten mit Hilfe neu erfundener Apparate ihre Glieder fast so bewegen wie Gesunde, und auch andere Leiden werden durch die moderne technische Medizin stark gebessert oder so gut wie ganz beseitigt. Auch landschaftlich boten die Bilder einen prachtvollen Anblick von dem schönen Schweizer Bergland. Wir kommen auf den Film, der bei dem geladenen Publikum starken Beifall fand, noch einmal ausführlich zurück.

„B. Z. am Mittag":

„Ein Besuch bei unsern internierten Helden in der Schweiz" wurde geladenem Publikum im Marmorhaus-Lichtspiele gezeigt. Der Film eröffnet äußerst anschauliche Einblicke in das frohe und friedfertige Leben, das die internierten deutschen Soldaten nach den Schrecken der Kämpfe in der gastlichen Schweiz genießen. Ein Hauch glückseliger Unberührtheit, eine wundervolle kriegsfremde und kriegsferne Stimmung ist über diesen Bildern. Sport und Spiel, scherzhaftes Treiben und emsige, anregende Arbeit vereint die Internierten. Und die Bilder zeigen auch, wie die Wunden, die der Krieg geschlagen, durch zweckmäßiges Heilverfahren getilgt werden. Man sieht die Streck- und Gelenkigkeitsübungen, die beim Versagen von Gliedmaßen nach schweren Schußverletzungen angewandt werden, in sehr lehrreichen Aufnahmen. Der hohe Stand der Prothesen-Technik fehlt gleichfalls nicht im Bilde.

„Berliner Lokal-Anzeiger":

„Bei unsern internierten Helden in der Schweiz" heißt ein neuer Film, der vor einem geladenen Publikum zum ersten Male in den Marmorhaus-Lichtspielen am Kurfürstendamm gezeigt wurde. Was wir im Bilde sehen durften, war geeignet, uns von Herzen zu erfreuen, denn anscheinend geht es unsern braven Feldgrauen, die die Gastfreundlichkeit der Schweiz genießen, recht gut, und auch die Kranken dürften in den Heilstätten, die herrlich gelegen sind, bald genesen. Sehr interessant waren die Bilder, die veranschaulichten, wie die verwundet Gewesenen auf mediko-mechanischem Wege wieder zum Gebrauch ihrer Glieder gelangen. Dann sah man die Feldgrauen beim Spiel und Arbeit, beim Turnen und Segeln und im Gärtnerbetrieb.

Noch frei im Monopol für die Bezirke:

Norddeutschland, Sachsen, Schlesien, Rheinland-Westfalen, Süddeutschland, Bayern

Zu vergeben durch:

Badner Film-Gesellschaft m. b. H., Berlin

Telephon: Lützow 2003 **Friedrichstraße 235** Telegramme: Badnerfilm

L·B·B

ten sein muß, so sehr bedauern wir im Interesse des Verbandes die Wahl des Herrn Oliver als Vorstandsmitglied im geschäftsführenden Ausschuß. Der Verband als Vertretung der gemeinsamen Interessen hat in allererster Linie und besonders in der heutigen Zeit, die Interessen der deutschen Branche zu vertreten. Herr Oliver ist aber im Kreis dieser Betrachtungen unmöglich in der Lage, abgesehen von anderen Bedenken, diese Interessen zu vertreten und nach außen zu repräsentieren. Die Herren Direktor Meßter und Lohöfer werden, wie es die früheren Jahre bewiesen, nur in den seltensten Fällen in Aktion treten können und wenn im Falle ihrer Behinderung Herr Direktor Oliver die deutsche Branche bei Behörden usw. vertreten soll, so stellt sich diese ein Armutszeugnis aus, die das Prestige des Verbandes gefährdet. Ohne Herrn Direktor Oliver hier persönlich nahe treten zu wollen, seine Interessen kollidieren zu sehr mit denen der deutschen Branche, als daß er zur Repräsentation des Verbandes berufen wäre. Im Interesse des Verbandes halten wir diese Wahl für sehr wenig glücklich. Sie beweist aber wieder, wieviel Macht und Einfluß die Gruppe Oliver und der Berliner Verein im Verbande haben.

Der Gesamtausschuß setzt sich darnach wie folgt zusammen:

Aus den Kreisen der Filmfabrikanten die **sechs** Herren:

Direktor Meßter (Meßter-Film)
Direktor Davidson (Union)
Direktor Lippmann (Bioscop)
Direktor Mandl (Meßter-Film)
Otto Schmidt
Seckelsohn (Filmmanufaktur)

Aus den Kreisen der Verleiher die **vier** Herren:

Dentler, Braunschweig
Wolfram, Berlin
Goldstaub, Bochum
Henschel, Hamburg

Aus den Kreisen der Theaterbesitzer die **elf** Herren:

Direktor Oliver, Berlin
Päschke, Berlin
Gülzow, Berlin
Gabriel, München
Hammerstein, Berlin
Bartuschek, Berlin
Bode, Spandau
Wache, Hainsberg
Lange, Duisburg
Hulke, Berlin
Wohlfart, Burg

Aus den Kreisen verwandter Branchen die **neun** Herren:

Kommerzienrat Ernemann
Rechtsanwalt Bittermann
Geh. Kommerzienrat Kühn
Dr. Lohöfer (Agfa)
Strehle (Agfa)
Dr. Friedmann
Karl Weiß
Erich Zeiske
Emil Perlmann

Hierzu kommen noch die Delegierten der korporativ angeschlossenen Theaterbesitzer-Vereine (Für je 50 Mitglieder ein Delegierter), sodaß nach dieser Aufstellung Fabrikanten, Theaterbesitzer und sonstigen Mitgliedern des Gesamtausschusses von dem Kreis der Theaterbesitzer stets überstimmt werden können.

* * *

Wir können uns nicht versagen, unser Bedauern zum Ausdruck zu bringen über das Mißglücken des Reorganisationsplanes. Da überall in der Branche diese unsere Anschauung geteilt wird, werden wir selbstredend nichts unversucht lassen, um der Minorität, die mit Rücksicht auf die im Konzern Oliver vereinigten Stimmen eigentlich die Majorität bildet, doch zum Siege zu verhelfen. Wir wollen hier nicht in breiter Oeffentlichkeit die Wege behandeln, die wir im Interesse der Sache zu gehen für angebracht halten, doch werden wir unsere Leser von dem Erfolg unserer Bemühungen jeweils unterrichten. Unseres Erachtens sind die Beschlüsse des Verbandstages ungültig:

1. weil die stimmberechtigten Mitglieder ihre Beiträge nicht bis zum 10. Januar, sondern erst kurz vor der Versammlnug eingezahlt haben,

2. weil in Anbetracht dieses Umstandes diejenigen Mitglieder, die noch nicht bezahlt hatten, zu Beginn der Versammlung vom Vorsitzenden auf die Konsequenzen hätten hingewiesen werden müssen,

3. weil der Antrag Simon (Aussetzung der Statutenberatung) zu spät dem Verbande eingereicht und ein Beschluß über die Dringlichkeit auf Grund des Statutes nachweisbar nicht gefaßt worden ist,

4. weil zum Rechnungsrevisor ein Herr gewählt wurde, der nicht Mitglied des Verbandes ist,

5. weil ein Herr bei den Wahlhandlungen mitstimmte, der nicht Mitglied des Verbandes ist.

Die Opposition protestiert hier gegen die Beschlüsse des Verbandstages, der zu mindesten für einzelne Beschlüsse nochmals stattfinden muß. Wir rechnen auf die objektive Beurteilung der Sachlage und auf Regelung dieser Frage.

Wer ist Lo Too?

L·B·B

UNHEILBAR

Film-Tragödie in 4 Akten

nach der **Konrad Telmann'schen** Meisternovelle bearbeitet von

Heinrich Lautensack

In der Hauptrolle:

Martha Novelly
Prof. León Rains

vom königl. Hoftheater, Dresden

Regie: **Emerich Hanus**

Monopol für ganz Deutschland, **außer Rheinland-Westfalen**

erwarb:

Merkurfilm-Verleih G. m. b. H., **Berlin SW 48**

Friedrichstr. 224

Astra-Film G. m. b. H.

BERLIN-KOPENHAGEN

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 5/6 (Jlsenhof)

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 ◆ Telegramm-Adresse: Filmastra

L·B·B

Glossen zum Verbandstag.

Charakterköpfe.

Das Kinoparlament tagt in der Handelskammer. Dicker Zigarrenrauch, Cafétassen, redende Arme und Hände, Papierstapel auf den grünen Tischen. Ab und zu springt ein Temperamentvoller auf. Der Vorsitzende hat statt der Glocke einen kleinen hölzernen Hammer. So schmucklos, so kriegsmäßig, so preußisch bietet sich der Verbandstag dar.

In der Mitte des Vorstandstisches sitzt Meßter: grau, solide, ernsthaft, mit einer unablässigen, wenn auch stummen Teilnahme an den Verhandlungen. Mandl fehlt, Mandl ist amtsunlustig, Mandl ist verbandsmüde. Umso tatenlustiger ist Davidson da: musterhaft angezogen, immer repräsentativ, ein bißchen napoleonhaft (und ein ganz klein bißchen lieber Gott, wie er im Vorraum hängt). Man fühlt, daß er weiß — er ist der Geheimtip für den neuen Vorsitz. Aber irgendwo an einem Quertisch, unauffällig, unaufdringlich, sitzt Oliver, inmitten seiner getreuen Garde, ein geheimnisvolles, vielversprechendes Lächeln auf den Lippen.

Andere haben das Herz, andere haben die Arbeit, andere trägt die Sympathie der Teilnehmer — aber Oliver steht gelassen vor einem dunklen Hintergrund: der mächtige, geheimnisvolle, polypenhafte Konzern.

Die Versammlung debattiert.

Alle Motore sind in den Teilnehmern gelöst. In einem Jahr hat sich viel Groll aufgespeichert, das bricht nun los. Der Versammlungsleiter, Dr. Lohöfer, ist ein sympathischer, vornehmer Mensch: aber diese wild aufeinanderprallenden Kräfte stoßen ihn in den Hintergrund. Die Organisation des Verbandstages ist auf der Höhe einer Gesangsvereinssitzung. Delegierte werden plötzlich als stimmlos ausgeschieden, weil die Beiträge noch nicht entrichtet sind. Aber es ist niemanden eingefallen, sie vor Eintritt in die Versammlung darauf aufmerksam zu machen. Jetzt sitzen sie als stumme Zuschauer da, wo ihr Herz vollbepackt ist mit Wünschen ihrer heimischen Geschäftsfreunde. Von andern hat man wiederum den Beitrag noch gestern angenommen. Ein Dutzend Mitglieder ruft, daß auch sie den Beitrag noch nicht entrichtet haben. Tut nichts: die Delegierten sind in die Versenkung gerutscht. Sie wollen das Versäumte auf der Stelle nachholen: aber weltfremde, der Situation und ihrem Ernst in keinem Moment gewachsene Bürokratie beruft sich auf das Statut, ohne auf die suveräne Generalversammlung Rücksicht zu nehmen.

Nicht einmal eine exakte Kontrolle über die Stimmenzahl, die der Einzelne vertritt, liegt vor. Wahlen werden durch Akklamation vorgenommen: nie wird man Genaueres über die Stimmenverhältnisse erfahren, da jede erhobene Hand eine andere Stimmenzahl bedeutet. Nur auf eine Hand richten sich die Blicke: Olivers Rechte, vierzehn Stimmen sind in dieser starken Hand vereinigt. Man spielt mit dem parlamentarischen Aeußeren eine groteske Komödie: man nimmt Geheimwahlen, Zettelwahlen vor, wo jeder Zettel den Namen des Wählenden tragen muß, um die angegebene Stimmenzahl wenigstens annähernd kontrollieren zu können. Und die Schwierigkeiten verknäulen sich in einander, da keine parlamentarisch geübte Hand die Zügel der Versammlung hält. Der Leiter kann selbständig nicht entscheiden, welcher von drei Anträgen der weitgehendste ist. Ueber den Unterschied von Debatteschluß und Schluß der Rednerliste herrscht jede mögliche Unklarheit. Die Preßkommission demissioniert: ein Antrag auf Schluß der Debatte läßt im Dunkeln, was nun geschehen soll. Das bedeutsame Amt des Rechnungsrevisors fällt auf einen Herrn, der nicht Mitglied des Verbandes ist.

Mich beunruhigte dauernd ein schweres Problem: ob es nicht einträglicher für die Delegierten und förderlicher für die gesamten Interessen der Kinematographie gewesen wäre, wenn sich die Herren zu einem Dauerskat hingesetzt hätten?

Scherze.

Der Verband braucht Geld. Das sehen Alle ein. Das versteht man ohne Debatte. Die schüchtern hingelegte Bitte wird von Davidson mit Verve aufgenommen: es wird ein beredter Appell draus und mit großer Geste zeichnet er die ersten tausend

Wer ist Lo Too?

Bayerische
Film-Vertriebs-Gesellschaft

Stuart Webbs-Serie
1917/18

Ernst Reicher

Alleinvertrieb für Deutschland, Luxemburg, Schweiz:

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

München	Berlin SW.	Leipzig	Düsseldorf	Hamburg
Paul Heysestr. 9	Friedrichstr. 43	Markgrafenstr. 8	Graf Adolfstr. 37	Alsterdamm 26
Fernsprecher: 52212, 52213, 52214	Fernsprecher: Zentrum 8208	Fernsprecher: 2931	Fernsprecher: 2256	Fernspr.: Gr. III 1207

Mia May-Serie

1917/18

Joe Deebs-Serie

1917/18

Regie:

Der geniale

Joe May

Alleinvertrieb für Deutschland, Luxemburg, Schweiz und okkupiertes Belgien:

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

München
Paul Heysestr. 9
Fernsprecher:
52212, 52213, 52214

Berlin SW.
Friedrichstr. 43
Fernsprecher:
Zentrum 8208

Leipzig
Markgrafenstr. 8
Fernsprecher: 2931

Düsseldorf
Graf Adolfstr. 37
Fernsprecher: 2256

Hamburg
Alsterdamm 26
Fernspr.: Gr. III 1207

Franz Hofer-Serie 1917/18

Lustspiele

Dramen

Alleinvertrieb für Deutschland, Luxemburg, Schweiz und okkupiertes Belgien:

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

München	Berlin SW.	Leipzig	Düsseldorf	Hamburg
Paul Heysestr. 9	Friedrichstr. 43	Markgrafenstr. 8	Graf Adolfstr. 37	Alsterdamm 26
Fernsprecher 52212, 52213, 52214	Fernsprecher: Zentrum 8208	Fernsprecher: 2931	Fernsprecher: 2256	Fernspr.: Gr. III 1207

Mark. Und schon hat Meßter das gleiche gezeichnet, und nun geht ein freundschaftliches Anzapfen durch den Saal. Lippmann tritt ein, wohlgenährt, gutgelaunt, zufrieden, wie Krane greifen hundert Arme nach ihm: auf Anhieb fallen tausend Mark aus ihm heraus. Kleinere und größere Beträge stapeln sich auf. Es ist der heitere Glanzpunkt der Versammlung. Das Wort „Geld" wirkt wie eine Hypnose: ein durchaus und unentwegt Unzufriedener wird so mitgerissen, daß er gegen seinen Willen mit tausend Mark an die Seite der großen Fabrikanten tritt.

Nur um Oliver ist stummes Spiel. Geheimnisvoll raunt es durch die Versammlung: er hat bereits vorher gezeichnet. Mit der gleichen vornehmen Zurückhaltung, die auch die Nordische auszeichnet, und die reserviert das Auge der Oeffentlichkeit meidet.

Das Statut wird geändert.

Ernste Menschen haben sich monatelang hingesetzt, um die reparaturbedürftigen Statuten des Verbandes einer Neuorientierung zu unterziehen. Die Bedeutung der Generalversammlung lag in der Aenderung des Statuts. Zahlreiche Wünsche aus Berlin und der Provinz lagen vor.

Da aber kam Oliver und seine Garde und sagte: Nein. Und trotz des Protestes der seriösen Fabrikanten, trotz des lebhaften Widerspruchs vieler Provinzialverbände, erklärte die Mehrheit ihre Bereitscheft, ihren Kopf selbsttätig auf die Guillotine zu legen. Nie hat sich eine Vereinigung mit größerem Behagen ums Leben gebracht. Man strömt aus aller Welt zusammen, um das Statut zeitgemäß auszubauen, man hat in der Generalversammlung das einzige Mittel, die Wünsche der Allgemeinheit zu verwirklichen: aber im entscheidenden Augenblick springen alle wie die wildgewordenen Pferde aus und rufen Nein! Nein!

Und viel Druckpapier, viel Gehirnrinde, viel Zeit und Geld ist sinnlos vergeudet. Es ist kaum auszudenken. Die gleichen Leute, die ein Jahr lang nach Aenderung des Statuts schreien, kommen unter großen Opfern zusammen, und beschließen schleunigst, das wacklige Gebäude noch ein Jahr lang zu konservieren.

In anbetracht aller Umstände kann man sich der Einsicht nicht verschließen, daß an dieser Verbandstagung gehalten, die Sitzung eines Kegelklubs wie ein feierlicher Herrenhauszusammentritt anmutet.

Die Opposition.

Eine schlechtgeleitete Opposition ist die beste Verteidigung reaktionärer Bestrebungen.

Die Intelligenz des Verbandstages war die Opposition. Aber kein überlegener Kopf hat die Kräfte in eine einheitliche Richtung gepreßt. Man protestierte hier, man protestierte da: aber nie erhob sich die Minderheit geschlossen. Um gegen das Bollwerk eines Interessenkomplexes anzumarschieren, bedarf es der Organisation. Aber die Opposition ist wie eine Schafherde durcheinandergelaufen.

Erste Namen der Industrie befanden sich deutlich mit ihren Sympathien in der Opposition. Warum hat man sich nicht laut auf den Mann geeinigt, der heimlich überall genannt wurde? Warum trägt man nicht allen Anträgen geschlossen unter seiner Führung entgegen?

Ich glaube nicht einmal, daß es nur organisatorische Unfähigkeit war. Es hatte eben niemand mit dem freundlich lächelnden Oliver gerechnet, der allein vierzehn Stimmen aus der Tasche zog und mit einer rechtens gedrillten Garde vollzählig und geschlossen auf dem Plan erschien.

Und dann: weil alle von einem kindlichen Glauben an den guten Geist beseelt waren. In einer folgenden Sitzung des Gesamtausschusses wurden die Vorsitzenden gewählt. Man kann es ruhig sagen, daß sich eigentlich alle über den Nachfolger Mandls einig waren. Als aus der Wahl Oliver als dritter, infolge der Umstände tatsächlicher Vorsitzender gewählt wurde, fiel man aus den Wolken. Zwei Kandidaten waren zur Wahl gestellt: Davidson und Oliver. Die Wahl durch Akklamation wurde von der treuen Garde abgelehnt. In der folgenden Zettelwahl fielen auf Davidson vier, auf Oliver sechs Stimmen. Die Nordische lebt in Deutschland von den Films der Union. Aber in reinlicher Scheidung halten ihre Freunde ihre Stimmen

Wer ist Lo Too?

Wir erwarben für ganz Deutschland

den Kolossal-Schlager

Die Tragödie von Rottersheim

(Wiener Kunstfilm)

Sensationsdrama in 4 Akten

Monopole zu vergeben

von

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

Der Trödler von Prag

Phantastisches Drama in 4 Akten

Amor's tolle Streiche

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Affaire Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

Gaugräfin Fifi

Lustspiel in 3 Akten

Hauptrolle: **Resel Orla**

✧

Obige Films sind von **Isaria-Film-Ges. m. b. H., München**
als Monopol für ganz Süddeutschland erworben

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

L·B·B

fern von jeder Berührung mit der geschätzten Firma.

Und so werden wir das Schauspiel erleben, Oliver die Verhandlungen leiten zu sehen — falls der Nonsens dieser unmöglichen Generalversammlung nicht von dem Anprall der Beschwerden zerfetzt wird. Wir können aufrichtig versichern, daß wir nur ungern auf das Vergnügen verzichten würden, Oliver in seiner neuen Würde amtlich tätig zu sehen und zu hören.

Schlußstück.

Manchmal war es ja ganz amüsant. Wenn Rosenthal Rekordreden herunterhielt, wenn Davidson mit dem stündlich wiederkehrenden Antrag auf Schluß der Debatte kam, wenn Oliver seine Meinung zum Besten gab, oder wenn die Opposition einmal temperamentvoll entglitt: aber eine wirkliche Erheiterung kam erst mit dem Antrage Hanewackers, einiges über seinen vor Jahren abgelehnten Antrag auf Mitgliedschaft mitzuteilen. Hanewacker ist ein resoluter Draufgänger, der nichts auf sich sitzen läßt und das ausgleichende Bemühen des Vorstandes fand nicht die Sympathie der Versammlung. Hanewacker durfte reden und eröffnete eine Perspektive auf Zeiten, die für den Verband gottseidank endgültig vorüber sind. Wir werden ihn bald wieder als Mitglied begrüßen dürfen.

Bleibt als Moral: Deutsche Kinofachleute, wenn ihr eine gerechte Interessenvertretung wünscht, seid nicht nur anständig, seid auch klug. Mit dem guten Willen, mit der Ueberzeugung und mit dem Temperament ist gar nichts getan: wappnet euch mit List, organisiert euch verständig und sucht euch von vornherein die Männer aus, die euren Willen vertreten sollen.

Was aber die Farce dieser Generalversammlung betrifft, diesem grotesken Gebräu aus mangelnder Bereitschaft, Unvorsichtigkeit, Unklarheit und rücksichtsloser Majoritätspolitik: protestiert. Protestiert: formelles und materielles Recht stehen auf eurer Seite.

Es ist schlimm, wenn man, wehrlos, einen Tritt bekommt. Es ist aber ausgesprochen dumm, daß man den Buckel hinhält, wenn man das Schwert in der Hand hat.

Zur Kino-Schließung.

Weitere Schließungen. — Der harte Magistrat von Graudenz. — Wiedereröffnung in Sachsen und München. — Der preußische Minister des Innern, das Oberkommando in den Marken und der Berliner Polizeipräsident gegen eine Kinoschließung. — Daten aus einer Eingabe an den Badischen Minister des Innern. — Auch Wien muß schließen.

Anfang dieser Woche trafen noch die betrüblichen Nachrichten ein, daß im ganzen M.-Gladbacher Bezirk die Lichtspiele (Theater und Schulen) bis zum 18. Februar und im gesamten Regierungsbezirk Marienwerder die Lichtspiele (Theater und öffentlichen Vergnügungsstätten) bis 21. Februar geschlossen bleiben müssen.

Während, wie wir weiterhin ausführlich berichten, in München wieder gespielt werden darf, sind im ganzen übrigen Bayern die Kinos auf Anordnung der Generalkommandos geschlossen worden. Es ist unfaßbar, welche großen Schäden hieraus, sowie aus der fortwährenden Beunruhigung der Branche resultieren.

Einen schwarzen Tag hatte am 17. d. M. die Stadt Hamburg. An diesem Tage müssen außer den staatlichen und privaten Schulen die Lichtspieltheater (Theater, Konzerthallen, Säle, in denen Musikvorträge, öffentliche Versammlungen oder sonstige öffentliche Veranstaltungen stattzufinden pflegen, öffentliche Unterhaltungsrestaurants mit musikalischen Darbietungen, Variétés, Singspielhallen, sowie die großen Kaffeehäuser, die Vorträge geboten haben) geschlossen werden. Die Lieferung

---

Wer ist Lo Too?

L·B·B

Rein künstlerische Schöpfung oder Tendenzdichtung?

Ein Wort über den Ibsen-Film „Terje Vigen".

Die „Lichtbild-Bühne" hat in einigen kürzlich veröffentlichten Artikeln, genannt „Auf Englands Befehl?" über den von uns eingespielten Film „Terje Vigen" eine Meinung behauptet, die nicht wahr ist, und die auf keine Weise uns als einer neutralen Firma in einem neutralen Lande zusagt. Wir sehen uns deshalb gezwungen, auf diese Weise unsern Protest gegen die Sensations-Artikel der „Lichtbild-Bühne" einzulegen, und wollen nachstehend in Kürze auseinandersetzen, wie sich die Sache in Wirklichkeit verhält:

Ebensowenig wie Henrik Ibsen beim Schreiben von „Terje Vigen beabsichtigte, eine sich auf den jetzigen Krieg beziehende Tendenzdichtung zu verfassen, ebensowenig ist dies beim Einspielen des Werkes für den Film unsere Absicht gewesen. Wir hatten genau so wie Ibsen selbst danach gestrebt, eine rein künstlerische Schöpfung einer historischen Begebenheit zustande zu bringen, deren Anknüpfungspunkte mit dem jetzigen Weltpampf keinen Augenblick in Betracht gekommen sind. Diese an und für sich **selbstverständlic**he Tatsache wird des Ferneren von den Verhältnissen bewiesen, unter welchen wir das Recht zur Filmatisierung der Ibsenschen Werke erwarben. Dieses Recht erhielten wir durch einen am 5. Juli 1913 mit Herrn Staatsminister Dr. Sigurd Ibsen abgeschlossenen Vertrag, also mehr als ein Jahr vor dem Ausbruch des jetzigen Krieges. In diesem Kontrakt wurde u. a. festgesetzt, daß die Werke, welche derselbe umfaßt, binnen fünf Jahren eingespielt werden sollten. Daß wir als erstes Werk gerade „Terje Vigen" wählten, beruht wahrhaftig nicht auf äußeren, weltpolitischen Ereignissen, sondern ausschließlich darauf, daß wir diese Ballade als dasjenige von Ibsens Werke erachteten, welche sich am besten für Filmdramatisierung eignet, und welches nachfolgenden Ibsenfilms einen guten Start bereiten kann.

Ein fernerer Beweis für die Unhaltbarkeit der Erwägungen in der „Lichtbild-Bühne" ist der Umstand, daß dieser Film in der allernächsten Zeit in genau derselben Form, die wir demselben gaben, außer in Deutschland und Oesterreich-Ungarn auch in England, Frankreich und Rußland erscheinen wird. Es ist nämlich unsere feste Ueberzeugung, daß das mächtige Epos dieses alten Kosmopoliten Henrik Ibsen auch als Film wie früher in Worten, starken und packenden Eindruck machen wird, nicht durch eine der Dichtung selbst fremde Tendenz, sondern ausschließlich durch seine künstlerischen Eigenschaften und durch seine große, allgemeine Menschlichkeit.

Falls trotzdem irgend eine Filmfirma oder ein Theater-Besitzer dem Werke andere Absichten beilegen sollte, so geschieht dies gegen unsern klaren und deutlichen Protest.

Stockholm, den 9. Februar 1917.

A/B Svenska Biografteatern
Filmfabriken.

L·B·B

von Brennstoffen, insbesondere von Kohlen und Koks, an die genannten Betriebe ist verboten. Alle Brennstoffvorräte werden zugunsten des Kommunalverbandes beschlagnahmt.

Auch in Graudenz wurde, seitens des Gouverneurs, die Schließung der Lichtspieltheater angeordnet, der Magistrat ist jedoch befugt, Ausnahmen zu gestatten, wovon dieser aber in der allerengherzigsten Weise keinen Gebrauch machte, wie folgender Fall zeigt, der hiermit öffentlich festgenagelt sei. An den Magistrat wandte der Besitzer dreier Lichtspielhäuser sich, mit der Bitte, von der Ausnahmebefugnis Gebrauch zu machen und ihm die Wiedereröffnung zu gestatten, da seine Theater zur Kohlenersparnis nichts beitragen könnten. Zwei der Kinos liegen in Häusern mit Zentralheizung, und laut Bescheinigung der Hausbesitzer wird durch Schließung der beiden Betriebe keine Kohle erspart. Laut Bestätigung des Elektrizitätswerk-Direktors ist das Elektrizitätswerk imstande gewesen, auch in diesen kritischen Tagen hinreichend Strom zu liefern. Trotz alledem wurde die erbetene Erlaubnis nicht erteilt. Erst nach vielen weiteren Bemühungen gelang es, für Sonntags die Spielerlaubnis zu erhalten. Durch diese Rücksichtslosigkeit ist nicht nur ein guter Steuerzahler schwer geschädigt, sondern 26 Personen erwerbslos geworden. Man dürfte heutzutage, besonders in dieser schweren Kriegszeit, seitens einer städtischen Behörde eine vernünftigere Beurteilung des Sachverhalts erwarten.

Es sind diese Woche aber auch erfreuliche Nachrichten über Wiedereröffnungen eingetroffen. So ist in Sachsen die Schließung der Lichtspielhäuser (Theater und Vortragssäle) mit Wirkung vom 14. Februar ab aufgehoben, jedoch mit der Einschränkung, daß nicht geheizt werden dürfe. Die herabgesetzte Polizeistunde ist wieder verlängert und allgemein auf 10 Uhr festgesetzt worden; im Bedürfnisfalle darf die Erweiterung bis 11½ Uhr gestattet werden.

In München erklärte das dortige stellvertretende Generalkommando sich nach eingehender Rücksprache bereit, im Interesse der vielen Angestellten und ihrer Familien die Wiederaufnahme der Lichtspielbetriebe (Theater-, Bunte Bühnen- und Kleinkunstbühnenbetriebe) ab Samstag, 17. Februar zu gestatten. Doch müssen die Theater zu der jetzt geltenden Polizeistunde, d. i. 10 Uhr, schließen. Das stellvertretende Generalkommondo gab dabei der Erwartung Ausdruck, daß die Angestellten auch während der zweiten Woche der Schließung ihre Bezüge weiter erhalten. Konzertsäle, Vortrags- und sonstige Versammlungsräume müssen fernerhin geschlossen bleiben.

Für Berlin und die Provinz Brandenburg ist, wie wir schon in der letzten „L. B. B." - Nummer melden konnten, eine Schließung der Kinos vom Oberkommando in den Marken nicht beabsichtigt. In der am 14. d. M. beim Oberkommando stattgefundenen Besprechung, an der Vertreter des Kriegsamtes, Vertreter von Kohlen- und Koksfirmen, von Haus- und Grundbesitzervereinen, Transportfirmen usw. (aber leider keine Kinointeressen-Vertreter. Die Red.) teilnahmen, um über die Kohlenfrage zu beraten, wurde der Vorschlag, die Lichtspielhäuser (und Theater) zeitweilig zu schließen, vom Oberkommando abgelehnt.

Wir begrüßen den Entschluß mit Freude und Genugtuung und nehmen ihn als weiteres Zeichen der Anerkennung der Notwendigkeit der Lichtspiele seitens der Behörden hin.

Bemerkenswert ist, daß in dieser Sitzung der neue Berliner Polizeipräsident, Herr v. Oppen, sich ebenfalls gegen die Schließung der Lichtspieltheater aussprach, mit der Begründung, daß viele Existenzen dadurch schwer betroffen würden.

Inzwischen hatte auch eine Abordnung des Interessenverbandes eine Unterredung mit dem Dezernenten für Kinoangelegenheiten im Ministerium des Innern, Herrn Geh. Oberregierungsrat Dr. Meister. Auf den Vortrag über die durch die Kinoschließungen hervorgerufene Schädigung der Kinobesitzer, Filmverleiher und Filmfabrikanten erwiderte Herr Geh. Oberregierungsrat Dr. Meister,

Wer ist Lo Too?

L·B·B

Wer küßt mich?

Angebote unter H. M. an
die Expedition dieses Blattes

L·Ls·B

daß der Herr Minister des Innern v. Loebell sich mit einer Schließung der Lichtspieltheater grundsätzlich nicht einverstanden erklären könne. Weiterhin ist zu melden, daß der Herr Minister des Innern einen in diesem Sinne lautenden Erlaß an sämtliche Regierungspräsidenten gerichtet hat. Er verständigte sie dahin, daß er eine Schließung der Kinos nicht wünsche, sondern sie nur unter der Voraussetzung zulassen wolle, daß tatsächlich ein Notstand inbezug auf die allgemeine Kohlenversorgung festgestellt sei. In diesem Falle würden die Kinotheater in der Reihenfolge erst zuletzt mit Kohlen zu versorgen sein. (Anmerkung der Redaktion: In diesem Falle wäre eine Schließung auch nicht notwendig; diejenigen Theater, die keine Kohlen haben, müßten eben im ungeheizten Raum spielen.)

Bemerkenswerte Daten enthält eine Eingabe des Vereins der Kinematographenbesitzer und -Interessenten Südwestdeutschlands, Sitz Karlsruhe, an das Großherzoglich Badische Ministerium des Innern, betr. Kohlenversorgung. Hierin wird gesagt, daß es im Großherzogtum Baden 52 Lichtspiele mit insgesamt nur 226 Spieltagen in der Woche gibt. Für die zwei Wochen der Schließung kommt also, so heißt es wörtlich, an Kohlenersparnis für das ganze Großherzogtum Baden die Kohlenmenge inbetracht, die an 452 Spieltagen von sämtlichen Lichtspielhäusern eines Landes mit 2 142 800 Einwohnern verbraucht werden. Bei strengster Kälte könne für jeden Spieltag und jedes Theater an Kohlenbedarf zur Wärmebeschaffung ein Zentner in Ansatz gebracht werden. Da auch ein gewisser Kohlenverbrauch für die Stromerzeugung erforderlich sei, ergebe sich folgende Rechnung: Der durchschnittliche Stromverbrauch für den Spieltag wird hoch gerechnet für jedes Theater mit M. 6.— in den längsten Wintermonaten in Ansatz gebracht (bei unbeschränktem Stromverbrauch für Außenbeleuchtung und dgl., sowie Spielzeit bis 11 Uhr). Da jedes industrielle Unternehmen bei Abgabe seiner Produkte mit einem Unkostenzuschlag von 250 % rechne, was auch für die städtischen Elektrizitätswerke rechnerisch maßgebend sei, ergibt sich, daß im Elektrizitätswerk für M. 1.75 Kohlen verbrannt werden, um für M. 6.— Strom abgeben zu können. Den Zentner zu M. 2.— berechnet, werden für den Spieltag zu Stromzwecken 0.88 Zentner Kohlen verbraucht. Für Wärme und Stromzwecke zusammen werden 1.88 Zentner Kohlen für jedes Kino und jeden Spieltag gebraucht. Bei 452 Spieltagen ergeben sich 850 Zentner. Dieser Verbrauch ist aber nur scheinbar, da viele Lichtspiele an Zentralheizungen angeschlossen sind. Nach einigen notwendigen Abzügen kommt die Eingabe zu dem Schluß, daß nur eine Kohlenersparnis von 700 Zentnern (bei M. 2.— pro Zentner insgesamt nur M. 1400.—) im ganzen Großherzogtum Baden erzielt werden dürfte. Demgegenüber entsteht während der 14 Tage folgender Schaden am Volksvermögen:

Theater-Miete . .	M. 13 000.—
Film-Miete	M. 21 000.—
Löhne	M. 11 300.—
Zuammen . .	M. 45 300.—

Unsere Behörden, die die Schließung verfügten, haben das sicherlich nicht gewollt. Wir wollen hoffen, daß uns eine zweite derartige Prüfung erspart bleibt.

* * *

Aus Wien wird uns gemeldet, daß dort infolge Kohlenmangels die Kinos geschlossen worden sind, während die Theater bis 9 Uhr spielen dürfen. Dort zäumt man also das Fferd beim Schwanze auf!

* * *

Soeben geht uns noch folgende Nachricht aus Neumünster zu:

„Mit Ermächtigung des Generalkommandos des 9. Armeekorps verfügte der hiesige Magistrat die sofortige Schließung sämtlicher Theater, Lichtspielhäuser und Konzerträume. Die für den Verbrauch bei den geschlossenen Unternehmungen bestimmten Brennvorräte werden zugunsten des Gemeinde-Verbandes Neumünster beschlagnahmt."

Wer ist Lo Too?

Ein Cirkusmädel

Lisa-Weise-Lustspiel

4 Akte

Wer den ersten Lisa-Weise-Film „Frl. Wildfang" gespielt hat, wird wissen, was der zweite Film für ihn bedeutet!

4

grosse Neu-Erwerbungen

Liebe und Leidenschaft

⟨Das teufelische Weib⟩

mit

Pola-Negri

der berühmtesten polnischen Schauspielerin, in der Hauptrolle

5 Akte 1200 Mtr.

Die weisse Göttin

Ein Sensations-Drama in 3 Akten aus dem Märchen-Lande Indien

Hauptrolle: **Alice Joyce**

Proj. Akt.-Ges. Union

Der Gürtel der Dollarfürstin

Detektiv-Film in 3 Akten

Hauptrolle: **Josef Klein** als Detektiv

⟨Deutsches Theater⟩

Ohne Norddeutschland

Für die Bezirke:

Gross-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und ganz Norddeutschland

Ausser unserem grossen Lager von grossen Monopolfilms heben wir besonders hervor:

Die Fiebersonate
Zelnik-Film

Das goldene Friedelchen
Lotte Neumann-Film

Frl. Wildfang
Lisa-Weise-Lustspiel

Doktor Käthe
Lotte Neumann-Film

Jenseits der Hürde
Lotte Neumann-Film

Filmhaus Günther & Co.

G. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236 ⟨Lustspielhaus⟩

Telefon: Lützow 4181 ⟨Bitte genau auf Firma achten!⟩ Telefon: Lützow 4181

L·B·B

Pola Negri!

Warschaus
berühmteste und
temperamentvollste
Schauspielerin

ist

Liebe und Leidenschaft

5 Akte mit

Pola Negri

in der Hauptrolle

Das genügt!

Das Monopol für die Bezirke:

Gross-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreussen, sowie ganz **Norddeutschland**

erwarb die Firma:

Filmhaus Günther & Co. G.m.b.H.

Berlin, Friedrichstraße 236 (Lustspielhaus)

Sphinx-Film Akt.-Ges., Berlin

Berlin, Friedrichstr. 204

Uraufführung am 23. Februar

„Kammerlichtspiele", Berlin

Ein

Cirkusmädel

(Lisa Weise-Becker-Sachs)

Lustspiel in
4 Akten

Der neue Lisa Weise Film

Monopole sind vergeben:

Sachsen und Schlesien:
Johannes Siegel in Dresden

Rheinland-Westfalen
frei

Süddeutschland
frei

Oestr. Ungarn und Balkan:
Hugo Engel, Wien

Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen und Norddeutschland an:

Filmhaus Günther & Co.
G. m. b. H.
Berlin, Friedrichstr. 236
(Lustspielhaus)

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.
Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207
Telegr.-Adr.: Manufaktur-Film
Telefon: Centrum 8559.

N·B·B

Berlin SW 48, im Februar 1917

Wir verkauften soeben für die Monopolbezirke:

Berlin, Brandenburg,
Posen, Pommern,
Ost- und Westpreußen

unseren großen Sensationsfilm:

Die weisse Göttin

an die Firma:

Filmhaus Günther & Co. G.m.b.H.

Berlin, Friedrichstraße 236 (Lustspielhaus)

Wir bitten daher alle Anfragen an diese Firma zu richten

Hochachtungsvoll

Carl Ledermann & Co.
G. m. b. H.

Ist die Katze nicht zu Haus....

Urauffführung

Tauentzienpalast

lacht sich Jeder gründlich aus

sogar

jeder Kater, jede Maus

Dieses hervorragende Lustspiel in 3 Akten ist für **ganz Deutschland** mit Ausnahme von Rheinland-Westfalen sowie dem Süden

zu beziehen von

Rose Monopol-Film, Berlin SW. 48

Telegr.-Adr.: Rosefilm **Friedrich-Straße 247** Telephon: Lützow 267

L·B·B

Kinorede des Ministers des Innern v. Loebell.

Zur Etatsberatung im preußischen Abgeordnetenhause.

Ohne Hiebe auf das Kino geht es im preußischen Abgeordnetenhause nie ab. Der Zentrumsabgeordnete Linz sagt, die Polizei müsse eine bessere Handhabe zum Einschreiten gegen die Auswüchse im Theater- und Kinowesen haben, während der nationalliberale Abgeordnete Dr. Lohmann eine Beseitigung nicht einwandfreier Kinovorstellungen (wo gibt es die heute noch! Die Redaktion.) begrüßen würde. Der konservative Abgeordnete v. d. Osten ist auch noch um zehn Jahre zurück, denn er sagt, aus den Theatern und Kinos sollte alles Unwürdige (!!) verschwinden; aber hier müsse mit allem Takt und vorsichtig vorgegangen werden.

Der Herr Minister des Innern, v. Loebell, sagte in seiner Rede über das Theater- und Kinowesen u. a.:

„Die erlassenen Zensurgrundsätze haben sich bewährt. Die Polizei hat bei der Ausübung dieser Tätigkeit den augenblicklichen ernsten Zeitläufen Rechnung zu tragen und für die Erfordernisse der öffentlichen Ordnung einzutreten. Aber eine erzieherische Aufgabe zu lösen und insbesondere auf die Geschmacksrichtung in der Bevölkerung erzieherisch einzuwirken, hat sie nicht. Auswüchse sind natürlich überall zu bekämpfen, das soll auch weiter geschehen. Im Jahre 1916 sind in Berlin allein 116 Stücke verboten worden, seit Kriegsbeginn bis 1. Dezember 1916 sind durch die Berliner Zensurstelle 311 Films verboten worden; davon 244 für die Dauer des Krieges. Unsere Grundsätze sind ebenso streng, wie die des württembergischen Kinematographengesetzes, das uns immer als Muster hingestellt wird. Die im vorigen Jahre auf Anordnung der Militärbehörde in Düsseldorf eingerichtete Zensurzentrale hat günstig gewirkt. Der Hildesheimer Verein zur Beförderung deutscher Theaterkultur ist durchaus empfehlenswert und verdient jede Förderung. Bei dem Film darf man von dem Titel, der häufig sehr marktschreierisch gewählt ist, nicht auf den Inhalt schließen. Das sind vollkommen verschiedene Dinge. Aber auch da gilt es Auswüchse zu bekämpfen. Leider ist ein Rückgang an belehrenden Films zu beklagen. Die Jugendvorstellungen sind meist verschwunden, weil sie nicht genügend Ertrag brachten. Nach dem Krieg muß zur Weiterverbreitung von bildenden Films von allen dazu berufenen Faktoren eingegriffen werden. Besondere Anfechtungen haben immer die Plakate gefunden, und vielfach sind die Militärbehörden mit Erfolg gegen das Plakatunwesen eingeschritten. Auch der Polizeipräsident von Berlin hat im Juli 1916 eine Verordnung erlassen, die sich auf alle Plakate des Vergnügungswesens bezieht. Nach dem Krieg werden wir auf eine Ausdehnung der Verordnung auf andere Landesteile Bedacht legen. Der Grundübelstand, auf dem die Mißstände im Kinowesen hauptsächlich zurückzuführen sind, ist das Fehlen des Konzessionszwanges. Leider ist der Gesetzentwurf zur Abänderung des § 33 der Gewerbeodnung, der vor dem Krieg bereits dem Reichstag zugegangen war, und der eine Konzessionspflicht der Kinounternehmungen vorschlug, bis jetzt nicht zur Verabschiedung gelangt. Nach Einführung der Konzessionspflicht werden wir prüfen, ob noch weitere Mißstände zu beseitigen sind."

Wer ist Lo Too?

MERKUR FILM

Die Film-Tragödie

Unheilbar

/ mit **Martha Novelly** und Professor **Léon Rains** /
und anderen nur ersten Künstlern in den Hauptrollen

erzielte im **Marmorhaus Berlin**

durchschlagenden Erfolg

Monopol

für Deutschland mit Ausnahme Rheinland-Westfalens

MERKUR-FILM-VERLEIH G.m.b.H.

Geschäftsleitung: GUSTAV AMTHOR

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 224

Telegramm-Adresse: Filmheim ◆ Fernsprecher: Lützow 6505

MERKUR FILM

L·B·B

Kinorede des Ministers des Innern v. Loebell.

Zur Etatsberatung im preußischen Abgeordnetenhause.

Ohne Hiebe auf das Kino geht es im preußischen Abgeordnetenhause nie ab. Der Zentrumsabgeordnete Linz sagt, die Polizei müsse eine bessere Handhabe zum Einschreiten gegen die Auswüchse im Theater- und Kinowesen haben, während der nationalliberale Abgeordnete Dr. Lohmann eine Beseitigung nicht einwandfreier Kinovorstellungen (wo gibt es die heute noch! Die Redaktion.) begrüßen würde. Der konservative Abgeordnete v. d. Osten ist auch noch um zehn Jahre zurück, denn er sagt, aus den Theatern und Kinos sollte alles Unwürdige (!!) verschwinden; aber hier müsse mit allem Takt und vorsichtig vorgegangen werden.

Der Herr Minister des Innern, v. Loebell, sagte in seiner Rede über das Theater- und Kinowesen u. a.:

„Die erlassenen Zensurgrundsätze haben sich bewährt. Die Polizei hat bei der Ausübung dieser Tätigkeit den augenblicklichen ernsten Zeitläufen Rechnung zu tragen und für die Erfordernisse der öffentlichen Ordnung einzutreten. Aber eine erzieherische Aufgabe zu lösen und insbesondere auf die Geschmacksrichtung in der Bevölkerung erzieherisch einzuwirken, hat sie nicht. Auswüchse sind natürlich überall zu bekämpfen, das soll auch weiter geschehen. Im Jahre 1916 sind in Berlin allein 116 Stücke verboten worden, seit Kriegsbeginn bis 1. Dezember 1916 sind durch die Berliner Zensurstelle 311 Films verboten worden; davon 244 für die Dauer des Krieges. Unsere Grundsätze sind ebenso streng, wie die des württembergischen Kinematographengesetzes, das uns immer als Muster hingestellt wird. Die im vorigen Jahre auf Anordnung der Militärbehörde in Düsseldorf eingerichtete Zensurzentrale hat günstig gewirkt. Der Hildesheimer Verein zur Beförderung deutscher Theaterkultur ist durchaus empfehlenswert und verdient jede Förderung. Bei dem Film darf man von dem Titel, der häufig sehr marktschreierisch gewählt ist, nicht auf den Inhalt schließen. Das sind vollkommen verschiedene Dinge. Aber auch da gilt es Auswüchse zu bekämpfen. Leider ist ein Rückgang an belehrenden Films zu beklagen. Die Jugendvorstellungen sind meist verschwunden, weil sie nicht genügend Ertrag brachten. Nach dem Krieg muß zur Weiterverbreitung von bildenden Films von allen dazu berufenen Faktoren eingegriffen werden. Besondere Anfechtungen haben immer die Plakate gefunden, und vielfach sind die Militärbehörden mit Erfolg gegen das Plakatunwesen eingeschritten. Auch der Polizeipräsident von Berlin hat im Juli 1916 eine Verordnung erlassen, die sich auf alle Plakate des Vergnügungswesens bezieht. Nach dem Krieg werden wir auf eine Ausdehnung der Verordnung auf andere Landesteile Bedacht legen. Der Grundübelstand, auf dem die Mißstände im Kinowesen hauptsächlich zurückzuführen sind, ist das Fehlen des Konzessionszwanges. Leider ist der Gesetzentwurf zur Abänderung des § 33 der Gewerbeodnung, der vor dem Krieg bereits dem Reichstag zugegangen war, und der eine Konzessionspflicht der Kinounternehmungen vorschlug, bis jetzt nicht zur Verabschiedung gelangt. Nach Einführung der Konzessionspflicht werden wir prüfen, ob noch weitere Mißstände zu beseitigen sind."

Wer ist Lo Too?

MERKUR FILM

Die Film-Tragödie

Unheilbar

/ mit **Martha Novelly** und Professor **Léon Rains** /
und anderen nur ersten Künstlern in den Hauptrollen

erzielte im **Marmorhaus Berlin**

durchschlagenden Erfolg

Monopol

für Deutschland mit Ausnahme Rheinland-Westfalens

MERKUR-FILM-VERLEIH G. m. b. H.

Geschäftsleitung: GUSTAV AMTHOR

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 224

Telegramm-Adresse: Filmheim ♦ Fernsprecher: Lützow 6505

MERKUR FILM

L·B·B

Münchener Notizen.

Von unserem ständigen Korrespondenten.

Eine förmliche Gründungswut hat München ergriffen, fast jeden Tag kann man in Zeitungen Inserate lesen, worin nach Kapital für Filmunternehmungen gesucht wird. Vieles davon mag ja mit großer Skepsis anzusehen sein, einiges aber ist, das weiß ich aus sehr guter Quelle, durchaus reell, da es sich hauptsächlich um bedeutende Erweiterungen handelt, die dieses oder jenes bereits bestehende Unternehmen durchführen möchte, das somit die Mittel sucht, sich zu vergrößern und auszugestalten. Vom volkswirtschaftlichen Standpunkt ist darin vornehmlich das eine zu erkennen, daß das Vertrauen zur Zukunft des Filmwesens sehr im Steigen begriffen ist, daß man dieser Industrie immer mehr Aufmerksamkeit zuwendet und sich bemüht, bedeutende Kapitalien in ihren Dienst zu stellen. Das ist ein sehr erfreuliches Zeichen. Es bezeugt aber auch, daß man den augenblicklichen Maßnahmen, die die Schließung der Kinos herbeigeführt hat, keine dauernd ernstliche Bedeutung einräumt, und nicht viel mehr Wirkung übt auf die gesamte Konjunktur das Verhalten Amerikas aus.

Zu den Neugründungen gehört das Filmverleih-Haus „Isaria", das im Kontorhaus in der Arnulfstraße die Räumlichkeiten der Firma Fieg übernommen hat. Ich war beim Besuche dieses Hauses von der Reichhaltigkeit der Räume, von deren zweckmäßigen und dabei sehr eleganten Einrichtung überrascht; was auf mich aber ganz besondern Eindruck gemacht hat, war die Ausgestaltung des Vorführungsraumes. Er ist wirklich sehenswert, überaus praktisch, dabei aber auch so groß, so gediegen und so schön, daß man ganz gewiß sagen kann, derartige Vorführungsräume gebe es nicht viele in Deutschland. Wenn man also nach der rein äußerlichen Aufmachung urteilen darf, so ist das neue Unternehmen, das den offiziellen Namen führt „Filmvertriebsgesellschaft Isaria München", unseren ersten derartigen Einrichtungen zuzugesellen, so daß wir in Bayern um ein erstklassiges Institut reicher sind. Interessant ist, daß die „Isaria" bisher folgende Schlager in Alleinvertrieb für Deutschland übernommen hat: die dreiaktigen oberbayerischen Volksstücke „Magd Maria Burg" und „Fischerresl von Tegernsee", ferner „Brigitta" oder „Der Räuber von Kaitesberg", ein Film aus der Feder des bekannten Bayerischen Schriftstellers Maximilian Schmidt, genannt Waldschmidt. Dazu kommen noch der Fünfakter „Satansopfer" und als neuester Schlager „Der Trödler von Prag" mit den herrlichen Stadtbildern des alten Prag. Nicht zu übersehen sind endlich noch die „Affäre Goulden", wie die liebreizenden Lustspiele „Das süße Mädel", Gaugräfin Fiffi" (mit Resel Orla), „Amors tolle Streiche", „Der kleine Detektiv", „Pumpgenie", „Wie die Alten sungen" usw. Den Schluß dieser gewiß außerordentlich beachtenswerten Reihe macht der Sensationsfilm „Friedrich Werders Sendung", der sicherlich auch hier in Bayern seinen großen Erfolg finden wird.

Eine Bekanntmachung des Generalkommandos kündet für den 17. d. M. die Wiedereröffnung der The-

Wer ist Lo Too?

L·B·B

100 Mk.

Belohnung!

Die Organisation der Filmverleiher umfaßt mit verschwindend wenigen Ausnahmen, sämtliche Verleiher Deutschlands.

Bekanntmachung!

Infolge der in letzter Zeit vielfach vorgekommenen mutwilligen Beschädigungen von Films zum Zwecke des Verkaufs dieser **Filmabfälle** setzen wir für **jeden** einzelnen Fall eine Belohnung von **100 Mk.** für diejenigen Personen aus, die uns die Urheber solcher Beschädigungen so nachweisen, daß deren gerichtliche Bestrafung herbeigeführt werden kann.

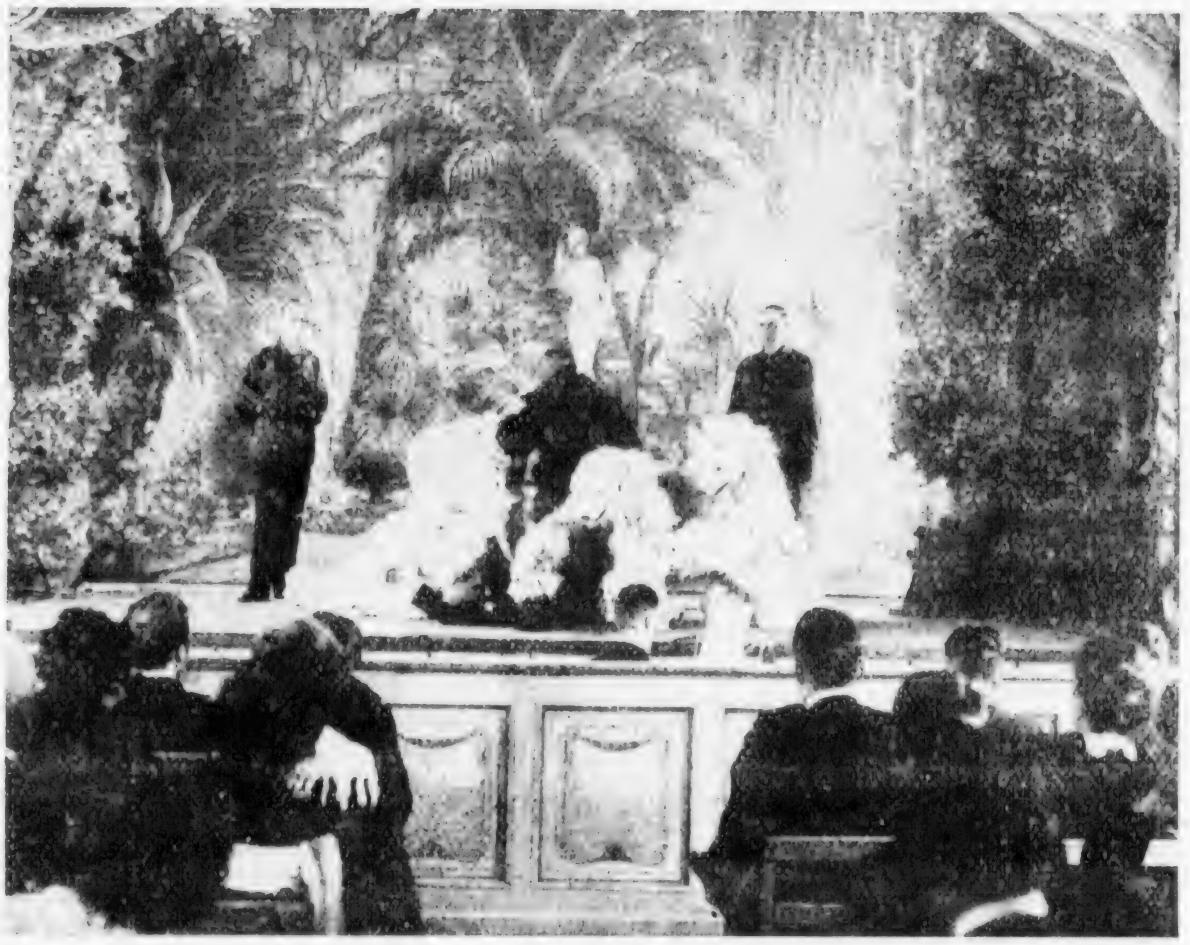
Gleichzeitig **warnen wir alle Ankäufer** von Film-Abfällen solche von zweifelhaften Personen zu erwerben, da wir gesonnen sind, mit rücksichtsloser Strenge das Interesse unserer Mitglieder zu wahren.

Centralverband
der Filmverleiher Deutschlands

i. A.: W. Graf, Vorsitzender.

DAS

Sensations-Detektiv-



Kampf und Tanz mit Bären

Ein Detektiv-Film voller Humor!

Vari

In der

Bruno Kastner, Rudolf

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCH

Friedrich-

Telegramm-Adresse: Lunafilm

L·B·B

LEGAT

Komödie in 4 Akten

Ein Detektiv-Film voller Spannung!

eté

Sturzflüge mit Flugzeug

lauptrolle:

Lettinger, Rudolf Ziegler

AFT M.B.H., BERLIN SW 48

Straße 224

Fernsprecher: Lützow 4812

LUNA FILM

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Wie wir kurz vor Redaktionsschluß erfahren, ist von der Schließung der Lichtspiele (Theater usw.) in Hamburg seitens des Senats bis auf weiteres Abstand genommen worden. Für die Heizung darf aber nur dasjenige Material Verwendung finden, das zum Zwecke der Heizung bereits geliefert worden ist. (Siehe den Artikel „Zur Kino-Schließung" in dieser Nummer.)

Robert Heymann hat einen neuen, fünfaktigen Film, „Asmus Homos Weg zum Glück" an die Flora-Film-Ges. verkauft.

* * *

Die Greenbaum-Film-Gesellschaft hat von Paul Rosenhayn und Adolf Gärtner für die Phantomas-Serie ein Manuskript, „Das Nachtgespräch", erworben. Die Hauptrolle wird Kaiser-Titz spielen.

William Karfiol hat sein neuestes Lustspiel „Telefonkätzchen" fertiggestellt. In den Hauptrollen wirken: Trude Mesterberg, Paul Wertesmeier und Heinz Sarno.

* * *

Die Scala-Lichtspiele in Frankfurt a. M. und die Odeon-Lichtspiele in Wiesbaden sind von den Herren S. Wertheim und J. Steinberger käuflich erworben worden.

Wer ist Lo Tuo?

L·B·B

An unsere Leser!

Von dem Bestreben geleitet, der deutschen Film-industrie in jeder Beziehung förderlich zu sein, haben wir uns entschlossen in zwangloser Folge wiederum unsere **Film-Export-Zeitung** erscheinen zu lassen und demnächst eine Sonder-Nummer unter dem Titel

Der Balkan und die deutsche Filmindustrie

herauszugeben.

Diese Spezialnummer soll in **deutscher, türkischer und bulgarischer Sprache** erscheinen und insbesondere zur Förderung der geschäftlichen Beziehungen zwischen dem Balkan und Deutschland dienen und den deutschen Film dort propagieren.

Wir bitten um weitgehendste Unterstützung.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"

L·B·B

Die Eiko-Film-Gesellschaft hat der Frankfurter Film Co. den Vertrieb ihres großen „Ostpreußen-Films" übertragen. Ferner erwarb die Frankfurter Film Co. von der Eiko-Film-Gesellschaft den Bulgarenfilm.

* * *

Zum Vertrieb ungarischer Films ist hier eine „Berliner-ungarische Film-Zentrale" begründet worden. Wir berichten im geschäftlichen Teil vorliegender Nummer ausführlicher.

* * *

Die Sascha,Meßter-Filmfabrik in Wien wird die Modelle der gegenwärtig im Hotel „Kaiserhof" stattfindenden Ausstellung des Niederösterreichischen Gewerbeförderungsamtes in Berlin in einem Modefilm festhalten und diesen demnächst auf den Markt bringen.

Der neue Eichberg-Film „Das Bacchanal des Todes", ein Künstlerdrama in 4 Akten aus der Feder von Karl Schneider, ist jetzt fertiggestellt. Die Hauptrollen spielen Ellen Richter und Erich Kaiser-Titz, ferner wirken mit: Werner Kraus, Victor Janson, Paul Ludwig, Lia Borré und Marga Köhler.

* * *

Die holländische Regierung hat die Ausfuhr von Zelluloid (auch Films) verboten. Diese Verfügung trifft die holländische Filmfabrikation wie ein Blitzstrahl aus heiterem Himmel und dürfte für diese die schwersten Folgen nach sich ziehen.

* * *

Der Dezernent für Filmeinfuhrfragen beim Reichs-Kommissariat für Ein- und Ausfuhr, Herr Regierungsassessor Lippert, ist zur deutschen Gesandtschaft in Bern versetzt worden. Die Herren Regierungsassessoren Grandke und Dr. Kunert haben die Arbeiten seiner Abteilung übernommen.

* * *

Füsilier Willy Laihs, langjähriger Vorführer bei der „Union", hat gelegentlich einer Filmvorführung im Hauptquartier von Sr. Majestät eine Busennadel als Geschenk erhalten.

* * *

Ein neues Gutachten der Berliner Handelskammer besagt: In der Filmbranche besteht ein Handelsbrauch des Inhalts, daß die Filmmieter für Films, die bei ihren Untermietern verbrennen, dem Vermieter ohne Nachweis eines Verschuldens des Untermieters ersatzpflichtig sind.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Versiegelte Lippen.

Dieser dreiaktige Gesellschaftsfilm erlebte seine Uraufführung im Mozartsaal zu Berlin. Er ist ein Erzeugnis der Meßter A. G. Die Hauptrollen spielen Wanda Treumann und Viggo Larsen als ein adliges Gutsbesitzerpaar, dessen finanziellen Verhältnisse nicht gerade die besten sind. Die bildhübsche Frau ist leichtsinnig, macht große Anschaffungen — Spitzenkleider, Juwelen — deren Rechnungen zu begleichen dem Gatten große Sorgen verursacht. Sie geht sogar soweit, sich von einem benachbarten Gutsbesitzer gegen einen Wechsel, der ihre Unterschrift trug, sowie die gefälschte ihres Gatten, eine große Geldsumme zu leihen. Das Stück bringt im folgenden einige sehr geschickt eingefügte Konflikte, die große Spannung auslösen. Ein Mord — falsche Beschuldigung — falscher Verdacht —, bis schließlich der Mörder sich selbst verrät, wodurch der adlige Gutsbesitzer von dem schweren Verdacht befreit wird und seiner Gattin, die ihm ihre leichtsinnige Handlungsweise gesteht, verzeihen kann. Wanda Treumann, als Mittelpunkt der ganzen Handlung, die durch Ludwig Kainers Innendekoration einen sehr künstlerischen Rahmen erhalten hat, spielt ihre Rolle mit ausgezeichneter Virtuosität und Viggo Larsen ist ihr ein ebenbürtiger Partner. Auch das Spiel der übrigen Darsteller war dem Milieu des ganzen Stückes gut angepaßt, bis auf einige kleine Regiefehler, die jedoch dem Kinopublikum weniger auffallen dürften.

* * *

Ich heirate meine Puppe.

Ein recht lustiges Filmspiel bot uns zur Première der Tauentzien-Palast in dem Film „Ich heirate meine Puppe". Egede Nissen spielt die Hauptrolle und versteht als Tochter von Charles Gould und als Puppe die lustigen Pointen so glänzend zur Darstellung zu bringen, daß man wirklich seine Freude hat. Egede Nissen ist eben die Darstellerin im Film, die beim Publikum Verständnis und Beifall findet. Neben ihr wirkt Georg Kaiser als Darsteller des Fredy in gleicher Weise mit. Auch seine Regie ist dem ganzen Sujet in jeder Weise gut angepaßt, bis auf kleine regietechnische Unaufmerksamkeiten, die man in Anbetracht der fröhlichen Stimmung gern übersieht.

L·B·B

Die österreichische Einfuhrfrage.

Betreffs der Einfuhrbrage hatte Herr Generaldirektor Paul Davidson, der kürzlich in Wien weilte, gemeinschaftlich mit Herrn Somlo in Wien eine Unterredung mit dem Dezernenten im Finanzministerium, Herrn Hofrat Wimmer. Hierüber erstattete Herr Davidson in einer Interessentenversammlung in den Räumen der Deutschen Bioscop ausführlich Bericht. Danach hat das Finanzministerium in Wien sich entschlossen, die Einfuhr von deutschen Firmen zu gestatten, wenn die Kaufbeträge hierfür bis zwei Jahre nach Beendigung des Krieges in Oesterreich verbleiben. Ferner soll der Bezug von Films kontigentiert werden, und zwar besteht die Absicht, nur 50 % des bisherigen gesamten Bedarfes der einzelnen Firmen zu gestatten. Da amerikanische und italienische Filmeinfuhr fortfällt, würde die deutsche Industrie immerhin noch ca. 70 % liefern dürfen.

Wir hatten bereits in der letzten „L. B. B."-Nummer berichtet, daß die Wiener Filmkäufer den hiesigen Fabrikanten einen Revers vorlegten, das Kaufgeld bis zwei Jahre nach Friedensschluß in Oesterreich zu deponieren. Wie wir hören, haben die Nordische Film Co., die Deutsche Mutoscop-Gesellschaft und andere Firmen diese Bedingungen bereits anerkannnt.

Unseres Erachtens wird es für die deutsche Industrie schwer sein, diesen Bedingungen nachkommen zu können, sofern die Reichsbank nicht eine Beleihung der Forderungen genehmigt. — Im übrigen machen wir darauf aufmerksam, daß nach der neuesten Bundesratsverordnung große Kredite ans Ausland ohne Genehmigung der Reichsbank verboten sind. Es wäre daher angebracht, wenn die ganze Frage durch gemeinsamen Antrag eine reichsbehördliche Regelung finden würde. Der heutige Zustand, hervorgerufen dadurch, daß einerseits das österreichische Handelsministerium die Einfuhr deutscher Films mit deutscher Ausfuhrgenehmigung gestattet, andererseits das Finanzministerium die direkte Bezahlung dieser Films verbietet, ist völlig unhaltbar.

Der von uns gemachte Vorschlag, Einstellung der Filmausfuhr nach Oesterreich, ist unseres Erachtens der einzig richtige Weg. Unzweifelhaft würden alsdann die Wiener Interessenten Wege finden, im Deutschen Reiche Kredit zu erhalten, um hier die Films ordnungsgemäß bezahlen zu können. Es ist doch schließlich nicht Sache des Lieferanten, für die Ausfuhr zu sorgen, sondern Angelegenheit des Abnehmers.

Die neue Sommerzeit.

Auch in diesem Jahre wird uns die Sommerzeit bescheert, und zwar ist behördlich festgelegt worden, daß sie vom 16. April ab bis 17. September in Kraft treten soll.

Hatten die Lichtspielhäuser bereits im vorigen Jahre unter dieser Einrichtung sehr zu leiden, da die Uhren doch schon um 10 Uhr auf 11 zeigen, den Theatern also in Wirklichkeit eine der wichtigsten Geschäftsstunden genommen ist, so kommen in diesem Jahre volle zwei Stunden in Fortfall. Denn nach der Bundesratsverordnung müssen die Kinos bereits um 10 Uhr schließen. Bei Inkrafttreten der diesjährigen Sommerzeit muß alsdann um 9 Uhr (Sonnenzeit) geschlossen werden, zu einer Zeit also, wo es noch lichter Tag ist und kaum ein Mensch daran denkt, das Kino aufzusuchen. Wir haben schon wiederholt darauf hingewiesen, daß die Zeit von 9—11 Uhr die Hauptgeschäftszeit der Kinos ist; in den zwei Stunden findet die letzte Vorstellung statt, die wirklich besucht ist und daher als Stütze des ganzen Geschäfts angesehen werden muß. Diese Stütze fällt, nachdem sie durch die frühe Polizeistunde erst halbiert wurde, nun vollständig fort. Die Folge davon ist, daß die Lichtspielhäuser sich wieder einmal am Rande des Ruins erblicken, wenn nicht im letzten Moment für Abhilfe gesorgt wird.

Die einzige Möglichkeit hierzu liegt darin, bei den Behörden vorstellig zu werden, um für die Lichtspielhäuser eine Späterlegung der Polizeistunde — auf 11 Uhr — zu erwirken.

Wir hoffen, daß die Behörden sich von dem Gedanken leiten lassen, daß eine weitere Schädigung oder vollständige Schließung der Kinos unter allen Umständen vermieden werden muß. Man denke an die vielen tausend brotlosen Angestellten aus der Kinobranche, die zu einer Zeit dem Elend preisgegeben sein würden, wo selbst derjenige, der gut verdient, zu kämpfen hat.

L·B·B

Allerlei.

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft, Berlin.

In einer Sitzung des Verwaltungsrates der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft E. V., an der u. a. der Vorsitzende des Zentralverbandes Deutscher Industrieller, Landrat a. D. Roetger, Reichstagsabgeordneter Dr. Stresemann, Landtagsabgeordneter Dr. Schweighoffer, ferner der Präsident der Deutschen Ozeanreederei, Dr. phil. h. c. Alfred Lohmann-Bremen und der Vorsitzende des Direktoriums der Firma Krupp-Essen, Geh. Finanzrat Hugenberg teilnahmen, wurde das Direktorium gewählt. Generaldirektor wurde Direktor Klitzch vom Deutschen Ueberseedienst, während außerdem der Direktor des Bundes deutscher Verkehrvereine, Herr Schumacher (jetzt in der Bild- und Filmstelle des Auswärtigen Amts tätig) zur Förderung und Wahrung der Verkehrsinteressen und Herr Coböken für die Filmangelegenheiten berufen wurden. Die Filmabteilung wird Markgrafenstraße 21 untergebracht, während die Direktion und Reklameabteilung sich Budapester Straße 7 befinden. Wir werden noch Gelegenheit haben, auf die Bestrebungen der neuen Gesellschaft und deren Einfluß auf die Branche näher einzugehen.

Geschäftliches.

Die Eiko-Film-Gesellschaft

empfing dieser Tage den Besuch einer großen Anzahl Offiziere, die sich den von ihr hergestellten großen vaterländischen Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" vorführen ließen. Dieser Film ist zum Besten der Ostpreußenhilfe „Reichsverband Deutscher Kriegshilfsvereine für Ostpreußen" hergestellt worden und wird demnächst in einer großen Wohltätigkeitsveranstaltung im Deutschen Opernhause zu Charlottenburg seine Uraufführung erleben. Zu seiner Besichtigung waren erschienen: Ihre Exzellenzen der stellvertretende kommandierende Generaladjutant S. M. des Kaisers von Löwenfeld, Viceadmiral Kirchhoff, Generalleutnant z. D. von Bornstedt und Staatsminister z. D. von Hentig. Zahlreiche höhere Kommandostellen hatten sich durch die Chefs ihrer Stäbe vertreten lassen. Ferner wohnte eine größere Anzahl von Offizieren des III. Garde-Regiments zu Fuß, dessen Chef bekanntlich Generalfeldmarschall von Hindenburg ist, der Vorführung des Filmwerkes bei, das mit dem lebhaftesten Beifall aufgenommen wurde.

Merkur-Film-Verleih

Mit der Filmtragödie „Unheilbar" mit Professor Leon Rains und Martha Novelly und anderen ersten Künstlern in den Hauptrollen hat dieses Unternehmen getreu seinem neuen Motto „Vom Besten das Beste" wieder eine „Kanone" erworben, welche sicherlich in allen Gauen des Reiches einen ebensolchen Erfolg, wie die Uraufführung im Marmorhaus zu Berlin zeitigen wird. In dieser Filmtragödie haben sich Prof. Rains und Martha Novelly fast selbst übertroffen. Jedes, noch so günstige Urteil an dieser

Tüchtige Dame

allererste, durchaus branchekundige Kraft, zur selbständigen, kaufmännischen Leitung eines vornehmen, großen Verleih-Betriebes in **Berlin** gesucht. Hohes Einkommen. Jahresstellung. Ausführliche Offerte „D. D." a. d. Exped. d. Bl.

L·B·B

Wer ist Lo Hoo?

L·B·B

Stelle kann den Wert dieses Film-Kunstwerkes nicht mehr steigern. Wir können nur noch resümieren: mit „Unheilbar" ist heute die deutsche Filmindustrie auf der Höhe! — „Die Firma lacht", ein Lustspiel in 3 Akten. Soviel Komik und Humor in einer Stunde ist nur in dieser kranken und schweren Zeit auf einmal verdaulich. Man muß Tränen lachen. — „Die die Sonne nicht kennen". Die ergreifende Tragödie der Blinden in einem ganz neuen Sujet. Pina Menichelli, die rassige und temperamentvolle Schönheit des Südens, spielt in den einstigen Gefilden dies Paradieses, in feenhafter Landschaft, alten Schlössern u. a. ein Drama, welches nie wieder den Herzen der Beschauer entschwinden wird. — Man sieht also, mit welchen Erfolgen der Geschäftsleiter, Herr Gustav Amthor, das renommierte Merkur-Film-Verleih-Haus auf der Höhe hält.

Bertram im Film.

Bertram ist der populärste, beliebteste und wirkungsvollste Groteskkomiker der deutschen Bühne, ein Künstler, der den bösesten Vergrimmten und Vergrämten lachen macht. Und diese Perle der bezwingenden überwältigenden und so prächtig gesunden Heiterkeit hat sich nun der „Admiral-Film" in München gesichert, um mit ihm einige humoristische Films herauszubringen. Es werden folgende Bertram-Films hergestellt: „Bertram in Nöten" und „Bertram im gefährlichen Alter". Da braucht man wohl nicht erst Prophet zu sein, um aus diesen Titeln schon herauszulesen, daß es sich um Münchener „Viechereien" handelt, unter welchem Ausdruck der Münchener das Höchste an Komik versteht. Außer diesen zwei vielversprechenden Films, die schon in der nächsten Woche vorführungsbereit sein dürften, arbeitet Herr Atterberger noch an zwei mystischen Films, „Der Todesring" und „Der Rubin des Maharadschah", für die neben der prächtigen Annemarie Seidl von den Münchener Kammerspielen, Herr Seitz vom Volkstheater als Hauptdarsteller gewonnen ist. Frl. Seidl ist für den Film neu, wenn sie sich aber hier so bewährt, wie auf der Theater-Bühne, so werden wir einen neuen Stern in ihr begrüßen dürfen, der hauptsächlich durch sein seelenvolles, ergreifendes Spiel die Herzen zu bewegen weiß.

Frankfurter Film Co.

Bereits mehrfach haben wir Mitteilungen gemacht über die großen Industrie-Films, die Herr Direktor Jacob von der Frankfurter Film Co. unter der Regie von Herrn Heinz Karl Heiland herausbringt. Vom ersten dieser Films sind jetzt die Industrie- und Außenaufnahmen beendet. Fachleute, die in diesen Tagen Gelegenheit hatten, einen Teil dieser technischen Aufnahmen, die in den Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik der Ehrhardt-Werke in Düsseldorf gemacht worden sind, beizuwohnen, haben den Eindruck gewonnen, daß Herr Heiland das Beleuchtungsproblem auf Grund seiner früheren Erfahrungen und Studien auf diesem Gebiete auch in lichtarmen Räumen aufs Glänzendste gelöst hat. Diese Aufnahmen in den Ehrhardt-Werken, bekanntlich unserer zweitgrößten Geschützfabrik, sind außerordentlich interessant, denn sie zeigen Vorgänge in der Geschützfabrikation, die bisher der Wiedergabe entzogen waren. Für die Aufnahmen in den Fabrikhallen waren insgesamt 40 Lampen nötig, für die es auch einer besonderen Installation und Kabelanlage bedurfte. Bei den technischen Aufnahmen waren insbesondere mehrere hervorragende Mitglieder der Reinhardt-Bühne beschäftigt: Ferdinand Bonn, Conrad Veidt, Leontine Kühnberg. Jezt haben, wie wir hören, die Atelieraufnahmen begonnen, in denen außer den bereits Genannten Ellen Richter mitwirkt.

Oskar Einstein, Berlin.

Die Firma hat einen neuen Film „Skandal" zur Zenur gebracht. Derselbe stammt aus der Feder von Louis Weber. — Wir werden auf diesen Film noch näher zurückkommen, wenn derselbe die Zensur passiert hat. — Wir wollen nur verraten, daß dieser Film wieder ganz etwas Neues bringt, von den bisherigen Kinomatograph- und Detektiv-Geschichten abweicht und trotzdem in jeder Weise sehr spannend ist.

Berliner Ungarische Filmzentrale.

Unter diesem Namen ist hier ein neues Unternehmen gegründet worden, welches den Generalvertrieb ungarischer Films, die in Deutschland noch nicht gezeigt worden sind, zum Gegenstande hat. Es handet sich hierbei um allererste Schlager, große Dramen und Lustspiele. Als erster Film kommt der weltberühmte Roman von Maurus Jokai „Gebrochene Farben", zur Ausgabe. Dieses Bild ist ein Uher Fabriat, Budapest. Die Verfilmung dieses Romans aus der Biedermaierzeit hat ein Kunstwerk großen Stils geschaffen, wie es seiner Zeit mit „Menschen unter Menschen", so ungeheuren Anklang gefunden hat. Dieser Film setzt sich aus zwei Teilen in einer Gesamtlänge von ca. 2700 Meter zusammen. Ausstattung Kostüme und Requisiten zu diesem Film sind von der Budapester Firma „Uher" extra angefertigt worden, um diesem Kollossal-Gemälde aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts den Geit jener Zeit einzuhauchen. Die für Deutschland neuartigen Bilder, die der ursprüngliche ungarische Film zeigt, werden sowohl für den Verleiher wie auch für den Theaterbesitzer eine willkommene Bereicherung des deutschen Filmprogramms bilden. Beschreibung und nähere Ausführungen über den Film werden wir nächstens noch bringen. Die Leitung der Berliner Ungarischen Filmzentrale liegt in den Händen der Herren Eugen Illés, Bela Toth und Carl Hedinger. Sämtliche Anfragen über Monopolerwerb der Films sind vorläufig zu richten an die Firma Carl Hedinger, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235.

L·B·B

Nachruf.

Mitten im Kampfgewühl erhalte leider, verspätet, die traurige Nachricht von dem Ableben meines lieben Direktors

Otto Müller

Ich verliere in dem Entschlafenen, mit dem mich langjährige, gemeinsame Tätigkeit verband, nicht nur einen Freund und Berater, dem ich viel zu verdanken habe, sondern er hat sich auch durch sein teilnehmendes, selbstloses, stets hilfsbereites, liebenswürdiges Wesen einen dauernden Platz in meinem Herzen gesichert.

Februar 1917.

Siegfried Dessauer

Regisseur der

Imperator-Film-Co.

z. Zt. im Felde.

L·B·B

Handelsgerichtliches

Berlin. In das Handelsregister ist eingetragen worden: Balkan-Orient-Film-Ges. m. b H. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Einkauf und Vertrieb von Films auf dem Balkan und im Orient, unter besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen und kulturellen Aufklärung in diesen Ländern. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Das Stammkapital beträgt 200 000 Mark. Geschäftsführer: 1. Gottfried Steuer, Major, Berlin-Wilmersdorf, 2. Josef Schumacher, Direktor, Berlin, 3. Viktor Altmann, Direktor, Berlin, 4. Albrecht von Schroeder, Kaufmann, Berlin, stellvertretender Geschäftsführer, 5. Franz Vogel, Direktor, Charlottenburg, stellvertretender Geschäftsführer, 6. Otto Odrich, Schriftsteller, Berlin-Steglitz, stellvertretender Geschäftsführer, 7. Hans Lippmann, Direktor, Berlin, stellvertretender Geschäftsführer. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. Dezember 1916 abgeschlossen, am 22. Dezember 1916 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer ordentliche oder stellvertretende, bestellt, so wird die Gesellschaft vertreten durch mindestens zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital bringt in die Gesellschaft ein als Gesellschafterin die Gesellschaft in Berlin in Firma: 1. Meßter-Film-G. m. b. H. 17 600 Meter Positiv-Film-Kopien zum Preise von 1,25 M. pro Meter und zum festgesetzten Preise von 22 000 M. 2. Eiko-Film-G. m. b. H. 16 800 Meter Positiv-Film-Kopien zum Preise von 1,25 M. pro Meter und zum festgesetzten Preise von 21 000 M. 3. Deutsche Bioscop-G. m. b. H., 17 600 Meter Positiv-Film-Kopien zum Preise von 1,25 M. pro Meter und zum festgesetzten Preise von 22 000 M. 4. Greenbaum-Film-G. m. b. H. 4000 Meter Positiv-Film-Kopien zum Preise von 1,25 M. pro Meter und zum festgesetzten Preise von 5000 M. 5. Luna-Film-G. m. b. H., 4000 Meter Positiv-Film-Kopien zum Preise von 1,25 M. pro Meter und zum festgesetzten Preise von 5000 M. 6. Imperator Film Co. m. b. H., 4000 Meter Positiv-Film-Kopien zum festgesetzten Werte von 5000 M. Die Geschäftsführer der Gesellschaft sind berechtigt, unter den Films im Rahmen der angegebenen Meterzahl die ihnen geeignet erscheinende Auswahl zu treffen.

Berlin. In das Handelsregister ist eingetragen worden: Bubifilm Henning & Co. G. m. b. H. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmen: Herstellung und Vertrieb von Films. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer: 1. Georg Vehse, Kaufmann, Berlin, 2. Frau Hanna Henning geb. von Kobinski in Berlin-Schöneberg. Die Gesellschaft ist eine G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. Januar 1917 abgeschlossen. Die Gesellschaft wird vertreter durch beide Geschäftsführer Vehse und Henning gemeinschaftlich oder auch durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital bringt in die Gesellschaft ein die Gesellschafterin Frau Hanna Henning geb von Koblinski in Berlin-Schöneberg die Eigentumsrecht an von ihr hergestellten drei Films, „Einer für Dreie", „Bubi muß Geld verdienen", „Auch sie war ein Jüngling". Ferner das ausschließliche Vertriebsrecht an den noch weiter in ihrem Besitz befindlichen Negativen oder den hiervon angefertigten Abzügen, ferner die Rechte aus den noch laufenden Verträgen, die sich auf die Bubifilmverträge beziehen. Diese Sacheinlage wird für 5000 M. angenommen. Sollten die drei Films einen größeren Erlös als 5000 M. erbringen, so ist die Gesellschaft verpflichtet, den Mehrerlös an Frau Henning herauszu-

Grösste
Leistungsfähigkeit
im
Kopieren,
Entwickeln,
Viragieren.

Internat.
Lichtbild-Kopier-
Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 6a.

Telegramm-Adresse:
„Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher:
Moritzplatz, 13209

zahlen. Von dem Erlös aus den angeführten Negativen beziehungsweise von dem Erlös aus den daraus hergestellten Positiven fallen fünf Prozent der Gesellschaft zu, während der Rest an Frau Henning auszuzahlen ist.

Braunschweig. An Stelle des im Felde stehenden Geschäftsführers Herrn Franz Thomas des „Kinopalast" in Braunschweig ist der Kaufmann Brotrück jun. zum zweiten Geschäftsführer bestellt worden. Die Leitung des Unternehmens liegt nach wie vor in der Hand des Herrn Direktor Carl W. Bonse.

München. Eingetragen wurde die Firma Filmvertrieb Kosmos Anton Regele. Sitz München. Inhaber: Kaufmann Anton Regele in München, Augustenstr. 48.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 153. — Treue hier, Verrat dort. — 3 Akte. — Münchener Kunstfilm.

40 302. — Bad Kissingen. — 1 Akt. — Deutsche Naturfilm-Ges.

40 303. — Ein Ausflug mit der Zahnradbahn auf den Gaisberg bei Salzburg. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 304. — Neubrandenburg. — 1 Akt. — National-Film-Ges.

40 305. — Meßter-Woche 1917, Nr. 7. — 1 Akt. — Meßter-Film.

40 306. — Partieen an der Weser. — 1 Akt. — Nationalfilm-Ges.

40 312. — Bilder aus Niederungarn. — 1 Akt. — Welt-Kinematograph.

40 314. — Die Bucht von Lugano. — 1 Akt. — Welt-Kinematograph.

40 315. — Bilder aus Oberfranken. — 1 Akt. — Welt-Kinematograph.

40 316. — Die weltberühmten Bauschöpfungen des Mittelalters in Sevilla (Spanien). — 1 Akt. — Welt-Kinematograph.

40 322. — In Salzkammergut. — 1 Akt. — Welt-Kinematograph.

40 323. — Bei einer Fesselballon-Abteilung im Westen. — 1 Akt. — Flora-Film-Ges.

40 324. — Nach der Schlacht. — 1 Akt. — Flora-Film-Ges.

40 358. — Eiko-Woche Nr. 128. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

40 359. — Krönungsfeierlichkeiten in Budapest am 30. Dezember 1916. — 2 Akte. — Uber Kino-Riport.

40 360. — Ein Auslug ins Loendal (Norwegen). — 1 Akt. — Welt-Kinematograph.

40 361. — Historisches aus Salzburg. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 319. — Ueberlistet. — 1 Akt. — Lux-Film-Ges.

Für Kinder verbotene Films.

40 254. — Ihr Papa. — 3 Akte. — Bolten-Baeckers.

40 310. — Kinder des Ghetto. — 3 Akte. — Danny Kaden-Film.

40 313. — Jimmy Valentine. II. Abenteuer. Alte Sünden. — 5 Akte. — World-Film, New York.

40 317. — Der tolle Dammingen. — 4 Akte. M. D.-Projektion.

40 325. — Professor Nissens seltsamer Tod. — 4 Akte. — Flora-Film.

40 362. — Der Waldbrand. — 4 Akte. — Imperator-Film-Ges.

37 223. — Im heiligen Ehestand. — 1 Akt. — National-Film-Ges.

Berichtigte Films.

37 223 — Im heiligen Ehestand. — 1 Akt. — War für die Dauer des Krieges verboten. — Jetzt: Für Kinder verboten. — National-Film,Ges.

40 153. — Treue hier, Verrat dort. — 3 Akte. — War: Für Kinder verboten. — Jetzt: Für Kinder genehmigt. — Münchener Kunstfilm.

Busch

Triple-Kondensoren

ermöglichen ausgiebigere Ausnutzung der Lampe
und dadurch erhöhte Bildhelligkeit und Brillanz.

2

Erstklassige Kondensor-Linsen

mit außergewöhnlich hoher Widerstandsfähigkeit, im Gebrauch äußerst billig.

Emil Busch A. G. · Optische Industrie · Rathenow

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** zum Preise von **M. 25,—** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterlager:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Knoller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz. 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 10,—

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Kino-Kassabücher

praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der „Lichtbild-Bühne“
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau	
Die Firma heiratet	4 Akte
Teddy und die Hutmacherin	
Teddys Frühlingsfahrt	
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht	3 Akte
Die bösen Buben	
Robert als Lohengrin	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	
Wo ist Coletti?	4 Akte
Die Welt ohne Männer	
Die beiden Schulzen	
Mieze Strempels Werdegang	
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil	
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt	
Tanzrivalen	
Postamt geschlossen	

Kriegs-Dramen.

Der Sieger	
Das Jahr 1915	
Der Flug zur Westgrenze	
O! du mein Oesterreich	
Wenn Völker streiten	3 Akte

Dramen.

In den Krallen des Berberlöwen, Dr.	3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein	
Der Shylok von Krakau	
Heimat und Fremde	
Der Student von Prag	
Der Golem	
Arme Marie	
Mütter verzaget nicht	
Spielkameraden	
Die Siegerin	
Den Vater zu retten	
In Sturm und Stille	
Der Postkutscher von San Hilo	
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel	
Die Andere	
Der Erbe von Miramare	
Richard Wagner	
Der Herr des Todes	
Die Löwenbraut	
Das Laster	4 Akte
Fürstliches Blut	
Die Rivalen	
Die Macht des Geldes	
Die wilde Blume	
Das Recht der Jugend	
Die 10 Gebote (Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) A. B. - Film).	
Die Schwestern	
Protea	
Im Schatten der Nacht	
Im Banne seiner Vergangenheit	
Vom Spielteufel befreit	3 Akte
Die Andere	
Die Gräfin	
Der Schluß aus der Zollstation	
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder	5 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann	4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden	3 Akte
Salambo	4 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann	4 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene	
Die Schlacht bei Bull Run	
Von Delawaren überfallen	3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle	
Als der wilde Westen noch jung war	
Die Kameraden	

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville	
Der Spuk im Hause des Professors	
Der Trick, oder welcher von Beiden	3 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte

und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Christensen, Marius.

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau. Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese. Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis. Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Glasmännlein u. d. Holländer Michel 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen . . . . . 1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag . . . 1 Akt
Helene's Freier . . . . . 1 Akt
Das Plättbrett . . . . . 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte 1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische 1 Akt
In Vertretung . . . . . 1 Akt
Der verflixte Hut . . . . . 1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Licht im Dunklen . . . . . .
Die Spinne . . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen . . . . . .
Komtesse Hella! . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5/6, Ilsenhof
Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs, Detektivschlager . 4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager . 4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager . . 4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs, Detektivschlager . . 4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager . . 4 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Schlemiel, Drama (Schildkraut) . . 4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama 3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel . . . 2 Akte
Der Geisterseher, Drama . . . . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr. 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof . . . . . 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . 4 Akte
Feinde ringsum, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Mann im Eis, Drama . . . . . 4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel . . . 2 Akte
Titanenkampf, Drama . . . . . 4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl. 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager . . . 4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager . . . 4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager . . . 4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp. 4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie . . . . . 3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv . . . . . 4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv . . . . 4 Akte
usw.

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama . . . 4 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Das schwarze Kreuz, Drama . . . 4 Akte
Das letzte Rennen, Drama . . . 4 Akte
Die Sektwette, Drama . . . . . 4 Akte

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Carl & Carla . . . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen . . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme . . . 2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Die Schicksalstunde . . . . . 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas . . 4 Akte
Wild-West-Kameraden . . . . . 2 Akte
Evas Seelengröße . . . . . 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg . 3 Akte
Problematische Naturen . . . . . 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Der König des Meeres . . . . . 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . . 3 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

Der Meineidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette . . 4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske 3 Akte
Alles umsonst, Humoreske . . . . 3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H. 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama . 3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama . . . . 3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . . 2 Akte
Strohfeuer, Drama . . . . . 3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama . . . 3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama . . . . . 4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama . . . . . 4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane . . 3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel . 3 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp. 3 Akte
Brutal, Drama . . . . . 3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama . . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp. 2 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . . 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . . 4 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel . . . 4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Alliance-platz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen . . . . . 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.) 3 Akte
Glücksmäuse . . . . . 3 Akte
Lotte, Du süße Maus . . . . . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . . 4 Akte
Madame Flederwisch . . . . . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke . . . . 2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.) . . . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Kellner zahlen . . . . . 2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt . 3 Akte
Dem Feinde ans Leder . . . . . 3 Akte
Ein gefährliches Spiel . . . . . 2 Akte
Der Evangelimann . . . . . 3 Akte
Kaspar Hauser . . . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme . . . . . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . . 3 Akte
Absinth . . . . . 4 Akte
Der Katzensteg . . . . . 5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim) . 4 Akte
Kindertränen . . . . . 3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal) . . . . . 4 Akte
Sein Leopold . . . . . 3 Akte
Schuldlos . . . . . 3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.) . . . . 3 Akte
Der Millionenonkel . . . . . 4 Akte

usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama . . . . . 2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel 3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation . . . . 3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F. 3 Akte
Die Zauberbrille, mystisches Drama 3 Akte
Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama . . 3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn, Burl. 2 Akte
Mensch leih mir deine ..., Lustsp. 3 Akte
Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama 4 Akte
Kismet, große Kriminaltragödie . . 4 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler

Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie . . . . . 3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . **3 Akte**
Thea, das Modell, Künstlerdrama **3 Akte**
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. **3 Akte**
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr. **3 Akte**
Die Stadt der Verschwundenen Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . **3 Akte**

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen) . . . 4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz) 5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama 2 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen) . . . . . 5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray) . . . . 2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander) . 4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut) . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska) . 4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen) 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wupke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrha und Nils Crysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . . . . . 1 Akt
Die Wege des Schicksals. Ges.-Dr. 4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . . 1 Akt
Der Mummenschanz, Drama .. . . 1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . . 1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama 1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager . . . . . 4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . . 3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Fallenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel . 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . .
10. Seltsame Menschen, Drama . .

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Richard-Oswald-Films:

Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Manya die Türkin, großes Drama . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm . . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle Telephon, Detektivfilm . . . . . 5 Akte

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel . . . . . 4 Akte
S. I., Drama . . . . . 3 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild . . . . . 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . . 4 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener . . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wer tötete Olga Allen, Drama . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für
Rheinland-Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama . . . . . 3 Akte
Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof, Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, **Kriegsbild** . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

---

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 5 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . . 3 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . 3 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama 3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel 3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte
Auf Umwegen zum Glück . . . . 3 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor. . 4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) 5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum. Filmproblem . . . . . 6 Akte

MONOPOL-FILMS

Die geheimnisvolle Zirkusamazone	**5 Akte**	
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	**3 Akte**	
Der Fluch der Diamanten, Wild-westdrama	3 Akte	
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	**3 Akte**	
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte	
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte	
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte	
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte	
Der Orden, seine höchste Ehre	**4 Akte**	
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	**3 Akte**	
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte	
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte	
Fürstenliebe, Offizierstragödie	**5 Akte**	
Kleopatra, historisches Schauspiel	**5 Akte**	
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte	
Quo vadis	5 Akte	
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte	
Postamt geschlossen, Lustspiel	2 Akte	
Oberst Chabert, Drama	4 Akte	
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte	
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte	
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte	
Das goldene Bett, Drama	5 Akte	
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte	
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte	
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte	
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte	
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte	
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte	
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte	
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte	
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte	
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte	
Ihr letzter Tanz Sensation	4 Akte	
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem)	**2 Akte**	
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte	
Winterflirt Lustspiel	3 Akte	
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte	
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte	

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte,	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr.	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marias Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp.	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr.	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m

Ein delikater Auftrag, Lsp.
sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig, Fernsprecher 1002, Telegr.-Adresse: Kinopalast

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 938
Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Detektivdrama	3 Akte
Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama	4 Akte
Das Opfer einer Frau, Drama	4 Akte
Einer großen Liebe Sterben, Drama	4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Kom.	3 Akte
Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	3 Akte
Der Löwe von Venedig, Drama	5 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie	3 Akte
Adam, wo bist Du?, Komödie	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Komödie	2 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama	4 Akte

Carmi-Serie:

1. Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
2. Der Hermelinmantel, Komödie	3 Akte
3. Spinolas letztes Gesicht, Drama	5 Akte
4. Küsse, die töten, Drama	4 Akte
5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr.	5 Akte
6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr.	4 Akte
Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama	4 Akte
Der Verführte, Drama	3 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, Sensationsdrama	4 Akte
Ein Kind der Liebe Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, Liebesdrama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama	6 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama	3 Akte
Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman	5 Akte
König Oedipus, griechisch. Schausp.	4 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. 3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. 5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . 4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . . 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 3 Akte
Der Naturmensch, Komödie . . . . 2 Akte
Landesverrat, Drama . . . . . 4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama . 4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama 3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr. 3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp. 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp. 2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit. Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,
Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban-Gad-Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr. 5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama . 5 Akte
3. Der breite Weg, Drama . . . . 4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. . 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Maaya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . 3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Atke
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin - Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache	4 Akte
IV. Das Mysterium des Schlosses Clauden	3 Akte
Aussage verweigert, Kriminal	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf.	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama	3 Akte
William Voss, Detektivdrama	4 Akte

Hedda Vernon-Serie

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdrama	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen - Ruhr, Brinke - Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten	1 Akt
Im Banne einer schönen Frau	3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel	3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch	3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr.	2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft	3 Akte
Der Teufelsgeiger	3 Akte
Das schwarze Schiff	3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama	3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel	2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel	3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	2 Akte
Stich ins Herz, Drama	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Eine alte Schuld, Drama	3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel	3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel	3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel	3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama	3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama	4 Akte
Der rote Streifen Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Sturmzeichen, Kriegsfilm	3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp.	3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	3 Akte
Zermalmt, Drama	3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp.	2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel	3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr.	3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama	3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr.	4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama	2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Die gute Fee, Komödie	3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama	3 Akte
Der Spuck auf Schloß Kattrow, Dr.	4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama	3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama	3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama	3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama	3 Akte
Drohende Schatten, Drama	3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama	5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp.	3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel	2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama	3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	
Schatten der Vergangenheit, Drama	
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama	5 Akte
Collins Tagebuch, Drama	4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr.	5 Akte
Satan Opium, Drama	5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp.	3 Akte
Der Entführer, Lustspiel	2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . 4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama . . 3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama . . 3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel . . 2 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Kinderträuen, Drama . . . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Narr des Glücks, Drama . . . . 4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama . . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel . 3 Akte
Kapital und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die oder Keine, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel . . 4 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht der Reisende, Lustspiel 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . 3 Akte
Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Die Bierleitung, Filmposse . . . . 2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes . . . . . 5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank . . 2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp. 3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Zaubertropfen, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Bildnis des Florian Klee, Lustspiel 2 Atke
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Freundinnen, Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel 2 Akte
Herberts Sünde, Drama . . . . . 3 Akte
Ein teurer Kuß, Lustspiel . . . . 2 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . 3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Ioe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen"
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte

Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel 2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. 3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation 3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz Dr. 4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama 4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . . 3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . 3 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama . 4 Akte
Unmöglich, Drama . . . . . 3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama . . 3 Akte
Irrende Seelen, Drama . . . . . 3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama 4 Akte
Nebel und Sonne Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Als das Lied verklungen, Schausp. 2 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . 2 Akte
Die Verlobten, Roman . . . . . 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel 6 Akte
Schuldig, Drama . . . . . 5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Excentric-Club, Roman . . . . . 4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman . . 6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. 2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb. 3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr. 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode 3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. 3 Akte
Der König des Meeres, Drama . . 3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama . . . 3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der falsche Schein, Kriminalfilm . 3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Laster, soziales Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman 3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes 4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel . . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Der Brillantenteufel Det.-Groteske 3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus.
Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer . . . . . .
2. Film: Der Weg der Tränen . . .
3. Film: Komtesse Hella . . . . .
4. Film: Der Tod des Erasmus . .

Dramen:

Das Skelett . . . . . 5 Akte
Frauen, die sich opfern . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind . . . . . 4 Akte
Der Verschollene . . . . . 4 Akte
Ihr Talisman . . . . . 4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt . . . 4 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Gold im Westen . . . . . 3 Akte
Amarant . . . . . 3 Akte
Der Freund des Dunklen . . . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Das große Erlebnis . . . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena . . . . . 4 Akte
Das Rennen ums Leben . . . . . 3 Akte
Um ein Weib . . . . . 3 Akte
Zerstörung von Karthago . . . . 4 Akte
Abenteuer eines Journalisten . . . 3 Akte
Die Kinder des Majors . . . . . 3 Akte
Tronprätendanten . . . . . 3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
Der Glücksschneider . . . . . 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen . . . . 3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode . . . 2 Akte
Sondi's dunkler Punkt . . . . . 3 Akte
Schnurzels Wette . . . . . 3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn . . . 2 Akte
Der zerstreute Dichter . . . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Barbier von Filmerdorf . . . . . 3 Akte
Sie kann nicht nein sagen . . . . 3 Akte
Stolz der Firma . . . . . 4 Akte

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama . . . . . 4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama . . . 4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers 4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama . . . . . 4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr. . 3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Millionär, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel . . 5 Akte
König der Lüfte . . . . . 5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung . . . . 3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet . . 3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien . . . . . 7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen 4 Teile
(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin) . . . . . 2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern) 3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis . . 3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz) . . . 3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern) 3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere . . . 2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8

Am Stolzenfels am Rhein . . . .
Geh mach dein Fenster auf . . . .
Küssen ist keine Sünd . . . . .
Die letzte Rose . . . . . .

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17

Das Skelett, Drama . . . . . 4 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom. 4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama . . . 3 Akte
Unverstanden, Drama . . . . . 3 Akte
Werner Krafft, Drama . . . . . 4 Akte
Die alte Scheere, Drama . . . . 3 Akte
Der höchste Wurf, Drama . . . . 3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis 4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . . 3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel 3 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel . . . 3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel . . 4 Akte
Dick Carter, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel . 4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel . . . . 4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp. 2 Akte
Liebe und List, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel 4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel 3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel . 3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel . . . 1 Akt
Der verkaufte Schnurrbart, Lustsp. 1 Akt
Was sich liebt, das neckt sich, Lsp. 1 Akt
Um ein Töpfchen Caviar, Lustspiel 1 Akt
Des Guten zuviel, Lustspiel . . . 1 Akt

Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . . . 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman . . 3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Drama . . . . . 2 Akte
Das Steildichein, Drama . . . . 2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager . . . . . 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. 5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel . . 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel 3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel 3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama . 2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Lustspiel . 3 Akte

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama . . . 3 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm 4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Bayern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman 3 Akte

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . . .
Die fremde Frau . . . . . .
Ein Wiedersehen in Feindesland . . 3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr. 3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman . . . 3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama 3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Todesfelsen, Drama . . . . . 3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama . . . . . 3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin . . . . . 5 Akte
S. I. . . . . 3 Akte
In dem großen Augenblick . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 598 Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . 3 Akte
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter geräcnt, Schauspiel . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie . . . . . 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel . . . 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. 2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp. 1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel 1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel . . . . 1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama . . . . . 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. II, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. III, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. IV, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. V, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. VI, Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann 6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann . . . . . 5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht . 5 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20. Fernsprecher: Amt Zentrum 5667. Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensationsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wild-West-Dram: . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . 3 Akte
Den Verbrechern aufgespürt, Sensations-Film . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm . 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26 Fernsprecher 13 948. Telegr.-Adresse: Kinofey

Passioneis Tagebuch . . . . . 5 Akte
Gaugräfin Fifi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . 5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . . 2 Akte
Gretchens Traum kinderfrei . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel . 4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei . 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Die kleine Residenz . . . . . 3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) . . . . . 1060 m
Ein schweres Examen, ... 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute Drama . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 928 m
Die dicke Berta Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenzeit, Lustspiel 541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . 531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 577 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 703 m
Carl und Carla, Lustspiel . . . . 940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . . 663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 1000 m
Liese im Felde, Lustspiel . . . . 750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Die badende Nymphe, Drama . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom . . . . . .
Ramara . . . . . .
Der Erbe von Steen Het . . . . .

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Club der „9" . . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .

Hermine Körner.

Das Leid . . . . . .
Die Einsame . . . . . .

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Wunder der Nacht . . . . .
Suzannens Tugend . . . . . .

MONOPOL-FILMS

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen . . . . . .
Das Mitternachtschiff . . . . . .
Der Brieföffner . . . . . .
Der Amateur . . . . . .

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool . . . . . .
Der gelbe Ulster . . . . . .
Mein ist die Rache . . . . . .
Das Mysterium vom Schloß Clauden

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis . . . . . .
Das Gerücht . . . . . .
Renates Liebesgeschichte . . . .
Der Todesreiter . . . . . .
Wer ist der Schuldige? . . . . .
Der Verschollene . . . . . .
Das Geheimnis der Venus . . . .
Schloß und Hütte . . . . . .
Die Rache der Thora West . . . .
Das Spiel ist aus . . . . . .
Auf Umwegen zum Glück . . . .
In Teufelskrallen . . . . . .
Das Geheimnis der Loge . . . . .
Das große Erlebnis . . . . . .
Es hat nicht sollen sein . . . . .
Sünde . . . . . .
Das Phantom der Oper . . . .

Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern

Aus dem Leben gestrichen, Drama	**5 Akte**
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . .	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . .	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama .	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . .	3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . .	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . .	1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . .	3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel . .	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel .	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . .	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . .	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . .	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant Lustspiel . . .	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama .	3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel .	3 Akte
Der Diamantendieb, Drama . . .	3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . .	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . .	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls .	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen. Hessen, Hessen-Nassau.

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u.	4 Akte
Im Banne des Bösen, großes Sen-	
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm)	4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama .	3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen)	3 Akte
sationsdrama	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Detektivschl.	3 Akte
Bobby als Amor, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . .	2 Akte
Der Stern des Genies, koloriertes Bild (neue Kopie)	3 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . .	3 Akte
Unter falscher Flagge	3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.	
Eine Seemannsbraut, Marinebild . .	3 Akte
Zirli, die Förstertochter	3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein . . .	3 Akte
Der Landsturmmann, patr. Schausp.	3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Den Vater zu retten, Wildwestdr.	3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama .	3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr.	3 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film	4 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . .	2 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager	6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See	3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop.	2 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop	2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop.	2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . .	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . .	5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation .	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama .	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . .	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Welker Lorbeer Drama	4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal .	4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel . .	3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . .	3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . .	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . .	4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv	4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . .	4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . .	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv .	3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

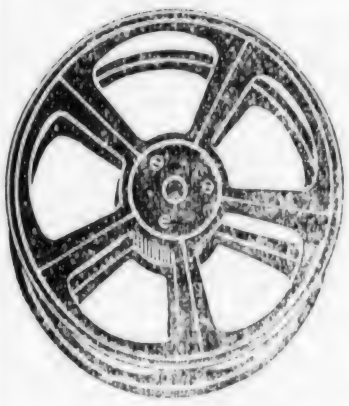
Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Fritz Gilies
Filmverleih G.m.b.H.
BERLIN
Alexanderstr. 55 Telef.: Alexander 4537 Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

Monopole-Einzelschlager
Programme
•• jeder Art ••
KURZE FILMS

Deutschlands
•• ältestes ••
Film-Verleihhaus

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih G.m.b.H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr. Lützow 6505



Filmspulen
Ernemann-Pathé
fest und zerlegbar, stets am Lager.
1
„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a.M.
Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

Geschäftsräume
auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

ca. 80 Polsterstühle
geeignet für Logen in besserem Lichtspielhaus. Schriftliche Preisangebote an
Hulke & Co., Berlin, Alexanderstr. 39/40.

Dame, mit reicher Erfahrung im Prakt. u. Theoret. d. g. Kinobranche, sucht per sofort dauernd. Post. als
Geschäftsleiterin
im Kinobetrieb (desgl. 6 Jahre tätig) eventl. gute Position im Verleih etc. (Kontorarbeiten, Buchführung, Schreibmaschine, Disponieren) Gefällige Offerten an **F. Crombach-Kempner, Berlin-Grunewald,** Cunostraße 48

Billiger Film-Verkauf!

Kaiserparade (interessant)	75 m	7.50	Mk.
Das Bergwerk „	75 m	7.50	„
Unser Kronprinz „	75 m	7.50	„
Andalust. Tänze „	80 m	7.—	„
Bilder aus Dublin (Natur)	65 m	7.—	„
Eiko-Woche (wie neu)	120 m	15.—	„
Bilder aus aller Welt (ungelaufen)	200 m	25.—	„
Das Kamptal (Natur)	80 m	7.50	„
Winterpracht im Schwarzwald	50 m	4.50	„
Ein Schönheitsabend, Humor (ungelauf.)	80 m	8.—	„
Gretchens Liebesroman, Schlager, 3 Akte, Zensurk. u. Reklame		70.—	„
Das Geheimnis des Fliegers, Schlag., 2 Akte, Zensurk. u. 70 Beschreib.		50.—	„
Die Hoteldiebe, Detektiv-Schlager, 2 Akte Zensurk., Photos u. Plakate		60.—	„

Umtausch gestattet. Alle Bilder m. Zensurkart.
G. Dengel, Biebrich.

Reparaturen
an Apparaten aller Systeme werden sachgemäss und billig hergestellt.
Schles. Filmcentrale Breslau I
Abt. Apparate
Schweidnitzerstr. 31.

Pathéscop-Apparat
bestehend aus: Mechanismus, Auf- u. Abwicklungsvorrichtung, 2 Feuerschutztrommeln (Berl. Vorschrift) großes doppelwandiges Lampenhaus m. Kondensor eiserner Tisch, Motor mit Anlasser, Dia-Einrichtung, Filmspulen. Die Einrichtung ist fast neu und übernehme für tadelloses Arbeiten vollste Garantie.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Umformer,
110 Volt 40 Amp. Gleichstrom, gut erhalten, sowie
Klein-Motor
verkauft **Petermann,** Kinobesitzer, Berlin N, Vinetaplatz 6, II Treppen.

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere **Monatliche Aufstellung. Döring-Film-Lieder** Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Ideale, körperliche, naturwahre, überzeugende **Weltanschauung**

im Besitz von Militär-, Stadt- u. Schulbehörden.

Laut tausendfachen Attesten gereichen diese Schul- und Volksbildungs-Institute den Gemeinden zu Segen und sind in Fürsorge

— Kriegsbeschädigten gestiftet —

900 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Spiegelglaswände, Pathé-, Nitzsche- und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos u. Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Fernsprecher: Alexander 3232.

Gutgehendes nachweisbar rentables

Lichtspiel-Theater

ohne Konkurrenz, 300 Sitzplätze verkauft veränderungshalber sehr preiswert

Michael Dorchner, Klingenthal i. S.

Inserate in der L. B. B. haben den größten Erfolg

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 2,—. Originalflaschen M. 4,— und 6,—

Fabrikant:

F. A. R. Herrmann

Hamburg 19

Belle-Alliancestr. 18 a

Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Niederlage für Cöln und Umgegend:

Cölner Photo- u. Kino-Centrale

Inh. Willy Helfer

Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9

Telefon: B, 2462

Kontoristin

mit Buchführung und Schreibmaschine vertraut, zum 1. März gesucht. Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüchen an

Hulke & Co., Berlin, Alexanderstr. 39/40.

Feinregulier-Anlasser

für Gleich,- Wechsel- und Drehstrom für 65, 110 und 220 Volt.

1/16 PS., pro Stück 26,00 M.
1/12 „ „ „ 29,00 M.
1/8 „ „ „ 36,00 M.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Klein-

Motore

1/16 u. 1/10 PS. (Gleichstrom), 65 bis 90 Mark; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser, 100 Mk.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Gewandte Pianistin

(Harmonium) sucht sofort in gutem Kino Beschäftigung als Alleinspielerin. — Gute Referenzen. — Angebote unter an die Expedition der L. B. B.

Wir suchen per sofort für **Berlin und nähere Umgebung** einen mit der Branche durchaus vertrauten seriösen

Vertreter

gegen Provision oder angemessenes Gehalt. Schriftliche Meldungen erbeten an **Monopolfilm-Vertriebs-G. m. b. H., Hanewacker & Scheler, Friedrichstr. 25.**

L·B·B

Georg Kleinke

Kino-Kaufhaus

Berlin, Friedrichstrasse 14

Vertreter, Herr oder Dame

in **Berlin, Brandenburg, Nord- und Ostdeutschland** gut eingeführt, sofort gesucht

Fritz Gilies Filmverleih
Berlin C 25 · Alexanderstr. 55
Fernsprecher: Alexander 4537

Wiener langjähriger
Filmfachmann

mit eigenem Wiener Büro, welcher diese Woche in Berlin eintrifft,

sucht Vertretung

einer deutschen Filmfabrik. Erstklassige Referenzen zu Diensten. Gefällige Zuschriften an: **Georg Baudisch, derzeit Berlin, Hotel Pfälzerhof,** Friedrichstr.—Kochstr.

G. Fischer, Kinematographenfabrik

Berlin O 27, Krautstraße 4—5

1 Drehstrom-Gleichstrom-Umformer, 220/380 Volt, 65 Volt 10 Amp.
1 Drehstrom-Gleichstrom-Umformer, 220/380 Volt, 110 Volt 32 Amp.
1 Gleichstrom-Gleichstrom-Umformer, 220/65 Volt, 35 Amp.
1 Transformator, 220/60 Volt bis 110 Amp.
Antriebsmotore, 70, 110, 220 Volt
Gleich- und Wechselstrom
Widerstände, 220/110/65 Volt
1 Seischab-Apparat spottbillig
Neue und gebrauchte komplette Einrichtungen

Größtes Objektiv-Lager Pathé Sup., Busch und versch. erste Fabrikate
25 bis 200 mm

Kondensorlinsen
100 bis 300 mm Durchm.

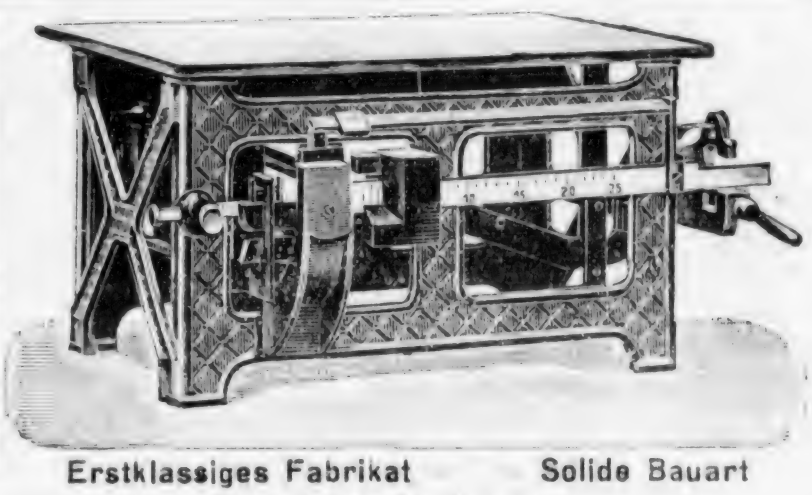
Filmhaus Werner Buchholz, Stettin

Birkenalle 34
Fernsprecher 4899

Ständiger Einkauf erstklassiger Monopol-Schlager
Wochen-, Tages- und Piccolo-Programme.

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11076

Zahle 9,50 pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ❖ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Rien & Beckmann

G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher Vorführungsapparat, zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Liefe

Billigste Pr

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

---

2 Filmschränke

gebraucht und **ein vollständiger Vorführungsmechanismus** mit **Zubehör**, tadellos erhalten, neustes Modell, zu kaufen sucht

Fritz Gilies, Filmverleih

BERLIN C 25, Alexanderstr. 55

Fernspr.: Alex. 4537

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Neue Einakter

der **National-Film G. m. b. H.**

Bitte recht freundlich!

Eine zwerchfellerschütternde Posse

mit

Herbert Paulmüller

und

Marie Grimm – Einödshofer

Im heiligen Ehestand

Eine lustige Satire

mit

Tatjana Jrrah

und

Martin Garas

Hochaktuell!

Wie unsere Schiffahrt sich die Zufahrtstraßen freihält. Eine Eisbrecherfahrt von Stettin nach Swinemünde

Prächtige Naturaufnahmen:

Neubrandenburg Ein Mecklenburger Kleinstadt-Idyll

Berlin im Schnee Bilder von der großen Kälte

Eine Fahrt nach Griechenland Athen, Piräus, der Kaiser auf Korfu etc.

Sommer und Winter in der Schweiz Berner Oberland, Engadin

National-Film
Frankfurt a. M.

G. m. b. H. Berlin-Wien
Düsseldorf

„Bioscop-Films"

die
führende
deutsche Marke

D BG

Telephon: Zentrum 8230|8231

Deutsche Bioscop Ges.

BERLIN-NEUBABELSBERG

LICHTBILD BÜHNE

No. 8
14. Februar

Das gigantische Filmwerk

Es werde Licht

in 5 großen Akten / Länge 2150 Meter

von **Richard Oswald**

Hauptdarsteller: **Bernd Aldor**

ist von uns für

Rheinland und Westfalen

erworben worden

Pressevorstellung demnächst

L. LEIBHOLZ & Co.

Remscheiderstr. 1 • DÜSSELDORF • Fernsprecher 4134

L·B·B

Warnung vor Ankauf!

Eine Bahnexpress-Sendung an die Firma **Ostdeutsche Lichtspielhaus-Gesellschaft** m. b. H., Königsberg (Ostpr.) aufgegeben am 14. Februar 1917, Bahnhof Friedrichstrasse, enthaltend eine **neue Copie des Kolossal-Films**

Der Meineidbauer

5 Akte

ist auf dem bezeichneten Bahnwege verloren gegangen oder gestohlen worden.

Etwaige, zweckdienliche Mitteilungen unter Ersatz sämtlicher Kosten erbeten an die Monopolinhaber.

Monopolfilm-Vertriebs Ges. m. b. H. /
BERLIN SW 48, Friedrichstraße 25/26
Tel.: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adresse: Saxofilms

F M V G H&Sch B

Hanewacker & Scheler
DÜSSELDORF, Kaiser-Wilhelmstraße 53
Telephon-Anschluß: Nr. 2822
Telegramm-Adresse: Saxofilms

L·B·B

Die Presse-

des großen

Es wer

von Richard

findet heute Sonntag 12 Uhr

Die öffentliche

ist am 2. März im

FILM

Richard Oswald-Film Ges.

Friedrich-

Telephon: Moritzplatz 2184

Vorstellung

Kulturfilms

de Licht

Oswald

im Tauentzien-Palast statt.

Uraufführung

Tauentzien-Palast.

m. b. H., Berlin SW. 68

Straße 14

Telegramm-Adresse: Oswald-Film

FILM

L·B·B

Eichberg-Film

Das

Bacchanal des Todes

Schauspiel in 4 Akten von Karl Schneider

Regie:

Richard Eichberg

Hauptdarsteller: **Ellen Richter**

Erich Kaiser-Titz

Werner Krauss · Lia Borré · Marga Köhler

Paul Ludwig · Victor Janson

Central-Film-Vertrieb

Berlin SW 48 · Friedrichstr. 226-227

Fernsprecher: Lützow 1782 Telegramm-Adresse: Centralfilm

Wir erwarben zum Verleih den zeitgemäßen Kriegsschlager, aufgenommen unter Mitwirkung der Militärbehörden:

Treue hier — Verrat dort!

Zeitgemälde aus dem Rumänischen Krieg von Dr. Hagen.

Der Film schildert die Heimtücke und Niedertracht der Rumänen, die als Erntearbeiter verkleidet in die Siebenbürgischen Grenzorte eindrangen, Frauen und Kinder raubten, und Häuser und Dörfer in Brand steckten. Erst der Transport eines deutschen Armeekorps auf riesigen Transportautomobilen und Panzerautos zur Grenze, der in packenden Bildern im Film festgehalten ist, rettet Siebenbürgens Bevölkerung vor dem Niedermetzeln. Wir sind Zeuge einer Riesenschlacht, die die tapferen Bayern im Kampf zeigt. Spannende dramatische Handlung – glänzende Massenszenen stempeln diesen Film mit seinen Geheimdokumenten aus dem Weltkrieg zu einer Kinosensation ersten Ranges.

Uraufführung: am 22. Februar

Ein Sensationserfolg!

Marmorhaus, Berlin

Metrofilmgesellschaft m.b.H., Leopold & Co.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Telefon: Lützow 2603 Telefon: Lützow 2603

L·B·B

Der große Erfolg!

Rosa Porten

Die Wäscher-Resl

Die **„B. Z. am Mittag"** schreibt:
Die Treumann-Larsen-Film-Gesellschaft macht mit dem Lustspiel „Die Wäscher-Resl" bekannt, das jetzt im Admiralstheater aufgeführt wird. Süddeutsche Anmut ist über dieses von einer sanften Serenissimus-Luft angewehte Spiel ausgegossen. das von einem resoluten Wäschermädel und ihren Abenteuern am Hofe des Kurfürsten erzählt. Rosa Porten, der großen lyrischen Schwester herzhaft gesundes Ebenbild, bringt viel Echtheit und Naturton in das flott bewegte Spiel.

Der **„Berliner Lokal-Anzeiger"** schreibt:
Rosa Porten, die Schwester der Henny, tritt in einem Film auf, der im Admirals-Theater gezeigt wird. „Die Wäscher-Resl" ist ein Lustspiel, in dessen Mittelpunkt ein derbes, frisches Mädel vom Lande steht, in das sich der Sohn des regierenden Fürsten verliebt. Das flotte Spiel der Hauptdarstellerin, die für die resolute Unschuld vom Lande eine gute Portion Natürlichkeit mitbringt, fand bei der Erstaufführung lebhaften Beifall.

Die **„Berliner Morgenpost"** schreibt:
Die Admirals - Palast - Lichtspiele bringen in der Uraufführung ein flott und geschickt aufgebautes Lustspiel in 3 Akten, „Die Wäscher-Resl". Die Verfasserin des Stückes, Rosa Porten, erntet in der Hauptrolle als „Resl" durch ihr graziös komisches Spiel einen stürmischen Lacherfolg.

Die Presse hat das Wort.

Das **„8 Uhr - Abendblatt"** schreibt:
In den Admiralpalast-Lichtspielen zeigt sich in dieser Woche Rosa Porten, die Schwester der gefeierten Henny, auf der weißen Wand. Dieser jüngste Kinostar führt sich in dem entzückenden Lustspiel „Die Wäscher-Resl" mit einer erstaunlichen Sicherheit ein. Natürliche Anmut und flottes Spiel sind ihre Hauptvorzüge. Das Lustspiel, das die lustigen Abenteuer eines Wäschermädels am Hofe des Kurfürsten mit reizender Ausgelassenheit erzählt, errang dank der guten Darstellung, um die sich außer der Hauptdarstellerin noch Dr. Portegg, Franz Verdier und G. Passarge verdient machten, einen lebhaften Erfolg.

„Die Bacchantin"

das 2. Lustspiel der Rosa Porten-Serie ist erschienen.

Berlin-Brandenburg, Ost-, Westpr., Pommern, Posen verleiht:

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrich-Str. 16

Telefon: Moritzplatz 11780 Telegramm-Adresse: Treulafilm

10. Jahrgang 1917 Heft No. 8

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,— Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 24. Februar 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « « Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Wenn morgen Frieden wäre . . .?

Was würden wir tun, wenn morgen Frieden wäre? Die Internationalität des Filmmarktes allein rechtfertigt diese Frage. Es mag als eine ungeheuerliche Anmaßung erscheinen, mitten im wilden Kriegsgetümmel, zu einer Zeit, da der Kampf zu Wasser wie zu Lande die heftigsten Formen angenommen hat, von einem Tage zu sprechen, der — zwar von allen Völkern ersehnt — dennoch noch in so weiter Ferne liegt.

Aber wir wollen nicht den Haß schüren, nicht, wie manche Feinde, auch nach dem Kriege Ruin und wirtschaftliche Erniedrigung auf unser Banner schreiben, sondern in ehrlicher, ernstgemeinter Arbeit dem neutralen wie auch dem feindlichen Auslande zeigen, daß wir nicht die „Eroberer", nicht die „Zerstörer" und „Barbaren" sind, für die wir heute in den allwissenden Blättern der Entente gelten.

Wir müssen uns aber auch mit dem Gedanken vertraut machen, welche Maßnahmen wir zu ergreifen haben, um diesem allgemeinen wirtschaftlichen Kampfe nach dem Kriege, der ja heute nur mit Worten geführt wird, erfolgreich entgegenzuarbeiten. Der ernstdenkende Kaufmann, hüben wie drüben, ist heute davon überzeugt, daß der Handel wieder Allgemeingut der Völker werden und die Nationen wieder zusammenführen wird, wie einst. —

Wir wollen nicht hoffen, daß dieser Krieg die Menschen für immer bar jeder Kultur, bar jedes denkenden Geistes gemacht hat, wir wollen nicht wünschen, daß wir in die Zeit der punischen Kriege verfallen, und die gesamte Menschheit statt vorwärts nur rückwärts schreitet. Der Kaufmann wird und muß die Völker wieder zusammenbringen, zu gemeinsamer, ehrlicher Friedensarbeit, muß Europa wieder die Segnungen des Landes, die Segnungen unserer einst so erfolgreichen kulturellen und technischen Arbeit bringen. Nur der Kaufmann wird es in der Hand haben, auf dem Wege und mit Vermittlung der neutralen Länder die Feinde geistig und materiell zusammenzuführen, auf dem die Menschen wieder einmal zu dem Bewußtsein gelangen, daß nicht das Kriegshandwerk, sondern die friedliche Arbeit Segen und Reichtum über ein Land bringt.

Es gibt in jedem Lande bereits Organisationen, die sich mit der Zeit nach dem Kriege beschäftigen. Diese Organisationen — soweit sie bei unseren Feinden bestehen — stoßen sämtlich in dasselbe Horn. Vernichtung Deutschlands, Zurücksetzung des deutschen Handels, der deutschen Arbeit! Ich glaube, wir haben es nicht nötig, diese papiernen, hochtönenden Maßregeln so ernst und so

L·B·B

tragisch zu nehmen. Es ist selbstverständlich, daß der Handel nach dem Kriege ganz von dem zu schließenden Frieden abhängt, aber der kühl denkende und berechnende Geschäftsgeist wird auf jeden Fall mit der Zeit Mittel und Wege finden, eine ersprießliche und beide Teile befriedigende Zusammenarbeit zu erzielen.

Es wäre irrig, zu glauben, daß kurz nach dem Frieden Ein- und Ausfuhr in bedeutendem Maße eine Steigerung erfahren werden. Wir müssen damit rechnen, daß noch eine geraume Zeit danach aus banktechnischen Gründen die Einfuhr gesperrt, wie auch die Ausfuhr und der gesamte Geldmarkt einer gewissen Regelung und Beschränkung unterworfen sein wird.

Unsere Branche verlangt es, mehr als irgend eine andere, sich rechtzeitig mit der Zeit nach dem Kriege zu beschäftigen. Wir alle wissen, daß unsere Branche auf die Internationalität, auf den internationalen Markt angewiesen ist und nur ersprießlich gedeihen kann, wenn ein Austausch von Films aller Länder erfolgt. Unsere gesamte Filmfabrikation ist auf das Ausland zugeschnitten und kann ohne Verkäufe nach dem Auslande nicht existieren. Die straffe Organisation, die Tüchtigkeit in der deutschen Filmfabrikation hat uns auch in diesen schweren Zeiten, da uns so enge Grenzen gezogen sind, geholfen und uns den Weg gewiesen, auf dem wir dennoch in erfolgreicher Arbeit Ersprießliches leisten konnten. Aber auch den Tüchtigsten, den Strebsamsten wird es unter den obwaltenden Umständen immer schwerer, den großen, komplizierten Betrieb aufrecht zu erhalten und nur die Energie, die in uns Deutschen steckt, läßt uns nicht verzagen und nicht verzweifeln.

Wenn daher unsere Branche den Frieden und mit ihm einen Austausch der Erzeugnisse herbeisehnt, so ist dieser Wunsch mehr als gerechtfertigt. Aber wir dürfen uns diesem Gedanken nicht allein hingeben, sondern müssen auch mit der Tat dabei sein und uns ernsthaft und gewissenhaft mit der Frage beschäftigen: Was würden wir tun, wenn morgen Frieden wäre?

Ich will vor allem dabei bemerken, daß die Vorarbeiten für eine derartige Zeit von so langwieriger und schwieriger Natur sind, daß es durchaus nicht so absurd erscheint, wenn man sich heute mit dieser Frage vertraut macht.

Ich muß sogar sagen, daß es Pflicht einer jeden Organisation ist, vorausschauend in die Zukunft zu blicken und alle Eventualitäten mit zielbewußter Hand ins Auge zu fassen, ihre Vor- und Nachteile zu wägen und zu prüfen.

Werfen wir zunächst einen Blick auf die Neutralen, so werden wir bei aller Objektivität — und jeder Kenner von Neutralien wird nur das bestätigen — feststellen müssen, daß wir leider, vom Standpunkt des Filmmarktes aus betrachtet, durchaus nicht beliebt sind. Es ist sehr schwierig, wenn nicht fast unmöglich, heute deutsche Films im neutralen Auslande zu verkaufen, trotzdem die Preise, in Anbetracht des Kurses, äußerst gering sind. Es ist eben auch hier der englische Einfluß zu spüren. Das ist kein ehrlicher Kampf mehr, der mit Waffen ausgefochten wird, das ist ein zielbewußtes Vorgehen, den deutschen Handel zu unterbinden, ihn völlig zu untergraben.

Das müßte uns in erster Linie zu denken geben. Von diesem Einfluß genährt, erfreut sich die deutsche Marke bei den neutralen Ländern leider keiner Beliebtheit und es gelingt ihr nicht, den festen Fuß zu fassen, den sie unbedingt sich verschaffen müßte! Wollen wir, daß sich der deutsche Film in späterer Zeit den Weltmarkt erobert, so müssen wir vor allem dafür Sorge tragen, daß er in den neutralen Ländern während der Kriegszeit Achtung und Ansehen genießt. Die deutsche Filmfabrikation müßte, den englischen Einwirkungen zum Trotz, alles daransetzen, ihre Films in allen neutralen Ländern in **großzügiger** Weise herauszubringen und mit **großer Reklame auf den Markt zu werfen.** Gerade hierin wird am meisten gesündigt, und ich glaube, nicht fehlzugehen, wenn ich hier den Fehler in der Organisation für die zukünftige Friedensarbeit erblicke.

Die deutsche Filmfabrikation hat

Unheilbar
Tragödie in 4 Akten
mit **Professor Léon Rains, Martha Novelly** und anderen **ersten Künstlern** in den Hauptrollen
ist der **Schlager der Saison!**
Die Firma lacht — Lustspiel in 3 Akten | Wirkliche Komik, Echtester Humor | **Man lacht** sich aus in dieser kranken Zeit !!
Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 6505 Geschäftsleitung: **Gustav Amthor** Telegramme: Filmheim

tragisch zu nehmen. Es ist selbstverständlich, daß der Handel nach dem Kriege ganz von dem zu schließenden Frieden abhängt, aber der kühl denkende und berechnende Geschäftsgeist wird auf jeden Fall mit der Zeit Mittel und Wege finden, eine ersprießliche und beide Teile befriedigende Zusammenarbeit zu erzielen.

Es wäre irrig, zu glauben, daß kurz nach dem Frieden Ein- und Ausfuhr in bedeutendem Maße eine Steigerung erfahren werden. Wir müssen damit rechnen, daß noch eine geraume Zeit danach aus banktechnischen Gründen die Einfuhr gesperrt, wie auch die Ausfuhr und der gesamte Geldmarkt einer gewissen Regelung und Beschränkung unterworfen sein wird.

Unsere Branche verlangt es, mehr als irgend eine andere, sich rechtzeitig mit der Zeit nach dem Kriege zu beschäftigen. Wir alle wissen, daß unsere Branche auf die Internationalität, auf den internationalen Markt angewiesen ist und nur ersprießlich gedeihen kann, wenn ein Austausch von Films aller Länder erfolgt. Unsere gesamte Filmfabrikation ist auf das Ausland zugeschnitten und kann ohne Verkäufe nach dem Auslande nicht existieren. Die straffe Organisation, die Tüchtigkeit in der deutschen Filmfabrikation hat uns auch in diesen schweren Zeiten, da uns so enge Grenzen gezogen sind, geholfen und uns den Weg gewiesen, auf dem wir dennoch in erfolgreicher Arbeit Ersprießliches leisten konnten. Aber auch den Tüchtigsten, den Strebsamsten wird es unter den obwaltenden Umständen immer schwerer, den großen, komplizierten Betrieb aufrecht zu erhalten und nur die Energie, die in uns Deutschen steckt, läßt uns nicht verzagen und nicht verzweifeln.

Wenn daher unsere Branche den Frieden und mit ihm einen Austausch der Erzeugnisse herbeisehnt, so ist dieser Wunsch mehr als gerechtfertigt. Aber wir dürfen uns diesem Gedanken nicht allein hingeben, sondern müssen auch mit der Tat dabei sein und uns ernsthaft und gewissenhaft mit der Frage beschäftigen: Was würden wir tun, wenn morgen Frieden wäre?

Ich will vor allem dabei bemerken, daß die Vorarbeiten für eine derartige Zeit von so langwieriger und schwieriger Natur sind, daß es durchaus nicht so absurd erscheint, wenn man sich heute mit dieser Frage vertraut macht.

Ich muß sogar sagen, daß es Pflicht einer jeden Organisation ist, vorausschauend in die Zukunft zu blicken und alle Eventualitäten mit zielbewußter Hand ins Auge zu fassen, ihre Vor- und Nachteile zu wägen und zu prüfen.

Werfen wir zunächst einen Blick auf die Neutralen, so werden wir bei aller Objektivität — und jeder Kenner von Neutralien wird nur das bestätigen — feststellen müssen, daß wir leider, vom Standpunkt des Filmmarktes aus betrachtet, durchaus nicht beliebt sind. Es ist sehr schwierig, wenn nicht fast unmöglich, heute deutsche Films im neutralen Auslande zu verkaufen, trotzdem die Preise, in Anbetracht des Kurses, äußerst gering sind. Es ist eben auch hier der englische Einfluß zu spüren. Das ist kein ehrlicher Kampf mehr, der mit Waffen ausgefochten wird, das ist ein zielbewußtes Vorgehen, den deutschen Handel zu unterbinden, ihn völlig zu untergraben.

Das müßte uns in erster Linie zu denken geben. Von diesem Einfluß genährt, erfreut sich die deutsche Marke bei den neutralen Ländern leider keiner Beliebtheit und es gelingt ihr nicht, den festen Fuß zu fassen, den sie unbedingt sich verschaffen müßte! Wollen wir, daß sich der deutsche Film in späterer Zeit den Weltmarkt erobert, so müssen wir vor allem dafür Sorge tragen, daß er in den neutralen Ländern während der Kriegszeit Achtung und Ansehen genießt. Die deutsche Filmfabrikation müßte, den englischen Einwirkungen zum Trotz, alles daransetzen, ihre Films in allen neutralen Ländern in **großzügiger** Weise herauszubringen und mit **großer Reklame auf den Markt zu werfen.** Gerade hierin wird am meisten gesündigt, und ich glaube, nicht fehlzugehen, wenn ich hier den Fehler in der Organisation für die zukünftige Friedensarbeit erblicke.

Die deutsche Filmfabrikation hat

Unheilbar
Tragödie in 4 Akten

mit **Professor Léon Rains, Martha Novelly** und anderen **ersten Künstlern** in den Hauptrollen

ist der **Schlager der Saison!**

Die Firma lacht
Lustspiel in 3 Akten
} Wirkliche Komik
Echtester Humor

Man lacht sich aus in dieser kranken Zeit !!

Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 6505 Geschäftsleitung: **Gustav Amthor** Telegramme: Filmheim

Hilde
Mgl
Declan
fiew
in dem Film
Wer Küsst mich?
von Hans Brennert

Ostpreußen und sein Hindenburg

der größte Film der Gegenwart erscheint

zum Besten

der

Ostpreußen-Hilfe

Ehrenpräsidenten:

S. Exz. der Reichskanzler von Bethmann Hollweg

und

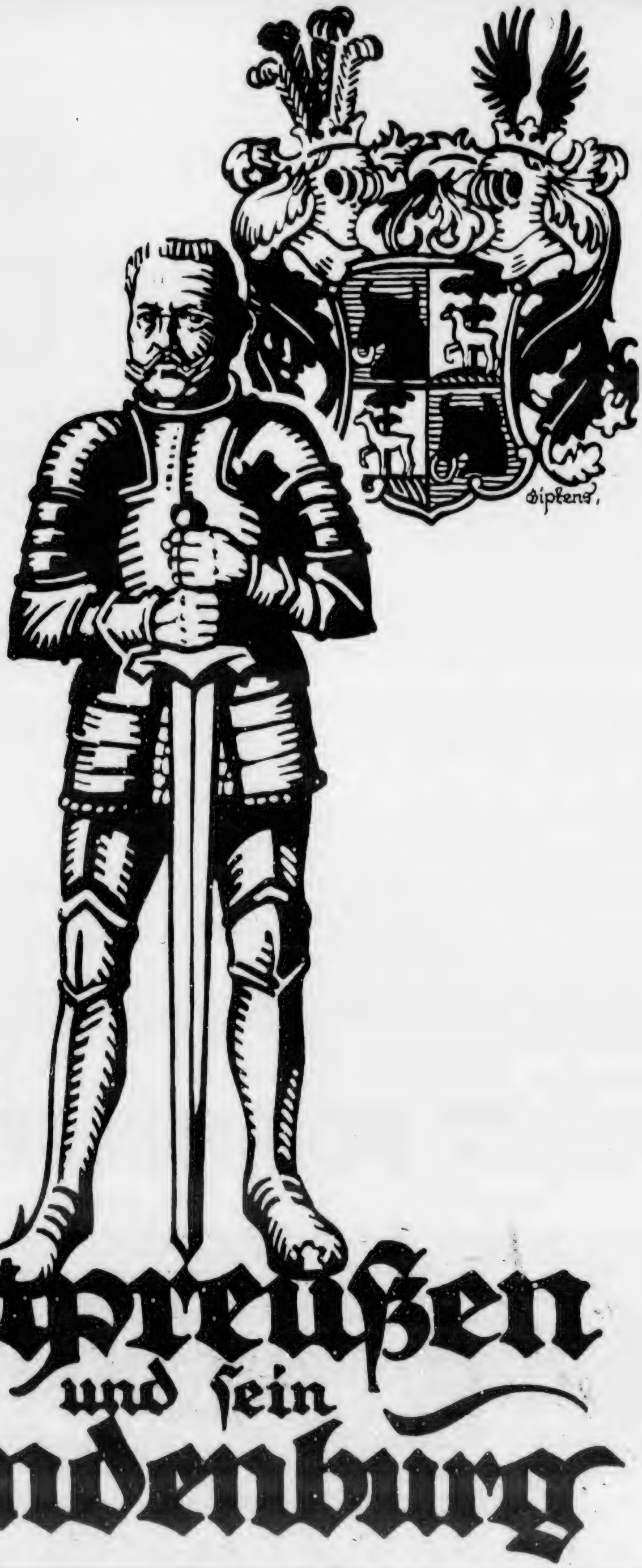
Generalfeldmarschall von Hindenburg

Eiko-Film G. m. b. H.
Friedrich-Straße 224

Berlin SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

Zu beziehen für Süddeutschland, Bayern und die Pfalz durch die

Frankfurter Film Co., Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6



EIKO FILM

Ostpreußen und sein Hindenburg

DAS LEGAT

Sensations-Detektiv-Komödie in 4 Akten

Ein Detektiv-Film voller Humor!

Ein Detektiv-Film voller Spannung!

In der Hauptrolle:

Bruno Kastner / Rudolf Lettinger

Monopol-Inhaber für Süddeutschland:

Filmverleih A. Staehle, München

Bayer-Strasse 45

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCH

Friedrich-

Telegramm-Adresse: Lunafilm

L·B·B

Das Rätsel der Stahlkammer

Eine Detektivgeschichte von **Paul Rosenhayn**

Spannender Aufbau / Logische Handlung

In der Hauptrolle:

Bruno Kastner
Arthur Bergen
Martha Daghofer

Monopol-Inhaber für Süddeutschland:

Filmverleih A. Staehle, München

Bayer-Strasse 45

AFT M.B.H., BERLIN SW 48

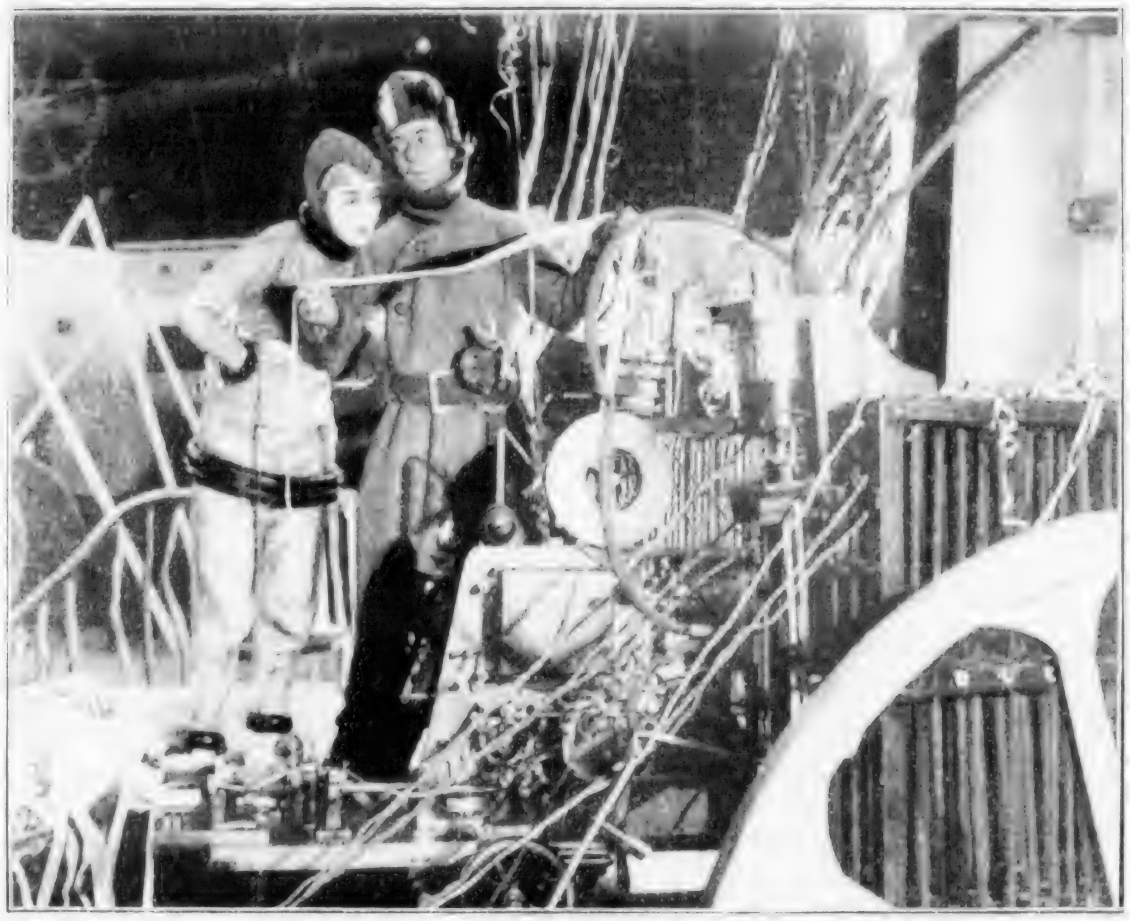
Straße 224

Fernsprecher: Lützow 4812

LUNA FILM

L·B·B

Eine Sensati



Die Redaktion der Marszeitung:
„Der Sonnensee“

Vom Mars

Die Entdekung

Hochaktuelles Lichtspiel
in 5 Abteilungen
von
Dr. R. O. Frankfurter

wird von der **Mars-Film-Ges. m. b. H.**

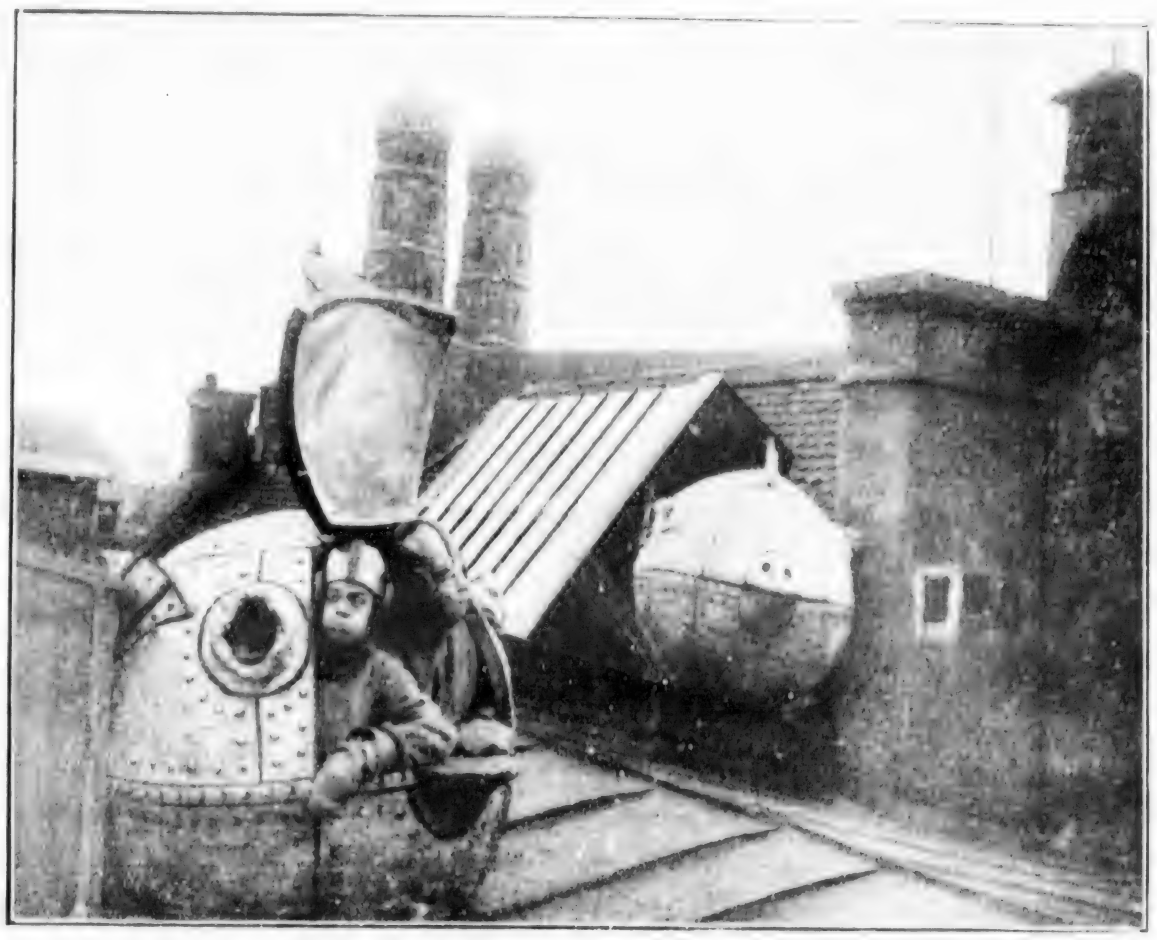
L·B·B

on für sich!

Deutschlands

Regie: **Georg Jacoby**
und **R. O. Frankfurter**

auf die Erde



Die Landung in München

Friedrichstr. 225

Telephon: Lützow 3143/44

verliehen

L·B·B

Ein Cirkusmädel

Lisa Weise-Lustspiel

4 Akte

Wer den ersten Lisa Weise-Film „Frl. Wildfang" gespielt hat, wird wissen, was der zweite Film für ihn bedeutet!

4

grosse Neu-Erwerbungen

Liebe und Leidenschaft

⟨Das teufelische Weib⟩

mit

Pola-Negri

der berühmtesten polnischen Schauspielerin, in der Hauptrolle

5 Akte 1200 Mtr.

Die weisse Göttin

Ein Sensations-Drama in 3 Akten aus dem Märchen-Lande Indien

Hauptrolle: **Alice Joyce**

Proj. Akt.-Ges. Union

Der Gürtel der Dollarfürstin

Detektiv-Film in 3 Akten

Hauptrolle: **Josef Klein** als Detektiv

⟨Deutsches Theater⟩

Ohne Norddeutschland

Für die Bezirke:

Gross-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und ganz Norddeutschland

Ausser unserem grossen Lager von grossen Monopolfilms heben wir besonders hervor:

Die Fiebersonate
Zelnik-Film

Das goldene Friedelchen
Lotte Neumann-Film

Frl. Wildfang
Lisa Weise-Lustspiel

Doktor Käthe
Lotte Neumann-Film

Jenseits der Hürde
Lotte Neumann-Film

Filmhaus Günther & Co.

G. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236 ⟨Lustspielhaus⟩

Telefon: Lützow 4181 ⟨Bitte genau auf Firma achten!⟩ Telefon: Lützow 4181

es bisher dank der prompt arbeitenden englischen Organisation nicht vermocht, sich in den neutralen Ländern Bahn zu brechen und einen Weg zu ebnen, auf dem man später, wenn der Tag des Friedens gekommen sein wird, weiter vorwärtsschreiten kann. Der größte Teil der deutschen Films ist wert, Beachtung und Anerkennung im Auslande zu finden, nur fehlt es in unseren Reihen an Mut, diese Erfolge durch zweckentsprechende Reklame in den neutralen Ländern auszunützen. Ja — es geschieht sogar nicht selten, daß deutsche Films — und dann sind es immer die besten — unter irgend einer neutralen oder sogar feindlichen Flagge im Ausland laufen, damit nur nicht dem betreffenden „neutralen" Theaterdirektor der Vorwurf gemacht werden kann, er spiele deutsche Films.

Wir müßten weit mehr den Boden im neutralen Lande ebnen, müßten, sofern es die heutigen, schwierigen Verhältnisse nicht erlauben, eigene Filialen zu eröffnen, vor allem dafür sorgen, daß deutsche Ware ebenso respektiert wird, wie gleichwertige englische, französische oder amerikanische. Wir dürfen uns nicht dem Gedanken hingeben, daß nach dem Kriege noch genügend deutsche Films nach dem neutralen oder vielleicht auch feindlichen Auslande gelangen werden! Wir müssen darauf bedacht sein, jetzt unser Ziel zu erreichen und dem deutschen Film den Weg zum Erfolge zu ebnen. Nur dann werden wir für „Morgen" gerüstet sein und standhaft dem Ansturm trotzen, den das feindliche Ausland gegen uns unternehmen wird. Wir müssen unsere Fabrikation auch dem neutralen Auslande anpassen und uns nicht darauf beschränken, einzig und allein für Deutschland zu arbeiten, weil wir im Heimatlande augenblicklich die besten Preise erzielen.

Kurzsichtigkeit wäre dieser Weg zu nennen, Geschäftsuntüchtigkeit und wenig Umsicht würde dieses Streben verraten. Denn die Filmbranche wird und kann ohne die Internationalität nicht zur Blüte kommen, sie muß überall ihre Fühler ausstrecken und ihre Tatkraft, ihren deutschen, umsichtigen Geist in die Länder tragen, die noch nicht von den Schrecken des Krieges heimgesucht sind.

Ist es uns geglückt, in neutralen Ländern noch während des Krieges festen Fuß zu fassen, dann können wir auch frohen Mutes in die Zukunft blicken. Es wäre falsch, hier alles den kommenden Ereignissen zu überlassen und abzuwarten, was die Zeiten bringen werden. Wir wollen keine Ueberraschung und keine Enttäuschung erleben, wir wollen mit klarem, ruhigem Blick in die Zukunft schauen und immer wieder und wieder an der Ausdehnung, der Verbreitung des deutschen Films arbeiten. Dann werden die neutralen Länder der beste Schutz sein für jeden ehrlichen und unehrlichen Streit, den unsere Feinde gegen uns führen werden. Dann werden wir vertrauen können, daß auch das uns heute feindliche Ausland unsere guten Waren erwirbt, wie es einst der Fall war, dann werden auch wir in gleicher, ehrlicher Gesinnung den fremdländischen Film in unseren Theatern begrüßen.

Handeln ist auch hier das Losungswort, soll nicht die Friedenszeit mehr Enttäuschungen bringen, als unsere heutige, schon so schwere Zeit.

Ueberlassen wir es nicht den Ausländern, sich schon jetzt in aller Stille Platz zu schaffen für spätere, energische Konkurrenzarbeit! Schaffen wir gute Films und sorgen wir für ausgiebige Propaganda im Auslande. Sorgen wir rasch und zielbewußt für eine aufrichtige Anerkennung unserer Erzeugnisse im neutralen Lande und bereiten wir somit den Boden vor, auf dem wir später neue Früchte ernten sollen.

Gründen wir eine starke, tatkräftige Organisation, die dem deutschen Film in Holland, Skandinavien und der Schweiz Berechtigung verschafft, die die deutsche Marke zu Ansehen und Achtung führt! Und vor allem: handeln wir auch!

Finden wir keine direkten Käufer unserer Films, so sollten die deutschen Filmfabrikanten sich einfach zusammenfinden und selbst in den neutralen Ländern ihre Fabrikate verleihen. Der gute Film wird alsdann auch auf direktem Wege Eingang in den Theatern der neutralen Länder finden.

Unheilbar
Tragödie in 4 Akten

mit **Professor Léon Rains, Martha Novelly** und anderen **ersten Künstlern** in den Hauptrollen

ist der **Schlager der Saison!**

Die Firma lacht
Lustspiel in 3 Akten
Wirkliche Komik
Echtester Humor
Man lacht sich aus in dieser kranken Zeit !!

Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 6505 Geschäftsleitung: **Gustav Amthor** Telegramme: Filmheim

Soeben neu:

Das erstklassige Lustspiel

Liebe bleibt Trumpf

in 3 Akten

Bereits als Monopol verkauft:

für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen

an **Stella Film-Verleih G. m. b. H.,**

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

für Rheinland-Westfalen

an **Colonia Film-Ges. m. b. H.**

Cöln a. Rh., Hohestr. 48

für Süddeutschland

an **Isaria Film-Vertriebs-Ges. m. b. H.**

München, Schützenstr. 1a

Sachsen, Schlesien, Norddeutschland noch frei

Uraufführung

vom 23. Februar in den Tauentzien-Palast-Lichtspielen, Berlin

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

Tragödie von Rottersheim

Wiener Kunstfilm ❖ Drama in 4 Akten

Das Vermächtnis der Mutter

Zigeuner-Drama in 4 Akten

zensiert und vorführungsbereit

Bereits verkauft für:

Rheinland-Westfalen, Süddeutschland

❖

Weitere Monopole zu vergeben

durch

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

Tragödie von Rottersheim

Drama in 4 Akten

Die Marmorbüste

Kriminalistische Enthüllungen in 3 Akten

Gaugräfin Fiffi

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Hauptrolle: **Resel Orla**

Im Angesicht des Todes

Phantastisches Drama in 4 Akten

✥

Obige Films sind für **Rheinland-Westfalen** als Monopol verkauft an:

Monopol-Verleih Hensing & Co., Düsseldorf, Herkortstr. 13

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

Neu erschienen:

Folgende Ein-Akter als Monopol abzugeben:

Geleimte Liebe

Lustspiel in 1 Akt

Durch Nacht zum Licht

Drama in 1 Akt

Ueberlistet

Humoreske

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Lützow 735

L·B·B

Der Münchener Streit.

(Von unserem Korrespondenten.)

Leider haben sich bisher unsere Hoffnungen, der Streit zwischen den Filmverleihern und den Theaterbesitzern werde bald der Vergangenheit angehören, nicht erfüllt! Wir müssen im Gegenteil feststellen, daß dieser Streit die Kluft zwischen den beiden Gruppen nur noch erweitert hat, — heute ist sie schier unüberbrückbar! Beide Parteien stehen sich schroff gegenüber, wenn nicht im allerletzten Moment noch irgend ein glücklicher Weg gefunden wird, eine Einigung zu erzielen, gehen wir ohne Zweifel sehr ernsten und bewegten Zeiten entgegen.

So hat der Verein der Verleiher an den neugegründeten Verein der Theaterbesitzer folgendes Schreiben gerichtet:

„Wir haben von der Gründung Ihres Vereins mit Interesse Kenntnis genommen. Wir sind selbstverständlich im allgemeinen Interesse der Kino-Branche sehr gern bereit, mit Ihrem Verein stets in freundschaftlicher Weise zu verkehren, und hoffen, daß es auch Ihrerseits uns ermöglicht wird, unsere Aufgabe auszuführen.

Betreffs Festsetzung der Spielpläne für die während der zwei Wochen liegenden Films bitten wir Sie, Ihre Mitglieder zu veranlassen, sich mit dem Film-Verleiher-Verein zu verständigen, um neue Spielpläne festzusetzen. Sie werden wohl mit uns der Ansicht sein, daß die Films abgenommen werden müssen, und bitten Sie deshalb höfl., ihre Mitglieder in diesem Sinne aufzuklären."

Aber die Theaterbesitzer sind doch anderer Meinung, — und so ist der Zankapfel immer der nämliche, und die Verständigung kommt nicht um einen Zoll näher.

Inzwischen hat der Verein süddeutscher Film-Verleiher an seine Mitglieder nachstehenden Brief verschickt:

„In einer am Samstag, den 10. d. M. stattgefundenen Sitzung haben wir beschlossen, aus dem Verein Bayerischer Kinematographen-Interessenten gemeinsam auszutreten.

Der Grund ist, daß schon seit Jahren die Theaterbesitzer sich immer darüber aufhalten, daß auch die Verleiher dem Verein angehören und sie deshalb ihre Interessen im Verein nicht wahrnehmen können. Es ist uns schon oft nahegelegt worden, auszutreten. Wir haben uns bisher stillschweigend dagegen verwahrt, aber es ist jetzt so weit, daß wir unmöglich im Verein noch weiter bleiben können. Gerade die letzte Versammlung, welche am 8. d. M. vom Verein der Bayerischen Kinematographen-Interessenten stattgefunden hat, veranlaßte uns, korporativ auszutreten.

Die Firma Martin Dentler, Nordische Film Co. und Bayerische Film Vertriebs-Gesellschaft haben uns ihren Austritt bereits erklärt. Wir wollen jedoch gemeinsam ein Schreiben an den Verein richten, worin wir alle unsern Austritt erklären.

Wir bitten sie deshalb höfl. alsbald Ihre Zustimmung zum Austritt zu erteilen, damit wir gemeinsam unsern Austritt erklären können.

Wir haben beschlossen, an den Verein folgendes Schreiben zu richten, und bitten Sie daher, uns zu ermächtigen, dasselbe auch in Ihrem Namen zu unterschreiben und zwar:

„Wir Unterzeichneten erklären hiermit unsern Austritt aus dem Verein der Bayerischen Kinematographen - Interessenten per 1. Juli 1917.

Zur Begründung erklären wir, daß wir nicht die Ursache einer Zerspitterung des Vereins sein wollen. Schon wiederholt wurde seitens der Theaterbesitzer Anstoß genommen, daß die Verleiher Mitglieder des Vereins sind und nur darauf ist es zurückzuführen, daß in München ein neuer Verein der Theaterbesitzer gegründet wurde.

Unheilbar
Tragödie in 4 Akten

mit **Professor Léon Rains, Martha Novelly** und anderen **ersten Künstlern** in den Hauptrollen

ist der **Schlager der Saison!**

Die Firma lacht | Wirkliche Komik | **Man lacht** sich aus in dieser kranken Zeit !!
Lustspiel in 3 Akten | Echtester Humor

Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 6505 Geschäftsleitung: **Gustav Amthor** Telegramme: Filmheim

Der Titel des V. Films:

Die Fußspur

Der kombinationsreichste!

Der spannendste Film!

aus der

Harry Higgs-Serie 1916/17

Meinert-Film Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW., Friedrichstr. 43
Fernsprecher: Amt Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10
Fernsprecher: Nummer 1329

L·B·B

liches geleistet. Wenn es jetzt gelingt, alle Mißstimmungen aus der Welt zu schaffen, daß die drei Vereine wieder einig zusammengehen, dann darf uns um die Zukunft nicht bange sein. Der neue Verein hat ferner beschlossen, seine Verlautbarungen durch die „Lichtbild-Bühne" zu erlassen.

* * *

Wir müssen in Anbetracht der geschilderten Tatsachen immer wieder betonen, daß die „gemeinsamen Interessen" der verschiedenen Gruppen der Film- und Kinobranche nur durch den Interessenverband stattfinden kann, vorausgesetzt, daß die von uns und vielen seiner Mitglieder angestrebte Reorganisation durchgeführt wird. Im Interessenverband müssen alle vier Gruppen unseres Faches vertreten sein, während die Sonder-Fachvereine in der Provinz und den übrigen Staaten ihre Sonderinteressen so vertreten sollen, wie sie es für richtig halten. Die Differenzen in München beweisen jedoch von neuem, daß die Theaterbesitzer, Verleiher usw. in einem Verein zusammen unmöglich nutzbringend wirken können und daß es dem Verbande auch nur als neutrale Zentral-Instanz bei paritätischer Zusammensetzung und Gruppenwahlrecht möglich sein kann. Hoffentlich tragen die Verhältnisse zur Klärung des Ganzen bei und führen die divergierenden Interessen der beiden Vereine auf gütlichen Boden wieder zusammen.

Kino-Monopol-Bestrebungen?

In der kürzlich stattgefundenen Sitzung der Petitions-Kommission des Preußischen Abgeordnetenhauses stand u. a. eine Petition über Annahme eines Reichs-Kino-Gesetzes bzw. eines Reichs-Kino-Monopols zur Verhandlung. In der Petition wird die sittliche Gefährdung der Jugend bei den Kinovorführungen geschildert. Der Petent verspricht sich eine Besserung auf diesem Gebiete nur durch eine Gesetzesmaßnahme im Reiche. Der Berichterstatter fragt den Regierungsvertreter, ob in dieser Angelegenheit die unbedingt eine Besserung erfahren müsse, etwas geschehen wird. Der Regierungsvertreter erklärt, daß die preußische Regierung gewillt ist, dahin zu wirken, daß durch reichsgesetzliche Maßnahmen oder durch Polizeibestimmung eingegriffen werden soll. Es wird angestrebt werden, eine Regelung ähnlich wie in Württemberg herbeizuführen. Ein Reichsmonopol dürfte kaum in Frage kommen, aber er lasse diese Frage dahingestellt. Jetzt im Kriege wird schon mit Hilfe der Militärgewalt eine schärfere Kontrolle ausgeübt. Die Petition wurde als Material überwiesen.

Soweit der Bericht. Wir sind es schon gewöhnt, daß seitens der Kinogegner die „sittliche Gefährdung der Jugend durch das Kino" als Argument vorgebracht wird, und auch Herr Pastor Weber in Bonn, in diesem Falle der Petent, scheint von der Schärfe unserer Filmzensur und von den vielen Polizeiverodnungen, die Jugendliche vom Kinobesuch ausschließen, keine Ahnung zu haben. Es ist nur verwunderlich, daß diese Herren stets das Kino verunglimpfen.

Wie der Herr Petent sich das Reichs-Kino-Monopol vorstellt, ist uns nicht gegenwärtig. Jedenfalls wollen wir vorweg bemerken, daß jegliche staatliche Monopolisierung des Film- bzw. Kinowesens die Vernichtung der gesamten jungen Industrie sowie ihrer Handels- und Gewerbezweige mit sich bringen würde.

Wie der Regierungsvertreter erklärte, dürfte ein Reichsmonopol kaum in Frage kommen. Aber ebenso, wie das Reich an einem Reichs-Kino-Monopol kein Interesse hat, wäre auch der Preußische Staat an einem Staats-Kino-Monopol nicht interessiert. Denn die Regierungsbehörden haben während der Kriegszeit die Notwendigkeit und Wichtigkeit des deutschen Film- und Kinowesens durchaus anerkannt und dürften jeglichen Vernichtungsbestrebungen völlig fernstehen.

Unheilbar
Tragödie in 4 Akten
mit **Professor Léon Rains, Martha Novelly** und anderen **ersten Künstlern** in den Hauptrollen
ist der **Schlager der Saison!**
Die Firma lacht — Lustspiel in 3 Akten — Wirkliche Komik, Echtester Humor
Man lacht sich aus in dieser kranken Zeit!!
Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 6505 Geschäftsleitung: **Gustav Amthor** Telegramme: Filmheim

L·B·B

100 Mk.

Belohnung!

Bekanntmachung!

Die Organisation der Film-Verleiher umfaßt mit verschwindend wenigen Ausnahmen sämtliche Verleiher Deutschlands.

Infolge der in letzter Zeit vielfach vorgekommenen mutwilligen Beschädigungen von Films zum Zwecke des Verkaufs dieser **Filmabfälle** setzen wir für **jeden** einzelnen Fall eine Belohnung von **100 Mk.** für diejenigen Personen aus, die uns die Urheber solcher Beschädigungen so nachweisen, daß deren gerichtliche Bestrafung herbeigeführt werden kann.

Gleichzeitig **warnen wir alle Ankäufer** von Film-Abfällen, solche von zweifelhaften Personen zu erwerben, da wir gesonnen sind, mit rücksichtsloser Strenge das Interesse unserer Mitglieder zu wahren.

Centralverband
der Filmverleiher Deutschlands

i. A.: W. Graf, Vorsitzender.

L·B·B

Film-Aufnahmen.

(Fortsetzung und Schluß aus Nr. 6.)

Von den Regeln und Expositionszeiten, deren Länge sich vergrößert, je näher und dunkler das Aufzunehmende ist, seien hier nur folgende erwähnt: Porträt im Schatten, zwei Meter entfernt, 4; Kniegröße im Schatten, dreieinhalb Meter entfernt, 3; halbe Höhe in der Sonne auf zwei Meter, 2; Straßenszenen, viel Wasser (mit $^1/_3$ Himmel) $^1/_8$. Demnach wird man bei einer im Schatten stehenden nahen Person 32 mal so lange exponieren müssen, wie bei der Aufnahme eines fernen Segelbootes auf offener See.

Mit zwei Blenden hat der Film-Aufnahme-Operateur zu rechnen, mit jener im Objektiv (Diaphragma) und der Blende in seiner Camera. Bei gewöhnlichen Aufnahmen läßt man letztere unberührt, ihr Gang sei etwa $^1/_{50}$ Sekunde hierbei und man regelt dann durch die Irisblende (Diaphragma) das benötigte Licht. Betrachtet man die Szenerie durch die Mattscheibe, so bewerte man zugleich die Tiefe der Schatten. Bei $^1/_{50}$ müssen alle Schattenteile im Detail gut erkenntlich sein bis zu jenem Punkte, bis zu welchem man die Irisblende stellt. Die Expositionstabellen weisen aus, daß z. B. bei einer Aufnahme in hellem Sonnenschein im Juni in den ersten Nachmittagsstunden bei F 3,5 $^1/_{300}$, F 5 $^1/_{150}$, F 8 $^1/_{75}$, F 11 $^1/_{40}$ und F 14 $^1/_{25}$ Sekunde exponiert werden soll.

Der Filmoperateur wird aber bei $^1/_{50}$ Sekunde Blendenstellung dennoch in diesem Falle auf F 14 die Irisblende stellen, damit die nötige Tiefe vorhanden, Vorder- und Hintergrund scharf im Fokus sei. Wäre unter den gleichen Bedingungen ein Wettsegeln auf offener See aufzunehmen, dann sind bei F 3,5 $^1/_{1200}$, F 5 $^1/_{600}$, F 8 $^1/_{300}$, F 11 $^1/_{150}$, F 14 $^1/_{80}$, F 22 $^1/_{40}$ Sekunde Belichtungszeit maßgebend. Bei fast offener Irisblende sind, um ein Ueberexponieren zu vermeiden, die Geschwindigkeiten größer, als an den Blenden verzeichnet sein wird, wir werden daher die Irisblende zwischen F 22 und F 32 stellen müssen. In Luftfahrzeugen muß schnell exponiert werden, wobei mit dem Vibrieren zu rechnen und die Kamerablende rasch zu drehen ist.

Die Blende im Apparat wird gewöhnlich bei zwei Umdrehungen der Kurbel pro Sekunde 16, bei einer Umdrehung also 8 Exponierungen vollziehen. Der Blendenkreis wird sich demnach in $^1/_{16}$ Sekunde einmal drehen. Dieser Kreis hat bekanntlich 360 Grad, ein Grad hat demnach die Geschwindigkeit von $^1/_{16}$ < 360 = $^1/_{5760}$ Sekunde. Der Film wird bei jeder Kreisumdrehung zum Teil belichtet, zum Teil transportiert, die Belichtungszeit (Blendengeschwindigkeit genannt) hängt demnach vom Winkel des Blendenausschnittes ab. Bei manchen Blenden ist dieser Winkel verstellbar, so daß eine Belichtung zwischen $^1/_{30}$ und $^1/_{3000}$ Sekunde möglich wird. Nach obigen Zahlen ($^1/_{5760}$ Sekunde pro Grad) kann jeder Winkel berechnet werden, der rechte Winkel ergibt $^1/_{64}$, der Halbkreis $^1/_{32}$ Sekunde Belichtung.

Ein feststehendes Bild ist die Hauptsache bei jedem Film. Sehr oft wird dies dadurch vereitelt, daß der Apparat auf den Dreifuß oder die Drehplatte nicht genügend festgeschraubt wurde. Während der Aufnahme soll die linke Hand, wenn man mit der rechten kurbelt, nicht auf die Kurbel der Drehplatte gelegt werden, weil dadurch unwillkürliche Bewegungen sich einstellen können. Um Schrammen auf dem Film zu verhüten, muß jede Ecke der Camera und der Filmbehälter öfters am Tage gereinigt werden. Bei jedem Filmwechsel sind die Einführungskanäle der Camera und der Filmtrommel gründlich zu reinigen. Dazu verwende man eine steife, harte Bürste, das Daraufblasen ist zwecklos. Oft wird die Drehplatte in Bewegung gesetzt, um ein anderes Bild aufzunehmen. Nur Bequemlichkeit ist die Ursache, warum diese zweite Szene nicht besonders aufgenommen wird.

Unheilbar
Tragödie in 4 Akten

mit **Professor Léon Rains, Martha Novelly** und anderen **ersten Künstlern** in den Hauptrollen

ist der **Schlager der Saison!**

Die Firma lacht
Lustspiel in 3 Akten
Wirkliche Komik
Echtester Humor
Man lacht sich aus in dieser kranken Zeit !!!

Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 6505 Geschäftsleitung: **Gustav Amthor** Telegramme: Filmheim

Unser Film

Skandal

ohne Ausschnitte

von der **Zensur** genehmigt!

Oskar Einstein

G. m. b. H.

Friedrich-Straße 224

Telefon: Nollendorf 892 Telegramm-Adresse: Lafilser

Von großem Behelf ist es, wenn bei der Aufnahme jeder Szenenwechsel, jede Aenderung der Lichtverhältnisse oder der Entfernung durch Lochung des Films gekennzeichnet wird. Dadurch wird die separate Entwicklung der einzelnen Teile verschnellert.

Bei jeder Aufnahme sollte die Devise lauten: Das Beste ist gerade noch gut genug. Darum ist es unbegreiflich, daß in den Ateliers wie im Freien knapp vor dem Kurbeln und nicht vorher schon der Standpunkt des Apparates bestimmt wird. Auch der Aufnehmende hat ein gut Teil geistige Arbeit zu leisten neben seiner fachwissenschaftlichen Tätigkeit. Er hat einen Apparat vor sich, darf aber selbst nie bei der Arbeit zur Maschine werden, sondern stets den Verhältnissen entsprechend seine Tätigkeit einrichten.

Zur Kino-Schließung.

Aus Bremen wird gemeldet: Der Senat hat folgende Ausnahmen von der Verordnung des stellvertret. Generalkommandos beschlossen: Es dürfen bis auf weiteres zur Fortsetzung ihrer Spielzeit geöffnet bleiben das Stadttheater, die Schauspielhäuser am Ostertor und Neustadtswall, das Schillertheater und das Tivolitheater. Voraussetzung ist dabei, daß diese Theater bei ihrer Heizung nur von bereits in ihrem Besitz befindlichen Kohlen- und Koksvorräten zehren und keine neuen Heizeinrichtungen schaffen. Die Lichstspieltheater, Konzertlokale, Variétés und Saalbauten für Konzerte und Vorträge fallen nicht mit unter den Ausnahmebeschluß und müssen nunmehr geschlossen bleiben, ebenso bis auf einige geringfügige Ausnahmen sämtliche Schulen. — Warum der Bremer Senat die Theater geöffnet, die Kinos dagegen geschlossen läßt, ist nicht ersichtlich. Aus Gründen der Kohlenersparnis jedenfalls nicht!!

In Magdeburg ist infolge der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 14. d. M. und des Erlasses des Herrn Ministers des Innern vom 11. d. M. u. a. angeordnet worden: In Theatern, Lichtspielhäusern, Zirkussen und anderen Räumlichkeiten, in denen Schaustellungen stattfinden, dürfen Aufführungen nur in der Zeit von 7 bis 10 Uhr nachmittags stattfinden. Zur Heizung und bei eigenen Lichtwerken auch zur Beleuchtung, dürfen nur Kohlen verwendet werden, die sich im Besitze der Theater usw. befinden oder vom Magistrat hierfür freigegeben sind. Die Polizeistunde wird auf 11 Uhr festgesetzt. Uebertretungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft, soweit nicht nach den bestehenden Gesetzen eine höhere Strafe verwirkt ist.

Weiter wird aus Kassel gemeldet: Der Regierungspräsident ordnete vom 20. d. M. ab bis auf weiteres die Schließung der Theater, Lichtspiele, Schaustellungen, Vortrags- und Konzertsäle usw. im Regierungsbezirk Kassel an.

In Königsberg i. P. müssen vom 21. d. M. ab bis 6. März auf Anordnung des Gouverneurs in Königsberg die Museen, Konzersäle, Theatersäle und Versammlungssäle, ebenso Theater und Lichtspiele mit Ausnahme von Sonnabend und Sonntag geschlossen bleiben.

Selbst im Auslande wird das Lichtspielgewerbe durch die Kohlennot beeinflußt. So ist in Kopenhagen eine Verordnung erlassen worden, die den früheren Schluß der Kinos (Theater und Restaurants) anordnet.

Da wir jetzt den Februar bald beenden und wärmeren Tagen entgegensehen, wird auch die Schließungs-Epidemie ihr Ende erreichen. Es ist zu hoffen, daß der Lichtspieltheaterbetrieb sich bald wieder in ruhigeren Bahnen bewegen wird.

Unheilbar
Tragödie in 4 Akten
mit **Professor Léon Rains, Martha Novelly** und anderen **ersten Künstlern** in den Hauptrollen
ist der **Schlager der Saison!**
Die Firma lacht — Lustspiel in 3 Akten | Wirkliche Komik, Echtester Humor | **Man lacht** sich aus in dieser kranken Zeit!!
Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 6505 Geschäftsleitung: **Gustav Amthor** Telegramme: Filmheim

L·B·B

Scherff & Co. G. m. b. H.

Filmverleih, Leipzig

Filiale Berlin, Friedrichstr. 207, vorn IV
Fernsprecher: Zentrum 4784

Unsere Monopole:

Das Fischerrös'l von Tegernsee

Münchener Kunstfilm
Wilderer-Drama in 3 Akten

Wege, die ins Dunkle führen

Dramatisches Sensations-Schauspiel
in 4 Akten
In der Hauptrolle: **Nils Chrisander**

Der 10. Pavillon der Waschauer Zitadelle

Uraufführung: Union-Theater
Großes aktuelles Sensations-Schauspiel der **Warschauer Ochrana**

Zwischen ½11 und 11

Großes Variété-Schlager in 4 Akten. In der Hauptrolle: **Nils Crisander. Uraufführung: Kurfürsten-Theater, Kurfürstendamm**

Wie Teddy zu einer Frau kam

Lustspiel in 3 Akten
In der Hauptrolle: **Paul Heidemann**
Uraufführung: Union-Theater

Im Banne des Bösen

Großes Kriminal-Schauspiel in 4 Akten
In der Hauptrolle: **Eva Speier**

Das kommt vom Bummeln

Lustspiel in 2 Akten
In der Hauptrolle: **Manny Ziener**

Im Angesicht des Toten

Künstlerdrama in 4 Akten
In der Hauptrolle: **Olga Engel**

Wenn die Liebe nicht wär

Lustspiel in 2 Akten
In der Hauptrolle: **Sven Holm** vom Theater in der Königgrätzer Straße

Stolz weht die Flagge schwarz-weiss-rot

Marine-Schauspiel in 6 Akten. – **Kinderfrei**

Sondi Amor & Co.

Lustspiel in 3 Akten
In der Hauptrolle: **Emil Sondermann** vom Thalia-Theater

Die Töchter des Eichmeisters

Schauspiel in 4 Akten von **Joseph Delmont**

Benjamins Badeabenteuer

Lustspiel in 2 Akten

Auf Wunsch liefern wir komplette Programme, enthaltend:
Einen unserer Monopolschlager, Lustspiel, Komödie, Naturaufnahmen und **Kriegsberichte.**

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, West- und Ostpreußen, Schlesien, Königreich Sachsen, Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt.

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

In der Frage der Filmeinfuhr nach Oesterreich-Ungarn erfahren wir, daß neuerdings außer der Ausfuhrbewilligung auch ein Ursprungsnachweis durch eidesstattliche Versicherung von den österreichischen Behörden verlangt wird. Eine Aenderung bez. des Zahlungsverbotes ist bisher nicht erfolgt.

* * *

Aus Wien wird uns gemeldet, daß die dortigen Lichtspielhäuser, die, wie behördlich in Aussicht genommen war, am 23. d. M. wieder eröffnet werden sollten, an diesem Tage noch nicht den Betrieb aufnehmen durften. Doch soll nunmehr in der nächsten Woche die Wiedereröffnung erfolgen.

* * *

Der Herr Staatskommissar erteilte der Eiko-Film-Gesellschaft die Erlaubnis, den Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" zum Besten des Reichsverbandes „Ostpreußenhilfe", Ehrenpräsidium Reichskanzler von Bethmann-Hollweg und Generalfeldmarschall von Hindenburg, zu vertreiben. Es steht zu hoffen, daß das gewaltige Filmwerk dem wohltätigen Zwecke reiche Mittel zuführen wird, da jetzt schon zahlreiche Theaterbesitzer aus allen Teilen Deutschlands sich die Aufführung gesichert haben.

Am Tage der Wiedereröffnung der Münchener Kinos wurde ein sehr gutes Geschäft gemacht. Das Publikum füllte alle Lichtspiel-Theater und zollte den vortrefflichen, ausgewählten Programmen ungeteilten Beifall. Auch die an diesem Tage zuerst eingeführte Verteuerung der Sitze in den kleineren Theatern bewährte sich gut. Inzwischen hat die Militärbehörde eine neue Verordnung herausgegeben, wonach die Lichtspielhäuser zwar weiter spielen dürfen, aber mit Rücksicht auf die noch immer nicht behobene Kohlennot ungeheizt bleiben müssen. So lautete seinerzeit das Gesuch der Theaterbesitzer, und die Militärbehörde hält sich daran.

* * *

Die Greenbaum-Film-Gesellschaft hat für die nächste Saison Albert Bassermann für eine Reihe von Films als Hauptdarsteller verpflichtet. Die Regisseure Gärtner und Neher sind von der Firma gleichfalls für die nächste Saison engagiert worden.

* * *

Herr Major Steuer vom Bild- und Filmamt ist plötzlich verstorben. Die Branche betrauert den Heimgang eines Mannes, der der Kinematographie ein reges Interesse entgegenbrachte.

Am 25. d. M. wird in den Kammer-Lichtspielen in Dresden zum erstenmal das im Verlage der Merkur-Filmverleih G. m. b. H. erschienene vieraktige Schauspiel „Im Banne des Uebersinnlichen" vor geladenem Publikum vorgeführt. Hierzu wird der Experimentalpsychologe Leo Erichson sprechen, der als bedeutender Experimentator auf dem Gebiete der Gedankenfernwirkung, Telepathie, Hypnose und Suggestion bekannt ist. Der Flim selbst schildert in hochdramatischer Form die Fernwirkung durch Gedanken.

* * *

Margarete Lindau-Schulz hat ihr neuestes Lustspiel „Der Doppelgänger" an die Luna-Film-Gesellschaft verkauft. Ein in Gemeinschaft mit Louis Neher verfaßtes Filmlustspiel erwarb die Greenbaum-Film-Gesellschaft.

* * *

Adolf Gärtner hat bei der Greenbaum-Film-Gesellschaft den vierten Film der Phantomas-Serie „Das Nachtgespräch" fertiggestellt. Die Hauptrolle spielt Erich Kaiser-Titz. — Louis Neher bendete den dritten Film der Eckersberg-Serie, „Else als Detektiv". Im vierten Film dieser Serie, „Else und ihr Vetter", sind außerdem Senta Söneland und Franz Diegelmann beschäftigt.

* * *

Unter Vorspiegelung falscher Tatsachen hat in den letzten Wochen ein junger Mann bei verschiedenen Verleihinstituten Filmprogramme erschwindet. Filmkäufer und besonders Käufer von Kilomaterial sollten beim Einkauf besonders vorsichtig sein.

* * *

Unheilbar
Tragödie in 4 Akten
mit **Professor Léon Rains, Martha Novelly** und anderen **ersten Künstlern** in den Hauptrollen
ist der **Schlager der Saison!**
Die Firma lacht — Lustspiel in 3 Akten — Wirkliche Komik, Echtester Humor
Man lacht sich aus in dieser kranken Zeit!!
Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 6505 Geschäftsleitung: **Gustav Amthor** Telegramme: Filmheim

L·B·B

EGEDE·NISSEN·ZYKLUS·1917.

Die Geburt der Venus

SENSATIONSSCHAUSPIEL·IN 4 AKTEN·

EGEDE·NISSEN·FILM·COMP·BERLIN·SW.48.

Friedrichstr.10.

L·B·B

Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i

Wer ist

Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i
Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer i

L·B·B

o Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
o Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
o Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
o Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
o Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
o Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
o Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
o Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
o Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
o Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
o Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
o Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?

Lo Too?

Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?
Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too? Wer ist Lo Too?

L·B·B

Die National-Film-Gesellschaft ist jetzt mit den Aufnahmen eines Dramas, „Der Teufelsadvokat" von Robert Richards, beschäftigt. Den Motiven sind oberösterreichische Volksgebräuche zugrunde gelegt. Die Regie führt Dr. Gg. Viktor Mendel.

* * *

Frl. Thea Steinbrecher, die bekannte Münchener Kinoschauspielerin, wurde, nachdem sie in Berlin mit großem Erfolge tätig war, von der Firma „Münchener Kunstfilm P. Ostermayr" neuerdings verpflichtet.

* * *

Die Frankfurter Film Co. hat sich für die neue Saison die von der Eiko-Film-Geselschaft herausgebrachte Hedda-Vernon-Serie für Süddeutschland, Bayern und die Pfalz gesichert. Hedda Vernon tritt übrigens derzeit mit großem Erfolg in der Schweiz auf.

* * *

Ernst Lubitsch ist von der Projektions A.-G. Union wiederum gewonnen worden. Es werden zunächst zwei große Komödien vorbereitet, „Prinz Sami" und „Der Blusenkönig", in denen Ernst Lubitsch die Titelrolle spielen wird.

* * *

Georg Kaiser, der bekannte Humorist und Schriftsteller, verfaßte zwei neue Lustspiele „Der keusche Josef" und „Die spanische Fliege", welche von der Deutschen Bioscop G. m. b. H. erworben und im Monat März aufgenommen werden.

* * *

Die Projektions Aktien-Gesellschaft „Union" hat Erich Schönfelder verpflichtet, ihr vier Lustspiele für die kommende Arbeitszeit zu verfassen. Zu dem ersten, „Ossis Tagebuch", in dem der neue Union-Star Ossi Oswald die Hauptrolle spielen und welches von Ernst Lubitsch inszeniert wird, haben die Vorbereitungen bereits begonnen.

* * *

Waldemar Psilander, ehemals bei der Nordischen, von dem es hieß, er geht nach Amerika, um dort gegen ein Riesenhonorar zu spielen, hat es angesichts der politischen Situation vorgezogen, im Lande zu bleiben und sich redlich zu nähren. Er wurde von der Kinografia in Kopenhagen verpflichtet.

* * *

Gegen die Beschlüsse des am 14. Februar stattgefundenen Verbandstages des Interessenverbandes ist von einer Anzahl von Mitgliedern Protest eingelegt worden. — Im übrigen ist es interessant, im offiziellen Protokoll über den Verbandstag die Bestätigung unserer Ausführungen im Leitartikel der letzten „L. B. B."-Nummer zu finden.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Wer küßt mich?

Mit dem ersten Lustspiel wartet die Decla-Film-Gesellschaft in der Hella-Moja-Serie auf. Es ist eigentlich ein recht schwieriges Beginnen, unter den heutigen Zensur-Anschauungen einen flotten, lustigen Film zu produzieren und deshalb muß sich auch hier alles in den geziemenden Grenzen halten, damit durch die fröhliche Stimmung nicht hier oder da angestoßen wird. Trotzdem aber bietet der Film „Wer küßt mich," einige recht nette Pointen, die von der Trägerin der Hauptrolle, Hella Moja, in jeder Weise gut herausgearbeitet sind und beim Publikum Beifall ernten werden. Hans Brennert hat das Manuskript geschrieben und Otto Rippert die Regie geführt. Wie bei allen Decla-Films kann man auch hier die wirklich liebevolle Arbeit anerkennen, die besonders in der Auswahl winterlandschaftlicher Szenerien ihren Ausdruck findet. Der Film unterhält in angenehmer Weise und erfüllt er seine Aufgabe in anerkennenswerter Weise.

* * *

Das geheimnisvolle Telephon.

Im Marmorhaus erlebten wir die Uraufführung dieses Abenteuers des berühmten Detektivs Kelly Brown. Verfasser und Spielleiter des fünfaktigen Films ist Harry Piel. In der

Unheilbar
Tragödie in 4 Akten
mit **Professor Léon Rains, Martha Novelly** und anderen **ersten Künstlern** in den Hauptrollen
ist der **Schlager der Saison!**
Die Firma lacht | Wirkliche Komik | Echtester Humor
Lustspiel in 3 Akten
Man lacht sich aus in dieser kranken Zeit !!
Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 6505 Geschäftsleitung: **Gustav Amthor** Telegramme: Filmheim

Hauptrolle spielt Mogens Enger als Detektiv Brown, während Kitty Dewall die Doppelrolle der echten und falschen Millionenerbin Dina Stern innehat. Danny, Browns erster Gehilfe wird von Oskar Felix und Jack, des Detektivs jüngster Gehilfe von Adolf Werner dargestellt. Die Handlung spielt sich gegenwärtig in Amerika ab. Als Fabrikantin zeichnet die Standard-Film-Gesellschaft.

Was uns an dem Film zunächst angenehm auffällt, ist die von allen anderen Detektivfilms abweichende Einführung. Die ersten Szenen zeigen nämlich Brown und seine Gehilfen beim Training. Sie boxen, ringen und vollführen allerlei Kunstgriffe, die im Detektivberuf, besonders beim Kampfe mit Verbrechern, von großem Nutzen sein mögen.

Harry Piel hat mit der Fülle der hier festgehaltenen Konflikte und deren raschen Lösungen eine imponierende Gedankenarbeit geleistet und es somit fertiggebracht, noch einen wirklich erstklassigen Detektivfilm auf den Plan zu bringen. Auch die Regie ist keine Schemaarbeit, sondern genau so wie die Handlung gut durchdacht. Sogar in technischer Beziehung bietet er uns eine Ueberraschung. Die Flucht einer Verbrecherin zu Pferde und ihre Verfolgung durch berittene Polizisten wird uns in fünf verschiedenen Bildern zu gleicher Zeit gezeigt.

Die vorzügliche Wiedergabe des Detektivs durch Herrn Enger, sowie die guten schauspielerischen Leistungen der Darsteller Kitty Dewall, Oskar Felix und Adolf Werner tragen dazu bei, dem Film einen vollen Erfolg zu sichern.

* * *

Die Silhouette des Teufels.

Wenn man Mia May und ihren Regisseur Joe May in der ganzen Größe ihrer Kunst kennen lernen will, so muß man sich dieses vieraktige Filmschauspiel, das im Tauentzien Palast seine Uraufführung erlebte, ansehen. Mia May als Gattin des Bergwerksbesitzers Dr. Alfred Engern (Heinr. Schroth) beweist in diesem Schauspiel in hervorragender Weise ihr großartiges Talent für den Film. Die schwierige Rolle einer treuen Gattin und liebenden Mutter, die fortgesetzt unter den Werbungen des Violin-Virtuosen Carlos Valdez (Bruno Decarli) zu leiden hat, in seinen Bann gerät, das kranke Kind für einen Abend vernachlässigt und dadurch dessen Tod mit verschuldet, und die schließlich den Zudringlichen in Notwehr tötet, wofür sie mit Gefängnis bestraft wird, diese schwierige Rolle bringt Mia May derart meisterhaft zur Durchführung, daß ihre Darstellungskunst vollste Anerkennung verdient.

Wie der Aufbau der von Joe May verfaßten Handlung fabelhaft ist, so bringt die Regie in diesem Film Leistungen, die an Großartigkeit kaum zu übertreffen sind. So z. B. ist der Maskenball prachtvoll arrangiert, wobei auch die gediegenen Innendekorationen im besten Sinne des Wortes Aufsehen erregen.

Wir können Mia May und Joe May zu ihrem gemeinsamen Werk nur herzlich beglückwünschen, denn solche Films sind es, die der deutschen Filmindustrie Ansehen und Klang verschaffen.

* * *

Treue hier — Verrat dort.

Gleichzeitig wurde im Marmorhaus dieser dreiaktige Kriegsfilm von der rumänischen Grenze erstmalig vorgeführt. Er ist von Dr. Hagen verfaßt und ein Erzeugnis der Münchener Kunstfilm-Gesellschaft P. Ostermayr. Wir müssen diesen Film als den interessantesten Kriegsfilm bezeichnen, der uns bisher zu Gesicht gekommen ist. Die Aufnahmen fanden in einer herrlichen Landschaft statt und die Verschwörung der Rumänen im ungarisch-rumänischen Grenzdorf, sowie die Kämpfe deutscher Truppen mit den rumänischen Banden sind so packend gespielt, daß man sie als Aufnahmen von wirklichen Kämpfen ansehen könnte. Geradezu imponierend sind die großartigen Automobiltransporte. Eine lange Kette Lastautos, mit Soldaten besetzt, zieht auf der Landstraße dahin, ringsum die schöne Landschaft — ein Bild von unvergeßlicher Wirkung. Die Darsteller spielen ihre Rollen mit großem Temperament. Hanz Teschendorf, kgl. Bayer. Hofopernsänger, ist als Leutnant Held eine prachtvolle Figur, während Ludwig Beck, kgl.

Unheilbar
Tragödie in 4 Akten
mit **Professor Léon Rains, Martha Novelly** und anderen **ersten Künstlern** in den Hauptrollen
ist der **Schlager der Saison!**
Die Firma lacht
Lustspiel in 3 Akten
Wirkliche Komik
Echtester Humor
Man lacht sich aus in dieser kranken Zeit !!
Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 6505 Geschäftsleitung: **Gustav Amthor** Telegramme: Filmheim

Hofschauspieler, den rumänischen Verräter Iliesku feurig wiedergibt. Auch der Dorfschulze Schustorius (Karl Dalmaniko) und dessen Tochter Eva (Julie Malatz, Kammerspiele) sind prachtvolle Gestalten.

Kurz gesagt, ein Film, der dem Publikum einen gediegenen Unterhaltungsstoff bietet, für den es gern Beifall spendet.

* * *

Max und Moritz.

Das ist eine allerliebste Humoreske (Meßter-Film) in der keine Darsteller auftreten, sondern Spielwaren, unterstützt von lebenden urkomischen Zeichnungen. Max und Moritz sind zwei reizende Stoffpuppen, die bei einem Spielwarenhändler lustige Streiche vollführen. Bewegliches Tierspielzeug allerhand, vom Kamel bis zum Salamander, tritt ergötzlich in Erscheinung, und zum Schluß haben Max und Moritz lustige Träume.

Diese sind durch Zeichnungen dargestellt, die in vollendeter Komik ihresgleichen suchen. Es ist zum Totlachen, zu sehen, wie ein Storch einen alten Stiefel nach dem andern aus dem Wasser zieht, unter Körperverrenkungen verschluckt und auf unnatürlichem Wege wieder von sich gibt; das Kamel, das vergeblich die Nuß vom Baume fressen will und der gequälte Elefant, der seinen Negger Herrn schließlich totdrückt, bereiten harmloses Vergnügen. Lustige Verse sind die Zwischentitel. — Mal was anderes, ganz harmloses und doch höchst vergnüglich. Die Aufführung fand im Mozartsaal statt.

* * *

Das Leben — ein Traum!

Dieser dreiaktige Meßter Film, verfaßt von Robert Wiene und Richard Wurmfeld, Regie: Conrad Wiene, erlebte sine Uraufführung im Mozartsaal. Maria Fein und Alex v. Autalffy spielen die Hauptrollen.

Die spannende Handlung führt uns zu einem adeligen Vater, der mit seinem erwachsenen Töchterchen glücklich lebt. Eine Erholungsreise nach Pyrmont, von welchem Bad der Film ehrrliche Aufnahmen enthält, bringt Vater und Tochter auseinander. Die Tochter verlobt sich gegen den Willen mit einem Baron, der ein Gauner ist, flieht mit ihm und heiratet ihn. Das Glück des neuen Paares ist nicht von langer Dauer, denn ein früherer Komplize entdeckt den Baron und erpreßt fortwährend Geld von ihm, der das Vermögen seiner schließlich seine Stellung verliert. Frau nach und nach hergibt und Der Komplize, als er nichts mehr erhalten kaenn, geht in die Wohnung des Barons, droht, die junge Frau eilt herbei und erfährt, daß sie mit einem Schurken verheiratet ist. Sie weist ihren Mann zur Tür hinaus, doch dieser, in des Komplizen Händen, dringt mit ihm in sein Heim ein, um den Familienschmuck seiner Frau zu rauben. Hierbei wird er vom Komplizen ermordet, und die junge Frau kommt in den Verdacht, am Tode des Gatten schuld zu sein.

Diese Begebenheiten werfen sie aufs Krankenbett, der Vater eilt herbei, doch eine Heilung ist nicht zu erwarten. Nur ein Experiment wollen die Aerzte noch wagen, — — und es gelingt. Eines Morgen, als die junge Frau, wie einst vor der Reise nach Pyrmont, in ihrem Mädchenzimmer erwacht, drängt ihr Vater zur Eile, damit der Zug nach Pyrmont nicht versäumt werde. Seine Tochter hält das bisher erlebte Schreckliche für einen Traum und geht so der Genesung entgegen.

Das Spiel der Darsteller ist sehr gut, besonders Maria Fein verkörpert ihre Rolle hervorragend. Auch die Regie, die Innendekorationen und Ausstattungen lassen nichts zu wünschen übrig.

* * *

B. T. L.

Die Biophon-Theater-Lichtspiele, Potsdamer Straße 38, haben in ihrem gutgewählten dieswöchigen Programm u. a. den Film „Das Ende des Homunculus", 4. Teil, zu verzeichnen. Dieses Filmwerk Robert Reinerts, in dem Olaf Fönß die Hauptrolle spielt, wird seine Anziehungskraft auf das Publikum nicht verfehlen. In dem Theater Alexanderstraße und Turmstraße wird Sudermanns Schauspiel „Stein unter Steinen" gebracht, ebenfalls ein Werk, das als ein vorzügliches Zugstück anzusehen ist.

Unheilbar
Tragödie in 4 Akten
mit **Professor Léon Rains, Martha Novelly** und anderen **ersten Künstlern** in den Hauptrollen
ist der **Schlager der Saison!**
Die Firma lacht Lustspiel in 3 Akten } Wirkliche Komik Echtester Humor ‖ **Man lacht** sich aus in dieser kranken Zeit !!!
Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 6505 Geschäftsleitung: **Gustav Amthor** Telegramme: Filmheim

L·B·B

Zahlungsverkehr und österreichische Einfuhrfrage.

Die österreichische Film-Einfuhrfrage in Verbindung mit den Bundesratsverordnungen über den Zahlungsverkehr nimmt immer mehr das regste Interesse aller Brancheinteressenten im Deutschen Reiche in Anspruch. Auch die deutschen Lichtspieltheater-Besitzer richten ihr Augenmerk in erhöhtem Maße auf diese Angelegenheit. Und das mit Recht, wenn man bedenkt, welche Konsequenzen von kaum auszudenkender Tragweite eine Nichtlösung der Einfuhrschwierigkeiten nach sich ziehen würde. Wenn den deutschen Filmfabriken die Möglichkeit genommen bleibt, nach Oesterreich-Ungarn zu liefern, so würden sie entweder gezwungen sein, die Fabrikation einzustellen, oder die Filmpreise müßten eine außerordentlich hohe Steigerung erfahren, sodaß den Verleihern und Kinobesitzern eine rentable Weiterverwertung der Films unmöglich sein würde. Alsdann wäre es um das Aufrechterhalten des Theaterbetriebes geschehen, somit die Existenz der mehr als 2000 deutschen Kinos zugrunde gerichtet. Damit im Zusammenhang steht dann ferner die Unmöglichkeit der Filmpropaganda, die besonders für die Kriegsanleihen usw. in letzter Zeit in erfolgreicher Weise in Anspruch genommen wurde.

Dieses wichtige volkswirtschaftliche Moment dürfte unesre Behörden veranlassen, Hand in Hand mit der Filmbranche dahin zu arbeiten, daß die österreichische Einfuhrfrage bald zu einer Lösung gelangt, die jede weitere Schädigung der deutschen Film- und Kinoindustrie ausschließt.

Betreffs des Zahlungsverkehrs mit Oesterreich-Ungarn sind folgende zwei Verordnungen ganz besonders zu beachten:

I.

Entsprechend der von uns bereits veröffentlichten Bundesratsverordnung über den Zahlungsverkehr mit dem Auslande dürfen nach einer Verfügung des Reichspostamtes Briefe und Pakete mit Wertangabe nach dem Auslande, die Zahlungsmittel (Geldsorten, Papiergeld, Banknoten, Anweisungen, Schecks, Wechsel und dergleichen) in ausländischer Währung enthalten, nur angenommen werden, wenn der Nachweis geführt wird, daß sie bei einer Devisenstelle erworben sind, oder wenn eine Erklärung der Reichsbank vorgelegt wird. Ohne Einwilligung der Reichsbank ist allgemein gestattet, an dieselbe im Ausland ansässige Person oder Firma innerhalb eines Kalendertags auf deutsche Reichswährung lautende Zahlungsmittel bis 1000 M., innerhalb eines Kalendermonats jedoch nicht mehr als insgesamt 3000 Mark, zu versenden. Liegt unzweifelhaft ein Mißbrauch mit dieser Vergünstigung vor, so wird dem Versender von der Postbehörde anheimgegeben, eine Einwilligungserklärung der Reichsbank beizubringen. Liegt nur der Verdacht des Mißbrauches vor, so hat die annehmende Postanstalt die Entscheidung ihrer vorgesetzten Behörde anzurufen. Die bisherigen Bestimmungen über die Versendung von Postanweisungen nach dem Auslande werden durch diese Vorschrift nicht berührt, sondern bleiben in Kraft.

II.

Für die Ausfuhr nach Oesterreich-Ungarn ist künftig Fakturierung und Zahlung in Reichsmark zu fordern. Die Ausfuhrgenehmigung wird nur erteilt, sofern der Ausführende sich verpflichtet, von dem österreichisch-ungarischen Empfänger Zahlung in Reichsmark zu verlangen.

Die Einfuhr aus Oesterreich-Ungarn wird umgekehrt von der österreichischen Zollbehörde nur zugelassen, wenn in Reichsmark die Zahlung des Kaufpreises nach Oesterreich -Ungarn erfolgt.

Es ist demnach der Zahlungsverkehr mit Oesterreich-Ungarn für Aus- und Einfuhr auf Reichsmark abgestellt.

Infolge unserer genauen Informationen können wir hier ergänzend und klärend noch folgendes hinzufügen:

Unheilbar
Tragödie in 4 Akten
mit **Professor Léon Rains, Martha Novelly** und anderen **ersten Künstlern** in den Hauptrollen
ist der **Schlager der Saison!**
Die Firma lacht | Lustspiel in 3 Akten | Wirkliche Komik, Echtester Humor
Man lacht sich aus in dieser kranken Zeit!!
Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 6505 Geschäftsleitung: **Gustav Amthor** Telegramme: Filmheim

L·B·B

Nach der Verfügung des österreichischen Handelsministeriums sollen die Kaufbeträge für Films bis zwei Jahre nach Friedensschluß auf einer österreichischen Bank deponiert bleiben, die Summen dürfen also nicht nach Deutschland überführt werden. Einer Verwendung in Oesterreich-Ungarn selbst stände nichts im Wege, wenn nicht die Devisenverordnung des deutschen Bundesrats dies bedingt verwehren würde. Danach ist, um über das in Oesterreich deponierte Geld für deutsche nach dort ausgeführte Ware in Oesterreich selbst verfügen zu können, die Genehmigung der Reichsbank notwendig.

Wenn wohl kaum Fälle eintreten dürften, in denen die Reichsbank diese Genehmigung verweigert, so sind damit doch wieder weitere Schwierigkeiten zu der immer mehr verwickelter werdenden Frage hinzugetreten.

Es ist jedenfalls wünschenswert, daß der gordische Knoten endlich durchhauen werde, denn der schwankende Zustand wirkt allerwegs günstig auf die deutsche Filmbranche.

* * *

Leider hat sich bei den in dieser so äußerst bedeutungsvollen Frage das Bestreben des neugegründeten Schutzverbandes deutscher Filmfabrikanten geltend gemacht, auf einmal eigene Wege zu gehen und nicht mit der „Vereinigung" gemeinsame Sache zu machen. Wir können es nur bedauern, daß sich der „Schutzverband" hier abseits von der Mehrzahl der Fabrikanten halten will. Nur die Einigkeit in den eigenen Reihen, noch dazu wo das Ziel das gleiche ist, kann einen Erfolg zeitigen.

Allerlei.

Kinosteuer in Eisenach.

Um der Stadt neue Einnahmequellen zu schaffen, beschloß der Gemeinderat die Einführung einer Lustbarkeitssteuer. Ihr unterliegen u. a. auch die Lichtspieltheater. Die Abgabe beträgt bei Veranstaltungen, zu denen Karten ausgegeben werden, 5 Pf. bei einem Eintrittsgeld bis 25 Pf., 10 Pf. bei einem Eintrittsgeld von über 25 bis 50 Pf., 15 Kf. bei einem Eintrittsgeld von über 50 bis 75 Pf. und 20 Pf. bei einem Eintrittgeld von über 75 Pf. bis 1 M. Die Steuer steigt um je 10 Pf. für je angefangene 50 Pf. mehr. Nicht ortsangesessene Unternehmer zahlen außerdem noch einen 20 prozentigen Zuschlag.

Goldsammlungen an der Kinokasse üben noch immer ihre gute Wirkung aus. So wird uns aus Beuthen O.-S. gemeldet: Lichtspielhaus - Besitzer Rieger hatte sich erboten, für jedes an seiner Kasse zur Abgabe gelangende Goldstück ein Freibillet zu verabfolgen. Dieses Anerbieten hatte zur Folge, daß er für 2000 M. Goldstücke in kurzer Zeit abliefern konnte.

Eine Kinosteuer in Sonneberg (Thür.).

Der Magistrat schlug die Einführung einer Vergnügungssteuer vor. Der Gemeinderat war sich einig darüber, daß diese berechtigt sei und eine beachtenswerte Einnahme verspricht; nur über die Art der Erhebung, ob Pauschalsumme oder Kartensteuer, bestand Meinungsverschiedenheit. Die Abstimmung ergab Annahme des Magistratsantrages, der die Pauschalsumme wünschte. Abgabepflichtig sollen sein: Lichtspielbühnen, Theateraufführungen, Zirkusschaustellungen und mechanische Musikwerke.

Gegen die Kölner Kinosteuer.

Die Rechtsgültigkeit der stadtkölnischen Lustbarkeitssteuerordnung wurde in der jüngsten Sitzung des Bezirksausschusses von den Inhabern mehrerer großer Lichtspielhäuser angefochten. Der Kaufmann Schilling, Inhaber der Germania-Lichtspiele, klagte gegen den Gemeindevorstand von Köln auf Rückerstattung von 7555 M. Kartensteuer und das Moderne Theater G. m. b. H. auf Rückzahlung von insgesamt 40 000 M. Kartensteuer mit der Begründung, daß die Kölner Lustbarkeitssteuerordnung vollständig ungültig sei, weil sie hinsichtlich der Höchst- und Mindestsätze für verschiedene Lustbarkeitsveranstaltungen zu dehnbare Bestimmungen aufweise. Durch diese Dehnbarkeit mehrerer Bestimmungen sei es der Willkür des Gemeindevorstandes überlassen, die Steuerbeträge in gewissen Fällen nach Belieben festzusetzen. Der Vertreter der Stadt Köln betonte diesen Anfechtungen gegenüber, daß nach der früheren Ministerialmustersteuerordnung ein gewisser Spielraum in den Steuersätzen zulässig sei. Ueberdies habe

Unheilbar
Tragödie in 4 Akten
mit **Professor Léon Rains, Martha Novelly** und anderen **ersten Künstlern** in den Hauptrollen
ist der **Schlager der Saison!**
Die Firma lacht — Lustspiel in 3 Akten — Wirkliche Komik, Echtester Humor
Man lacht sich aus in dieser kranken Zeit!!
Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 6505 Geschäftsleitung: **Gustav Amthor** Telegramme: Filmheim

L·B·B

die Kölner Ordnung auch die Genehmigung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz gefunden. Zudem hätten die großen Lichtspielhäuser trotz ihrer Rieseneinnahmen, die sich z.B. beim Modernen Theater wochentäglich auf 5—6000 und Sonntags auf 10—12 000 M., also jährlich 2 Millionen Mark beliefen, wovon nur 86 000 M. Kartensteuer zu zahlen seien, durch Erhöhung der Eintrittspreise die Kartensteuer auf die Besucher abgewälzt. Der Bezirksausschuß wies den Antrag der Kläger auf Rückzahlung der Steuerbeträge ab, indem er die Gültigkeit der Lustbarkeitssteuerordnung anerkannte, die Kölner Ordnung sei sowohl in der früheren wie in der jetzigen Fassung in allen Teilen gültig.

Norwegische Kommunal-Kinos.

In mehreren Städten Norwegens sind kommunale Kinematographenbetriebe eingerichtet worden, die im vergangenen Jahre gut abgeschnitten haben. Frederikshold hat einen Ueberschuß von 26 700 Kronen aufzuweisen, wovon 9000 Kronen für Neuanschaffungen Verwendung finden, der Rest dagegen an die Stadtkasse abgeführt wird. Die Stadt Sarpsborg erzielte einen Reingewinn von rund 15 000 Kronen, bedeutend mehr, als vorauszusehen war. Mehrere andere norwegische Städte, darunter Kristiania, planen gleichfalls die Einführung solcher Betriebe.

Panik während einer Kinovorstellung.

Aus Nagyvarad (Ungarn) wird berichtet: Der Katholische Volksverband veranstaltete im Saale des Katholikenklubs eine Kinovorstellung. Während der Vorführung ward ein explosionsartiges Geräusch vernehmbar. Unter den Zuschauern entstand eine Panik, und alles stürzte nach dem Ausgange, bei dem ein gefährliches Gedränge entstand. Im letzten Augenblick erstrahlte die elektrische Deckenlampe und das Publikum konnte sehen, daß das Geräusch durch Absturz eines Stückes des Plafondbewurfes hervorgerufen worden war. Jetzt erst legte die Aufregung sich und die Vorstellung konnte ungestört fortgesetzt werden. — In einem richtigen Kino kann so etwas nicht passieren, da die polizeilichen Bestimmungen und die polizeiliche Abnahme jede Gefahr ausschließen.

Zentralverband der Filmverleiher.

Der Vorstand des Zentralverbandes der Filmverleiher Deutschlands, der jüngsten Vereins-Organisation in der Kinematographie, hat kürzlich wieder eine Versammlung abgehalten. Bei den wichtigen Fragen, die diese neue Standesvertretung der deutschen Filmverleiher zu lösen hat, ist eine regelmäßige Aussprache des Vorstandes zweifellos am Platze. Nur dadurch können die Schäden ausgemerzt werden, die sich allenthalben geltend machen.

Juristisches.

Pola Negri wegen Vertragsbruch verurteilt.

Die Schauspielerin Pola Negri ging mit dem Warschauer Kinounternehmen „Sphinx" einen Vertrag ein, wonach sie sich verpflichtet hatte, innerhalb zwei Jahren ab 1. Januar 1916 keiner anderen Kinounternehmung als der Gesellschaft „Sphinx" mit ihren Darstellungen zu dienen. Entgegen dieser Vertragsverpflichtung schloß die Schauspielerin nach Ablauf eines Jahres einen Vertrag mit der Berliner Firma „Saturn" und versuchte, den ersten Vertrag mit der Begründung, sie wäre als Minderjährige nicht vertragsfähig, nichtig zu machen. Die Gesellschaft „Sphinx" ging gegen Pola Negri wegen Vertragsbruch gerichtlich vor. Vom Warschauer Bezirksgericht wurde eine Entscheidung dahin gefällt, daß der Vertrag mit der Warschauer Gesellschaft „Sphinx" aufrecht bleibe und der Pola Negri unter Androhung einer Geldstrafe von 5000 Mark für jedes Bild untersagt werde, bis zum 1. April 1918 anderweitig aufzutreten.

Ein bestrafter Filmdieb.

Aus Wien wird gemeldet: Vor dem Ausnahmsgericht hatte der 22-jährige Otto Wodacek sich wegen Diebstahls zu verantworten. Wie in der Anklage ausgeführt wurde, fand der Beschuldigte im Vorjahre bei der Firma Dr. Horowitz, Filmleihanstalt, G. m. b. H., eine Stellung als Diener. Als Wodacek diesen Posten verlassen hatte, wurden bedeutende Abgänge an Filmrollen entdeckt, und der Verdacht, sie entwendet zu haben, richtete sich gegen den Angeklagten. Er gestand die Diebstähle zu. Die Firma beziffert den Wert des gestohlenen Gutes auf mindestens 11 000 Kronen. Wodacek, der vollkommen geständig war und nur die Schadenhöhe bestritt, wurde zu achtzehn Monaten schweren Kerkers verurteilt.

Unheilbar
Tragödie in 4 Akten
mit **Professor Léon Rains, Martha Novelly** und anderen **ersten Künstlern** in den Hauptrollen
ist der **Schlager der Saison!**
Die Firma lacht — Lustspiel in 3 Akten — Wirkliche Komik, Echtester Humor
Man lacht sich aus in dieser kranken Zeit !!!
Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 6505 Geschäftsleitung: **Gustav Amthor** Telegramme: Filmheim

L·B·B

Warnung!

Uns sind von einem jungen Mann, der sich als Vertreter des Salon-Kino, Inh. Frau Bruder, Brunnenstr. 57 ausgab, folgende Films gestohlen worden:

Aus der Vogelwelt (kol. Naturaufn.)
Butterblume (Komödie)
Eiko-Woche No. 16
Wie rette ich mich (Komödie)
Der Mann mit den Puppen (koloriert)
Patriotischer Schlager (Dreiakter)

Wir warnen vor Ankauf dieser Films

Filmzentrale „Pallas“
Inh. **A. Mintus**
Berlin SW. 68, Charlottenstr. 89

Zwei tüchtige Vertreter

für unsere erstklassigen Monopolschlager

für

Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, /// Sachsen und Schlesien ///

gesucht

„Meteor“ Monopol-Film-Verleih- u. Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.
Berlin SW. 48
Friedrichstr. 10 Fernsp.: Moritzpl. 3225

Wir kaufen gute
Monopolschlager und Negative
für die Monopolbezirke Schlesien und Königreich Polen. Ferner übernehmen auch für die beiden genannten Bezirke d en Monopolvertrieb gegen Provision. Auch Wunsch entsprechende Garantie gesichert.

Offerten erbeten an:

Aurora Filmlager u. Monopol-Film-Verleih
in Kattowitz, Holtzestrasse 3.

Telegramm-Adresse: Aurora-Film, Kattowitz. Fernsprecher 202.

Postscheckkonto: 12378

Bankscheckkonto: Dresdner Bank, Filiale Kattowitz.

Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für

Filmverleiher

unentbehrlich

empfiehlt

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstr. 17

L·B·B

Aus den Vereinen.

Lokal - Verband
der Kinematographen - Interessenten
von Hamburg und Umgegend e. V.
Gesch.-St.: Hühnerposten 14. Fernspr.: 4, 3419

Einladung
zu der
außerordentlichen
Mitglieder - Versammlung
am Montag, den 26. Februar 1917
in den oberen Räumen des Lokals „Pilsener Hof", Gänsemarkt 42,
11 Uhr vormittags.

Tages-Ordnung.

1. Verlesen des Protokolls.
2. Mitteilungen des Vorstandes.
3. Besprechung über die eingelaufenen Schriftstücke.
4. Aufnahme neuer Mitglieder. (Der St. Georger Ring und weitere, zusammen 24 Theaterbesitzer haben sich zum Beitritt gemeldet.)
5. Verbandssyndikus Herr Rechtsanwalt Dr. Carl Albrecht. Thema: Unsere augenblickliche Lage.
6. Erhöhung der Eintrittspreise infolge der hohen Betriebskosten. (Fortfall der Frei- und Vorzugskarten.)
7. Einschränkung der Filmprogramme auf 2500 Meter, bez. 2½ Stunden Vorführungsdauer.
8. Endgültige Festlegung der gesammelten Wohltätigkeits - Beiträge, Hamburger und Altonaer Kriegshilfe.
9. Verschiedenes.

Mit Rücksicht auf die hochwichtige Tagesordnung und auf die augenblickliche ernste Lage bitten wir alle Mitglieder, recht pünktlich und vollzählig zu erscheinen. — Auch Nichtmitglieder haben Zutritt.

Der Vorstand.

Vom Verein württembergischer Kinematographentheater-Besitzer

und dem Verein der Kinematographen-Besitzer und -Interessenten Südwestdeutschlands, Sitz Karlsruhe, wurde folgende Resolution einstimmig angenommen:

„Die heute, am 6. Februar 1917, im Vereinslokal tagende Versammlung erhebt einmütig Widerspruch gegen den vom Zentralverband der Filmverleiher am 10 Januar gefaßten Beschluß, solche Theaterbesitzer zu boykottieren, die nicht ohne weiteres die vom Zentralverband der Filmverleiher oder dem betr. Filmverleiher festgesetzten Mietspreis für Monopolfilms zahlen wollen.

Der Verein betrachtet ein solch rigoroses Vorgehen als eine große Ungerechtigkeit, umsomehr, als die Verleiher es außerordentlich gut verstehen, die Theaterbesitzer weidlich auszunutzen, an denjenigen Plätzen, wo Konkurrenz vorhanden ist.

Der Verein erwartet unbedingt, daß der Zentralverband der Fimverleiher diesen folgenschweren Beschluß sofort rückgängig macht, andernfalls der Verein der württbg. Kinotheaterbesitzer andere Maßnahmen ergreifen wird, um diesem Schlag zu begegnen."

Geichzeitig wurde folgender Beschluß gefaßt:

„Die vom Zentralverband der Filmverleiher in der Versammlung vom 10. Januar neu festgelegten Gebühren für die Benützung der Reklame sind als viel zu hoch angegeben und bedürfen weitgehendster Ermäßigung. Jedenfalls dürfen diese Sätze keine Anwendung finden auf bereits bestehende Verträge, weil dafür jede gesetzliche Unterlage fehlt.

Es wird den Verleihern anheimgegeben, entsprechende Vorschläge dem Verein zu unterbreiten, welche eine prozentuale Abstufung je nach Alter und der Woche vorsieht und zwar dergestalt, daß sich die Plakat-Gebühr auf die ersten 10 Wochen erstreckt.

Geschäftliches.

Hensing & Co., Düsseldorf.

Die Firma Hensing & Co. in Düsseldorf hat ihren Betrieb wieder aufgenommen, da Herr Hensing, der bisher eingezogen war, aus dem Heeresdienst entlassen wurde. Interessenten werden gebeten, sich wieder an die altbekannte Firma wenden zu wollen.

Rose-Monopolfilm.

Es muß einen besonderen, ausschlaggebenden Grund haben, daß Theaterbesitzer nach dem Filmlustspiel „Ist die Katze nicht zu Haus . . .!" — in der Zeit der Lebensmittelknappheit darf man wohl sagen: mit wahrem Heißhunger — verlangen. Die Ursache liegt auf der Hand, denn in diesem überaus lustigen Bildband ist Situations- und Spielkomik mit guter Darstellung, tadelloser Regie und wirkungsvoller Photographie vereinigt. Der Film ist für ganz Deutschland mit Ausnahme von Rheinland, Westfalen und dem Süden bei Rose-Monopolfilm Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247 zu beziehen.

Perlantino-Projektionswand

Deutsches Reichs-Patent No. 271520 Auslands - Patente in allen Kulturstaaten

Die beste Spar-Wand der Welt!

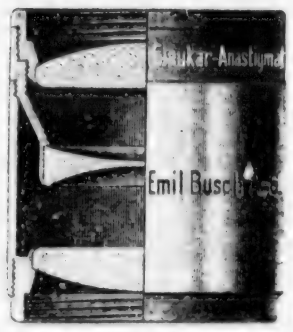
Stromersparnis 40 bis 50 Prozent! Wunderbare Plastik der Bilder!
Unverwüstliche Haltbarkeit! Leichtes Reinigen! **Verlangen Sie Prospekt!**

Unsere Perlantino - Wand macht sich in kürzester Zeit durch Ersparnis an Strom selbst bezahlt.

Perlantino O. Ce. Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16

Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" **Köpenicker-Strasse 111** Telephon Moritzplatz 11373

L·B·B



Busch

„Glaukar"-Anastigmat 1:3,1
Kino-Objektiv
für erstklassige Theater.
Höchste erreichbare Schärfe
und Brillanz.
Vollkommenste Wiedergabe
des Bildes.

Achromat. Doppel-Objektive
für Kino-Projektion,
für stehende Projektion.
Preiswerte, leistungsfähige
Projektions-Objektive,
für alle
Bildschirmabstände und -Größen
passende Brennweiten vorrätig.

Preisliste kostenlos.

Emil Busch, A.G., Optische Industrie, Rathenow

Metro-Film.

In diesen Tagen ist ein neuer Kriegsfilm herausgebracht worden, in dem Bilder aus dem rumänischen Kriege dramatisiert sind. Die Metro-Film G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235, hat diesen Film zum Verleih erworben. Die Uraufführung fand am 22. Februar im Marmorhaus statt. Der Film „Treue hier — Verrat dort" zeigt uns u. a. den Transport eines bayerischen Armeekorps zur rumänischen Grenze, Vertreibung der Rumänen aus Siebenbürgen, die Schlacht am Rothen-Turm-Paß usw. Der Film ist sehr empfehlenswert.

Patentschau.

Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO.18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst. Auskünfte kostenlos

Angemeldete Patente.

Kl. 57 a. E. 21 027: Verfahren zur Aufnahme und der Wiedergabe von farbigen Filmbildern, insbesondere für farbige Kinematographie. H. R. Evans, London. Angemeldet am 10. 4. 15.

Kl. 57 a. 54 182: Verfahren zur Projektion kinematographischer Bilder mit richtig stereoskopischer Wirkung durch abwechsendes Projizieren je eines links- und eines rechtsäugigen Teilbildes auf dieselbe Fläche in rascher Folge, wobei eine Betrachtung des jeweiligen Teilbildes nur mit dem betreffenden Auge stattfindet. Arpád Kirner, Palermo, Italien; Vertr.: Christoph Jung, Berlin-Lichtenberg, Leubachstr. 17. Angemeldet am 6. 3. 13.

Kl. 57 a. G. 42 844: Beleuchtungseinrichtung für Kinematographen. F. Butler, New York. Angemeldet am 23. 4. 15.

Erteiltes Patent.

Kl. 57 a. 296 669: Vorrichtung zur Aufnahme von kinematographischen Röntgenbildern auf Films. Dr. G. Baer, Zürich. Angemeldet am 11. 2. 15.

Handelsgerichtliches

Berlin. Bei der offenen Handelsgesellschaft Deutsche Natur-Film-Gesellschaft Krien & Co. in Berlin wurde eingetragen: Inhaber ist jetzt: Kaufmann Friedrich Müller, Charlottenburg. Die Prokura des Friedrich Müller ist erloschen. Die Firma lautet jetzt: Natur-Film Friedrich Müller.

Berlin. Bei Germania-Lichtspiele G. m. b. H. wurde eingetragen: Durch den Beschluß vom 16. Januar 1917 hat § 8 Absatz 3 des Gesellschaftsvertrages wegen der Vertretungsbefugnis eine andere Fassung erhalten. Er lautet: Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist ein jeder von ihnen zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Kaufmann Paul Samter in Berlin-Schöneberg ist zum Geschäftsführer bestellt.

Berlin. Bei Berliner Filmvertrieb Lilie & Co. wurde eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Inhaber ist allein Julius Lilie.

Crefeld. In das Handelsregister ist bei der Firma Vereinigte Lichtspiele Crefeld G. m. b. H., Crefeld, eingetragen worden: Durch Beschluß der Gesellschaftsversammlung vom 19. Dezember 1916 sind die §§ 8, 10 und 73 des Gesellschaftsvertrages aufgehoben und § 7 wie folgt geändert: Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft durch mindestens zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Der Geschäftsführer Fritz Huck in Crefeld ist abberufen.

L·B·B

München. Bei Film-Verleih Alfred Staehle, Sitz München, wurde eingetragen: Inhaber ist Kaufmann Alfred Staehle in München, Filmverleihgeschäft, Bayerstr. 45.

Zürich. Unter der Firma Orient-Cinema hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb und Fortbetrieb des bisher von der Firma Specks Lichtspieltheater A.-G. unter dem Namen Orient-Cinema im Hause Du Pont in Zürich 1 betriebenen Kinematographentheaters, sowie der Erwerb und Betrieb von Lichtspieltheatern im allgemeinen. Das Gesellschaftskapital beträgt 80 000 Fr.. Das Geschäftslokal befindet sich Waisenhausstr. 2, Du Pont, in Zürich 1.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 245. — Die Entdeckung Deutschlands. — 5 Akte. — Mars-Film-Ges.

40 326. — Herbst in den Adlitzgräben. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 328. — In den Farbenfabriken Bayer & Co., Leverkusen bei Cöln a. Rh. — 1 Akt. — Oliver-Film.

40 364. — Grube Cecilie. — 1 Akt. — Oliver-Film.

40 365. — Eine Stunde in der Konsum-Genossensch.-Bäckerei Berlin-Lichtenberg. — 1 Akt. — Oliver-Film.

40 366. — Meßter-Woche 1917, Nr. 8. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

40 367. — Eiko-Woche Nr. 129. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

40 372. — Tuberkulose-Fürsorge. — 3 Akte. — Oliver-Film.

40 374. — Im Reiche des Geldes. I. Teil. Wie unser Metallgeld entsteht. — 1 Akt. — Vaterländischer Film-Vertrieb Pinschewer.

40 375. — desgl. II. Teil. Ein Besuch in der Reichsbank. — 1 Akt. — desgl.

40 376. — desgl., III. Teil. Ein Blick in die Reichsdruckerei. — 1 Akt. — desgl.

Verbotene Films.

4357. — Portugiesischer Stierkampf. — 1 Akt. — Dt. Bioskop-Ges.

Für Kinder verbotene Films.

38 017. — Bitte recht freundlich. — 1 Akt. — National-Film-Ges.

40 258. — Das durfte nicht kommen! — 3 Akte. — Eiko-Film-Ges.

40 311. — Das Abenteuer einer Sängerin. — 3 Akte. — Siegfried Philippi.

40 318. — Ich heirate meine Puppe. — 3 Akte. — Egede Nissen Film Co.

40 320. — Das Opfer der Aerztin. — 4 Akte. — Dt. Bioskop-Ges.

40 327. — Die Sünde seiner Jugend. — 4 Akte. — Dt. Bioskop-Ges.

40 330. — Wer küßt mich? — 4 Akte. — Decla-Film-Ges.

40 363. — Der Narr seiner Liebe. — 4 Akte. — Nordische Film Co.

40 321. — Studentenliebe. — 5 Akte. — Sphinx-A.-G.

40 377. — Es werde Licht. — 5 Akte. — Richard Oswald Film.

40 370. — Der Dorflump. — 4 Akte. — M. Pasztory, Budapest.

40 369. — Liebesfrühling. — 2 Akte. — Chr. Mülleneisen.

Berichtigte Films.

38 017. — Bitte recht freundlich. — 1 Akt. Jetzt: Für Kinder verboten. — War: Für die Dauer des Krieges verboten. — Nationalfilm.

4357. — Portugiesischer Stierkampf. — 1 Akt. — Jetzt: Verboten. — War: Genehmigt. — Deutsche Bioskop-Ges.

Nachträglich für die Dauer des Krieges verbotene Films.

12 894. — Die feierliche Krönung König Georgs V. von England (22. 6. 1911). — 1 Akt. — Leon Gaumont.

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174
Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und
Entwickeln
von Kinofilm

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** zum Preise von **M. 25,—** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterlager:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Knoller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 1070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 10,—

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Wochen-, Sonntags- u. Beiprogramme

Kinderbilder.

Treffend zusammengestellt.

Nur in Handlung und Titel komplette, vorzüglich instand gehaltene Films.

Billige Leihpreise. Zuverlässiger Versand.

Böttcher-Films, Berlin N 20. Wriezener Straße 33

/ Telefon: Amt Norden 1116. /

Machen Sie bitte einen Versuch.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau	
Die Firma heiratet	**4 Akte**
Teddy und die Hutmacherin	
Teddys Frühlingsfahrt	
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht	**3 Akte**
Die bösen Buben	
Robert als Lohengrin	**3 Akte**
Teddy züchtet Notkartoffeln	
Wo ist Coletti?	**4 Akte**
Die Welt ohne Männer	
Die beiden Schulzen	
Mieze Strempels Werdegang	
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil	
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt	
Tanzrivalen	
Postamt geschlossen	

Kriegs-Dramen.

Der Sieger	
Das Jahr 1915	
Der Flug zur Westgrenze	
O! du mein Oesterreich	
Wenn Völker streiten	**3 Akte**

Dramen.

In den Krallen des Berberlöwen, Dr.	3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein	
Der Shylok von Krakau	
Heimat und Fremde	
Der Student von Prag	
Der Golem	
Arme Marie	
Mütter verzaget nicht	
Spielkameraden	
Die Siegerin	
Den Vater zu retten	
In Sturm und Stille	
Der Postkutscher von San Hilo	
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel	
Die Andere	
Der Erbe von Miramare	
Richard Wagner	
Der Herr des Todes	
Die Löwenbraut	
Das Laster	4 Akte
Fürstliches Blut	
Die Rivalen	
Die Macht des Geldes	
Die wilde Blume	
Das Recht der Jugend	
Die 10 Gebote	
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) A. B. - Film).	
Die Schwestern	
Protea	
Im Schatten der Nacht	
Im Banne seiner Vergangenheit	
Vom Spielteufel befreit	3 Akte
Die Andere	
Die Gräfin	
Der Schluß aus der Zollstation	
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder	5 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann	4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden	3 Akte
Salambo	4 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann	4 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene	
Die Schlacht bei Bull Run	
Von Delawaren überfallen	3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle	
Als der wilde Westen noch jung war	
Die Kameraden	

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville	
Der Spuk im Hause des Professors	
Der Trick, oder welcher von Beiden	3 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Christensen, Marius.

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese. Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Loderne Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: Film-Verleih.
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Licht im Dunklen	
Die Spinne	
Der Klub der Neun	

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!	
Der Weg der Tränen	
Komtesse Hella!	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5/6, Ilsenhof
Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916/17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel, Drama (Schildkraut)	4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama	3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Der Geisterseher, Drama	4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Der Nachtgerichtshof	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Feinde ringsum, Kriegsdrama	3 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf, Drama	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	4 Akte

usw.

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	4 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das schwarze Kreuz, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen.

Spiel im Spiel, Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Sniesecke	2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.	2 Akte

MONOPOL-FILMS.

Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt	3 Akte
Dem Feinde ans Leder	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Absinth	4 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Kinderträuen	3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal)	4 Akte
Sein Leopold	3 Akte
Schuldlos	3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.)	3 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte

usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation	3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F.	3 Akte
Die Zauberbrille, mystisches Drama	3 Akte
Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn, Burl.	2 Akte
Mensch leih mir deine ..., Lustsp.	3 Akte
Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama	4 Akte
Kismet, große Kriminaltragödie	4 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle ..., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie	3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen)	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander)	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska)	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wupke Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander	4 Akte
Sein Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrha und Nils Crywander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Fallenhof, Drama	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel	3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama	3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama	4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel	
10. Seltsame Menschen, Drama	

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5 Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Richard-Oswald-Films:

Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin)	4 Akte
Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm	4 Akte
Das geheimnisvolle Telephon, Detektivfilm	5 Akte

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel	4 Akte
S. I., Drama	3 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild	3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . . 4 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener . . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781.
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wer tötete Olga Allen, Drama . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für
Rheinland-Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama . . . . . 3 Akte
Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komöd e . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Präzie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, **Kriegsbild** . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

---

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 5 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . . 3 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . 3 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama 3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel 3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte
Auf Umwegen zum Glück . . . . 3 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor. . 4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) 5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum. Filmproblem . . . . . 6 Akte

MONOPOL-FILMS

Die geheimnisvolle Zirkusamazone	**5 Akte**
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	**3 Akte**
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	**3 Akte**
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	**4 Akte**
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	**3 Akte**
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	**5 Akte**
Kleopatra, historisches Schauspiel	**5 Akte**
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	**5 Akte**
Quo vadis	**5 Akte**
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem)	**2 Akte**
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte,	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr.	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp.	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr.	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m

Ein delikater Auftrag, Lsp.
sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 938 Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Detektivdrama	3 Akte
Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Dráma	4 Akte
Das Opfer einer Frau, Drama	4 Akte
Einer großen Liebe Sterben, Drama	4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Kom.	3 Akte
Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	3 Akte
Der Löwe von Venedig, Drama	5 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie	3 Akte
Adam, wo bist Du?, Komödie	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Komödie	2 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama	4 Akte

Carmi-Serie:

1. Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
2. Der Hermelinmantel, Komödie	3 Akte
3. Spinolas letztes Gesicht, Drama	5 Akte
4. Küsse, die töten, Drama	4 Akte
5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr.	5 Akte
6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr.	4 Akte
Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama	4 Akte
Der Verführte, Drama	3 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, Sensationsdrama	4 Akte
Ein Kind der Liebe Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, Liebesdrama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama	6 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama	3 Akte
Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman	5 Akte
König Oedipus, griechisch. Schausp.	4 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Andere, Gesellschaftsdrama . . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. 5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . 4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . . 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 3 Akte
Der Naturmensch, Komödie . . . . 2 Akte
Landesverrat, Drama . . . . . 4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama . 4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama 3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr. 3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp. 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp. 2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimnis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Heila-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr. 5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama . 5 Akte
3. Der breite Weg, Drama . . . . 4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. . 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meester-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . 3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Atke

MONOPOL-FILMS

Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdrama 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . . 1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . . 3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch 3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. 2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm . 3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft . . . . . 3 Akte
Der Teufelsgeiger . . . . . 3 Akte
Das schwarze Schiff . . . . . 3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama . . . . 3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel . 2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Stich ins Herz, Drama . . . . . 2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama . 3 Akte
Der höchste Wurf, Drama . . . . 3 Akte
Die alte Scheere, Drama . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Sturmzeichen, Kriegsfilm . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. 3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 3 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama 2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . . 3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . .
Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . 4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . . 5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustspiel . . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Rächerin ihres Vaters, Drama	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama	4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama	3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama	3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel	2 Akte
Sein Schutzengel, Drama	2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	3 Akte
Kindestränen, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Narr des Glücks, Drama	4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama	3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel	3 Akte
Kapital und Liebe, Drama	3 Akte
Die oder Keine, Lustspiel	3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel	4 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht der Reisende, Lustspiel	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Maria, Drama	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte
Aus dem Buche des Lebens, Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama	4 Akte
Das Serum, Drama	4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama	3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra	
John Rool, Detektivdrama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama	4 Akte
Die Bierleitung, Filmposse	2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes	5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank	2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp.	3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama	4 Akte
Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Zaubertropfen, Lustspiel	4 Akte
Bildnis des Florian Klee, Lustspiel	2 Atke
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Freundinnen, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte
Herberts Sünde, Drama	3 Akte
Ein teurer Kuß, Lustspiel	2 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama	3 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859, Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau	2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama	3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Frau Satan, Drama	3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm	3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr.	3 Akte
Protea I, Schauspiel	4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel	4 Akte
Am Leben vorbei, Drama	3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr.	3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel	3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr.	3 Akte
Fiß, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel	3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman	3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild	2 Akte
Luftschlösser, Seedrama	2 Akte
Aida, Salonbild	2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild	3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr.	3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama	3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman	3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen	2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild	2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman	3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild	3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen	2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm	4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama	3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege	2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel	3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Der Geisterseher, Roman	4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama	4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank	4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama	3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen"
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel	4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama	3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra)	3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp.	3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama	2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr.	3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama	3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen	3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama	3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr.	4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel	3 Akte
Jedermann, Schauspiel	4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau	4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel	3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama	3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr.	3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp.	3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter	3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp.	3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr.	5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama	4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel	2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr.	3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel	3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama	4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln	3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr.	3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation	3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz Dr.	4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel	3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama	3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama	3 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama	4 Akte
Unmöglich, Drama	3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama	3 Akte
Irrende Seelen, Drama	3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer Lustsp.	2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama	3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Aradt Drama	4 Akte
Nebel und Sonne Drama	4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Als das Lied verklungen, Schausp.	2 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel	2 Akte
Die Verlobten, Roman	5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel	6 Akte
Schuldig, Drama	5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel	4 Akte
Excentric-Club, Roman	4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman	6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr.	2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb.	3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel	3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr.	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode	3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf.	3 Akte
Der König des Meeres, Drama	3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama	3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel	4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama	3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel	2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der falsche Schein, Kriminalfilm	3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel	3 Akte
Das Laster, soziales Drama	3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm	3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman	3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes	4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama	4 Akte
Der Brillantenteufel Det.-Groteske	3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus. Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer
2. Film: Der Weg der Tränen
3. Film: Komtesse Hella
4. Film: Der Tod des Erasmus

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Tronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Am Stolzenfels am Rhein	
Geh mach dein Fenster auf	
Küssen ist keine Sünd	
Die letzte Rose	

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17

Stuart-Webbs-Serie 1915-16

Joe-Deebs-Serie 1915-16

Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17

Treumann-Larsen-Serie 1916-17

Maria-Orska-Serie 1916-17

Rosa-Porten-Serie 1916-17

Das Skelett, Drama	4 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Der verkaufte Schnurrbart, Lustsp.	1 Akt
Was sich liebt ,das neckt sich, Lsp.	1 Akt
Um ein Töpfchen Caviar, Lustspiel	1 Akt
Des Guten zuviel, Lustspiel	1 Akt

Haslwanter. August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Steildichein Drama	2 Akte
in letzter Minute. Kolonialkriegsschlager	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg. Schausp.	5 Akte
Etwas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel	3 Akte
Die Austernperle Pikantes Lustspiel	3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama	2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama	2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama	3 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama	4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Bayern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman	3 Akte

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama	3 Akte
Das Vaterland ruft	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland	3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr.	3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman	3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama	3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Todesfelsen, Drama . . . . . 3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama . . . . . 3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin . . . . . 5 Akte
S. I. . . . . 3 Akte
In dem großen Augenblick . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 598 Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring

Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Emil Schilling, Deutsches Filmhaus,

Köln a. Rh., Glockengasse 9, Fernsprecher: B 2575 und 2576. Telegr.-Adr.: Monopolfilm Köln.

Nr. 1—50 siehe frühere Liste dieser Zeitung.
51. „Geheimnisvolle Gewalten" (Fern Andra), Drama . . . . . 4 Akte
52. „Vermißt gemeldet" (Fern Andra), Drama . . . . . 3 Akte
53. „Auf Patrouille im Osten" (Fern Andra), Drama . . . . . 3 Akte
54. „Die Geschichte der stillen Mühle", Drama . . . . . 3 Akte
55. „Der Stolz der Firma", Lustsp. 4 Akte
56. „Der Sieger", Drama . . . . 2 Akte
57. „Eva, die Sünderin", Drama . 3 Akte
58. „Die Perle des Ganges", Drama 4 Akte
59. „Eine Frau auf Pump gesucht", Lustsp. . . . . 2 Akte
60. „Der Golem", Drama . . . . 5 Akte
61. „Detektiv Braun", Drama . . 4 Akte
62. „Nach dem Maskenball", Dr. . 3 Akte
63. „Das Patentschnappschloß", Kom. 3 Akte
64. „Das alte Lied", Drama . . . 4 Akte
65. „Gräfin Fetra", Drama . . . 3 Akte
66. „Was man aus Liebe tut", Kom. 2 Akte
67. „Zu späte Briefe", Drama . . 4 Akte
68. „Hagenbecks Tierpark", Interess. 2 Akte
69. Mein Leben für das Deine (Carmi), Drama . . . . . 5 Akte
70. „Coulissenzauber" (Alexander Moissi), Drama . . . . . 4 Akte
71. „Der vierzehnte Gast", Lustspiel 3 Akte
72. „Nanunta, die Rose von Wild-West", Wild-West-Drama . . 3 Akte
73. „Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst", Lustspiel . . 3 Akte
74. „Gewonnene Liebe, verlorene Ehre", Drama . . . . . 3 Akte
75. „Das Opfer ihrer Liebe", Dr. 3 Akte
76. „Die schwarze Nelke", Detektivdrama . . . . . 3 Akte
77. „Kapellmeisters Pflegekind", Dr. 4 Akte
78. Gesprengte Ketten (Fern Andra), Drama . . . . . 4 Akte
79. Max und seine zwei Frauen, Lsp. 4 Akte
80. Der rasende Roland, Lustspiel . 3 Akte
81. „Der Sohn des Ministers", Dr. 3 Akte
82. „Dem Feinde ans Leder", Kr.-Dr. 3 Akte
83. „Sonne und Schatten", spann. Dr. 3 Akte
84. Der falsche Schein, Detektivdr. 3 Akte
85. Nero, Kolossal-Gemälde . . . 8 Akte
86. Apotheker heiratet, Lustspiel . 2 Akte
87. Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht (Fern Andra), Drama . . 4 Akte
88. Eine Motte flog zum Licht . . 4 Akte
89. Die Seele einer Frau (Fern-Andra)
90. Der Tyrann von Muckendorf (Dreher) Lustspiel . . . . . 3 Akte
91. Petermanns Jagdabenteuer, Lsp. 3 Akte
92. III. Dreher Film . . . . . .
93. Nocturno (Olga Desmond), Dr. 4 Akte
94. Die Seifenblasen (Olga Desmond) 4 Akte
95. Der Fall Ravelli, Detektiv-Dr. 3 Akte
96. Das große Licht, Drama . . .
97. Albert duelliert sich, Lustspiel 2 Akte
98. So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . 2 Akte
99. Andra Sensations-Drama . . .
100. Die gute Fee, Lustspiel . . . 3 Akte
101. Um ihres Kindes Glück, Sandten 2 Akte
102. Lügen haben kurze Beine, Lsp. 2 Akte
103. Hund von Baskerville, 3. Teil 3 Akte
104. Hund von Baskerville, 4. Teil 3 Akte
105. Photographischer Wettbewerb 2 Akte
106. Das Geheimnis des Diabolits . 3 Akte
107. Der springende Hirsch, Lustsp. 4 Akte
108. Die Rache der Thora West, Dr. 4 Akte
109. Fluch der Schönheit (Carmi) 5 Akte
110. Die rätselhafte Frau (Carmi), Dr. 5 Akte
111. Der Hermelinmantel (Carmi), 3 Akte
112. Spinolas letztes Gesicht (Carmi), 5 Akte
113. Küsse die töten (Carmi), Phant. Drama . . . . . 4 Akte
114. Die geheimnisvollen Strahlen (Carmi), Drama . . . . . 5 Akte
115. Fantomas, 1. Teil, Detektivdr. 6 Akte
116. Fantomas, 2. Teil, Detektivdr. 4 Akte
117. Fantomas, 3. Teil, Detektivdr. 6 Akte
118. Fantomas, 4. Teil, Detektivdr. 4 Akte
119. Fantomas, 5. Teil, Detektivdr. 6 Akte
120. Fantomas, 6. Teil, Detektivdr. 4 Akte
121. Lisa, die Zigarettenmacherin (Desmond), Drama . . . . . 3 Akte
122. 4. Olga Desmond-Film . . . .
123. 5. Olga Desmond-Film . . .
124. 6. Olga Desmond-Film . . . .
125. 5. Fern-Andra-Film . . . . .
126. 6. Fern-Andra-Film . . . . .
127. 7. Fern-Andra-Film . . . . .
128. Lebensrätsel, Drama . . . . 3 Akte
129. Der Spuk auf Schloß Katterow, 4 Akte
130. Therese (Carmi), Drama . . . 3 Akte
131. Das verhängnisvolle Schicksal 3 Akte
132. Der letzte Hohenhausen, Drama 3 Akte
133. Die Schloßfrau von Radomsk . 4 Akte
134. Zermalmt (Andra), Drama . . 4 Akte
135. Die Erkenntnis, Legende . . 3 Akte
136. Der Entführer, Lustspiel . . 2 Akte
137. Mexikanische Wirren, Lustspiel 3 Akte
138. Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . . . . . 4 Akte
139. Der Erzieher seiner Hoheit, Lsp. 2 Akte
140. Die verflixten Junggesellen, Lsp. 3 Akte
141. Die Millionenkassette, Det.-Dr. 4 Akte
142. Fern vom schützenden Dach, Dr. 3 Akte
143. Wunder der Madonna Carmi) 5 Akte
144. Collins Tagebuch, Kriminaldr. 4 Akte
145. Du sollst nicht töten, Drama . 3 Akte
146. Versuchungen, Lustspiel . . . 2 Akte
147. Extra Dey, Drama . . . . . 3 Akte
148. Jenem, dem das Licht versagt ward, Drama . . . . . 3 Akte
149. Der Tugendwächter, Lustspiel 4 Akte
150. Der Vampyr, Drama . . . . 3 Akte
151. Moderne Circe, Drama . . . 3 Akte
152. Todesschauer, Drama . . . . 2 Akte
153. Kein Leid soll ihr erspart bleiben 3 Akte
154. Die Stimme der Liebe, Weihnachtsbild . . . . . 2 Akte
155. Tragik des Schicksals, Drama 4 Akte
156. Die Zirkuskönigin, Zirkusdr. 3 Akte
157. Robert als Lohengrin, Lustspiel 3 Akte
158. Erblich belastet, sozial. Roman 4 Akte
159. Lodernde Flammen, Drama . . 3 Akte
160. Narr des Glücks, Drama . . . 4 Akte
162. Im Wechselspiel des Lebens, Dr. 3 Akte
163. Nur eine Rose Drama . . . 2 Akte
164. Serum, Detektiv . . . . . 4 Akte
166. Der Sünde Sold, Sensat. . . . 6 Akte
167. Argus Auge, Detektiv . . . . 3 Akte
168. Auf der Schwelle des Glücks, Drama . . . . . 3 Akte
169. Der Todesbrunnen, Sens.-Dr. . 4 Akte
171. Der letzte seines Geschlechts, Drama . . . . . 3 Akte
172. Kadra Safa, Drama . . . . . 4 Akte
173. Schicksalswende . . . . . 2 Akte
174. Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama . . . 3 Akte
175. Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 2 Akte
176. Leo Sapperloter, Lustspiel . . 3 Akte
177. Der Wink des Schicksals, Lsp. 3 Akte
178. Kaiser Tiberius, Lustspiel . . 2 Akte
179. Wie der Zufall spielt, Drama . 2 Akte
180. Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustspiel . . . . . 2 Akte
181. Alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
182. Kleine Füße, Drama . . . . 3 Akte
183. Das 11. Gebot, Lustspiel . . 2 Akte
184. Das Sparkassenbuch, Lustspiel 3 Akte
185. Das Auge der Toten, Detektiv 3 Akte
186. Brüderherzen, Drama . . . . 3 Akte
187. Tillas Vormund, Lustspiel . . 3 Akte
188. Strempels Mieze, Lustspiel . . 3 Akte
189. Das tanzende Herz, Det.-Dr. . 4 Akte
208. Die Erbschaft aus Amerika, Lustspiel . . . . . 3 Akte
209. Der Einsiedler von St. Georg, Drama . . . . . 4 Akte
210. Die weiße Göttin, Drama . . 3 Akte
211. Flammen des Mars . . . . . 3 Akte
212. Quälende Träume, Detektiv . 3 Akte
213. Die sieben Frechdachse, Lsp. 3 Akte
214. Die drei Hüte, Lustspiel . . . 2 Akte
215. Gebrochene Schwingen, Drama 3 Akte

Fern-Andra-Serie 1916-17 . . 7 Films
Olga-Desmond-Serie 1916-17 . 5 Films
Conrad-Dreher-Serie 1916-17 . 4 Films
Carmi-Vollmöller-Serie 1916-17 8 Films
Homunculus-Serie 1916-17 . . 6 Films
Autoren-Serie 1916-17 . . . . 6 Films
Anna-Müller-Linke-Serie 1916-17 12 Films
Asta-Nielsen-Serie 1916-17 . . 8 Films

MONOPOL-FILMS

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama	4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama	5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald	4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel	3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr.	4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama	4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel	3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensations-Drama	3 Akte
Lieber die Männer Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele	
O, du mein Österreich, Kriegsdrama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel	4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspilze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel	3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916/17.
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungener Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp.	2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp.	1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel	1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel	1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama	4 Akte
Homunculus No. II, Drama	4 Akte
Homunculus No. III, Drama	4 Akte
Homunculus No. IV, Drama	4 Akte
Homunculus No. V, Drama	4 Akte
Homunculus No. VI, Drama	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr.	4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann	6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann	5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht	5 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20. Fernsprecher: Amt Zentrum 5667. Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	
Das unheimliche Haus, Det.-Trag.	4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel	3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla)	3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	3 Akte
Die Verlobten, Drama	6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück	6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus ..., Volksstück	4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß)	4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut	3 Akte
2. Camilla, die Strandfee	3 Akte
3. Die Liebesbrücke	3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum	3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil)	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Brössings sind geadelt	3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker)	2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie	4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel	3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr	3 Akte
Der Unversöhnliche Sensationsdr.	3 Akte
Der Postkutscher von St. Inio Wild-West-Dram.	3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama	3 Akte
Ehemänner in der Klemme Lustsp.	2 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verbrechern auf der Spur, Sensations-Film	3 Akte
5 Tage Mittelarrest Militärlustspiel	3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow,	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm	3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm	3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel	1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr.	4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen	5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama	4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26 Fernsprecher 13 940.
Telegr.-Adresse: Kinofey

Passioneis Tagebuch . . . . . 5 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . . 2 Akte
Gretchens Traum kinderfrei . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel . 4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei . 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Die kleine Residenz . . . . . 3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) . . . . . 1060 m
Ein schweres Examen, ... 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute Drama . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel 541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . 531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 703 m
Carl und Carla, Lustspiel . . . 940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . . 663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 1000 m
Liese im Felde, Lustspiel . . . . 750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Die badende Nymphe, Drama . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom . . . . . .
Ramara . . . . . .
Der Erbe von Steen Het . . . . .

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Club der „9" . . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .

Hermine Körner.

Das Leid . . . . . .
Die Einsame . . . . . .

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . .
Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Wunder der Nacht . . . . .
Suzannens Tugend . . . . . .

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen . . . . . .
Das Mitternachtschiff . . . . . .
Der Brieföffner . . . . . .
Der Amateur . . . . . .

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool . . . . . .
Der gelbe Ulster . . . . . .
Mein ist die Rache . . . . . .
Das Mysterium vom Schloß Clauden

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis . . . . . .
Das Gerücht . . . . . .
Renates Liebesgeschichte . . . .
Der Todesreiter . . . . . .
Wer ist der Schuldige? . . . . .
Der Verschollene . . . . . .
Das Geheimnis der Venus . . . .
Schloß und Hütte . . . . . .
Die Rache der Thora West . . . .
Das Spiel ist aus . . . . . .
Auf Umwegen zum Glück . . . .
In Teufelskrallen . . . . . .
Das Geheimnis der Loge . . . . .
Das große Erlebnis . . . . . .
Es hat nicht sollen sein . . . . .
Sünde . . . . . .
Das Phantom der Oper . . . .

Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Und keiner wußte, wohin sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama . 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt

MONOPOL-FILMS

Der kleine u. d. große Lump, Lustsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel . 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Der Diamantendieb, Drama . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel . . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel . . . 3 Akte
Heidenröschen, Drama . . . . . 3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel . . 3 Akte
Tote Gedanken, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, Drama . . . . . 4 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte
ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u. 4 Akte
Im Banne des Bösen, großes Sen-
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte
sationsdrama . . . . . 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Detektivschl. 3 Akte
Bobby als Amor, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Der Stern des Genies, koloriertes Bild (neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Zirli, die Förstertochter . . . . . 3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein . . . 3 Akte
Der Landsturmmann, patr. Schausp. 3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film . . . . . 4 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager . . . . . 6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See . . . . 3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop . . . . 2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop. . . . . 2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . 5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal . 4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel . . 3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . 3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . . 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv . 3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

L·B·B

G. Fischer, Kinematographenfabrik

Berlin O 27, Krautstraße 4—5

1 Drehstrom-Gleichstrom-Umformer, 220/380 Volt, 65 Volt 10 Amp.

1 Drehstrom-Gleichstrom-Umformer, 220/380 Volt, 110 Volt 32 Amp.

1 Gleichstrom-Gleichstrom-Umformer, 220/65 Volt, 35 Amp.

1 Transformator, 220/60 Volt bis 110 Amp.

Antriebsmotore, 70, 110, 220 Volt

Gleich- und Wechselstrom

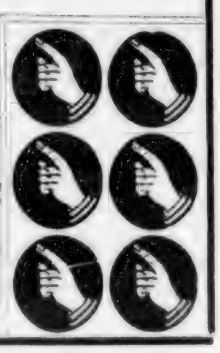
Widerstände, 220/110/65 Volt

1 Seischab-Apparat spottbillig

Neue und gebrauchte komplette Einrichtungen

Größtes Objektiv-Lager
Pathé Sup., Busch und versch. erste Fabrikate
25 bis 200 mm

Kondensorlinsen
100 bis 300 mm Durchm.



Tüchtigen Vertreter

sucht erstes Berliner Verleih-Institut für **Groß-Berlin** gegen 15% Provision. Offerten unter **Film-Verleih** an die Expedition der Lichtbild-Bühne.

Filme, in Schicht und Perforation gut erhalten, möglichst mit Zensurkarten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe, Ursprungsfirma, Länge und Beschreibung, erbittet ///

Kammer-Licht-Spiele
Hannover
Goethestr. 41

Filmrollen,

brennbare, abgespielte, zahle pro Kilo

Mk. 10,25

Für Abfälle Höchstpreise

Walter Gomoll, Berlin C 19, Roßstr. 19-20
Fernsprecher: Amt Zentrum 7265, 4005

Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark

praktisch und übersichtlich
liefert der

Verlag der „LICHTBILD-BÜHNE"
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 17

Ein technisches Musterinstitut.

W. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt G.m.b.H

Berlin, SO. 16. Michaelkirchstr. 17
„Fernruf" Mpl. 4466

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Fritz Gilies
Filmverleih G.m.b.H.
BERLIN
Alexanderstr. 55
Telef.: Alexander 4537
Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

Monopole - Einzelschlager
Programme
jeder Art
KURZE FILMS

Deutschlands
älteres
Film-Verleihhaus

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih G.m.b.H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr. Ltzw. 6505.

Dame, mit reicher Erfahrung im Prakt u. Theoret. d. g Kinobranche, sucht per sofort dauernd. Post. als
Geschäftsleiterin
im Kinobetrieb (desgl. 6 Jahre tätig) eventl. gute Position im Verleih etc. (Kontorarbeiten, Buchführung, Schreibmaschine, Disponieren) Gefällige Offerten an **F. Crombach-Kempner, Berlin-Grunewald,** Cunostraße 48

Pathéscop-Apparat
bestehend aus: Mechanismus, Auf- u. Abwicklungsvorrichtung, 2 Feuerschutztrommeln (Berl. Vorschrift) großes doppelwandiges Lampenhaus m Kondensor eiserner Tisch, Motor mit Anlasser, Dia-Einrichtung, Filmspulen. Die Einrichtung ist fast neu und übernehme für tadelloses Arbeiten vollste Garantie.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

„JUPITER"
Frankfurt a. M., Braubachstr. 24
Telephon: Amt Hansa 895
Lieferung
kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, - Motore, - Anlasser, - Kohlenstifte
Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé
Spezialhaus für Kino-Bedarf

Klappsitze
gut erhalten, **Umformer** für Gleichstrom 220/65, 440/65, 30–60 Ampere, **Projektions-Apparate, Buderos, Messter, Ernemann, Rex, Pathé** Modell 113, **Widerstände, Schalttafeln, Objektive, Spulen, Antriebsmotore,** Wickler, Urban, **Aufnahme-Apparat** verkauft **O. HENNE, Hamburg 22,** Hamburger Straße 79.

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme,
sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere **Monatliche Aufstellung.**
Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Geschäftsräume
auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Wir verkaufen:

Um fremde Schuld	3	Akte
Das Liebesbarometer	3	„
Maria Stuart	3	„
Der Kampf um die Weltanschauungen	2	„
Schatten des Lebens	2	„
Aus Liebe zu ihm	2	„
Der Kuß der Zigeunerin	2	„
Der Sieg des Guten	2	„
Das Recht der Jugend	2	„

zu M 30,– pro Kilo. — Zensurkarten vorhanden.
Fritz Gilies Filmverleih, Berlin C 25
Alexanderstraße 55.

Gelegenheitskauf
Billig abzugeben: **Kino-Apparate Pathé 3, Gaumont, Nitzsche, Herzberg, Elasser. 1 hochf. neues Kino-Lampenhaus M. 55.–, 1 Regulierwiderstand 40 Amp. M. 80.–, 1 Siemens-Motor 1/16 PS, 220 V. Gl. M. 49.–, 1 starke Pathébogenlampe, 80 Amp. M 50, 1 zerlegbarer Kinotisch, M. 25.–, 1 Filmwickler M. 15,– u. M. 20.–, 1 Kino-Objektiv M. 13.–. Adolf Deutsch. Leipzig 9.**

Kriegsinvalide
Perfekter Fachmann sucht für sofort
rentables Kino
zu kaufen oder zu pachten.
Georg Ruttmann, Führt i. B., Königstr. 102 III.

25 Mark
und mehr per Kilo spielbarer Films zahlt
Max Bandt, Berlin N. 20
Zechliner-Strasse 6
Ständiger Einkauf von jeden Posten Films und sämtlichen Kinobedarfs-Artikel gegen Kasse.

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Ideale, körperliche, naturwahre, überzeugende **Weltanschauung**

im Besitz von Militär-, Stadt- u. Schulbehörden.

Laut tausendfachen Attesten gereichen diese Schul- und Volksbildungs-Institute den Gemeinden zu Segen und sind in Fürsorge
— Kriegsbeschädigten gestiftet —

Zu kaufen gesucht

Anlasser oder Widerstand

200 Volt, 100 Amp.

Offerte und Preisangabe

Neues Lichtspiel-Theater

Lübeck, Breitestr. 13.

Achtung!

Reklame-Vergrößerungen

jeder Größe — schnell u. billig

24 × 30 — 70 Pf.

Kontaktdrucke

Manthey, Berlin, Fehmarnstr. 18.

Kriegswoche.

Meßterwochen No. 13 bis No. 30 1916 und verschiedene andere Films billig abzugeben. Liste gratis **Krieglichtbilder mit Vortrag. Adolf Deutsch, Leipzig 9.**

Klein-

Motore

$^1/_{16}$ u. $^1/_{10}$ PS. (Gleichstrom), 65 bis 90 Mark; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser, 100 Mk.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Tüchtiger Film-Expedient
oder Expedientin

mit **nur** tadellosen Zeugnissen per **sofort** gesucht. — Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

Marins Christensen, Filmverleih
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224

900 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Spiegelglaswände, Pathé-, Nitzsche- und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos u. Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Vorführer

nur absolut erstklassig und absolut zuverlässig, mit allen Reparaturen, elektrischen Anlagen vertraut für dauernde Stellung (jetziger Vorführer 5 Jahre im Dienst), bei hohem Gehalt für vornehmes Kino in unmittelbarer Nähe Berlins. Ausführliche Offerten erbeten an **Illing,** Berlin-Schöneberg, Insbruckerstr. 1

Feinregulier-Anlasser

für Gleich,- Wechsel- und Drehstrom für 65, 110 und 220 Volt.

$^1/_{16}$ PS., pro Stück 26,00 M
$^1/_{12}$ „ „ „ 29,00 M
$^1/_{8}$ „ „ „ 36,00 M

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Reparaturen

Apparat sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 2.—. Originalflaschen M. 4,— und 6,—

Fabrikant:

F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

REKLAME

Verlangen Sie von uns gratis und unverbindlich

:: effektvolle ::

Inserat-Entwürfe

für Ihre Insertionen in der „L. B. B."

Die Expedition der Lichtbild-Bühne.

Inserate

haben in der

„Lichtbild-Bühne"

den größten Erfolg!

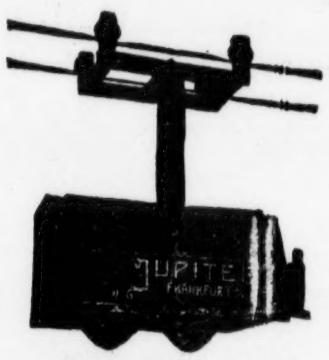
L·B·B

Georg

Kleinke

Kino-Kaufhaus

Berlin, Friedrichstrasse 14



„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Handlampe"

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

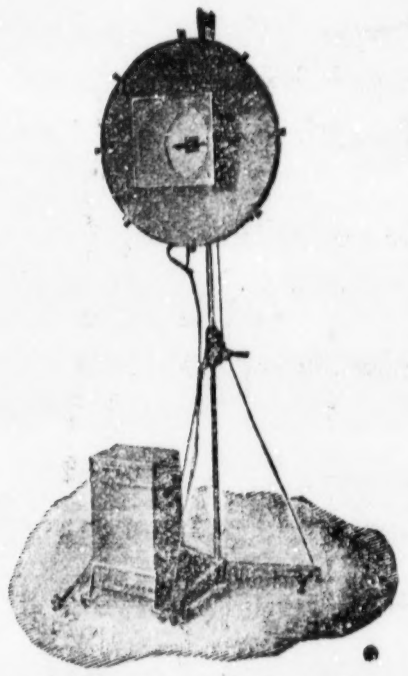
„Jupiter-Bogenlampe" auf Stativ

9 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.

Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum, 10797.



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Films:

Schlager, Lustspiele, Beiprogramm-Bilder mit Reklame u. Zensurkarten

in nur guter Beschaffenheit sofort zu kaufen gesucht

Siegfried Pipping, Berlin

Waldemarstr. 46.

Kompletter Vorführungsapparat

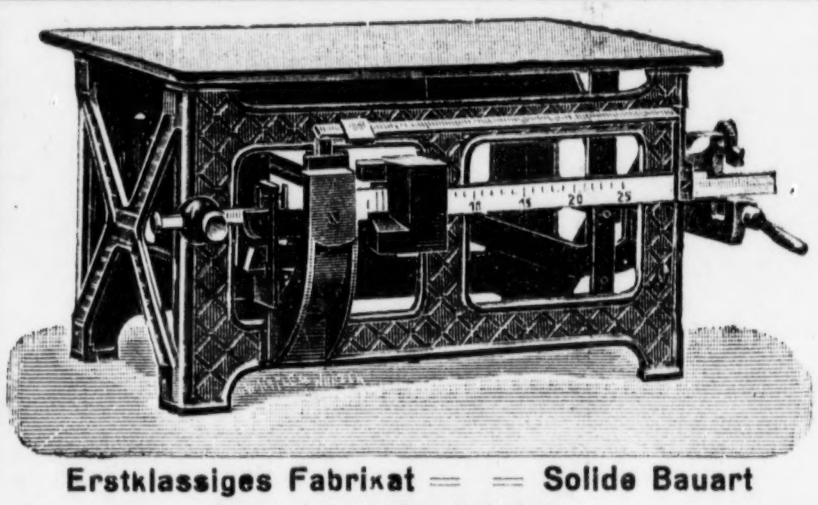
bevorzugt **Ernemann** oder **Ica**, gut erhalten zu kaufen gesucht

Meteor-Monopol-Film-Verleih u. Vertriebs-Gesellsch. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friderichstr. 10

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat = = Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11076

Zahle 9,50 pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ⋄ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Rien & Beckmann

G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher Vorführungsapparat, zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF ⋄ Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung Billigste Preise

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Vertreter, Herr oder Dame

in **Berlin, Brandenburg, Nord- und Ostdeutschland** gut eingeführt, sofort gesucht

Fritz Gilies Filmverleih

Berlin C 25 ⋄ Alexanderstr. 55

Fernsprecher: Alexander 4537

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Ein Film
nach dem Geschmack des Publikums

ist der neueste National-Film:

Ein
zu Herzen sprechendes
Gesellschaftsdrama
in 4 packenden Akten

Prächtige Dekorationen /
Erstklassige Photographie

Wenn die Stimme des Blutes spricht...

✱

Verfasser:
Robert Richards

Regie:
Dr. Aug. V. Mendel

Keine unnötigen Längen
Keine logischen Unmöglichkeiten

In den Hauptrollen:

Direktor
Adolf Klein
Kgl. Hofschauspieler

Langjähriges
erstes Mitglied des Berliner
Kgl. Schauspielhauses

✱

Die kleine
Madeleine
in einer rührenden
Kinderrolle

Clara Esther
?

Schwert und Herd erzielt polizeiliche Absperrmaßregeln wegen Ueberfüllung

---

National-Film
Frankfurt a. M., Niddastr. 75

G. m. b. H. **Berlin-Wien**
Leipzig, Göthestr. 1

„Bioscop-Films"

die
führende
deutsche Marke

D BG

Telephon: Zentrum 8230|8231

Deutsche Bioscop Ges.

BERLIN-NEUBABELSBERG

BARON